

# 

# Punkteschlachten und Sonderheftattacken

Alte Laster rosten nicht: "Tetris" suchte wieder einmal die Redaktion heim. Diesmal startete das Übel im Layout, als Arno sein Lieblingsspiel mit der harmlosen Bemerkung "Ich brauch' was für die Mittagspause" auf dem Layout-Mac spielte. Ein paar Minuten später umkreiste schon der erste Neugierige den Computer, Stunden später gab's die ersten Schlachten um die High-score-Listen. Derzeit führt Ex-POWER-PLAY-Layouter Wolfgang Berns mit 12173 Punkten, auf Platz 8 konnte sich Martin "Mighty Maga" mit 10672 plazieren. Auch den Rest der High-score-Liste belegt einzig und allein Wolf-

gang — eine Schlappe für die Spieleredakteure (wir arbeiten dran). Wenn man sich nicht gerade zum Tetris traf, wurde

bei 40 Grad im Schatten getippt, bis die Tastatur schmolz. Heinrich besuchte seinen Golflehrer und holte sich kompetente Meinung über grüne Wiesen und weiße Bälle (130ff.). Martin und Michael, frisch aus den USA zurückgekehrt, warfen sich auf die Messenachlese der CES. Anatol be-

schäftigte sich mit den POWER-PLAY-T-Shirts (zu bestellen auf Seite 139), Winnie und Volker testeten

ein gehaltvoller Monat.

Abends brütete man bei nachlassender Hitze über zahlreichen Sonderheften. In der nächsten Zeit erscheint die dritte Ausgabe von VIDEO GAMES. (Volker hat das TIPS-UND-TRICKS-Son-

derheft ohne Herzinfarkt überstanden). Und noch eine Überraschung aus der Redaktion: POWER-PLAY-PC beschäftigt sich ausschließlich mit MS-DOS-Computern, gibt Starthilfe beim PC-Tuning, ausführliche Tests und lebenswichtige Tips, und nicht zu vergessen — eine Diskette mit ein paar feinen Demospielen ist im Preis mit inbegriffen. In der nächsten Ausgabe gibt's eine personelle Überraschung, die den ein oder anderen sicher sehr Power-Play-Team

freuen wird - Ihr dürft gespannt sein.

Einen sonnigen Monat wünscht Euer

Spiel mich: der neueste Streich vom POWER-PLAY-Team

Der Tetris-Killer: Wolfgang ließ die Redaktion alt aussehen

Ein schöner Rücken

Holt Euch das POWER-PLAY-T-Shirt!

kann immer entzücken:





In unserem Report über Golfsimulationen fühlt ein echter Golfprofi den Spieler auf den Zahn



Martian Dreams

Mega Lo Mania

Impressum84Vorschau auf die kommende<br/>Ausgabe166Blues Brothers-Wettbewerb140Gewinnt eine Reise nach<br/>Disney-World128

# Unter der Lupe

Putting, Greens und Wolkenbruch: Golfsimulat	ionen
auf den Zahn gefühlt	130
Pixelpracht	164

# Computerspieletests

Afrika Corps	125
Arachnophobia	52
Beast Busters	111
Cadaver Mission	54
Cash	116
Castles	44
Crystals of Arborea	124
Demoniac	116
Deuteros	42
F-15 II	123
F-15	120
Frenetic	111
Future Byke	124
Hägar	52
Heart of China	112
Hunter	54
Joe Montana	122

viegaroids	120
Mercs	57
Nebulus	50
R-Type	56
RBI-Baseball	122
Rings of Medusa	48
Sharkeys Moll	123
Time Quest	114
Winzer	118
Kurztests Computerspiel	е
Outzone, Covert Action	126
Silent Service, Moonbase	126
The Secret of Monkey Island, Magic Serpent	127
Pubulus Krymini	127

46

41

# **Videospieletests**

THE PARTY OF THE P	
A Boy and his Blob	154
Abrahams Battle	148
Baseball	154
Battle of Olympus	150
Fantasia	144
Fire Mustang	147
Game-Boy-Wars	152
Hatris	149
Mega Mann II	150
Saint Sword	146
Solstice	154
Sonic & the Hedgehog	142
Sword of Hope	153
Ultraman	154
Zero Wing	146

# Aktuell

Lucasfilm, die Erste: Indiana Jones IV	8
Lucasfilm, die Zweite: Monkey Island II	12
Thunder Hawk	14
Pools of Darkness	12
Die große Messe-Rundschau	18
Schnipsel aus der Softwareszene	32
Gutes aus deutschen Landen Kaiko	36
Endlich: Das POWER-PLAY- T-Shirt ist da.	139

# Rubriken

6
38
66
61
160
158
152



#### Kurztests Videospiele

Caesars Palace, Faery Tale	
Adventure	156
Bimini Run, The Hunt for Re	ed
October	156
Sernent Kings Bounty	156

# **Power-Tips**

#### Computerspieletips

Savage Empire	70
Wings	70
P.P.Hammer	70
Lords of Doom	71
Nightshift	72
The Killing Cloud	72
Nuclear War	72
Armour-Geddon	72
Heart of China	73

Logical	74
Dragon Wars	74
Chip's Challenge	75
Predator 2	75
The Last Ninja 3	75
Lotus Esprit Challenge	78
Turrican II	79
Awesome	83
Crystals of Arborea	83
Swiv	83
Hard Nova	83
Super Cars II	83
Mega Traveller I	84

#### DR. Bobo antwortet

Castlevania, Die Antwort zu Karateka, Die Antwort zu Conquest of Camelot, Cadaver, Wonderland, Bloodwych Datadisk, Hard Nova, Buck Rogers

#### Videospieletips

riacochicicalho	
Solar Jetman	88
Rabio Lepus	88
Sonic	88
Duck Tales	88
Parodius	88
Castle of Illusion	88
Shinobi	90
Lock'n'Chase	92
Dead Moon	93
Valis III	93
Die Hard	93
Chessmaster	94
Racing Spirit	94
Snoopy	94
Augusta Golf	94
Sumo Fighter	94
Formation Soccer	94
Clue Books	
Eye of the Beholder, Teil 3	96

**■ Titelthemen** 



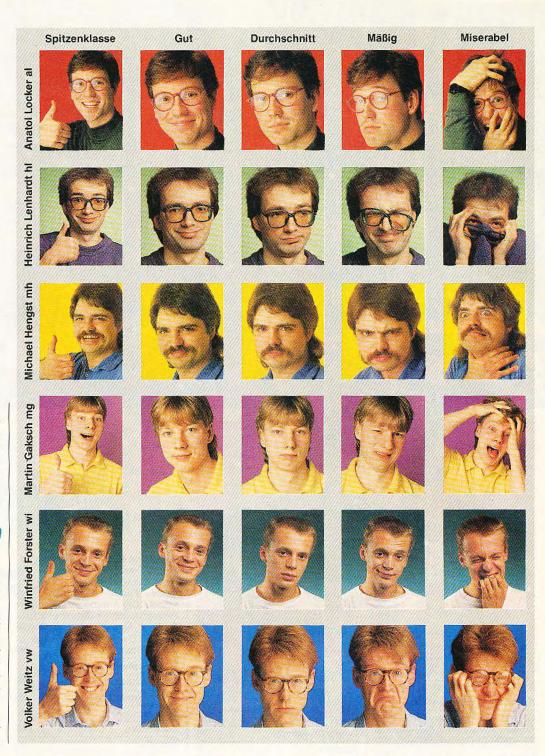
# E WERTUNGE

Hits, Flops, Zahlen und Grimassen: Spiele werden in POWER PLAY nach einem ausgeklügelten System getestet. Wie es funktioniert und was die Wertungen im einzelnen bedeuten, verrät **Euch diese** Seite.

n POWER PLAY gibt es ein einheitliches Bewertungssystem, das wir bei Computerund Videospiel-Tests anwenden. Jedes Spiel kann mindestens null und höchstens hundert Prozent erhalten. Die Wertung 50 bedeutet genau "Durchschnitt".

#### Grafik, Sound und Wertung

Bei der GRAFIK-Wertung werden Aspekte wie Farben, Sprites, Animation und Scrolberücksichtigt. Beim SOUND spielen sowohl die Musik (technische Qualität, Komposition) als auch die Effekte eine Rolle. Am wichtigsten ist jedoch die Gesamt-Wertung, die bei uns POWER-WERTUNG heißt. Sie sagt aus, wieviel Spaß ein Programm macht und wie hoch die Spielmotivation ist. Umsetzungen



Die Software-Firma, die das Spiel veröffentlicht hat.

Die Grafikwertung. Bei MS-DOS-Spielen bewerten wir die VGA-Grafik. Wenn das Spiel unter Hercules läuft, oder eine interessante EGA-Grafik bietet, wird das extra im Text er-

Die Wertung der Musik und Soundeffekte. Bei MS-DOS bewerten wir den AdLib-Sound, sonst den PC-Piepser.

Der Schwierigkeitsgrad. Es gibt drei Abstufungen: leicht, mittel und schwer. Kann man aus mehreren wählen, so steht hier "einstellbar".

lation").

Das Spielgenre (beispielswei- Die unverbindliche Preisempse "Rollenspiel" oder "Simu- fehlung, die der Hersteller für

das Spiel vorgibt.

Genre: Action-Adventure Hersteller: Simarils, Zirka-Preis: 85 Mark

MS-DOS 39%

Grafik: 60% Sound: 38% Schwierigkeit: leicht

ATARI ST 39% Grafik: 65% Sound: 41 % Schwierigkeit: leicht

**AMIGA** 

Grafik: 65% Sound: 41 % Schwierigkeit: leicht

C 64

nicht geplant

Hier findet Ihr das Wichtigste: die POWER-WERTUNG (den Spielspaß). "50" ist glatter Durchschnitt des jeweiligen Genres. Das Spiel wird für jeden Computertyp einzeln be-

Hier steht entweder die Grafik und Soundwertung oder "nicht geplant" (das Spiel wird nicht für diesen Computertyp er-scheinen) oder "in Vorbereitung" (die Software-Firma will eine Ümsetzung herausbringen). Da die Ankündigungen nur selten stimmen, verzichten wir auf ein genaues Datum, wann das Spiel erscheint.

von bereits getesteten Programmen oder besonders schlechte Spiele werden oft nur kurz getestet, um Platz für Neuvorstellungen oder bessere Spiele zu sparen.

Bei allen Wertungen berücksichtigen wir die Hardware-Fähigkeiten des jeweiligen Computers oder Videospiels. Der Zahn der Zeit spielt ebenfalls eine Rolle, da im Lauf der Jahre die Systeme immer besser ausgenutzt werden. Das ist wichtig, wenn man später einmal neue Wertungen mit älte-

ren vergleicht.

Alle Tests werden von unserem festen Spiele-Team geschrieben. Bei jedem Test (mit Ausnahme der Kurz-Tests) bekommt man ein Bild von dem/den Redakteur/en, die das Spiel getestet haben. Ihr Mienenspiel läßt darauf schließen, welchen Eindruck das Programm auf den Tester machte. Dieses "Wertungsgesicht" drückt die rein subjektive Meinung des Testers aus; Grafik-, Sound- und POWER-WERTUNG werden von der gesamten Redaktion gemeinsam (meist nach hitzigen Debatten) bestimmt.

Um eine gute Übersicht zu gewährleisten, haben wir alle Wertungen in einem Kasten zusammengefaßt. In unserem Steckbrief findet Ihr die Begrif-



Das obige Symbol ist das heiß begehrte POWER PLAY-Prädikat. Nur ausgezeichnete Spiele, die auch langfristig Spaß und Motivation garantieren, bekommen diese Auszeichnung.



Hütet Euch vor Spielen, denen wir die POWER-PLAY-Gurke (obige Abbildung) verleihen. Die so gekürten Programme lassen sich auch bei aller Liebe nur in die Kategorie "Traurig, aber wahr" einordnen.

#### Wanted: Spiele-Steckbrief

fe genau erklärt. Der Steckbrief steht bei jedem Computer- oder Videospiel-Test. Versionen, die zum Redaktionsschluß nicht testbar waren. werden in der Rubrik Kurztests vorgestellt und bewertet.

#### **Gurken und Medaillen**

Außerdem vergeben wir zwei "Awards": Das POWER-PLAY-Prädikat und die PO-WER-PLAY-Gurke. Ersteres bekommen ganz hervorragende Spiele, die auch langfristig Spaß und Motivation garantieren. Wir vergeben diese Auszeichnung sehr selten. Ihr könnt Euch sicher sein, daß alle Spiele, die dieses Prädikat erhalten, auch ihr Geld wert sind. Für die POWER-PLAY-Gurke gilt das krasse Gegenteil. Sie ist den Spielen vorbehalten, die miserabel abschneiden und sich auch bei aller Liebe nur unter die Kategorie "Traurig, aber wahr" einordnen lassen.

# Softwarelieblinge

Momentan spielt...

#### ...Winnie Forster

Sonic (Mega Drive), Lotus Esprit Challenge (Amiga), Lung Risser (Mega Drive)

#### ...Michael Hengst

Game Boy Wars (Game Boy), Sonic (Mega Drive), Jumpman (MS-DOS)

#### ... Martin Gaksch

Solomons Club (Game Boy), Sonic (Mega Drive), Exile (Amiga)

#### ...Heinrich Lenhardt

Hatris (PC-Engine), Mega-Lo-Mania (Amiga), Railroad Tycoon (MS-DOS)

#### ...Volker Weitz

Cadaver - Pay Off (Amiga), Return of Medusa (Atari ST), Sonic (Mega Drive)

#### ...Anatol Locker

Time Quest (MS-DOS), Sonic (Mega Drive), Solomons Club (Game Boy)

# BRANDHEISSE SPIELE -EISKALTE PREISE!

OT AM

ST & AMIGA	ST	AM
A-10 Tank Killer [1 MB] <sup>e</sup>		78 <sup>95</sup>
Armour Geddon		58 <sup>95</sup>
Bane of Cosmic F. <sup>6</sup>	- 200	85 <sup>95</sup>
Battle Command	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Brat	58 <sup>95</sup>	5895
Buck Rogers [1 MB]		8595
Cadaver Level Disk	37 <sup>95</sup>	3795
Centurion - Defender		58 <sup>95</sup>
Challengers (5 Titel)	7195	7195
Chaos strikes b. [1 MB]	5895	5895
Chips Challenge	5895	58 <sup>95</sup>
F-15 Strike Eagle 2	7895	78 <sup>95</sup>
F-19 Stealth Fighter	7195	7195
Final Whistle	29 <sup>95</sup>	2995
Flames of Freedom	7195	7195*
Full Blast (6 Titel)	7195	7195
Gods	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Great Courts 2	64 <sup>95</sup>	6495
	6495	6495
Imperium	51 <sup>95</sup>	51 <sup>95</sup>
Kick Off 2	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Killing Game Show	58.	85 <sup>95</sup>
King's Quest 5 <sup>e</sup>		85 <sup>95</sup>
Leisure Sult Larry 3 dt.	- 95	85
Lemmings	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Logical	51 <sup>95</sup>	
Loopz	51 <sup>95</sup>	5195
Lotus Esprit Turbo	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
M.U.D.S.	6495	6495
M1 Tank Platoon	7195	7195
Magnum (6 Titel)	7195	7195
MiG-29 Fulcrum	85 <sup>95</sup>	8595
Monkey Island	7195	7195
Monster Pack (3 Titel)	58 <sup>95</sup>	
Pang	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Panza Kick Boxing	7195	7195
Paradroid '90	<b>58</b> <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
PGA Tour Golf	05	6495
Plotting	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Populous + Sim City	7195	7195
Power Up (5 Titel)	7195	7195
Powermonger	7195	7195
Puzznic	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Railroad Tycoon		78 <sup>95</sup>
Sega Master Mix (5 Tit.)	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Ski or Die		64 <sup>95</sup>
Speedball 2	6195	6195
Spindizzy Worlds	6195	6195
Sporting Gold (3 Titel)	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Super Monaco GP	58 <sup>95</sup>	58 <sup>95</sup>
Super Off Road	5895	58 <sup>95</sup>
Their finest Hour	7195	7195
Turrican 2	58 <sup>95</sup>	5895
Wheels of Fire (4 Titel)	7195	7195
Winning Tactics	29 <sup>95</sup>	2995
The second second		

CT P ARMICA

C-64 / 128	Kass Disk
Big Box (30 Titel)	4495 5195
Buck Rogers <sup>e</sup>	58 <sup>95</sup>
Challengers (5 Titel)	37 <sup>95</sup> 51 <sup>95</sup>
Chips Challenge	2995 3795
Elvira - Mistress of	51 <sup>95</sup>
Full Blast (5 Titel)	37 <sup>95</sup> 51 <sup>95</sup>
Kick Off 2	26 <sup>95</sup> 37 <sup>95</sup>
Logical	2995 3795
Loopz	26 <sup>95</sup> 37 <sup>95</sup>
Power Up (5 Titel)	37 <sup>95</sup> 51 <sup>95</sup>
Sega Master Mix (5 Tit.)	4495 5195
Six Appeal (6 Titel)	37 <sup>95</sup> 51 <sup>95</sup>
Super Monaco GP	2995 3795
Super Off Road	2995 3795
Supremacy	51 <sup>95</sup>
Turrican 2	2995 3795
Ultima 6 <sup>e</sup>	6495

004/400

wheels of Fire (4 liter) 20	48
IBM PC 51/4" ode	31/2"
Bane of the Cosmic Forge <sup>e</sup>	85 <sup>95</sup>
Buck Rogers <sup>e</sup>	7195
Castles	78 <sup>95</sup>
Challengers (4 Titel)	7195
Chips Challenge	7195*
Chuck Yeager's Air Combat	78 <sup>95</sup>
Command H.Q. <sup>e</sup>	85 <sup>95</sup>
Eye of the Beholder <sup>8</sup>	7195
Heart of China® EGA	85 <sup>95</sup>
Heart of China <sup>e</sup> VGA	85 <sup>95</sup>
Ishido	7195
Jet Fighter 2 <sup>e</sup>	9295
Kick Off 2	6495
Leisure Suit Larry 3 dt.	85 <sup>95</sup>
Lemmings	78 <sup>95</sup>
Links <sup>e</sup> VGA	85 <sup>95</sup>
Logical	58 <sup>95</sup>
M.U.D.S.	7195
Mario Andretti's Racing Ch.	6495
MiG-29 Fulcrum	85 <sup>95</sup>
Monkey Island EGA	7195
Monkey Island VGA	85 <sup>95</sup>
Populous + Sim City	71 <sup>95</sup>
Red Baron	85 <sup>95</sup>
Rise of the Dragon	85 <sup>95</sup>
Silent Service 2	78 <sup>95</sup>
Sim Earth	9295
Ski or Die	6495
Sorcerers get all the girls <sup>e</sup>	71 <sup>95</sup>
Space Quest 4 <sup>e</sup> EGA	85 <sup>95</sup>
Space Quest 4 <sup>e</sup> VGA	85 <sup>95</sup>
Super Off Road	58 <sup>95</sup>
Wing Commander <sup>e</sup>	78 <sup>95</sup>
Wing Com. Mission Disk 1 <sup>e</sup>	37 <sup>95</sup>
Wing Com. Mission Disk 2 <sup>e</sup>	3795
Wonderland	78 <sup>95</sup>

Wheels of Fire (4 Titel) 2695 4895

Fast 70.000 Kunden aus dem In- und Ausland vertrauen seit über 8 Jahren auf unsere erstklassigen Leistungen

Alle Spiele werden mit einer deutschen Anleitung geliefert (außer die mit e ge-

kennzeichneten).
Durch unser großes Zentrallager sind alle obigen Titel sofort lieferbar; nur die mit \* gekennzeichneten Produkte waren bei Drucklegung noch nicht vor-rätig, deren Preisangabe erfolgt unter

\* Ständige Riesenauswahl an topaktueller Software für alle gängigen Systeme, z.B. Amstrad/Schnelder CPC, C-16 Plus/4. Gameboy

Blitzschnelle Lieferung und Service bei Bestellung und eventueller Reklamation.
Jede Lieferung erfolgt in einer stabilen

Spezialbox, die Beschädigungern an Disketten oder Verpackungen praktisch ausschließt. Ein kostenloser Gesamt-Katalog mit

umfangreichen Beschreibungen aller Spiele liegt jeder Lieferung bei. Ab einem Bestellwert von 150, DM oder 5 Artikeln sind Porto und Ver-

packung frei; ansonsten verstehen sich alle Preise zzgl. Porto- und Versandko-sten. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.

Um unser aktuelles Gesamtangebot kennenzulernen, fordern Sie noch heute unsere kosteniose Preisliste an



Grüner Weg 27 · D-5100 Aachen 0241/152051-52 · Fax 0241/152054



uerst die schlechte Nachricht: Es wird, allen hartnäckigen Gerüchten zum Trotz, keinen neuen Indiana-Jones-Kinofilm geben (dafür startet in den USA die "Indiana Jones Junior"-Fernsehserie und eine passende Indy-Comic-Reihe). Jetzt die gute Nachricht: Als Trostpflaster für entgangene Filmfreuden erscheint in diesem Jahr ein neues Computerabenteuer um den Helden mit Fedorahut und Nilpferdpeitsche.

Zur Zeit wird bei Lucasfilm Games noch fleißig an "Indy IV And the Fate of Atlantis" gebastelt. Die POWER PLAY hat den Programmierern bei der Arbeit an Indy IV über die Schulter geschaut. Die Geschichte setzt sich aus bewährten Zutaten zusammen: Mythische Rästel (das versunkene Atlantis) plus böse Buben (Nazi-Schergen) gleich Spannung, lautet die vielversprechende Spieleformel. Um die filmreife Abenteuergeschichte ohne Spannungsverlust auf Computer umzusetzen, hat man sich bei Lucasfilm Games etwas Besonderes einfallen lassen: So wurde gleich ein waschechter Regisseur und Drehbuchautor für Indy IV engagiert. Hal Barwood setzt seine Filmerfahrung (z.B. "Dragonslayer" - Špezialeffekte übrigens von ILM) auch beim

Computerspiel ein.

Um Indy-Fans am heimischen Computermonitor zu begeistern, wurde bei Lucasfilm nicht nur Wert auf eine fesselnde Geschichte gelegt, sondern auch technisch tief in die Trickkiste gegriffen. Zwar wird sich am gewohnten Spielsystem (Verben anklicken) nicht viel ändern, aber grafisch und spielerisch wird Indy IV kräftig zulegen. So ist "The Fate of Atlantis" das erste Lucasfilm-Adventure, das zuerst als VGA-Version erscheint. Erst später wird es eine grafisch abgespeckte EGA-Version geben. Um den einzelnen Spielfiguren möglichst "lebensecht" durchs Adventure tappen zu lassen, werden gefilmte Darsteller als Vorlage verwendet. Allerdings wird bei den Dreharbeiten auf kostspielige Berühmtheiten verzichtet: Mit wachsender Begeisterung stapfen Mitarbeiter von Lucasfilm in der Mittagspause vor der Kamera über den Firmenparkplatz. Das Zel-Iuloidwerk wird dank moderner Digitechnik auf Computer übertragen und via Grafikprogramm nachgearbeitet. Das Resultat: Animationen in fein-



Mysteriöse Kavernen warten auf den Spieler im neuen Indy-Adventure (MS-DOS/VGA)

ster Filmqualität. Für die Hintergrundgrafiken bedient man sich ebenfalls einer neuen Technik. Bisher wurden alle Bilder mühsam am Bildschirm gemalt. Nun werden einige der Entwürfe erst auf Papier gezeichnet und mit einem Scanner in den Computer eingelesen. Der Feinschliff erfolgt wieder mit einem einfachen Grafikprogramm.

Ordentlich aufgepeppt wurde auch der Spielgehalt: Nicht nur mehr Puzzles und Rästel soll es geben, sondern ebenfalls mehr "Räume". Satte 200 Räume soll das fertige Adventure haben. Somit wird Indy IV, das bisher umfangreichste Lucasfilm-Adventure. Nicht nur Rätsel muß der Pixel-Indy knacken. Ein gewisses Maß an Geschick sollte vorhanden sein (nicht zwingend notwendig), um einen Heißluftballon oder ein U-Boot sicher über den Bildschirm zu steuern.

Indy IV And the Fate of Atlantis wird voraussichtlich für PCs im Herbst erscheinen. Andere Versionen sind zur Zeit noch nicht in Arbeit. Wie schon die älteren Adventures, wird auch Indy IV komplett ins Deutsche übersetzt in die Läden kommen. Unsere Bildschirmfotos stammten allerdings noch von der englischen Originalver-



# Vom Filmemacher zum Spieldesigner



Filmemacher Hal Barwood werkelt nun am Drehbuch zum neuen Indy-Computerspiel

POWER PLAY: Daß ein ausgewachsener Regisseur an einem Computerspiel arbeitet, ist etwas ungewöhnlich. Wie kommt's daß ein Filmemacher sich auf ein Spiel stürzt?

Hal Barwood: Ich interessiere mich für Spiele schon so lange, wie ich mich für Filme interessiere. Der technische Fortschritt, den die Spiele gemacht haben, vom Brett zum Computer und vom Text bis zur Grafik, machten sie interressant genug, um mich damit professionell zu beschäftigen.

Mich reizen besonders Spiele, die eine Geschichte erzählen. Spiele, die die Fantasie eines Menschen mehr aktiv am Geschehen teilhaben lassen, als beispielsweise Bücher oder Filme.

#### Kleine Filmografie

Wer sich mal einen Film, an dem Hal Barwood mitgearbeitet hat, anschauen will, sollte sich folgende Titel merken: The Sugarland Express
Erscheinungsjahr: 1974
Hauptdarsteller: Goldie
Hawn, Ben Johnson
Regie: Steven Spielberg
Drehbuch: Hal Barwood
und Matthew Robbins

The Bingo Long Traveling All-Stars & Motor Kings Erscheinungsjahr: 1976 Hauptdarsteller: James Earl Jones, Billy Dee Williams

Regie: John Badham Drehbuch (basierend auf einer Novelle von William Brashler): Hal Barwood und Matthew Robbins

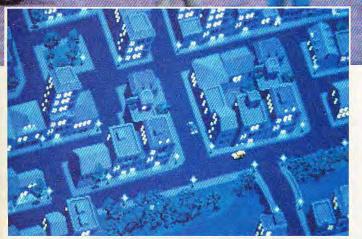
Mac Arthur
Erscheinungsjahr: 1977
Hauptdarsteller: Gregory
Peck
Regie: Joseph Sargent
Drehbuch: Hal Barwood

und Matthew Robbins

Corvette Summer
Erscheinungsjahr: 1978
Hauptdarsteller: Mark Hamill, Annie Potts
Regie: Matthew Robbins
Drehbuch: Hal Barwood
und Matthew Robbins
Produzent: Hal Barwood

Dragonslayer
Erscheinungsjahr: 1981
Hauptdarsteller: Sir Ralph
Richardson
Regie: Matthew Robbins
Drehbuch: Hal Barwood
und Matthew Robbins
Produzent: Hal Barwood

Warning Sign
Erscheinungsjahr: 1985
Hauptdarsteller: Sam Waterson, Kathleen Quinlan
Regie: Hal Barwood
Drehbuch: Hal Barwood
und Matthew Robbins



Eine famose Übersichtskarte erleichtert das Reisen von Haus zu Haus (MS-DOS/VGA)



Indy taucht ab oder wie wird mit ein paar Hebeln ein U-Boot bedient? (MS-DOS/VGA)



u den unbestreitbaren Lieb-Ingen der POWER-PLAY-Leser gehört das Lucasfilm-Games-Adventure "Monkey Island". Alle Möchtegernpiraten, die sich mit zünftigen Beleidigungen über die Affeninsel geschlagen haben und dem Geisterpiraten LeChuck an die Gurgel gegangen sind, bekommen Nachschub. Wird doch derzeit bei Lucasfilm Games an der Fortsetzung des Erfolgsspieles gewerkelt. Ron Gilbert, der auch schon am ersten Teil mitgebastelt hat, ist auch diesmal wieder mit von der Partie. Die POWER PLAY warf einen Blick auf eine sehr frühe Version von Monkey Island II und schaute Ron und seinem Programmierteam bei der Arbeit zu.

Zwar erwarten den Spieler bei Monkey Island II einige wohlbekannte Orte und Personen, die schon im ersten Teil auftauchten, aber zusätzlich hält die Fortsetzung einen ganzen Berg Überraschungen parat. Da ist zum Beispiel der Bösewicht. Habt Ihr noch gedacht, daß ihr im ersten Teil dem Piraten LeChuck ein für allemal das finstere Lebenslicht ausgeblasen habt, treibt er in der Fortsetzung weiter sein Unwesen. Dummerweise ist er noch gemeiner geworden. Denn durch seine Niederlage in Monkey Island 1 verwandelte sich LeChuck vom Geisterpiraten wieder in einen lebenden Piraten. Das paßt dem Ex-Geist ganz und gar nicht. Er ist stinksauer und will Euch in Gestalt von Guybrush Threepwood ans Leder.

Neben der Unhold-Überraschung wird bei Lucasfilm Games noch über einigen technischen Veränderungen an Monkey Island II gebrütet. Beispielsweise wird es bei Le-Chucks Revenge ein neues Icon-System für eingesammelte Gegenstände geben. Bisher wurden im Verlauf des Adventures aufgepickte Gegenstände als Wörter angezeigt. In Monkey Island II wird jeder Gegenstand, der mitgenommen

Geister leben länger: Der fiese Piratenkapitän LeChuck ist wieder da. Lebendiger als je zuvor, macht er im zweiten Teil des Adventure-Knüllers Monkey Island dem Helden Guybrush Threepwood das süße Freibeuterleben schwer.



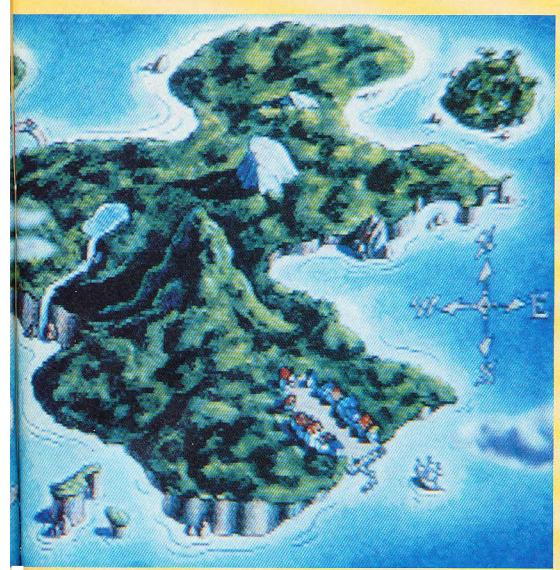


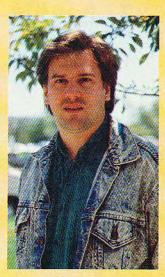
Rechts ein fertiges Bild am Computerbildschirm, links eine handgezeichnete Papiervorlage

werden kann, ein eigenes Bildchen haben. Der Vorteil: Paßten bisher nur sechs Gegenstände auf die Bildschirmanzeige, sind es jetzt acht - und schnuckliger aussehen tut es auch. Apropos Aussehen: Monkey Island II: LeChucks Revenge wird (wie auch "Indy 4" - Bericht in diesem Heft) zuerst als VGA-Version erscheinen. Erst später schiebt Lucasfilm eine EGA-Fassung nach. Für die nötige Grafikpracht sorgen nicht nur gewiefte Zeichner, sondern auch ein neuer Scanner. Wie bei Indy 4



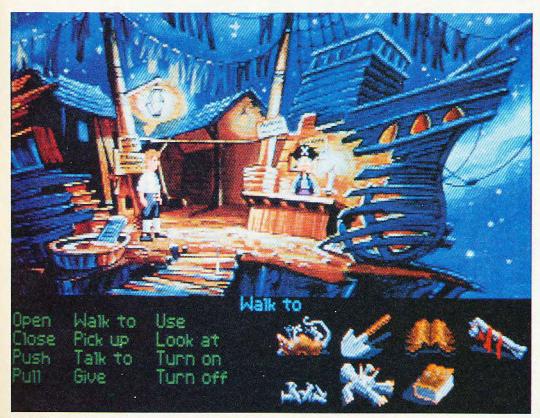
Gruselstimmung: Guybrush auf dem VGA-Friedhof (MS-DOS/VGA)





Der Piratenmacher beim täglichen Sonnenbad: Ron Gilbert

Und wieder eine neue Insel: Booty Island soll erforscht werden (MS-DOS/VGA)



Statt Wörtern gibt es jetzt für Gegenstände kleine Bilder (MS-DOS/VGA)

7.2VAV79/91

werden die Hintergrundbilder zuerst auf Papier gezeichnet, dann per Scanner in einen Computer eingelesen und via Grafikprogramm nachbearbeitet. Sind beim Indiana-Jones-Adventure nur einige Grafiken mit diesem Verfahren gezeichnet worden, wird Monkey Island II komplett mit diesem System gemalt.

Spielerisch soll sich Monkey Island II im bewährten Gewand präsentieren: Humor steht genauso im Vordergrund wie knifflige Puzzles und haarige Rätsel. Aber keine Bange, wer nicht zu den Experten des Adventure-Genres gehört, muß nicht verzweifeln. Wem ein Rätsel zu happig erscheint, kann bei Monkey II den Puzzle-Schongang einlegen.

Schongang einlegen.
Hierzulande erscheint wie gewohnt eine komplett deutsche Fassung von Monkey Island II. Unsere Bildschirmfotos stammen noch von der englischen Fassung. Außer PC sind momentan noch keine anderen Versionen in Arbeit. Geplant sind aber eine Amiga-, und eine CDTV-Fassung. mh



ne reichhaltige Ausbeute an Spielesoftware zurückschauen: Rick Dangerous I & II, Switchblade | & II, Chuck Rock Plattform- und Geschick-lichkeitsspiele also in Hülle und Fülle. Das soll sich ab September gründlich ändern: Dann erscheint, zuerst für den Amiga, eine komplexe 3-D-Flugsimulation.

Laut Jeremy Smith, dem "Managing Director" der Firma, war man schon immer an einem vernünftigen 3-D-System interressiert. Leider fehlte bisher der passende Experte. Der hat sich nun mit Mark Avery gefunden. Mark programmierte in seiner Freizeit ein 3-D-System, das sofort alle

Weg. Nach intensiven Diskussionen entschied man sich für eine Hubschraubersimulation. Der Spieler soll sich nicht ausschließlich aufs Fliegen konzentrieren, sondern seine Umgebung in Ruhe beobachten und seine taktischen Schachzüge überdenken: Ein langsamer Hubschrauber ist da ideal.

Im Gegensatz zu anderen, technisch authentischen Si-mulationen wie etwa "LHX Attack Chopper", wird bei Thunderhawk die "Action" groß geschrieben. Ohne technische Vorkenntnisse und eine dicke Anleitung, ist der Spieler sofort in der Lage, mit seiner Maschine eine Runde über dem Feindgebiet zu drehen. Des-

halb hat man sich auch für einen fiktiven Helicopter, den AH-73M, entschieden. So konnten Steuerung und Handhabung noch weiter vereinfacht werden. Vollkommen neue Waffensysteme kommen zum Einsatz, die in der Realität noch nicht existieren oder die erst in der Entwicklung sind. Natürlich dürft Ihr den Hubschrauber im Einsatz von allen Seiten betrachten und auf einer Übersichtskarte die aktuelle Position kontrollieren.

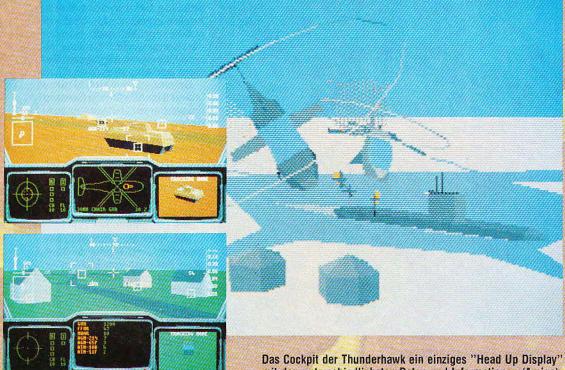
Insgesamt müßt Ihr Euch in 60 unterschiedlichen Missionen bewähren. Diese sind in sechs Kampagnen, mit jeweils anderer Hintergrundgeschichte, unterteilt. Vor jedem Einsatz erhaltet Ihr eine umfangreiche Einweisung durch den Kommandanten und letzte Informationen des Nachrichtendien-

Die Einsatzgebiete sind über die ganze Welt verteilt: Ihr rettet US-Agenten im südamerikanischen Dschungel, spürt U-Boote im ewigen Eis der Arktis auf oder fliegt einen Überra-schungsangriff auf gegneri-sche Hauptquartiere im nahen Osten. Obwohl die simulierte Welt sehr groß ist, finden die einzelnen Kämpfe in einem relativ kleinen Gebiet statt: So werden dem Spieler lange Anflugwege erspart. Schon kurz nach dem Start hat man das Einsatzgebiet erreicht und der Feuerzauber beginnt. Zahllose feindliche Abfangjäger und Hubschrauber tummeln sich am Himmel und machen dem Fliegerleben das schwer.

Zur Zeit arbeitet man bei Core Design an den letzten Feinabstimmungen des Programms und bastelt noch an einigen Landkarten und Missionen. An Ideen herrscht bei Core Design offensichtlich kein Mangel: Man brütet bereits über einer 3-D-Rennsportsimulation, die alle Konkurrenzprodukte überholen soll.

Kati Hamza/vw

Im ewigen Eis der Arktis: Feinde im Anflug (Amiga)





Auch farbige Vorlagen werden für Pool of Darkness verwendet Vom handgezeichneten schwarzweißen Monstervorbild zum Bildschirm-Bösewicht in VGA (MS-DOS/VGA) ▼



# **POOLS OF DARKNESS**

Farbenfrohe VGA-Grafiken, dickere Monster, und tiefere Dungeons sind die Zutaten zum vierten Spiel aus der "Pool of Radiance"-Saga.

m sonnigen Californien, genauer gesagt in Sunnyvale, schob sich die Quecksilbersäule auf muntere 25 Grad, als unsere fixen Reporter Martin und Michael aus dem klimatisierten Kleinwagen stiegen, um der AD&D-Rollenspielschmiede SSI einen Besuch abzustatten. Grund der Visite war nicht nur ein Plausch mit SSI-Boss Joel Billings (ein gro-Ber SSI-Bericht folgt in einer der nächsten Ausgaben); auch die Ankündigung eines neuen AD&D-Titels aus der "Forgotten Realms"-Reihe ("Pool of Radiance", "Curse of the Azure Bonds") lockte Martin und Michael in Ge SSI-Büros.

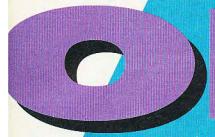
"Pool of Darkness" soll der vierte Teil der Saga heißen. Alte AD&D-Veteranen, die sich schon mit Spielen des gleichen Szenarios vergnügt haben, werden auf ein paar alte Bekannte und ein paar vertraute Orte stoßen (zumindest vom Namen nach). Das Abenteuer startet in der Stadt Phlan. Ein Abstecher nach Zenthil Keep steht ebenso auf dem Programm wie eine ungewöhnliche Begegnungen mit Moandermonstern, fiesen Beholdern und Drachen (sogar der untote Drache ist wieder mit von der Partie).

Am bewährten AD&D-Spielsystem wurde nur wenig gefeilt. Die eine oder andere kleinere kosmetische Korrektur wurde an der Steuerung (z.B. Maus) und am taktischen Kampfsystem vorgenommen. Dafür wird Pool of Darkness einiges an Grafik, Sound und spielerischem Gehalt bieten. So wurden alle Grafiken (Charakterbilder, Monster, Landkar-





Die Pool of Darkness-Grafikerin Maurine Starkey feilt noch an den letzten Monsterpixeln: hier ein Beholder



ten und Zwischenbilder) komplett neu gezeichnet. Außerdem wird Pool of Darkness der erste AD&D-Fantasy-Titel sein, der die VGA-Karte voll unterstützt. Ebenfalls tüchtig aufgebohrt wurde der Sound, der in älteren Spielen etwas vernachläßigt worden ist. So soll nicht nur die Titelmusik AdLib- oder Soundblaster-Karten ausnutzen, auch Effekte und neue Digi-Sounds werden dank der Soundkartenunterstützung voluminös aus den Lautsprechern schallen.

Einer Frischzellenkur wurde die Story und der Umfang des Fantasy-Abenteuers unterzogen. Krankten die letzten AD&D-Spiele (beispielsweise "Secret of the Silverblade") an der immer magerer werdenden Geschichte und dem immer dünner werdenden Spielgehalt. Pool of Darkness wird um einiges umfangreicher werden als der AD&D-Oldie "Pool of Radiance" (bislang das gehaltvollste AD&D-Spiel). Um-



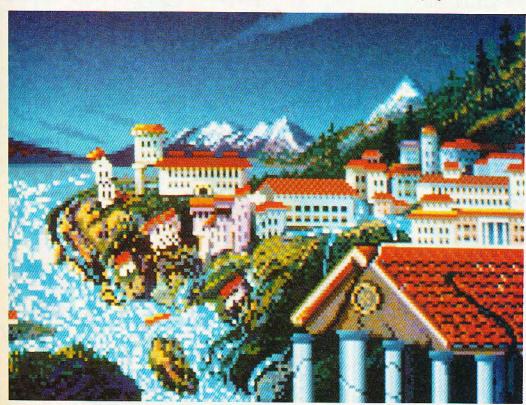
fangreicher bedeutet allerdings nicht, daß nur die Labyrinthe künstlich aufgeblasen werden. Sondern es wird mehr Schauplätze, mehr Puzzles, mehr Monster, und vor allem mehr Story geben. Erfreülicherweise wird das Spiel komplett in Deutsch (Handbuch und Bildschirmtexte) erscheinen, so daß auch Spieler, die mit der englischen Sprache etwas auf Kriegsfuß stehen, in den Genuß der Geschichte kommen.

Der Preis der neuen Grafiken, der Soundkartenunterstützung und dem zugelegten Umfang: Pool of Darkness wird das erste AD&D-Spiel sein, das auf AT-Disketten ausgeliefert wird und nur noch von Festplatte (immerhin rund 3,5 MByte) gespielt werden kann. Das voraussichtliche Erscheinungsdatum von Pool of Darkness: Herbst 1991. Eine Umsetzung für den Amiga ist in Vorbereitung und wird wahrscheinlich Anfang 1992 erscheinen. mh





Die Minibildchen für die Kampfszenen und Figurepporträits erhalten im Zeichenprogramm den letzten Schliff (MS-DOS/VGA)



Phlan hat leichte Probleme mit der Wasserversorgung: Zuviel Naß ist ungesund (MS-DOS/VGA).



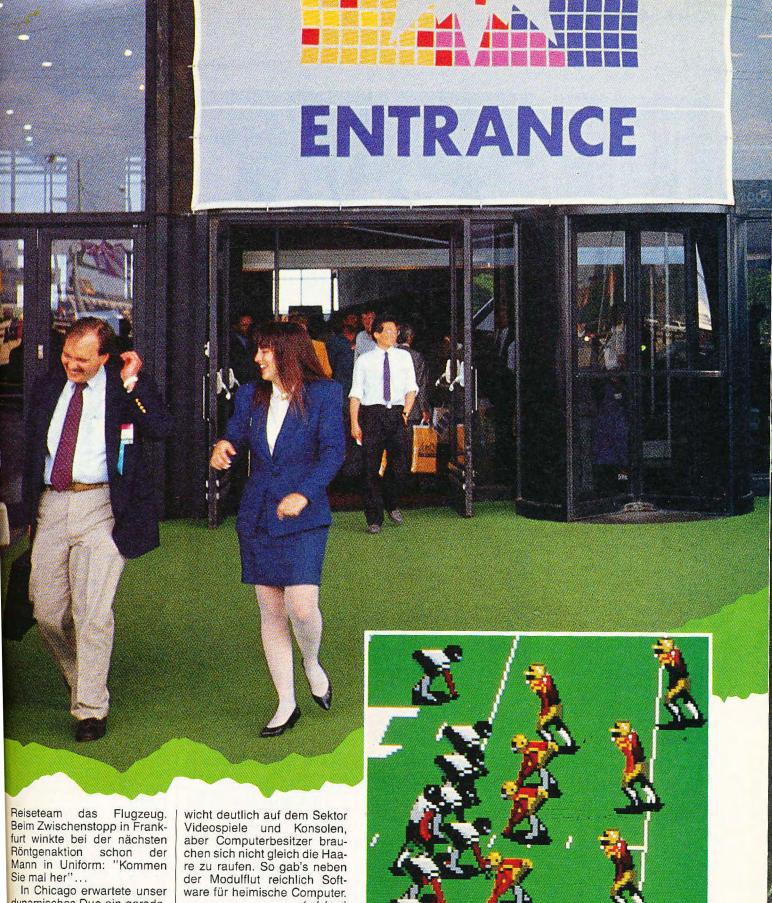


Subtropische Hitze, Sicherheitsproblemchen und fette Softwarebrokken warteten auf der Consumer Electronics Show in Chicago. In dieser Ausgabe findet Ihr einen ausführlichen Bericht über die CES.

weimal im Jahr findet in den USA eine der größten Messen für Unterhaltungs-elektronik statt. Im Januar gibt's die Consumer Electronic Show (kurz CES) im Spielerparadies Las Vegas, im Sommer findet die CES in Chicago statt. Frohen Mutes machten sich unsere Reiseprofis Martin und Michael auf den Weg nach Chicago. Da wurden Koffer gepackt, Adapternetzteile besorgt, ausreichend Reservefilme verstaut, der Game Boy mit frischen Batterien versorgt und der Reisepaß in letzter Minute verlängert. Die gründliche Vorbereitung nutzte alles nichts -

die Schwierigkeiten begannen schon am Heimatflughafen. Die Sicherheitsbeamten entdeckten beim Röntgen der gesammelten Habseligkeiten Mysteriöses: "Kommen Sie mal her — packen Sie mal den Koffer aus", der gemurmelte Befehl. Das Objekt der Behördenbegierde: der frisch geliehene Laptop. Nach kurzer, aber heftiger Diskussion ("Den brauchen wir dringend für einen Messebericht"), einmaligem Einschalten ("Uff — der Akku hat noch genügend Saft") und anschließendem Wiegen des Laptops ("Kein Gramm zuviel") bestieg unser





dynamisches Duo ein geradezu herzfeindliches Klima: 35 Grad im Schatten und eine Luftfeuchtigkeit, die an tropische Breitengrade erinnert, machten Martin und Michael zu schaffen. Glücklicherweise waren die Messehallen der CES klimatisiert und boten erträgliche Arbeitstemperaturen. Zwar lag bei der diesjährigen Sommer-CES das Schwerge(mh/mg)

### Accolade

Emsig bastelt man bei Accolade neben Konsolenumsetzungen bekannter Spieltitel (z.B. "Star Control" fürs Mega Drive) an der Fortsetzung zur "Les Manley In:"-Serie. Der zweite Teil der Reihe, Les Manley In: Lost in L.A. bietet soli-

Mike Ditka spielt auf digitalem Pixel-Rasen Football (MS-DOS/VGA)



de Adventure-Kost im Stil der Konkurrenzspiele vom Abenteuergiganten Sierra. Neu ist eine Benutzerführung, die auf eine Maus zugeschnitten ist. Ebenfalls neu in der PC-Version: die

VGA-Grafikmixtur aus Digi-Bildern und handgezeichneten Grafiken. Soundfetischisten werden dem Szenario entsprechend mit kalifornischer Strandund Surfmusik (Soundkarte vorausgesetzt) umschmeichelt (einige Musikstücke sind übrigens original Beach-Boys-Titel).

Mike Ditka, in den USA ist er ein berühmter Football-Star, verziert mit seinem Namen das Computerspiel "Mike Ditka Power Football". VGA-Grafik, digitalisierte Bilder, Digi-Sounds und 3-D-Perspektive sollen dem Spieler das nötige Ballgefühl geben. In Deutschland dürfte es das Spiel schwer haben ("Wie waren doch gleich die Regeln?").

von freundlichem Die Schwarz umgebene Oberweite von Gruftieschnuckieputz Elvira spielt auch in dem Gruselrollenspiel "Elvira II: The Jaws of Cerberus" (erster Teil der Serie: "Elvira: Mistress of Dark") eine herausragende Rolle. Elvira ist in einem düsteren Filmstudio verschwunden, der Spieler muß die Busenschönheit befreien. Sowohl spielerisch als auch grafisch wird sich "Elvira II: The Jaws of Cerberus" wohl kaum vom dürftigen Vorläufer unterscheiden — gespannt sein darf man auf alle Fälle.

Accolade wagt sich mit dem Klassiker Jack Nicklaus-Golf an Commodores CDTV. Für den CD-Amiga wird es eine aufgepeppte Version (HAM-Modus wird unterstützt, Digi-Bilder und CD-Sound) des Golf-Oldies "Jack Nicklaus Golf" noch in diesem Jahr (Dezember) geben.

### **Broderbund**

Allen Gerüchten zum Trotz wird Broderbund nicht von Sierra aufgekauft. Der schon fest eingeplante Deal ist kurz vor der CES geplatzt. Viel Neues war nicht zu bestaunen.

Konsequent wird bei Broderbund mit "Where in Americas



Badenixen und VGA: Les Manley ist diesmal in L.A. unterwegs. (MS-DOS/VGA)



Auf der Suche nach Elviras Oberweite treffen wir auf besonders eklige Zeitgenossen (MS-DOS/VGA)

Past is Carmen Sandiego" die Carmen-Sandiego-Serie weitergeführt. Die Mischung aus Adventure und Lernspiel entführt uns in Amerikas Vergangenheit. Die VGA-Grafiken plus Soundkartenmusik machten einen schnuckeligen Eindruck. Ob eine deutsche Version kommt, ist nicht bekannt.

Strategie-Crack Chris Crawford ("Balance of Power") meldet sich mit einem neuen knackigen Taktikprogramm zurück. "Patton Strikes Back" handelt von einer der heftigsten Panzerschlachten des zweiten Weltkrieges. Wahlweise auf alliierter oder deutscher Seite könnt Ihr Panzer durchs Gelände pflügen lassen. Zu sehen war erst eine vielversprechende Vorabversion der Mac-

Fassung. Eine PC-Umsetzung soll noch im Herbst nach Deutschland kommen.

In Deutschland recht unbekannt ist die "Ancient Art of War"-Strategiespielreihe. Der neuste Teil, "Ancient Art of War in the Skies", spielt im ersten Weltkrieg. Taktisches Einsetzen von Flugzeugschwadronen steht auf dem Stundenplan des Spielers. Ein Haufen vorgefertigter Szenarien plus Missionseditor und "Ich fliege meine Maschine selber"-Option versprechen ein ausgefeiltes Strategievergnügen (allerdings nur dem PC-Besitzer).

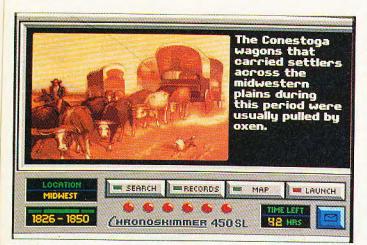
# **Electronic Arts**

Etwas enttäuschend sah die Auswahl neuer Computerspiele bei Electronic Arts aus. Hauptschwergewicht legte man bei Electronic Arts auf Videospiele. Außer den schon bekannten Computerprogrammen wie "Chuck Yeagers Air Combat" und "Mario Andretti" wurde noch das Baseball-Spiel "Earl Weaver Baseball II" gezeigt. Ebenfalls am Electronic-Arts-Stand gesichtet: die neuen Three-Sixty-Strategiespiele (alle PC) "Theatre of War" und "Patriot" sowie die Sportsimulation "ABC Wide World of Sports — Winter Olympics".

# Interplay

Schon aus einiger Entfernung hallte "Raumschiff Enterprise"-Musik vom kleinen Interplay-Stand. Das Objekt der musikalischen Ohrenweide: "Star Trek: The 25th Anniversary".

Zum 25. Geburtstag von Spock, Kirk, Pille und der Enterprise wird bei Interplay das passende Computerspiel erscheinen. Auf dem übergroßen Monitor flimmerte schon das erste Demo für das Spiel, das Ende des Jahres für PC erscheinen soll. Die Mischung aus 3-D-Simulation (sah ein wenig aus wie "Wing Commander"), Rollenspiel und Adventure könnte Fans der SF-Serie gerade recht kommen. Das Demo beeindruckte durch ausgefeilte VGA-Grafiken und herrliche Musik. Allerdings werden an "Star Trek" einige Hardwareanforderungen ge-



Mit Carmen Sandiego geht es spielerisch in Amerikas Vergangenheit (MS-DOS/VGA)



Chris Crawfords neues Strategiespiel: Patton (Mac)

stellt: Ohne 386er dürfte es zu langsam sein, eine Festplatte ist ein Muß. Umsetzungen für andere Computertypen stehen im Moment noch in den Sternen — schade.

Fortgesetzt wird bei Interplay die Rollenspielserie um den Fantasy-Klassiker "Lord of the Rings" ("Der Herr der Ringe"). Die Handlung des zweiten Teils, "Lord of the Rings II: The two Towers", wird sich stark am zweiten Band des Buches orientieren. Kenner des Romans werden alte Bekannte und Orte wiederfinden. Spielerisch und grafisch hat sich allerdings seit dem ersten Teil wenig geändert.

Die Überraschung war groß: Hatte Interplay doch eigentlich mit der "The Bard's Tale"-Serie nichts mehr am Hut. Der lapidare Kommentar: "Die Lizenzen für Bard's Tale hat Electronic Arts - wir haben damit nichts mehr zu tun." Für den Bard's-Tale-Bastelbogen: "The Bards Tale Construction Set", griff man bei Interplay tief ins Portemonnaie und kaufte den Namen kurzerhand zurück. Fans des Spiels reiben sich die Hände: Mit dem Construction-Set kann sich jeder seine eigenen Dungeons basteln, Schätze verteilen, Monsterhorden aufstellen, Puzzles austüfteln und Fallen einrichten. Der Gag: Man ist nicht auf vorgefertigte Monster-, Cha-



Noch unbekannt: die Ancient-Artof-War-Serie (MS-DOS/VGA)

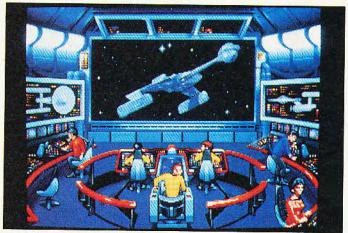
rakter- oder Dungeon-Grafiken festgenagelt. Per "Deluxe Paint" können grafische Eigenkreationen verwendet werden. (Der Boß als Obermonster oder Mami als gute Rätselfee!) Basteln darf aber nur, wer einen PC hat. Und bis Weihnachten müßt Ihr Euch auch noch gedulden — dafür gibt's VGA, Mausbedienung und Soundkartenunterstützung.

# **Lucasfilm Games**

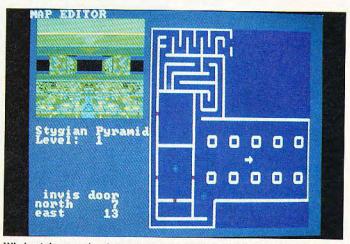
Die sicher am häufigsten gestellte Frage am Lucasfilm-Game-Stand ließ gestreßte Mitarbeiter schier verzweifeln: Wann kommt denn der neue Indy-Film in die Kinos?" Ein "Aarrghh! — Es gibt keinen neuen Indy-Film!", vertrieb auch den letzten Zweifel. Dafür gibt es: "Indy IV: The Fate of Atlantis". Éine ausführliche Preview über dieses famose Spiel findet Ihr in dieser Ausgabe. Ebenfalls für Euch haben wir heiße Informationen (Preview in dieser Ausgabe) über den Nachfolger des Piratenknüllers "Monkey Island" ausgebuddelt.

#### Maxis

Auf die fast schon gehässige Frage: "Was kommt denn von Euch als nächstes? Sim Universe?", gab es vom Maxis-Präsidenten Jeff Braun nur grin-



Die Enterprise feiert Geburtstag: Dank Computerspiel könnt Ihr Kirks Kumpanen Gesellschaft leisten. (MS-DOS/VGA)



Wir basteln uns ein eigenes Labyrinth mit dem "The Bard's Tale Construction Set" (MS-DOS/EGA)



Herr der Ringe, zweiter Versuch: Frodo schlägt sich wieder mit fiesen Monstern herum. (MS-DOS/VGA)



"Sim City" trifft "Railroad Tycoon": Sid Meiers "Civilization" macht Laune. (MS-DOS/VGA)



Noch immer nicht fertig ist der Stealthbomber "F 117-A" von Microprose (MS-DOS/VGA)





send die Antwort: "Nein, beim nächsten Spiel wird alles eine Nummer kleiner!" Der Schlüssel zum nächsten Spiel aus der Sim-Serie

heißt: Ameisen.

In "Sim-Ant" über-

nimmt der Spieler die Kontrolle über eine Ameisenkolonie. Allein der Name verspricht ein kribbelndes Spiel. Allerdings müssen wir uns noch bis Ende des Jahres gedulden, bis wir unseren Monitor mit Insekten bevölkern dürfen.

#### Microprose

Hurra-Patriotismus, der sich schon fast an der Grenze des Erträglichen bewegte, und Simulationsprobeinharte gramme erwarteten uns bei Microprose. Mag der Bezug zur Realität noch so stark sein, aber das Demo zum neuen Stealthbomber-Spiel "F-117A - Nighthawk" erinnerte fatal an die TV-Bilder des Golfkrieges: Im Infrarotzielgerät des Bombers taucht ein Bunker auf, eine Bombe wird ausgeklinkt und der Bunker zerbröselt Sekunden später in kleine Stücke. Ein kräftiges Schlucken folgte beim Anblick der Missionsdiskette für "F-15 Strike Eagle II" mit dem schmissigen (und in den USA höheren Umsatz versprechenden) Titel "F-15 Strike Eagle Mission Disk: Operation Desert Storm" (wird in dieser Form in Deutschland wahrscheinlich nicht erscheinen).

Ebenso martialisch ging es bei "Gunship 2000" zu: Das Demo zum Klassikernachfolger zeigte einen Apache-Helikopter beim Tiefflugangriff auf Panzer. Neben den kriegerischen, wenn auch technisch ausgereiften und beeindrukkenden Simulationstiteln greift Microprose dieses Jahr noch tief in die Softwarekiste:

Unter dem Budgetlabel "Microplay" ist für Amiga und PC die Action-Simulation "Codename: White Shadow" angekündigt. Als Pilot an Bord einer F-22 fliegt Ihr harte Kampf-Einsätze gegen Drogenbosse des 21. Jahrhunderts.

Der Fertigstellung sieht auch "Hyperspeed", das Nachfolgeprogramm zu "Lightspeed" entgegen. Spielerisch und grafisch bleibt alles beim alten: Wilde Aliens, tiefer Weltraum und 3-D-Grafik.

Das mit Spannung erwartete

neue Spiel von Sid Meier sieht seiner Vollendung entgegen. "Civilization" verquickt geschickt "Sim City"-Feeling mit dem Suchtfaktor von "Railroad Tycoon." Die Aufgabe: einer Minihorde Nomaden im Jahre 4000 vor Christus durch die Jahrtausende hindurch zu einer blühenden Zivilisation zu verhelfen. Der Spieler wird aktuellen Problemen (Kernenergie, Ozonloch) genauso begegnen wie historischen Personen (Napoleon, Dschingis Khan). Wahlweise auf einer 'echten" Weltkarte oder in Fantasiewelten muß das eigene Völkchen durch Handel, Diplomatie, Auf- oder Abrüstung gehegt und gepflegt werden. Geplantes Erscheinungsdatum: Weihnachten 1991 für PCs. Umsetzungen sollen 1992 folgen.

Microprose veröffentlicht neben zahlreichen eigenen Titeln auch die Spiele aus dem Hause "Paragon", die mit zwei neuen Programmen vertreten waren. Das SF-Rollenspiel "Megatraveller II" schließt nahtlos an den ersten Teil der Reihe an (wird in Deutschland über Empire erscheinen), "Twilight 2000" ist ein weiteres Rollenspiel mit dicken Actioneinlagen. Das futuristische Szenario (dritter Weltkrieg) wird durch 3-D-Sequenzen und fetzige Grafiken aufgepeppt.



Hier geht die Simulationspost ab: Der Apache, das "Gunship" fliegt wieder. (MS-DOS/VGA)



Der Lightspeed-Nachfolger "Hyperspeed" gleicht seinem Vorläufer ganz gewaltig (MS-DOS/VGA)



Edelgrafik vom Feinsten wurde bei Origin geboten: "Wing Commander II" und das technisch beeindruckende "Strike Commander" (MS-DOS/VGA)



Paragons "Twilight 2000" machte einen famosen Eindruck (MS-DOS/VGA)



# Origin

Die schärfsten Computerknüller präsentierte Origin: Chris "Wing Commander" Roberts "Strike Commander" schlägt in puncto 3-D-Grafik alles, was momentan auf einem PC-Monitor zu sehen ist. Preis der technischen Sensation: Strike Commander wird nur auf High-End-PCs (386er - 25 MHz mit VGA, Festplatte, Soundkarte und 2 MByte RAM) vernünftig laufen (siehe auch POWER PLAY 8/91). Bis das 3-D-Flugspektakel zu Euch nach Hause kommt, wird es Weihnachten werden. Bis dahin könnt Ihr Euch mit "Wing Commander II" vergnügen, das im Herbst nach Deutschland kommt (übrigens komplett ins Deutsche übersetzt). Rollenspieler dürfen sich auf "UItima VII" freuen - eine dicke Computerhardware vorausgesetzt. Auch hier heißt die Devise: "schneller, bunter, lauter". Erst ab einem AT wird's interessant, eine Festplatte ist ein Muß, VGA und 2 MByte RAM wären auch ganz nett.

# MESSEAR

#### Sierra

Ein großes Hallo schallte uns bei Sierra entgegen: Al Lowe, Schöpfer des Lieblings einsamer Bürostunden. des Antihel-"Larry" den stellte sein neustes Werk vor: "Leisure Suit Larry V:

Passionate Patty Does a little Undercover Work". Wem das Fehlen eines vierten Teiles der Larry-Reihe spanisch vorkommt: Larry muß in der fünften Folge die Nummer 4 suchen. Larry V wird sich in gewohntem neuen Sierra-Gewand zeigen: VGA-Grafiken und Mausbedienung.

Der Gag am Rande: Wem die MS-DOS-Utilities vom Guru Peter Norton zu spießig sind, kann sich nun die garantiert nichtsnutzigen und Arbeitszeit vertrödelnden "The Laffer Utilities" besorgen. Ebenfalls un-



Bei Spectrum Holobyte gab es nur "Falcon Mark 2" und die neuste Tetris-Variante "Wordtris" zu sehen (MS-DOS/VGA)

terwegs: der "Conquest of Camelot"-Nachfolger "Conquest of the Longbow: The Legend of Robin Hood", "Police Quest III: The Kindred", die CD-ROM-Version des Kinderspiels "Mixed up Mother Goose" und einige überarbeitete Versionen älterer Titel. So können "Space Quest I"-Veteranen ihren Liebling jetzt in VGA-Pracht bewundern. Von Dynamix gab's den "Stellar 7"-Nachfolger "Nova 9".

### **Spectrum Holobyte**

Klötzchen und Flugzeuge waren die Hauptattraktionen bei Spectrum Holobyte: "Falcon Mark II" (in den USA "Falcon 3.0") gesellte sich zum neusten Tetris-Abkömmling "Wordtris". Vom gerade in Planung befindlichen "Super-Tetris" war noch nichts zu sehen. Ein Bericht über Spectrum Holobyte folgt in einer der nächsten Ausgaben.

#### SSI

Allen heißen Gerüchten zum Trotz gab es bei SSI noch keine ersten Informationen über den Nachfolger zu "Eye of the Beholder". Dafür präsentierte man "Tony La Russas Ultimate Baseball", das neue Strategiespiel "Conflict: Middle East" und die beiden neuen AD&D-Fantasy-Rollenspiele

"Gateway to the Savage Frontier" (Start eines neuen Szenarios) und "Pool of Darkness", einem weiteren Spiel aus der Forgotten-Realms-Reihe (vierter Teil zu "Pool of Radiance"). (ausführliche Preview in dieser Ausgabe).

# MESSESPLITTER TRENDS

### **DIE GEWINNER**

- Videospiele:

Es war mehr als deutlich: Auf der CES herrschten die Videospiele. Während Sega und Nintendo sich um den größten Stand rangelten, lagerten im Dunstkreis der Giganten dutzendweise kleinere Modulmacher. Auch die etablierten Computerspielefirmen machten keinen Hehl aus der Modulmania: (Fast) alle hatten sich ein Stück aus dem Konsolenkuchen herausgeschnitten. Sei es Electronic Arts, die fast ausschließlich Modulneuheiten zeigten, oder Origin, die über geplanten Umsetzungen für Mega Drive und Super NES brüteten.

#### - MS-DOS-PC:

Neben der Konsolen- und Modulwut schälte sich ein zweiter Sieger heraus: der PC. Deutlich auch der Trend in Richtung High-End. VGA-Grafik ist mittlerweile Standard, eine voluminöse Festplatte ist ein Muß, ohne Soundkarte ist's nur halb so schön, Zusatzspeicher (1 bis 2 MByte RAM) wäre empfehlenswert.

### **DIE VERLIERER**

- Atar

Nicht nur, daß Ataris Manager kalte Füße bekamen und aus Preisgründen das angekündigte "Panther" zurückzogen, generell sah es um die Computerfirma

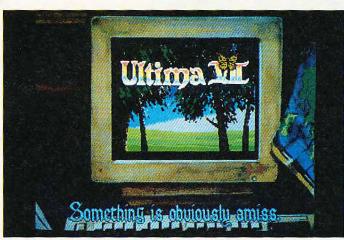
Atari (nicht zu verwechseln mit Atari Games) ziemlich düster aus. Der Atari ST ist (zumindest auf dem amerikanischen Spielesektor) tot und begraben. Keine oder nur wenige Umsetzungen der dicksten Softwareknüller (Falcon 3.0, Wing Commander, Ultima, AD&D usw.) sind geplant, Neuentwicklungen gab's auf dem ST erst gar nicht zu sehen. Einzige Ausnahmestimme im Totengesang: Sierra. In einer speziellen Presseinformation wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Sierra auch weiterhin für den ST Umsetzungen plant.

#### - CDTV

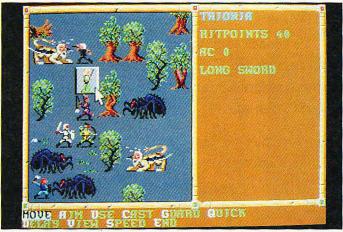
So richtig aus den Startlöchern kam Commodores CDTV auch dieses Jahr nicht. Zwar sind einige heiße Titel in Planung (z.B. "Wing Commander"), aber die große Softwarewelle auf CD läßt noch auf sich warten.

# — Super NES (Super Famicom)

Versuchte Nintendo mit großem Brimborium ihr Super NES auf der CES vorzustellen, brodelten im Verborgenen schon die ersten Negativgerüchte. Mangelnde Spielauswahl (bis Weihnachten in den USA 18 Titel) und scheinbar technische Probleme bei Actiontiteln ("Super R-Type" ruckt wie die Pest) geben Segas Mega Drive einen dicken Vorsprung auf dem 16-Bit-Sektor.



Bis dieses Bild auf Eurem Monitor zu sehen ist, dauert's noch ein Weilchen (MS-DOS/VGA)



Heißersehnt ist der siebte Teil der Ultima Reihe (MS-DOS/VGA)

MESSE Rundschart

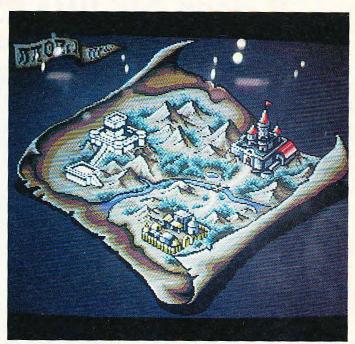
Das Mega Drive war einer der gro-Ben Gewinner auf der CES. Mehr Firmen als je zuvor zeigten interessante Spiele für die edle 16-Bit-Konsole oder kündigten sie zumindest an.

Der größte Schwung Neuheiten stammt von Sega selber. Hier hatten es uns die Disney-Module angetan. Besonders der Donald-Duck-Titel Quak Shot zählt grafisch zum Eindrucksvollsten, das auf dem Mega Drive bisher zu sehen war. Neben diesem Geschicklichkeitsspiel zogen vor allem die Rollenspielhits Phantasy Star 3 und Shining in the Darkness die Besucher in ihren Bann. Schmucke 3-D-Dungeons, faszinierende Grafik und eine ausgeklügelte Benutzerführung stempeln Shining in the Darkness zum Weihnachtsknüller. Außerdem hat Sega erste Demos von Golden Axe II, der Eishockeysimulation Mario Lemieux Hockey, dem Prügelspektakel Streets of Rage sowie den Actionküllern Mercs und Spiderman gezeigt. Neben dem als Mario-Herausforderer getunten "SoIen außerdem der Arcade-Strategie-Hit Ramparts, die digitale Prügelorgie Pit Fighter sowie Pac-Mania und R.B.I. Baseball 3 erscheinen.

Die Spielhallenprofis von Namcot haben sich ebenfalls recht rührig gezeigt. Mit dem Hüpf- und Springspiel Marvel Land will man Sonic und Mario Konkurrenz machen. Satte 8 MBit und 34 Levels sollen zum Erfolg mit beitragen. An der Actionfront schlägt sich Rolling Thunder II sehr wacker. Obwohl auf der Messe eine fast fertige Version zu sehen war, die sich erstaunlich gut spielte, soll das Programm erst 1992 erscheinen. Etwas früher kommt das ungewöhnliche Rennspiel Quad Challenge.

Außerdem gesichtet:
Swamp Thing von Nuvision
(banale Prügelei), Masters of
Monsters von Renovation, Bean Ball Benny von Nuvision,
Turrican sowie Onslaught von
Accolade.

Für Umsetzungen bekannter Computerspiele auf das Mega Drive war größtenteils Electronic Arts zuständig. So sollen noch dieses Jahr die Actiontitel Killing Game Show und Shadow of the Beast, das Rollenspiel Might & Magic 2 und das Motorradrennen Road Rash in den Handel kommen. Für Sport-Freaks sind das statistiklastige Earl Weaver Base-



Ein Blick auf die Welt von "Shining in the Darkness"



Berlin Wall von Kaneco



**Marvel Land von Namcot** 

nic the Hedgehog" (siehe Test in dieser Ausgabe) will Sega den abgedrehten Geschicklichkeitstest **ToeJam & Earl** als Kulttitel etablieren.

Eine ganze Ecke neuer Module hatte auch Tengen zu bieten. Neben den bekannten "Hard Drivin'" und "Klax" wurden die Oldies Paperboy, Road Blasters und Ms. Pac-Man (mit vielen neuen Labyrinthen und Gags) fürs Mega Drive vorgestellt. Bis Weihnachten sol-

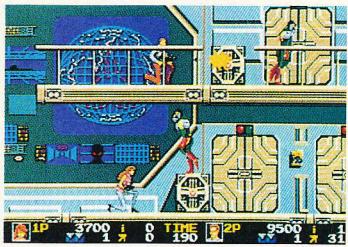
ball sowie die vielversprecker de Eishockeysimulation NHL Hockey in der Pipeline. Im direkten Vergleich mit Segas Eishockeyspiel schnitt Electronic Arts' Version besser ab. Das rasante Sportspektakel war eines der beeindruckendsten Spiele auf der Messe. Schließlich wurde noch das mystische Action-Adventure The Immortal sowie eine aufgepeppte Adaption des Strategieklassikers Starflight gezeigt. mg



Das Rollenspiel "Shining in the Darkness" ist ein Verkaufsrenner

uf der Messe wurde zwar offiziell kein Wort über ein CD-ROM fürs Mega Drive verloren, doch bei einem Besuch bei Sega of America in San Francisco konnten wir einige sehr interessante Details erfahren.

Das CD-ROM wird nicht nur einfach ein neues Speichermedium für Programme sein. In dem Hardwarezusatz steckt neben dem eigentlichen Laufwerk viel Technik. Laut Sega arbeitet in dem CD-ROM ein zweiter 68000-Mikroprozessor, der auch schon im Mega Drive zu finden ist. Außerdem will Sega neben dem CD-Sound zusätzlich das Sound-Board ihrer Automaten einbauen. 8-Kanal-Digi-Sound stünden den Programmierern dann zusätzlich zur Verfügung. Revolutionär sollen



Rolling Thunder II von Namcot kommt erst '92



Quak Shot bietet eine absolut fantastische Grafik

#### **CD-ROM-News**



Magazin "Mega Drive Fan" das CD-ROM für das Mega Drive vor

angeblich ein paar weitere High-Tech-Chips sein, die für 3-D-Zoom und Rotation sorgen. Leider steht noch nicht fest, ob sie tatsächlich in CD-ROM enthalten sind. Außerdem hat man sich eine Methode einfallen lassen, mit der die Zugriffszeiten auf die CD (im Vergleich zum PC-Engine-CD-ROM) erheblich verringert werden.

Wenn Sega all dies verwirklicht, dann stellt die Kombination aus Mega Drive plus CD-ROM die ultimative Spielekiste dar. Sollte sich Nintendo nicht beeilen und ihrerseits in Kürze ein CD-ROM präsentieren, dann könnte die Runde der 16-Bit-Konsolen diesmal an Sega gehen.

In Japan soll das CD-ROM bereits Ende des Jahres erscheinen, in den USA ist die Einführung für Frühjahr '92 geplant. Wann es offiziell in Deutschland zu haben ist, wurde noch nicht entschieden.

# BOMCO-NEWS

Ein Wort in eigener Sache an die alten Freunde von BOMICO-Spielen ... und an diejenigen, die es noch werden möchten: Gewiß werden Sie uns zustimmen, daß man Anspruch auf erstklassige Ware hat, wenn man sein gutes Geld dafür ausgibt.

Das gilt auch und gerade für den Kauf von BOMICO-Spielen. Denn hier erwerben Sie mehr als ein erstklassiges Computerspiel - nämlich Tips und Tricks rund ums Spiel von unserer Serviceline und vor allem die Gewähr, in jeder Box eine saubere deutsche Anleitung vorzufinden.

Somit sind Sie bei inhaltlich so vielfältigen und komplexen Spielen wie Sim Earth, Spirit of Adventure, 3D Construction Kit, Mig 29 oder Sim City/Populous immer Herr der Lage.

Diesen Vorteil bieten Ihnen nicht alle Produkte, schon gar nicht die billigeren, grauimportierten Spiele ohne deutsche Anleitung.

Es ist eben so: Qualität hat ihren Preis! Und wenn es um die Qualität von Computerspielen geht, gehen wir von BOMICO keine faulen Kompromisse ein, um vielleicht ein paar Mark billiger zu sein.

Da können Sie sicher sein.

# BONACO IHR SOFTWARE PARTNER

Fragen zu BOMICO-Spielen?
Unsere Serviceline beantwortet sie:

Telefon (06107) 62067, Mo.-Fr. 15.00-18.001

# Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit:

Alle **BONNICO** -Spiele haben eine deutsche Anleitung.

Bei Grauimporten finden Sie diese Vorteile nicht!

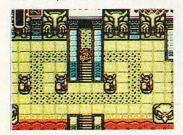
# WESSE FAMILO M

ie Ihr dem Messetelegramm in der letzten Ausgabe entnehmen konntet, wird das Super Famicom in diesen Tagen als Super NES in den USA ausgeliefert. Kostenpunkt: knapp 200 Dollar. Nintendo plant, '91 zwei Millionen Grundgeräte zu verkaufen.

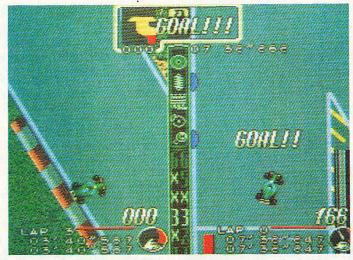
Auf der Messe war die Begeisterung über das neue Videospiel allerdings nicht so gigantisch, wie man vermuten könnte. Zwar wollte keiner anzweifeln, daß Nintendo die geplanten Stückzahlen absetzt, doch der Mangel an Software war doch sehr offensichtlich. Neben US-Versionen der bekannten Spiele (am interessantesten: Strategie/Actionhit Actraiser mit englischen Texten) haben zwar sehr viele Firmen Super-NES-Module angekündigt, zeigten aber recht wenig.

Das herausragende Modul war hier zweifellos Super Ghouls'n'Ghosts von Capcom: spielerisch vielversprechend, technisch anspruchsvoll und grafisch beeindruckend. Ebenfalls von Capcom wurde der Horizontal-Scroller U.N. Squadron präsentiert. Das Ballerspektakel ist zwar nicht das Innovativste, dafür ist die Grafik nett und es ruckte nur ganz selten.

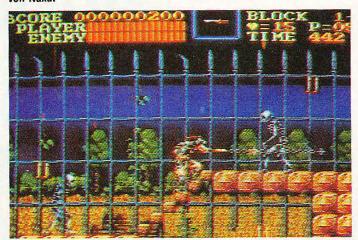
Weitaus mehr ins Stottern kam leider Irems heißersehntes Super R-Type. Die Vorabversion legte schon bei dreieinhalb Objekten auf dem Bild-



Zelda III: Das Action-Adventure ist für Dezember '91 geplant.



F1-Built to win ist ein rasantes Autorennen mit Zwei-Spieler-Modus von Naxat



Castlevania 4 schickt sich an, den Erfolg der NES-Vorgänge auf dem Super NES zu wiederholen.



Raiden: Das vertikal scrollende Ballerspiel ist noch nicht fertig.



Super R-Type: grafisch schick, technisch schwach



schirm den Rückwärtsgang ein. Man kann nur hoffen, daß sich die Programmierer bis zur Veröffentlichung noch ein paar Tricks einfallen lassen.

Gleich mehrere Projekte in der Entwicklung hatte Acclaim. Neben einer Super-NES-Version von The Simpsons und Super WWF Wrestle Mania darf man sich besonders auf die Umsetzung von Williams' Arcade-Hit Smash TV freuen. Eine erste Version sah erfreulich gut aus. Das Entwicklungs-



Von Prince of Persia existiert nur ein Grafik-Demo



Hyperzone: Rennspiel mit Actioneinlagen



team von Beam Software in Australien hat fest versprochen, daß kein Ruckeln den Spielfluß stören wird.

Nicht minder emsig werkelt Konami. Nach "Gradius III" sollte als nächstes The Legend of the mystical Ninja in Japan auf den Markt kommen. Das hüpflastige Action-Adventure hat allerdings einiges an japanischen Bildschirmtexten auf dem Minuskonto. Problemloser zu spielen ist Castlevania 4. Die Fortsetzung der NES-Bestseller zeigte sich grafisch sehr eindrucksvoll und spielerisch von der Schokoladenseite.

Viele andere Firmen gewährten ebenfalls erste Einblicke in ihre Super-NES-Projekte, ohne allerdings wirklich Sensationelles präsentieren zu können. Interplay arbeitet an dem Off-Road-Autorennen RPM Racing (wirkte ziemlich lasch), Absolute Entertainment will noch dieses Jahr das 3-D-Ballerspiel Super Battletank veröffentlichen, Ocean bastelt an Robocop 3 (siehe Preview der Computerversion in der nächsten Ausgabe). Außerdem in der Pipeline: das Action/Rennspiel **Hyper Zone** von HAL (ähnlich "F-Zero", nur nicht so gut), Activisions Denkspielknüller Shanghai, Lemmings von Sunsoft, das Autorennen Formula 1 von Seta, "Wonderboy"-Verschnitt Super Adventure Island von Hudson sowie die ActionspekRaiden von Toei.

Sportlich eingestellt war man bei Electronic Arts. Sowohl die Football-Simulation John Madden Football als auch PGA Tour Golf und das Basketballspiel Lakers vs Celtics kommen fürs Super NES.

Von Nintendo selber wurden nur zwei neue Titel angekündigt. Zum einen darf mit dem heiß ersehnten Zelda 3 noch dieses Jahr gerechnet werden. Zum anderen dürfte in Kürze Play Action Football eintrudeln, Schließlich stellt Sony noch das "Ich-dreh-mich-um-die-eigene-Achse"-Geschick-lichkeitsspiel Equinox und das Jump'n'Run Jelly Bean vor.

Alles in allem gab es für das Super NES nur vereinzelt fertige Spiele, relativ viele harmlose Vorabversionen und kaum sensationsverdächtige Module auf der CES. Das dürfte sich allerdings in nächster Zeit ändern, wenn sich das System auf dem Markt endgültig etabliert hat. Für Aufregung sorgte noch die Meldung, daß Phil-lips definitiv das CD-ROM fürs Super NES entwickeln wird. Ein Erscheinungstermin wurde nicht genannt, vor Ende '92 kommt es allerdings selbst in Japan nicht heraus.

Wann das Super NES in Deutschland offiziell auf den Markt kommt, steht immer noch nicht fest. Frühestens ist damit im Herbst '92 zu rechnen, einige Leute bei Nintendo sprachen sogar von '93, was wir hier in der Redaktion sehr schade finden.

# BOMICO-NEWS

# Wußten Sie,

daß Alpträume Ihnen nicht nur den Schlaf rauben, sondern Sie auch das Leben kosten können? Dies ist in Spirit of Adventure der Fall, wo der selbsternannte Dreamlord das Volk in Abhängigkeit hält und ihm mit seiner Droge Opitar schöne Träume verschafft.

Doch wehe, wenn die Wirkung nachläßt. Dann werden die Träume zu Alpträumen, und die Betroffenen verwandeln sich in Bestien.

Spüren Sie den Dreamlord auf und befreien Sie das Land von dieser Plage.

...daß Geschichte nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsamist?

Jedenfalls bei Bandit Kings of Ancient China. Denn dieses anspruchsvolle Strategiespiel bietet beides: Großen Spielespaß durch hohe Komplexität und fundiert recherchierte Geschichte. Hier wird also nicht nur strategisches Denken, sondern auch die Allgemeinbildung gefördert.

...daß 1914 viele junge Männer in ihren fliegenden Kisten in den Krieg gezogen sind, ohne zu wissen, was auf sie zukommt?

Testen Sie selbst, was es heißt, als Flieger an den Luftkämpfen im Ersten Weltkrieg teilzunehmen. Dieses Gefühl vermittelt Ihnen hautnah Red Baron: Eine Flugsimulation vom Feinsten auf PC mit VGAund EGA-Graphik und mit deutscher Anleitung.

# IHR SOFTWARE PARTNER

Fragen zu BOMICO-Spielen? Unsere Serviceline beantwortet sie:

Telefon (06107) 62067, Mo.-Fr. 15.00-18.00<sup>h</sup>

# Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit:

Alle **BONACO** -Spiele haben eine deutsche Anleitung.

Bei Grauimporten finden Sie diese Vorteile nicht!

# WESSE Rundschaus

#### NES

as Nintendo Entertainment System ist nach wie vor das Videospiel Nummer eins in den Staaten. 28 Millionen verkaufte Konsolen sprechen eine deutliche

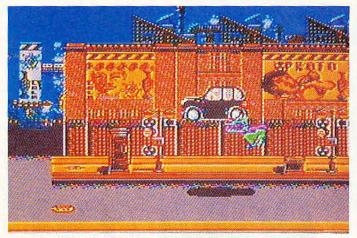
Sprache. Dementsprechend viele neue Titel wurden auf der CES präsentiert. Gut 50 Prozent kann man allerdings in die Sparte "uninteressant bis durchschnittlich" einordnen. Deshalb beschränken wir uns



Battletoads: Die Froschsippe mischt die Turtles auf.



Star Wars: Lucasfilm Games' erstes Spiel fürs NES



Defenders of Dynatron City: Das "Superhelden"-Spiel erscheint wahrscheinlich erst nächstes Jahr in Deutschland

in diesem Artikel auf Spiele, die entweder in Deutschland erscheinen oder außergewöhnlich vielsprechend aussehen.

An erster Stelle steht hier zweifellos Tradewests Battletoads. Die munteren Frösche haben es den amerikanischen Videospielern angetan; der nächste Superhit ist vorprogrammiert. Grafisch steckt Battletoads selbst 16-Bit-Module in die Tasche. Die Programmierkünstler von Rare (u.a. Schöpfer von "R.C. Pro-Am" und der "Wizards & Warriors"-Serie) haben hier erstaunliche Arbeit geleistet. Leider steht noch nicht fest, wann Battletoads in Deutschland erscheint.

Mit Sicherheit wird dagegen Lucasfilms erster NES-Streich Star Wars noch vor Weihnachten bei uns auf den Markt kommen. Das Modul macht mit erfreulich geschmackvoller Grafik und einem ausgetüftelten Spielablauf auf sich aufmerksam. Viele Szenen des Kultfilms wurden stilecht umge-

setzt und vermitteln eine prima Leinwand-Atmosphäre. Kurze Zeit später soll mit The Empire strikes back bereits der zweite Teil in den Kaufhausregalen stehen. Außerdem ist mit Defenders of Dynatron City noch ein originelles "Superhelden"-Spiel geplant. Um die Charaktere populär zu machen, sind bereits Fernseh-Specials, Comics und andere Gags in Arbeit. Wer mehr über die Videospielaktivitäten von Lucasfilm Games erfahren will, der kann dies in der dritten VIDEO-Ausgabe unserer GAMES-Sonderhefte nachle-

Eine weitere Quelle für qualitativ hochwertige NES-Software sprudelt auch künftig. Konami zeigte auf der CES eine ganze Reihe neuer Spiele, die allerdings erst '92 in Deutschland erhältlich sein werden. Highlights des breit gefächerten Angebots waren Dracula's Curse (entspricht "Castlevania 3"), Contra Force (Action satt) sowie der putzige Probo-

tector-Verschnitt Bucky O'Hare. Ein bis auf die Zähne bewaffneter Hase räumt mit feindlichen Mohrrüben-Grabschern auf. Aufgefallen sind außerdem die NES-Umsetzungen der Computerspielehits Pirates und King's Quest 5. Auf den ersten Blick wenig begeistert haben uns The Lone Ranger und Laser Invasion. Beide Spiele waren sehr actionlastig, aber inhaltlich etwas merkwürdig. Konamis Modulparade wurde von einem neuen Spiel zur Kino- und Fernsehserie Star Trek, Monster in my Pocket, Where in Time is Carmen Sandiego und Tiny Toon Adventures abgerundet.

Nicht minder emsig sind die Programmierer von Acclaim und Ljn am Werk. Neben **The** Simpsons und Double Dragon 3, die beide noch dieses Jahr bei uns erscheinen, zeigte man die Umsetzung des putzigen Bally/Midway-Automaten Trog sowie den affigen Geschicklichkeitstest Thrilla's Surfari. Für hartgesottene Joypad-Artisten sind die moderne "Robotron 2084"-Variante Smash TV, Terminator 2 und Wizards & Warriors 3 (diesmal mit mehr Adventure-Elementen) im Angebot. Schließlich dürfen wir uns noch auf Wolverine sowie Bill & Ted's Excellent Adventure freuen. Die meisten aufgeführten Module werden leider erst '92 in Deutschland veröffentlicht.

In Kürze könnt Ihr auch mit Milton-Bradley-Spielen fürs deutsche NES rechnen. Dieses Jahr sollen California Games (nettes Sportspiel), Marble Madness (guter Geschicklichkeitstest), Digger (passables Action-Adventure) sowie Corvette ZR1 Challenge (flottes Rennspiel) auf den Markt kommen. Mehr darüber erfahrt Ihr in einer der nächsten Ausgaben.

Eines der Tabuthemen am Nintendo-Stand war der nicht enden wollende Gerichtsstreit mit Tengen. Nintendo hatte kurzfristig eine einstweilige Verfügung erwirkt, die Tengen das Ausliefern ihrer "inoffiziellen" NES-Module verbot. Wenige Tage später posierte wiederrum Tengen mit einem Gerichtsentscheid, der den vorherigen aufhob. Aktueller Stand: Tengen liefert weiterhin ihre Spiele aus und arbeitet fleißig an neuen Titeln. Angekündigt sind u.a. Ramparts, R.B.I. Baseball 3 und Pit-Fighter. Tengen plant zwar, demnächst ihre Titel auch in Deutschland zu veröffentlichen, wollte sich zeitlich aber nicht festlegen. In einer der nächsten Ausgaben werden wir detailliert über Tengen berichten.

Gesichtet wurden außerdem: Darkman, The Addams Family, The Untouchables (alle von Ocean), Mega Man 3 von Capcom.



Jede Menge neues Game-Boy-Zubehör ist im Anmarsch

# **Game Boy**

ichts kann ihn stoppen: der Game Boy erobert die Welt im Sturm. Bis dato sind allein in Deutschland an die 650000 Einheiten verkauft. Angesichts des kolossalen Erfolgs wundert es niemanden, daß auf der CES eine Flut von Game-Boy-Neuheiten gezeigt wurde. Um nicht den Überblick zu verlieren, beschränken wir uns auf interessante Titel.

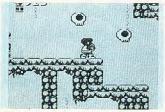
Nintendo selber hat einige







Super R.C. Pro-Am: An dem rasanten Autorennen können bis zu vier Spieler teilnehmen.



Kid Icarus: Die Game-Boy-Version bietet massig neue Spielelemente



Metroid: ein neues Action-Adventure mit Mother Brain



Kid Icarus ist kein simpler Remix des NES-Originals

heiße Eisen im Feuer. So sind drei Versionen beliebter NES-Module für die nächste Zeit angekündigt. Metroid (umfangreiches Action-Adventure im Science-fiction-Milieu), Super R.C. Pro-Am (prima Autorennen, das den Vier-Spieler-Adapter unterstützt) und Kidlcarus of Myths and Monsters sahen allesamt sehr attraktiv aus. Mit Lunar Chase ist außerdem der erste 3-D-Titel für den Game Boy im Anmarsch.

Das Angebot von Acclaim und Ljn ist wie gewohnt relativ lizenzlastig. The Simpsons,

Double Dragon II, Terminator 2 und Bill & Ted's Excellent Adventure haben alle den Sprung vom NES auf den Game Boy geschafft. Schließlich wird auch Lottergeist Beetlejuice sein Taschenspielerdebüt feiern. Alle Titel sind in den Action- und Geschicklichkeitsgenres angesiedelt.

Konami hat dagegen sein Herz für Sportspielfans ent-deckt. Double Dribble sowie Blades of Steel dürften alle Basketball- und Eishockeyfreunde jubilieren lassen. Einen exquisiten Eindruck hat auch Castlevania 2 hinterlassen, das in Kürze in den USA ausgeliefert wird.

Grundsätzlich kann man davon ausgehen, daß 50 Prozent aller NES-Neuheiten früher oder später für den Game Boy umgesetzt werden. Auf das stimmungsvolle Fröschespektakel Battletoads braucht Ihr also nicht mehr allzulange warten.



Bonk's Revenge: Der Dickschädel kehrt in Kürze zurück (PC-Engine).

schicklichkeitstest "Toki" und die verrückte Minigolfvariante "Kracy Ace Miniature Golf" von Telegames aus. Außerdem wurden für 1992 Umsetzungen von "Lemmings" und "Shadow of the Beast" angekündigt. Mittlerweile haben auch mehrere Fremdhersteller (wenn auch meist kleinere Firmen) angekündigt, Lynx-Software zu produzieren.

Mit Softwareproblemen hat auch die PC-Engine, in den USA als Turbo Grafx im Handel, zu kämpfen. Lange nicht alle Japan-Neuheiten erscheinen auch in Amerika. NEC versucht nun, über den Preis das Turbo-Grafx-Geschäft kurbeln. Das Grundgerät gibt's zusammen mit einem Spiel für schlappe 99 Dollar. Auch die Peripherie inklusive CD-ROM ist billiger geworden. Als gro-Bes Messe-Highlight wurde die Fortsetzung von "PC-Gengin/ Bonk's Adventure" vorgestellt. Der zweite Teil, "Bonk's Revenge" hat alle Qualitäten des Vorgängers und serviert tonnenweise abgedrehte Gags und spielerische Köstlichkeiten. Ansonsten wurden gerade mal zwei CD-ROM-Neuheiten und einige Umsetzungen älterer Computerspieletitel vorgestellt. Wer schon immer auf PC-Engine-Versionen von Gremlins "Impossamole", Loriciels "Tennis Cup" und Rainbow Arts' "Turrican" scharf war, der wird in Kürze erlöst. In Japan angekündigte Module wurden so gut wie gar nicht gezeigt.

Das Master System ist in den USA fast nicht mehr präsent. Nur sehr wenige Geschäfte führen noch Software, neue Spiele sind rar. Alle Module, die für Segas 8-Bit-System zu sehen waren, haben wir schon vor längerer Zeit getestet bzw. darüber berichtet.

SNK hat ebenfalls ein paar Probleme in Übersee. Der Stand, an dem das **Neo Geo** präsentiert wurde, war zwar erneut recht imposant, konnte aber nicht mit vielen Neuheiten locken. Außer "Ghost Pilots" und "King of the Monsters" gab's wenig Erfrischendes zu sehen. mg

#### Rest der Welt

egas Game Gear wurde auf der CES groß präsentiert. Neben den bekannten Titeln aus Japan waren einige Neuheiten zu sehen. "Out Run". 'Joe Montana Football" "Chessmaster" und "Leader Board" sahen allesamt vielversprechend aus. Da sich einige Fremdhersteller dafür entschieden haben, Spiele fürs Game Gear zu entwickeln (u.a. kommt "Pac-Man" von Nam-cot und "Berlin Wall" von Kaneco), war man sich in Fachkreisen einig, daß das Game Gear in den USA ein respektabler Erfolg werden dürfte.



Der Game Gear mit angestöpselten TV-Tuner

Der farbige Taschenspielerkonkurrent von Atari, das Lynx, kommt in diesen Tagen in neuem Design (kompakter, leichter, schnuckliger) auf den Markt. Es wurden etliche neue Spiele gezeigt, die allerdings erst Ende des Jahres zu erwarten sind. Besonders interessant sahen der affige Ge-

# ATARI-ALTERNATIVE

un ist es entschieden: Atari wird sein neues Videospielsystem Panther nicht veröffentlichen. Angesichts der Übermacht von Sega und Nintendo hat man sich bei Atari dazu durchgerungen, das Panther-Projekt mangels unzureichender Software-Perspektiven aufzugeben. Zurückziehen werden sich die Konsolenveteranen allerdings nicht. Sie

wollen für Ende 1992 ein konkurrenzloses 64-Bit-System entwickeln, das auf den Namen Jaguar hören soll. Aus Insiderkreisen war zu vernehmen, daß das Panther-System technisch sowohl dem Mega Drive als auch dem Super Famicom überlegen gewesen wäre. Man darf gespannt sein, was Atari 1992 aus dem Hut zaubern wird.

# Dynamisches Duo

er den Namen Capcom hört, denkt automatisch an grafisch opulente Prügelspiele. Ihr neuester Arcade-Hit, der wie üblich von U.S. Gold auf Computer umgesetzt wird, schlägt allerdings etwas aus der Reihe. Mega Twins erinnert an putzige Jump'n'Runspiele im Stil von "Toki" oder "Legend of Hero Tonma". Im Original dürfen zwei Spieler gleichzeitig ran, wenn sie sich auf die Suche nach dem magischen Stein "Dragon Blue Eyes" machen. Dabei hüpfen sie auf unzählige Plattformen, be-

kämpfen jede Menge Monster und ergattern genre-typische Extras.

In der Spielhalle war Mega Twins kein allzu großer Erfolg, obwohl es spielerisch und grafisch zu gefallen wußte. Wenn es U.S. Gold gelingt, das Programm kompetent umzusetzen, dürfte es eines der interessantesten Computerspiele zu Weihnachten werden. Immerhin erwarten Euch sechs unterschiedliche Levels, die genügend Freiraum für Entdeckung und Waffeneinsatz lassen.



Die Mega Twins sind sechs Levels lang auf der Suche nach einem magischen Stein (Arcade)



Mega Twins: Geteiltes Leid ist halbes Leid (Arcade).

# Nachschlag

er die 18 Löcher des Klassegolfs Links inzwischen auswendig kennt, der sollte sich an die drei Zusatzdisketten halten. Alle Kursdisketten kosten um die 50 Mark und enthalten je einen neuen 18-Löcher-Platz. Während der Firestone-Kurs noch recht einfach

zu bespielen ist, wartet Bountiful mit extrem tückischen Grüns auf. Grafisch mit Anstand am beeindruckendsten präsentiert sich dagegen das Bayhill-Szenario.

Neben den Kursdaten befindet sich auf den Disketten jeweils eine neue Version des Links-Hauptprogramms, in dem einige Minimal-Bugs beseitigt wurden.



Ein heißer Empfang für das Wunderpferd Pegasus (Amiga)

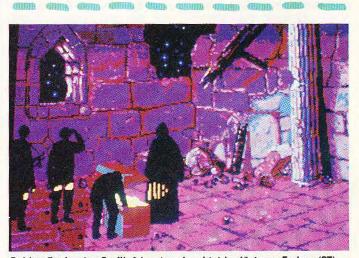
# Pferdenarr

n Pegasus übernehmt Ihr die Rolle des Griechen Percius auf der Suche nach einem magischen Kristall. Zusammen mit seinem treuen Freund, dem fliegenden Pferd Pegasus, durcheilt er fünf horizontal scrollende Antik-Level. In dem Baller- und Metzelspiel von Gremlin tretet Ihr ausnahmsweise nicht gegen Aliens oder Fantasy-Monster an, sondern prügelt Euch mit Gestalten der griechischen Sagenwelt. Jeder der fünf Levels ist in zehn Abschnitte unterteilt. Die ersten fünf werden auf dem



Eiseskälte in Pegasus (Amiga)

Rücken des Pferdes überwunden, in der zweiten Hälfte schlagt Ihr Euch zu Fuß über Plattformen und Abgründe. Historisch nicht ganz korrekt ist der Sandalen-Held mit "Smartbombs" und Lasern ausgerüstet. Pegasus erscheint Ende August für Amiga und ST. vw



Golden Eagle: das Grafik-Adventure leuchtet in düsteren Farben (ST)

# Mysteriös

ei Loriciels neuestem Produkt, einem Grafikabenteuer mit dem Arbeitstitel Golden Eagle, ist der Spieler wirklich gefordert. Muß er doch nicht nur dem bösen Erzmagier Nhanhur ordentlich eins überbraten, sondern außerdem herausfinden, wer er ist

und worum es eigentlich geht. Abenteurer, die sich von dieser nicht ganz leichten Aufgabe angesprochen fühlen, dürfen sich auf farbenprächtige Grafik (teils digitalisiert), realistische Animation der Akteure und eine komplexe und ungewöhnliche "Fantasy-fiction"-Handlung freuen. Golden Eagle gibt's ab Spätherbst für Atari ST, Amiga und MS-DOS-Computer. wi

# **Savoir Vivre**

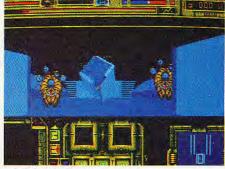
Die Erotikspezialisten von Tomahawk starten einen neuen Frontalangriff auf die Keimdrüsen des hilflosen Computerspielers.

"Emanuelle" Nach und "Geisha" arbeitet Murial Tramis, die Erika Berger der Softwarebranche, an Fascination. In dem neuen Anklick-Adventure steuert Ihr die Heldin Doralice quer durch Karibik und diverse Lotterbetten. Wird es Ihr gelingen, die gefährliche Liebesdroge aus den Klauen der Drogenmafia zu retten? Ist sie den Nachstellungen der männlichen Lüstlinge hilflos ausgeliefert?

Diese und noch viele andere Fragen können Amiga-, STund PC-Besitzer im Herbst beantworten.

In Bargon Attack, dem zweiten Adventure von Tomahawk, rettet Ihr Paris vor gefährlichen Außerirdischen. Mit der Maus steuert Ihr den Helden durch teilweise animierte Szenen und löst zahlreiche Puzzles. Bargon Attack ist im Herbst für Amiga, ST und MS-DOS-Com-





Links ein Blick auf Bargon Attack, rechts ein Schnappschuß von A.G.E. (Amiga)

puter erhältlich. In dem Adventure- und Strategiegemisch A.G.E. düst Ihr mit einem Gleiter über die 3-D-Welt des Planeten Kaiser auf der Suche nach der verschwundenen Freundin. Ihr kämpft gegen animierte Monster und löst Puzzles im Stil von "Castle Master". Durch die Kombination von Bitmap- und Vektorgrafiken entsteht eine sehr ungewöhnliche Spielumgebung. Das dreidimensionale Abenteuer startet im November für Amiga, ST und MS-DOS-Computer.

Ob A.G.E. hält was es verspricht, erfahrt Ihr in einer der nächsten Ausgaben.



Fascination: Zwei leichte Mädchen an der Pool-Bar (Amiga)

# Abenteuer im Quartett

D&D und kein Ende: Während SSI ein Vorzeige-Rolenspiel nach dem anderen aus dem Ärmel schüttelt, versucht sich der zweite TSR-Lizenzträger, U.S. Gold, seit "Hereos of the Lance" mit eher mäßigem Erfolg an der actionlastigeren Aufarbeitung desselben Themas. Neuester Streich der Engländer: Shadow Sorcerer, ein Abenteuer für vier Charaktere (aber nur einen Spieler), das gänzlich in der momentan "isometribeliebten sehr schen" 3-D-Grafik gehalten ist.

Wie aus den Bildschirmfotos unschwer zu ersehen, macht das Produkt rein äußerlich einen sehr ansprechenden Eindruck. Shadow Sorcerer ist komplett Icon-gesteuert und enthält eine große Hexfeldkarte, die dem Spieler strategi-



muß zirka 90 Mark Startgeld berappen. wi Cadaver läßt grüßen: Drachen in isometrischer 3-D-Umgebung sind diese Saison wieder stark im

Kommen (Amiga).

sche Überlegungen gehörig

erleichtern soll. Das AD&D-

Spiel erscheint in diesen Tagen

für den Atari ST und den Ami-

ga. Wer das Dungeons & Dra-

gons-Abenteuer bestehen will,

# Wizardry auf

# **C64**

klassiker-Serie Wizardry sind jetzt auch für den C 64 in Deutschland erhältlich. So können sich Rollenspielfans mit Wizardry I bis III sowie dem fünten Teil der Reihe durch monsterhaltige Dungeons prügeln. Grafikwunder solltet Ihr aber nicht erwarten — Strich-Dungeons und Minimonsterbilder sind zu sehen. Die Programme kosten jeweils rund 50 Mark, sind komplett in englischer Sprache und werden über Rushware vertrieben. mh



Die bewährte Hexfeld-Landkarte bringt Übersicht (Amiga)



Nichts Neues im AD&D-Land: Skelette greifen an (Amiga).



Zeichen der Zeit: Shadow Sorcerer ist "point'n'click"-gesteuert (Amiga).





Leather Goddess of Phobos II: Altmeister Meretzkys erstes Grafik-Adventure

# **Activision-**

# Action

N ach den in der vorliegen-den Ausgabe getesteten Activision/Disc Company-Programmen folgt in diesen Tagen schon der zweite Softwarestreich der Franzosen, Für MS-DOS-Rechner (und wenig später auch für ST und Amiga) erscheint der Education/Adventure-Mix Bushbuck (im Stile einiger bekannter Broderbund-Programme geht's rund um den Globus), der "Battletech"-The Crescent Nachfolger Hawk's Revenge und die "Shanghai"-Fortsetzung Dragon's Eye (beide wurden schon getestet).

Besonders gespannt sind wir auf den offiziellen Nachfolger zu Steve Meretzkys Infocom-Klassiker "Leather Goddess of Phobos", den wir uns in der nächsten POWER PLAY genauer anschauen. Erste Fotos sahen sehr vielversprechend aus: Statt nüchternen Text gibt's bei Leather Goddess II schmucke VGA-Grafik,



Lernen und Spielen: Mit Busbuck geht's auf Weltreise.

viele Animationen und — entsprechende Soundkarte vorrausgesetzt — astreine Sprachausgabe. Am typischen Meretzky-Humor hat sich jedoch nichts verändert — ob er auch deutsche Adventure-Freunde zum Schmunzeln bringt, erfahrt Ihr wahrscheinlich nächsten Monat.

In Zukunft wird Activision auch auf dem Videospielsektor tätig: Der Flugsimulator Ultimate Air Combat, das futuristische Rennspiel Galaxy 5000 und die Fantasy-Prügelei Sword Master sind nach "Ghostbusters 2" die ersten NES-Titel, die unter dem Activision-Label auf den deutschen Markt kommen. Die Module kosten um die 100 Mark und sollen noch vor Weihnachten erscheinen. wi





Die Filmumsetzung Darkman erscheint sowohl für Computer als auch für Game Boy und NES (Amiga)

# <u>Fürst der</u> Dunkelheit

emnächst dürft Ihr am heimischen Monitor die Abenteuer des gruseligen Filmhelden Darkman nachspielen. Bei Ocean erscheint das passende Spiel zum Kinohit, in dem ein geplagter Wissenschaftler von einem gemeinen Gangsterboß durch die Mangel gedreht wird. Der Grund der Fiesheiten: Die Freundin vom

Professor ermittelt als Staatsanwältin gegen besagten Gangster. Die Folge der rüden Behandlung: Aus dem harmlosen Wissenschaftler wird der nicht ganz so harmlosen Darkman. Darkmans Gesicht und Hände sind verbrannt, nur mit ein paar Lumpen umwickelt traut er sich im Schutz der Dunkelheit auf die Straßen. Darkman ist nur von einem Gedanken erfüllt: Rache. Per Joystick steuert Ihr Darkman auf seinem gnadenlosen Actionfeldzug gegen Gangsterchef und Konsorten.

# Utopisch

eutlich "Sim City"-inspiriert ist Gremlins neues Strategiespiel Utopia. Mit Hilfe zahlreicher Werkzeuge und Gebäudemodule plant und baut Ihr eine komplette Weltraumkolonie. Als oberster Architekt seid ihr dabei dem Wohlergehen Eurer Schutzbefohlenen verpflichtet. Sinkt die Lebensqualität der Einwohner, ist Schluß mit der Baumeisterkarriere. Leider tummeln sich auf dem Planeten über zehn Alienrassen. Die außerirdischen Nationen haben, wie könnte es anders sein, nichts anderes im Sinn, als Euren Siedlern den Garaus zu machen und ihr eigenes Gebiet auszudehnen.

Die Antwort darauf: Verteidigungsanlagen müssen her. Doch Vorsicht, steckt Ihr Euren gesamten Etat in die Produktion von Laserkuppeln und



#### Die Qual der Wahl: Häuser zum Aussuchen (Amiga)

Panzer, sinkt die Lebensqualität, und es gibt mit Sicherheit eine Palastrevolution. Ihr baut Krankenhäuser und hydroponische Stationen, schürft nach Bodenschätzen und treibt Handel. Die ganze Welt von Utopia ist animiert: Überall wuseln Einwohner und Roboter, fliegen Gleiter und interstellare Raketen. Zahllose Menüs, Radarbildschirme und sich verändernde Landkarten informieren über Zustand und Entwicklung der Kolonie.

Amiga- und ST-Besitzer dürfen im September in den Weltraum abheben. vw

# **Letzte Meldung**

- Microstyle arbeitet an einer Golfsimulation mit dem Arbeitstitel "3D Golf".
- Ocean setzt die Kinohits "Hudson Hawk" und "Terminator 2" für alle gängigen Computer um.
- Gremlin bastelt an der Fortsetzung des rasanten Autorennens "Lotus Turbo Challenge".
- Die Musik zu "Police Quest 3" wird von Jan "Miami Vice" Hammer komponiert.



Mit den Icons auf der rechten Seite greift Ihr bei Utopi in das Planetengeschehen ein (Amiga)



unmehr unter schützender Blue-Byte-Hand besuchten Programmierer Peter Thierolf, Grafiker Frank Matzke und Musik-Wizard Chris Hülsbeck in Begleitung von Lothar Schmidt unsere Redaktion in München, plauderten über neue Projekte und zeigten Levels, Grafiken und Animationen der anstehenden Kaiko-Spiele. Ninjas in Space gab es auch an diesem Juli-Tag nicht zu sehen; ob das futuristische Plattformgeprügel mit Shisoki-Einschlag jemals auf einem Monitor manifestiert, steht immer noch in den Sternen.

Ballerfans haben es da schon leichter: Der Horizontal-Scroller **Apydia** ist so gut wie fertigestellt und ließ gewisse Redakteure bereits hektisch am Joystick fummeln. Auf den ersten Blick eine grafisch interessante (bis abgedrehte), ansonsten jedoch konventionelle Ballerorgie, entpuppte sich das Spiel dabei schnell als durchdacht und trickreich. Videospieleinflüsse verleugnen Frank und Thomas nicht. Neben aktuellen Spielen wie "Mickey Mouse" (aus dem die Kaiko-Jungs beinahe für jedes ihrer Spiele ein paar Ideen entliehen) und "Gynoug", werden zur Inspiration auch massenweise Filme gesichtet und Co-



Frank Matzke und Chris Hülsbeck) mit Blue Bytes Lothar Schmitt

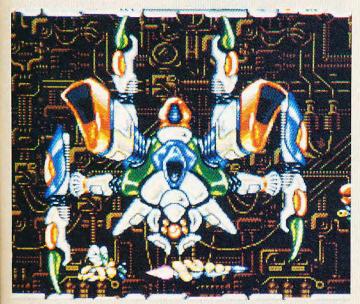




Endgegner sind die Zierde jedes Ballerspiels; die von "Apydia" haben's in sich (Amiga)



Unter "Mickey Mouse"-Einfluß: "Miss Honeybee" (Amiga)



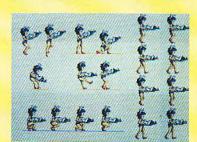
Ein Fall für Feinschmecker: das Krabbenmonster von Level 3

mics durchblättert. Der Begriff "Gore", der im amerikanischen besonders blutrünstige Bücher, Comics und Filme umschreibt, war bei der Präsentation der Spiele des öfteren zu hören.

Fünf Levels stecken in Apydia, das natürlich auch über eine längere Introsequenz und Hintergrundtonnenweise sounds verfügt. Chris Hülsbeck werkelt immer noch an Melodien und Effekten; Audio-Freunde werden von Kaiko-Programmen also vom denk-bar geeignetsten Entwickler bedient. Auffallend waren vor allem die liebevollen Details; viele versteckte Bonushöhlen und eine von Level zu Level verrückter werdende Hintergrundgrafik. Die Story ist bieder, läßt jedoch nach Kaiko-Aussage genügend Raum für interessante Nachfolgeprojekte: In ein schwerbewaffnetes Insekt verwandelt, versucht der Spieler seine (menschliche) Freundin aus den Klauen eines bösen Zauberers zu befreien. Um Insekt und Umgebung auf den Bildschirm zu bekommen, wälzte Grafiker Frank Matzke nächtelang Tier- und Pflanzenbücher.

Solch mühselig errungenes Wissen läßt sich natürlich auch noch für andere Projekte nutzen: Miss Honeybee präsentiert sich im frühen Entwicklungsstadium als niedliche Mischung aus Mickey Mouse und 'Mario", mit einer dezenten Prise Apydia versehen. Kaiko legt hier noch stärker als in Apydia Wert auf ausgefuchste Rätsel. Das komplexe Extrawaffensystem der Ballerei ist bei Miss Honeybee durch die Fähigkeit der Biene ersetzt, diverse Gegenstände sowohl auf die eigene Person als auch auf Feinde anzuwenden. Für die





Animationsphasen zukünftiger Projekte: oben "Miss Honeybee", unten ein schwerbewaffnetes "Gem'X-Mädel

Programmierung spannte Kaiko erstmals freie Mitarbeiter ein, so daß der harte Kern sich bereits über ein drittes Spiel den Kopf zerbrechen kann.

Der Titel ist noch nicht bekannt, fest steht jedoch, daß damit das niedliche "Gem'X"-Mädchen eine Rückkehr auf den Bildschirm. Mit Flammenwerfer bewaffnet, schickt sich die Kleine an, selbst gestandenen Spielerecken wie "Turrican" ordentlich Konkurrenz zu machen. Gem'X selber ist, obwohl längst fertiggestellt, immer noch nicht auf dem deutschen Markt erhältlich - seit dem Wechsel zu Blue Byte hat Kaiko mit diesem ansprechenden Denkspiel jedoch nichts mehr zu tun.





## COMPUTER

	TITEL -	AERSTELLER
1.	Eye of the Beholder	SSI
2.	Jet Fighter II	Velocity
3.	Chuck Yeager Air Combat	Electronic Arts
4.	King's Quest V	Sierra
5.	Sim Earth	Maxis
6.	F-19 Stealth Fighter	Microprose
7.	The Secret of Monkey Island	Lucasfilm Games
8.	Space Quest IV	Sierra
9.	Bane of the Cosmic Forge	Sir-Tech
10.	Windows Entertainment Pack	Microsoft

	TITEL	HERSTELLER
	Lemmings	Psygnosis
2.	PGA Tour Golf	Electronic Arts
3.	Armourgeddon	Psygnosis
4.	Monkey Island	Lucasfilm Games
5.	Switchblade II	Gremlin
6.	Hero Quest	Gremlin
7.	Gods	Renegade
8.	Eye of the Beholder	SSI
9.	Life and Death	Mindscape
10.	F19 Stealth Fighter	Microprose

### VIDEO SPIELE

	TITEL	SYSTEM	HERSTELLER
1.	Ultraman	Super Famicom	Banpresto
2.	Super Mario World	Super Famicom	Nintendo
3.	Parodius	Game Boy	Konami
4.	Kerotpi	NES	Character Soft
5.	Augusta Golf	Super Famicom	T&E-Soft
6.	Tenchiokurau II	NES	Capcom
7.	Family Jockey	Game Boy	Namcot
8.	Darius Twin	Super Famicom	Taito
9.	Dr. Mario Game	Game Boy	Nintendo
10.	Super Chinese III	NES	Culture Brain

and the second	TITEL	SYSTEM	HERSTELLER
1.	Super Mario Bros. 3	NES	Nintendo
2.	John Madden Football	Mega Drive	Electronic Arts
3.	Super Mario Land	Game Boy	Nintendo
4.	PGA Tour Golf	Mega Drive	Electronic Arts
5.	Tetris	NES	Nintendo
6.	Star Tropics	NES	Nintendo
7.	Dr. Mario	NES	Nintendo
8.	F1 Race	Game Boy	Nintendo
9.	Teenage Turtles	Game Boy	Konami
10.	Dragon Warrior II	NES	Enix

## SPIELAUTOMATEN

	TITEL	HERSTELLER
1.	Street Fighter II	Capcom
2.	"Trivia-Quiz"	Sega
3.	"Trivia-Quiz"	Taito
4.	Final Lap II	Namco
5.	Drivers Eye	Namco

	TITEL	HERSTELLER
1.	High Impact	Williams
2.	Race Drivin'	Atari Games 🙆
3.	Mad Dog McCree American	Laser Games
4.	Pit Fighter	Atari Games
5.	Final Fight	Capcom

	F 194	
	TITEL	HERSTELLER
1.	Street Fighter II	Capcom
2.	Football Champ	Tecmo
3.	Mad Doc Mac Cree	Atari Games
4.	Gun Force	Data East
5.	Rad Mobile	Sega

#### LESER-HI

#### (2)The Secret of Monkey Island **Pirates** (1) Lemmings (3)Turrican II (6)Wing Commander (7)(11)Sim City Indiana Jones and the last Crusad (4) Zak McKracken 8. (18) (5) Powermonger Railroad Tycoon 10. (14) **Space Quest IV** 11. (-) 12. Wings (8) **Ultima VI** 13. (-)

**Great Courts II** 

Turrican

Kick Off II

Speedball II

**Dungeon Master** 

Chaos strikes back

Eye of the Beholder

14. (-)

16. (10)

17. (15)

18. (-)

19. <u>(-)</u> 20. <u>(-)</u>

(9)

15.

eden Monat stimmen die POWER-PLAY-Leser darüber ab, wer in die Top 20 kommt. Neben der Gesamtwertung, die alle Systeme berücksichtigt, ermitteln wir die individuellen Top 5 für einzelne Computer- und Videospielsysteme. Um bei den Leser-Hits mitzumachen, müßt Ihr uns die beigeheftete Mitmachkarte zurückschicken (Ihr findet sie nach Seite 42). Dort könnt Ihr Eure drei aktuellen Lieblingsspiele eintragen. Bitte vergeßt nicht, Euren Computertyp anzugeben. Unter allen Einsendern verlosen wir diesmal ein Super Famicom, das uns freundlicherweise von der Firma Galaxy in München zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gibt's jeden Monat etliche Computer- und Videospiele zu gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

■ Der Hauptpreis: ein Super Famicom

#### Die Gewinner von Ausgabe 7

Je einen Game Boy haben gewonnen: Michael Lünzer aus Koblenz und Chri-stian Höfer aus München. Je ein Spiel geht an Oliver Dausch aus Klingenmünster, Rene Goldhammer aus Abberode, Oliver Henkel aus Senden und Martin Stünkel aus Walsrode.

HERSTELLER	WIE LANGE DABEI
Lucasfilm Games	6. Monat
Microprose	46. Monat
Psygnosis	5. Monat
Rainbow Arts	3. Monat
Origin	7. Monat
Maxis	20. Monat
Lucasfilm Games	21. Monat
Lucasfilm Games	34. Monat
Electronic Arts	7. Monat
Microprose	7. Monat
Sierra	1. Monat
Cinemaware	8. Monat
Origin	9. Monat
Blue Byte	3. Monat
FTL	34. Monat
Rainbow Arts	12. Monat
Anco	11. Monat
FIL	4. Monat
SSI	1. Monat
Imageworks	2. Monat

## Galaxy Plinganser Str. 26

- 1. Monkey Island
- Lemmings
- 3. Pirates
- 4. Turrican II
- 5. Indiana Jones Adv.

#### Atari ST

- 1. Monkey Island
- 2. Dungeon Master
- 3. Pirates
- 4. Lemmings
- 5. Populous

#### C 64

- 1. Pirates
- 2. Turrican II
- 3. Zak McKracken
- 4. Sim City
- 5. Turrican

#### **MS-DOS**

- 1. Wing Commander
- 2. Monkey Island
- 3. Space Quest IV
- 4. Railroad Tycoon
- 5. Pirates

#### Handheld

- 1. Parodius
- 2. Tetris
- 3. F1-Spirit
- 4. R-Type
- 5. Solomon's Club

#### **Mega Drive**

- 1. Castle of Illusion
- 2. Thunder Force III
- 3. Populous
- 4. Super Shinobi
- 5. Phantasy Star II

#### Sega Master

- 1. Wonderboy III
- 2. Phantasy Star
- 3. Castle of Illusion
- 4. Shinobi
- 5. R-Type

#### Nintendo

- 1. Probotector
- 2. Faxanadu
- 3. Super Mario Bros. II
- 4. Zelda II
- 5. Double Dragon II

8000 München 70

Tel.: 089/7605151

- 1. WWF Superstar Game Bo
- 2. Turrican II
- iga, ST, C64
- 3 Sonic, the Hedgehog Mega Drive
- 4. Railroad Tycoon MS-DOS, Amiga
- 5. GG Shinobi Game Gear
- 6. Sim City/Populous
- Amiga, ST, MS-DOS 7. Final Match Tennis
- PC-Engine
- 8. Parodius Game Boy
- 9. M1 Abrahms Battle Tank Mega Drive
- 10. Eye of the Beholder

Tracon

Star Control 1x Fantasy-Rollenspiel

Star Control



Monkey-Island-Schöpfer Ron Gilbert hat zwar nicht viel Zeit zum Spielen. legt aber Wert auf eine gesunde Gernemischung

#### **SENSIBLE STRATEGEN**

## Mega lo Mania

nglands langhaarigstes
Programmierteam ist wieder da: In den vergangen Jahren bescherte uns Sensible Software so abwechslungsreiche Spiele wie "Wizball" (Action-Legende), "Microprose Soccer" (berühmte Fußballsimulation) oder "International 3D Tennis" (weniger berühmte Tennissimulation). In ihrem neuesten Werk "Mega Io Mania" zeigen sich die Sensible-Herren sichtlich "Populous"-und "Powermonger"-inspiriert. Im Mittelpukt des neuen Opus steht das häppchenweise Erobern von Inseln, das zwangsläufig mit dem Ausradieren der bis zu drei Computergegner verbunden ist. Das Schlachtengetümmel nimmt sich nicht allzu ernst und bietet eine einfache "Klick-mich-an"-Benutzerführung.

Schauplatz der Eroberungsfeldzüge sind insgesamt 28 Inseln. Es gibt neun Zeitepochen, die jeweils drei Inseln enthalten. Um eine Epoche zu gewinnen, müßt Ihr alle Inseln dieses Abschnitts in einer beliebigen Reihenfolge erobern. Hat man sich erfolgreich durch alle 9 x 3 Welten gekämpft, wartet am Ende Mega lo Mania auf Euch, der finale Showdown gegen die Computerstreitkräfte. Um gewonnene Epochen bei späteren Spielversuchen nicht erneut durchkauen zu müssen, könnt Ihr den Spielstand per Paßwort sichern. Zu Beginn wählt Ihr eine von vier

Spielfiguren; die anderen Feldherren werden vom Computer gesteuert. Je nach Insel müßt Ihr einen, zwei oder gar drei Computergegner bekämpfen. Ihr habt erst dann gewonnen, wenn Ihr alle gegnerischen Armeen und Gebäude vernichtet habt. Bevor es richtig losgeht, wählt Ihr einen Abschnitt auf der Landkarte, in dem Euer Stützpunkt errichtet werden soll. Außerdem legt Ihr fest, wie viele Männer aus einem Pool von 100 Gefolgsleuten als Per-

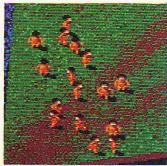
sonalstamm einziehen sollen. Je weniger Personen Ihr einsetzt, desto mehr bleiben Euch für den Spielstart bei den anderen Inseln übrig. Dieser Umstand erweist sich später als wichtiger taktischer Kniff. Beim ersten Spiel wird man mit jeweils 30, 40 Leuten eine Insel angehen und leicht gewinnen. Spätestens ab der vierten Epo-che kommt Ihr aber ganz schön ins Schwimmen, weil die Evolution der Computergegner einen Zahn zulegt. Um dies auszugleichen, solltet Ihr am Anfang nur sehr wenige Männer einsetzen (was auch die einfachen Inseln relativ schwierig macht). Der Lohn ist ein großer Gefolgsleute-Pool für die happigen Inseln.

Das Spiel beginnt: Ihr seht jetzt den Landkartenabschnitt, auf dem Ihr Euren Stützpunkt plaziert habt, in der Vergößerung. Auf anderen Feldern der maximal 4 x 4 Abschnitte großen Insel werkeln die Gegner

bereits fleißig vor sich hin. Wenn Ihr eine Weile lang gar nichts macht, stellt Ihr fest, daß sich Eure Leute langsam vermehren. Die Folgen der immensen Fruchtbarkeit können an der stetig wachsenden Zahl abgelesen werden, die unter einem Männchen-Icon den Bevölkerungsstand verrät. Nun ist der Augenblick gekommen, erste strategische Entscheidungen zu treffen. Ihr könntet einfach weiter abwarten, um eine kleine Bevölkerungsexplosion auszulösen (per Kompression kann man zwischendurch die Zeit im Spiel dreimal oder neunmal schneller ablaufen lassen). Je mehr Leute zur Verfügung stehen, desto mehr Armeen darf man aufstellen. Eine Armee kann bis zu 250 Personen stark sein. Einmal per Schwert-Icon in die Landschaft geklickt, wuselt ein Grüppchen von Leuten munter herum. Dirigiert Ihr sie in einen leeren Sektor, in dem noch kein Stütz-



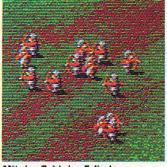
Komplexe Kommandos, aber einfache Bedienung (Amiga)



Steineschmeißende Lendenschurzkrieger sieht man zunächst am häufigsten...



...aber hoppla: Kaum hat man den Stock erfunden, wandelt sich das Antlitz der Armee.



Mit der Zahl der Erfindungen steigt die Durchschlagskraft einer Einheit



Fußvolk ade: Die hochtechnisierten Männchen basteln mittlerweile Flugzeuge.

punkt steht, bauen die Burschen eine neue Basis. Je mehr Leute in der Armee sind, desto schneller geht das. Sobald eine Armee einen Sektor betritt, in dem sich ein Stützpunkt oder eine Armee des Gegners befindet, geht sie zum Angriff über.

Laßt Eure Leutchen erstmal in der heimischen Trutzburg und kommandiert eine Delegation zum Erfinden ab. Ähnlich wie beim Bauen gilt hier die Faustregel "Je mehr Leute bereitgestellt werden, desto schneller klappt's".

Prinzipiell gibt es drei Sorten von Gegenständen, die erfunden werden können: Angriffswaffen, Verteidigungssysteme und Schutzschilder zum Reparieren beschädigter Stützpunkte. Welche Dinge genau erfunden werden können, hängt von der momentanen Epoche, den zur Verfügung stehenden Rohstoffen und dem technischen Level Eures Volkes ab. Indem die wackeren Erfinder zunächst relativ anspruchslose Dinge ersinnen, klettern sie langsam in der technischen Hierachie nach vorne. Allmählich tauchen im Erfindungsmenü die Bildsymbole neuer komplizierterer Dinge auf, die nun erfunden werden können.

Im Spielverlauf wächst die Bedeutung der Rohstoffe: Ab einem gewissen Level können Eure Leute eine Mine, ein Labor oder eine Fabrik bauen. Doch kein Rohstoff währt ewig: Versiegt der Erznachschub, könnt Ihr keine neuen Waffen bauen — da nützt auch das schönste Know-how nichts.

Von Epoche zu Epoche kommen immer wieder neue Waffen und Abwehrsysteme dazu, die Ihr erfinden und einsetzen könnt. Der Reiz, sich weiter nach vorne zu spielen, wächst dadurch: Zu aggressiveren Gegnern und größeren Inseln gesellt sich in späteren Stufen das Experimentieren mit neuen Erfindungen. In den ersten Epochen sind Lanzen, eine Portion siedendes Öl sowie Pfeil und Bogen das Höchste aller Gefühle. Später kommen z.B. Kanonen, Musketen und Flugzeuge dazu. Gegen Ende kann man den Rivalen gar mit Atombomben und SDI-Systemen das Lebens schwermachen.

Zurück zu unserem Beispiel: Erfindet in Ruhe je eine Defensiv- und eine Angriffswaffe. Bestückt dann Eure Basis mit bewaffneten Wachsoldaten, die bei einem frühen Angriff einer gegnerischen Armee die anfangs schlecht ausgerüsteten Gegner ganz gut im Griff haben. Von jetzt an habt Ihr alle Freiheiten, um den Spielverlauf weiter zu beeinflussen. Ihr könntet durch rasche Erfindungen darauf hinarbeiten, einen hohen technischen Level in Eurem Heimatstützpunkt zu erreichen. Man kann auch die Siedlungspolitik forcieren, neue Stützpunkte gründen und so langfristig ein größeres Bevölkerungspolster erzielen.

Bei Mega lo Mania müßt Ihr schnell schalten: Ständig ändert sich etwas, neue Gegenstände können eingesetzt werden und wenn man am wenigsten damit rechnet, kreuzt die Armee eines Computergegners in Eurem Sektor auf. Dazu kommen diplomatische Feinheiten: Ihr könnt einem Rivalen ein Bündnis anbieten, das jederzeit wieder aufgekündigt werden kann. Solange das Bündnis hält, können die Armeen beider Partner im Team operieren und tun sich gegenseitig nichts.

Viele Ereignisse im Spiel werden von einer glasklaren Sprachausgabe begleitet. Jeder Computergegner hat eine andere "Stimme" und verschiedene Formulierungen auf Lager. Man hat erfreulicherweise nicht den Aufwand gescheut, für die deutsche Version alle Stimmen speziell in Deutsch neu aufzunehmen. Ist eine neue Erfindung z.B. abgeschlossen, wird dies mit Sätzen wie "Das Design ist fertig!" mitgeteilt und ein Computergegner pflegt unerwünschte Bündnisversuche mit einem pikierten "Das klappt doch nie!" abzuwürgen.



1EGA 10 MANIA

Diese Burg steht nicht mehr lang (Amiga)



Diese Waffen und Schilde können momentan erfunden werden (Amiga)



Großes Gekeile: Angriff auf eine gegnerische Basis (Amiga)



wickelnden Szenarios rüber. Ganz so einfach ist es aber nicht: Selbst die Populous-Schöpfer stolperten über eine Fußangel: Deren jüngstes Werk "Powermonger" war so vollgestopft mit verschiedenen Welten, strategischen Optionen und tiefschürfenden Taktiken, daß kaum einer mehr das Endprodukt freiwillig anrühren wollte: Wenn ein Spiel zu sehr in Arbeit ausartet, ist's mit dem Spaß vorbei. In Mega lo Mania steckt nicht so viel drin wie in Powermonger, aber es macht mir mehr Spaß. Der Spielverlauf ist überschaubar und spricht auch Naturen an, die bei trockenen Hardcore-Strategiespielen schreiend den Raum verlassen.

Die Darstellung der Männchen, die sich mit dem Fortschreiten der technischen Entwicklung ändert, ist ungemein putzig. Zwar ist auch eine Prise Glück mit im Spiel (wenn sich zwei Gegner gegen Euch verbünden, schaut's düster aus), aber der

"Noch ein Versuch"-Reiz ist nicht zu unterschätzen. Anhänger komplizierter Armeenschiebereien werden über diesen vereinfachten Ableger im Comic-Strip-Stil die Nase rümpfen; für den 'Normalspieler" bietet das Programm genug Reiz. Es ist recht schnell erlernt und das Herumexperimentieren mit verschiedenen Taktiken sorgt dafür, daß man viele Inseln auch "freiwillig" öfters spielt, um vielleicht doch einen Männchen-sparenderen Lösungsweg zu finden. Fürs I-Tüpfelchen sorgt die Sprachausgabe: technisch solide, schwungvoll betont und tadellos ins Deutsche übertragen powert sie die Spielatmosphäre ordentlich auf.



#### **MARS MACHT MOBIL**

## Deuteros

ukunftsmärchen für Strategen: Auf der Erde wird nach einer überwundenen Umweltkatastrophe fleißig Aufbauarbeit geleistet. Das Ziel ist die Besiedelung der Planten und Monde des Sonnensystems, um Rohstoffe zu räubern und außerirdische Kolonien zu gründen. Mit einfachen Mausklicks hangelt Ihr Euch als Denker und Lenker dieses Projekts von Menü zu Menü. Den Wissenschaftlern schreibt man vor, was sie zu erfinden haben; in den Fabriken wird festgelegt, was als nächstes produziert wird. Hat man genug Komponenten, um sein erstes Shuttle zu bauen, beginnt die Raumfahrtära. Durch das Errichten von Stationen auf Mond, Mars etc. tastet Ihr Euch langsam an den Rand des Sonnensystems vor.

'Deuteros" ist der Nachfolger zum Science-fiction-Strategiespiel "Millennium 2.2", das vor etwa zwei Jahren gemischte Reaktionen erntete. Zwar machte das Raumschiffbauen und Himmelskörper-Erforschen dank einfacher Icon-Bedienung Spaß, aber das Programm war binnen eines Wochenendes problemlos durchgespielt. Bei der Fortsetzung haben die Programmierer primär an mehr Spielmasse gedacht; das Ausbreiten übers Sonnensystem dauert länger und ist auch nicht das endgültige Ziel. Sobald Eure Weltraumkolonien-Sammlung eine gewisse Größe erreicht hat, kommt eine bedrohliche Meldung über die Funkantennen herein. Außerirdische Raufbolde wittern Konkurrenz im interstellaren Verdrängungswettbewerb und kündigen eine gutnachbarliche Invasion an. Höchste Zeit also, ein Verteidigungssystem zu bauen. An spielerischen Neuerungen gibt es außerdem schlaue Bordcomputer, mit denen Shuttles automatisch immer wieder eine bestimmte Route abklappern (praktisch, um Rohstoffe von Planet A zu Planet B und zurück zu befördern) sowie mehr Freiheiten beim Zusammenbauen eines Raumschiffs. Hier stehen Euch verschiedene Bausätze zur Verfügung: Ein Raumschiff kann indivi-



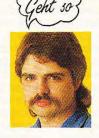
Jeder Himmelskörper kann angeflogen werden (Amiga)



Ein neues Raumschiff wird beladen (Amiga)

Deuteros macht zunächst Spaß, gar kein Zweifel. Die Mischung aus High-Tech, Aliens und Wirtschaftswunder macht Laune, und man klickt sich fröhlich durch die nette Grafik. Leider hält das futuristische Schürfvergnügen nicht lange an und weicht ei-

ner linden Verärgerung. Auf Dauer ist es mir einfach zu eintönig, zwei Dutzend Rohstoffe stundenlang durchs All zu schaufeln, ohne daß etwas Nennenswertes



passiert. Zu Beginn werden zwar laufend neue Entdeckungen gemacht und man probiert freudestrahlend das neue technische Spielzeug aus. Sind aber die Grunderrungenschaften beisammen, kommt bis zur späten Auseinandersetzung mit den

Aliens nur noch die große Leere — dann wird nochmal kurz spannend. Leider reißt das kurze Spannungsintermezzo den Spieler auch nicht mehr vom Stuhl.





Schürf, schürf: Ohne Rohstoffe wird nichts gebaut (Amiga).

duell mit Rohstoffcontainern, ganzen Forschungsteams oder fertig produzierten Gegenständen beladen oder ausgerüstet werden.

Um nerviges Warten auf die Herstellung bestimmter Güter zu umgehen, könnt Ihr die Spielzeit vorübergehend schneller ablaufen lassen. Bis zu fünf verschiedene Spielstände können auf Diskette gespeichert werden, um die Weltraumtaten zu verewigen. hl

Erst die gute Nachricht: Die Programmierer haben wohl eingesehen, daß Ihr Vorgängerspiel Millennium 2.2 nicht komplex genug war. An Deuteros sitzt man wesentlich länger, bis man es gelöst hat. Jetzt die schlechte Nachricht: Leider

wurde über weite Strecken recht fantasielos gebläht. Bestimmte Routineoperationen muß man immer wieder mühsam zusam-



menklicken; Abwechslung und Spannung durch besondere Ereignisse kommen etwas zu kurz. Die Millennium-bewährte Bedienung ist einfach und überzeugend, die Grafik zweckmäßig und die Soundeffekte passen gut zum Geschehen. Insge-

samt ein Spiel mit zu vielen Längen; für gestandene Science-fiction-Fans dennoch mit Abstrichen zu empfehlen.

#### **CASTLEMANIA**

## Castles

as Mittelalter: Ritterduelle, schöne Maiden und trutzige Burgen. Wer auf die Zeit der Minnesänger und Kreuzzüge steht, kann sich mit Interplays Strategiespiel "Castles" ein schmuckes Schloß bauen -Wassergraben und Wikingerattacken inklusive. Die Aufgabe bei Castles: Baut eine feste Burg und verteidigt diese gegen plündernde Normannenhorden.

Ihr könnt wahlweise ein einzelnes Gemäuer bauen oder eine ganze Burgsiedlung (bis zu acht Schlösser). Zusätzlich könnt Ihr Euch einen von vier

eigentlich

nur wenig, bleibt nicht genug Geld für den Burgbau.

Um Euer Traumschloß zu bauen, bastelt Ihr per Mausklick auf einer Karte, die aus der Vogelperspektive gezeigt wird, einen Grundriß der Burg. Vier verschiedene Bauelemente stehen Euch dabei zur Verfügung: runde oder eckige Türme, Wände und Tore. Plaziert einfach ein Bauteil auf der Karte, stellt via Maus ein paar Arbeiter ab — und schon geht es los.

Ab und an wird der Bau durch Angriffe feindlicher Heere unterbrochen, durch Winter-

Im Grundriß wird die Burg entworfen (MS-DOS/VGA)

einbruch oder Rohstoffmangel

verzögert. Um die Burg zu ver-

teidigen, müssen Soldaten (Bogenschützen und Fußsoldaten) angeheuert werden (kosten wieder Geld). Wird die Burg angegriffen, verteilt Ihr Eure Truppen und sucht Euch die Feinde aus, die von Euren Soldaten erledigt werden sollen. Verliert Ihr den Kampf, seid

Ihr nicht nur die Burg los, sondern auch Euer königliches Haupt.

Gesteuert wird Castles mit der Maus oder der Tastatur. Das digitale Burgbaudrama benötigt einen AT, CGA-, EGAoder VGA-Grafikkarte und unterstützt AdLib, Soundblaster und Roland-Musikkarten, Testmuster von Rushware.

Die Idee, die hinter "Castles" steckt, ist reizvoll. Schade nur, daß vom löblichen Ansatz langfristig nicht ganz so viel übrigbleibt. Freudig pfriemelt man sich zu Beginn des Spiels seine Traumburg im Grundrißmo-

dus zusammen, verteilt Arbeiter, läßt Soldaten einen Wassergraben buddeln und murkst vorwitzige Keltenkrieger ab. Diese reißen nebenbei ein paar Mauern ein, die die Arbeiter mühsam wieder aufrichten - bis zur nächsten Attacke. Auf Dauer ist das etwas langweilig - da helfen selbst der Eroberungsmodus und zwei alternative Szenarios (Real-Mittelalter Fantasy-Welt) nicht viel. Besonders wurmt mich, daß man beim

Eigenbau nur auf Mauern und Türme beschränkt ist - Kleinigkeiten wie z.B. Gebäude, die in der Burg Platz finden könnten, fehlen leider.



Schwierigkeitsgraden aussuchen, ob Ihr während des Spiels von Bittstellern belästigt werden wollt oder ob Ihr mit Euren Burgen ein komplettes Land überziehen wollt.

Das Problem beim Bau: Im Mittelalter gibt es keine Bulldozer, Planierraupen und keinen Fertigbeton. Handarbeit ist angesagt. Da Ihr Euch als Herrscher nicht selbst zum Sandschaufeln herablassen wollt. müssen Arbeiter angeheuert werden.

Leider werkeln die Burschen nicht umsonst. Am Ende eines Baumonats wollen die Arbeiter Geld sehen, ansonsten wird die Burg nicht fertig. Geld erhaltet Ihr durchs Erheben von Steuern. Das Eintreiben der Steuergelder ist eine knifflige Angelegenheit: Preßt Ihr Euren Untertanen zu viel ab, murren die und starten eventuell eine Revolution. Seid Ihr zu generös und besteuert Euer Volk



Kelten mögen keine festen Häuser: Die Abrißkolonne rückt an. (MS-DOS/VGA)

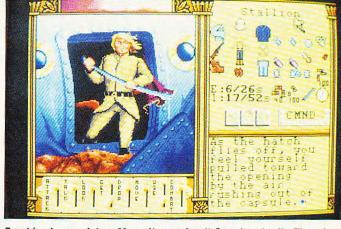
#### MARS MACHT MOBIL

## Martian Dreams

olltet Ihr schon immer mal mit Wyatt Earp um die Wette schießen, mit Sigmund Freud über Mami plauschen, Lenin nach Marx befragen, Thomas Edison die Glühbirne klauen oder Rasputin nach dem Geheimrezept fürs Mädchenverführen fragen? Kein Problem - in Richard Garriotts neuem Rollenspiel "Martian Dreams" stolpern hi-Berühmtheiten storische gleich im Dutzend herum. Das Szenario erinnert gewaltig an den guten alten Jules Verne und seine "Reise zum Mond". Allerdings geht Garriott gleich ein paar hunderttausend Kilometer weiter: Der Tummelplatz des neuen Abenteuers ist der

Anno 1893 wird durch ein kleines Mißgeschick per gigantischer Kanone eine Rakete zum Mars abgefeuert. An Bord: Illustre Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft, kurz die berühmtesten Leutchen der victorianischen Zeitepoche. Damit die hohen Herrschaften nicht auf dem Mars verschimmeln, wird eine Rettungsexpedition geplant. Mit von der Partie: Ihr. Frisch aus der Zukunft importiert, fliegt Ihr mit Sigmund Freud und Nellie Bly zum Mars, um dort nach dem Rechten zu sehen. Auf dem Flug zum roten Planeten stellt Euch Sigmund ein paar psychologische Fragen. Aus den Antworten wird Euer Charakter ausgewürfelt, mit dem Ihr später herumlauft.

Auf dem Mars angekommen, gibt's reichlich Geheimnisse. Während es sich die Vermißten, die leider nicht besonders gut auf einander zu sprechen sind (Rasputin mag Mark Twain nicht), gemütlich machen, und sich ihre eigene kleine Gemeinde bauen, entdeckt der kleine Marsforscher Spuren einer untergegangenen Zivilisation.



Bruchlandung auf dem Mars: Nur noch mit Gewalt geht die Tür auf. (MS-DOS/VGA)

Man soll's ja nicht glauben, aber Martian Dreams gefällt mir allen Ernstes. Als alter Ultima-VI-Muffel und hartnäckiger Savage-Empire-Ignorant war ich von der Marsvariante des Ultima-Rollenspielsystems angenehm überrascht. Die Benutzer-

führung dieser Programme war nie die schlechteste, doch beim jüngsten Sproß stimmen auch Story und Spielverlauf. Die witzige Marskulisse mit Städten, Kanälen und netten Monstern ist ein schillernder Schauplatz; die

Promis des 19. Jahrhunderts peppen die
Geschichte gehörig
auf. Ihr erfahrt anfangs großzügig Hinweise und Koordinaten interessanter
Marssehenswürdigkeiten. Da sich die
Monster recht gut in
Schach halten las-

sen, darf man ganz munter herumwandern, ohne ständig gekillt zu werden. Allerdings können die langen Strecken, die Ihr beim Abklappern der wichtigen Orte zurücklegen müßt, ein wenig nerven.

heimnisvollen Gewölben ab

und an ein Marsmonster auf-

scheucht, müßt Ihr Euch prü-

geln. Richard Garriott ist aller-

dings seinem bisherigen Stil

treu geblieben und legt nur ge-

dämpft Wert aufs Monstermeu-

cheln. Das Schwergewicht bei

der "Ultima"-Serie ganz klar beim Schwätzchen mit ande-

ren Spielfiguren. Ohne sehr

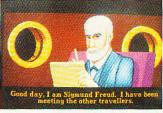
Englischkenntnisse

'Martian Dreams'' liegt wie bei

herumwandelnden



So sehen die Marskanäle aus der Nähe aus (MS-DOS/VGA)



Sigmund Freud auf der Suche nach dem richtigen Charakter (MS-DOS/VGA)

kommt man aber nicht besonders weit.

Martian Dreams läuft am besten mit einem AT (10 MHz, VGA oder EGA). Testmuster von Rushware. mh

Im "Ultima"-Stil stapft Ihr auf der Suche nach den Gründen für das Verschwinden der Marsianer über den roten Planeten. In einem großen Fenster seht Ihr Eure Heldengruppe, in die bis zu acht Spielfiguren passen, nebst Umgebung aus der Vogelperspektive. Per einfachem Mausklick auf eine Schalterreihe am unteren Bildrand wird ein Befehl aktiviert. Ist ein Schalter umgelegt, reicht ein weiterer Klick via Maustaste, um eine Tür zu öffnen, einen Gegenstand zu untersuchen oder mitzunehmen. Da das Herumstöbern auf der Marsoberfläche, in den berühmten Marskanälen oder ge-

Im Gegensatz zu Heini hält sich bei mir die Begeisterung für Martian Dreams in Grenzen. Zwar ist die Benutzerführung von gewohnt guter Ultima-Qualität, die stimmungsvollen VGA-Grafiken eine Wucht und die feinen Spieldetails (wenn die

gute

Gruppe ihr Nachtlager errichtet, wird mühsam ein Minizelt aufgebaut) zeugen von liebevoller Programmierarbeit. Trotz allem kann ich mich mit Martian Dreams nicht

so recht anfreunden. Das liegt nicht zuletzt an dem für meinen Rollenspielgeschmack nicht ganz gelungenem Szenario. Findet man es am Anfang des Spiels noch ganz amüsant, laufend irgendwelchen bekannten Persönlichkeiten über den Weg zu lau-

fen, ermüdet die "Wir imitieren Jules Verne und würfeln ein paar Berühmtheiten dazu"-Story auf Dauer etwas. Ein "echtes" Ultima ist mir einfach lieber.

Genre: Rollenspiel Hersteller: Origin, Zirka-Preis: 120 Mark

MS-DOS 73% Grafik: 69% Sound: 63%

Schwierigkeit: mittel

**ATARIST** 

nicht geplant

AMIGA

nicht geplant

C 64

#### THE LADY IS BACK

# The Return of Medusa

ronprinz Cirion ist wahrlich geschlagen mit seinem Schicksal: Im ersten Teil der Fantasy-Saga hatte er seine Intimfeindin, die Dämonenkönigin Medusa, zwar vernichtend geschlagen, doch was macht die perfide Dame? Sie hüpft in das nächste Zeitloch und treibt nun in der Zukunft ihr Unwesen. Cirion hüpft hinterher und geht wieder auf Frauenjagd.

Mit wenig Geld in der Tasche landen wir im Morenor der Zukunft und müssen uns zunächst das nötige Barkapital für eine schlagkräftige Armee verschaffen. Also steuert Ihr Cirion mit der Maus über die Landkarte und besucht eine der zahlreichen Städte, schürft nach Rohstoffen oder geht auf Schatzsuche. In den Städten dürft Ihr Waren an- und verkaufen, in der Bank um einen Kredit ersuchen oder im Casino Roulette spielen. Habt Ihr nach langen Reisen genug Geld beisammen, legt Ihr Euch eine Söldnerarmee zu, mit der Ihr Städte überfallt oder Seegefechte führt.

Zehn unterschiedliche Rassen, stehen auf Abruf bereit. Ihr habt die Wahl zwischen Panzerfahrern, Piloten, Sanitätern und Bodentruppen.

Seid Ihr entsprechend gerüstet, macht Ihr Euch auf die Suche nach Medusa. Das Cirion der Zukunft ist von einem Netz weitläufiger Bunkersysteme durchzogen, in denen sich Medusa und ihre Banden verborgen halten. Durch aufwendige Kreuzpeilungen, mit zuvor gekauften Schwingungsquarzen,

lokalisiert Ihr die Koordinaten. Ist ein Eingang gefunden, bleibt die Armee an der Oberfläche zurück und vier Kämpfer wagen sich in die Tiefe. Alle Dungeons werden in 3-D-Sicht dargestellt. Mit der Maus öffnet Ihr Türen oder nehmt Gegenstände auf. In den Labyrinthen findet Ihr wichtige Schlüssel und befreit Gefangene, die sich aus Dankbarkeit der Armee anschließen. Vier einzelne Charakterbildschirme informieren über Zustand und Bewaffnung der Partymitglieder. Testmuster von Starbyte.

Medusa sei Dank: Die faszinierende Mischung aus Strategie, Handel und Rollenspiel haut auch im zweiten Teil hin. "Return of Medusa" ist

glücklicherweise nicht bloß ein Aufguß des bekannten Spielprinzips: Die Einführung von 3-D-Dunge-

ons und animierten Seegefechten ist genau die richtige Prise Neuheit, die man von einer Fortsetzung erwarten darf. Gleichzeitig wurden alle bewährten Details des ersten Teils übernom-

men. Feldherren haben wieder genug Spielraum für ausgeklügelte Strategien, Händler dürfen die Konkurrenz ausstechen. Die Steuerung mit der Maus ist denkbar einfach. So kommen Medusa-Veteranen schnell zu motivationsfördernden

Aha-Erlebnissen. Spieler, die den ersten Kampf mit der Dämonenkönigin nicht ausgetragen haben, werden allerdings etwas länger in Morenor unterwegs

HH

Genre: Strategie

Hersteller: Starbyte, Zirka-Preis: 50 bis 90 Mark

MS-DOS

in Vorbereitung

AMIGA

in Vorbereitung

ATARIST 73%

Grafik: 71% Sour

Sound: 56%

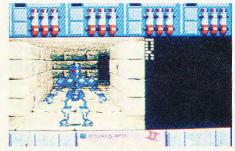
Schwierigkeit: schwer

C 64

in Vorbereitung



Morener im Jahr 2200: Die Landschaft hat sich kaum verändert. (Atari ST)



Dreidimensionale Neuheiten: ein Dungeon mit Roboter (Atari ST)



Die Kugel rollt und Bargeld winkt. Auf eine schnelle Mark ins Casino (Atari ST)



Feuern aus allen Rohren oder die eigene Flotte taucht ab (Atari ST)

#### **ABGEDREHT**

## Nebulus 2

u den wenigen originellen Geschicklichkeitsperlen der 80er Jahre zählte zweifellos Hewsons "Nebulus". Gut drei Jahre später veröffentlicht die Nachfolgefirma 21st Century Entertainment (Hewson existiert inzwischen nicht mehr) das Nachfolgespiel. Interessanterweise wurde "Nebulus 2" nicht vom Original-Schöpfer John Phillips, sondern vom deutschen Programmierteam Infernal Byte Systems programmiert.

Die fleißigen Jungs haben sich nicht auf den Lorbeeren des Originals ausgeruht, sondern einige neue Spielelemente eingebaut. Blickfang ist nach wie vor der drehfreudige Turm, der mehrere Bildschirme

Schon der "einfach-

ste" der 16 Türme läßt

mich verzweifeln: drei

Schritte hier, ein Hüp-

Bumm, Pogo tot. Im

Klartext: Nebulus 2 ist

nicht schwierig, son-

dern sehr schwierig.

Bei mir hört der Spaß

auf, wenn ich alle

Bildschirmleben in

Kürze verbraten habe. Eine Handvoll erlesener Freaks wird

von dem hohen Frustfaktor be-

dort, Platsch,

das Ihr später bei Bedarf einsetzt. Neben Schlüsseln (öffnen Türen), Magneten (heben den Frosch eine Stufe empor) und Raketen (töten Feinde) stehen Stiefel (extraweiter Sprung), Teleporter und ein Auge (ermöglicht Turmübersicht) zur Wahl.

Die Zwischensequenzen wurden ebenfalls etwas aufgepeppt und geben sich als drei verschiedene (immer geschicklichkeitsorientierte) Spiele die Ehre. Auf Wunsch dürft Ihr entweder die ersten oder die zweiten acht Türme spielen. Paßwörter gibt's allerdings nur dann, wenn Ihr die 16 Stück von Anfang an erklimmt. Ein Musikmenü ist ebenfalls mit von der Partie.



Programm entschieden zu nervig. Schade drum, denn das mit ein paar Extras aufgepeppte Nebulus-Spielprinzip hat echte

Klassikerqualität.
Die grafisch abwechslungsreichen Türme
sehen schick aus, der
niedliche Pogo ist prima animiert und die

Soundeffekte passen gut zum Geschehen. Nur bei der Spielbarkeit hat die Herrlichkeit ein jähes Ende. Da grabe ich lieber das Ur-Nebulus für den C64 aus.



Manche Türme sind von oben nach unten zu bezwingen (Amiga)

Endlich mal wieder ein Spiel, das nicht lieblos herunterprogrammiert wurde. sondern die Fähigkeiten des Amigas ordentlich ausreizt. Soundef-Knackige fekte, farbenfrohe, aber niveauvolle Grafik und ein durchdachter Spielablauf

sorgen für Hochstimmung. Am Grundkonzept der Drehtürme wurde glücklicherweise nicht gefummelt, lediglich ein paar Extras peppen das Geschehen etwas auf. Ab und zu kann ich mich allerdings des Eindrucks nicht erwehren, daß die zusätzlichen Features eher schaden als nützen. Es wird zwar deutlich mehr Abwechslung geboten, aber ich halte das Original schon für fesselnd genug — Gesten was deutlich genug — Gesten genug — G

schmackssache. Mehr zu denken gibt mir der überraschend hohe Schwierigkeitsgrad. Einsteigern kann Nebulus 2 jedenfalls nicht empfohlen werden.





Der nette Herr stimmt Euch auf den nächsten Turm ein

hoch ist. Die ersten acht Türme müßt Ihr von unten nach oben erklimmen, die restlichen acht sind von oben nach unten zu meistern. Ihr steuert den Frosch wie gewohnt über Plattformen und durch Tunnels. Gegnern wird entweder ausgewichen oder man schießt sie schlichtweg ab.

Ab und zu trefft Ihr auf ein Geschenkpaket. Kaum habt Ihr es berührt, dürft Ihr Euch eines von sechs Extras aussuchen,





Am unteren Bildschirmrand seht Ihr grafische Symbole für die sechs verschiedenen Extras (Amiga)



Links seht Ihr die Vorratskammer an Extrawaffen (Amiga)



Knirsch, da war die Spinne platt (MS-DOS/VGA)

#### **PANTOFFELHELD**

## Hägar

r segelt im Stern-Magazin, läßt sich von Frau Helga in 1700 Tageszeitungen den Kopf waschen und brilliert in unzähligen Taschenbüchern: "Hägar" hat die deutschen Comicfans, fest im Griff. Nachdem Branchenkollege "Werner" schon vor etlichen Jahren auf Diskette gebannt wurde, steht nun die Computerspielpremiere von Hägar an.

Die Programmierer von Kingsoft ließen sich auf keine großen Wagnisse ein, und siedelten die Umsetzung im bewährten Jump'n'Run-Milieu an. Hägar muß acht In-

seln ansegeln, von denen er seiner Helga bestimmte Dinge mitbringen soll. Hat er eine Teilaufgabe zur Zufriedenheit seiner Liebsten erledigt, gibt's zur Belohnung ein Paßwort. Auf den verschiedenen Inseln erwarten Hägar tonnenweise Plattformen, genauso viele Hindernisse und natürlich Gegner en masse. Anfangs setzt er sie meist mit seinem Kurzschwert schachmatt. später kauft sich der tapfere Eroberer im Shop diverse Extras und frischt seinen Energievorrat auf. Die Zusatzwaffen werden über die Funktionstasten bedient.

Vom Standpunkt eines "Nicht-Hägar-Fans" gesehen, säuft das Spiel etwas ab. Die Levels sind zwar ganz nett doch die ein oder andere Unzulänglichkeit (Beispiele: man sieht nicht immer, wohin man springt; Bedienung

der Extrawaffen über Tastatur) trüben das Jump'n'Run-Vergnügen beträchtlich. Die hüb-



sche Aufmachung mit Landkarte und Küßchen von Helga sowie eine hübsche Grafik versöhnen allerdings etwas. Hägar-Freaks müssen das Programm wohl haben, der Rest bekommt einen akzeptablen Gegenwert für sein

Geld. Im Vergleich zu anderen Lizenzspielen zieht sich Hägar gut aus der Affaire.

Genre: Geschicklichkeit

Hersteller: Kingsoft, Zirka-Preis: 50 bis 80 Mark

MS-DOS

nicht geplant

AMIGA 65% Grafik: 66% Sound: 52%

Schwierigkeit: mittel

ATARI ST C

nicht geplant

C 64
in Vorbereitung

#### **PFUI SPINNE!**

## Arachnophobia

er schon zu hysterischen Anfällen neigt, wenn ein Weberknecht über die Badezimmerfliesen huscht, sollte sich den Steven-Spielberg-Thriller "Arachnophobia" lieber nicht antun. Eine Sippe großer, giftiger und schlecht gelaunter Killerspinnen ist hier Mundwerkzeuge wetzend hinter den Bewohnern einer amerikanischen Kleinstadt her. Der spannende Streifen bringt nicht nur Spinnenhasser an

Das Spiel zum Film macht Eich zum Mitglied einer

den Rande des Nervenzu-

Kammerjäger-Kolonne. Gleich in mehreren Städten sind Gebäude von den Killerspinnen befallen. Ihr steuert Euer Krabblerkiller-Sprite von links nach rechts in die einzelnen Räume und könnt auch Treppen benutzen. Um einen der achtbeinigen Quälgeister zu eliminieren, zerquetscht man ihn elegant mit dem Gummistiefel oder setzt eine Ladung chemischen Todesatem ein, dessen Vorrat jedoch begrenzt ist. Ist einmal eine Stadt geschafft, könnt Ihr sie bei späteren Spielversuchen dank Save-Option überspringen.

Das gemütliche Spinnenvernichten nimmt sich zum Glück nicht allzu ernst. Von diversen Witzchen im Handbuch bis zur spektakulären "Game Over"-Grafik funkelt viel Schwarzer Humor durch. Das Spielprinzip ist

sammenbruchs.

recht durchsichtig, hat aber einen gewissen Primitivcharme. Die niedlich animierten krab-



belnden Killer lauern an Decken und hinter Gegenständen; das Zermatschen oder Abfackeln (den Flammenwerfer gibt's als Extrawaffe) der kleinen Ekelpakete ist höchst befriedigend. Auf Dauer mangelt's an Ab-

wechslung, aber kurzfristig spielt er sich ganz nett, der Kammerjäger-Trip.

HH

Genre: Action

Hersteller: Titus/Disney, Zirka-Preis: 85 Mark

MS-DOS 61%

Grafik: 63% Sound: 21%

Schwierigkeit: mittel

ATARI ST

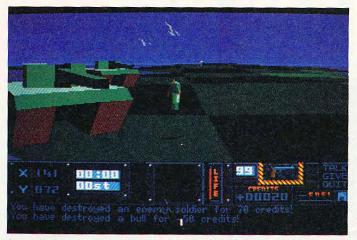
in Vorbereitung

AMIGA

in Vorbereitung

C 64

nicht geplant



Animation? Nein danke: Hunter watschelt lieber in zwei Phasen (Amiga).



Das fliegende Unheil: Schau mir in die Augen, Kleines (Amiga).

#### JAGER UND SAMMLER

piesmal darf der Spieler in Form von "Hunter" eine kleine Gruppe von Inseln befreien, die unter feindliche Kontrolle geraten sind. Der Spieler steuert Hunter mit dem Joystick über eine Fraktal-Landschaft.

In der Landschaft stehen Häuser (darf man betreten und plündern), Fahrzeuge aller Art (darf man benutzen), feindliche Soldaten (darf man beschießen).

Es stehen drei Spielarten zur Wahl. In "Hunter" macht der Spieler sich an den feindlichen General heran; sechs Tage Spielzeit stehen für diese komplexe Aufgabe zur Verfügung. "Mission" ist Verfügung. schon etwas einfacher, hier sollen in ein paar Tagen ein paar Gegenstände gefunden werden. "Action" trifft kurz, knapp und knackig, worum's in der dritten Spielart geht: Ballern, was das Zeug hält. Sollte der tapfere Zinnsoldat mit einem Panzer, einer Kugel oder ähnlich Bleihaltigem kollidieren, dürfen Sie den zuletzt gespeicherten Spielstand laden.

Testmuster von Activision: das Spiel wird in einer komplett deutschen Version erscheinen.

sehen. Außerdem

wurde bei der Grafik

gepfuscht: Die Spiel-

figur bewegt sich, als

habe sie zwei Gips-

beine, dann wieder

schwebt ein Laster in

der Luft, als habe er

Flügelchen - keine

Meisterleistung. Wer

der Kategorie "Sol-

Bei Hunter kommt wenig Jagdfieber auf: Was auf den ersten Blick interessant aussieht, entpuppt sich nach einer halben Stunde als ziemlich dröge. Hunter beschränkt sich auf das altbekannte "Gehe von Punkt 1 nach Punkt

2, sammle Gegenstand 1 auf len ist, sollte lieber zu "Midwin-

dat und 3D" verfalund benutze ihn bei Punkt 3" — ter II" greifen, das ist wesentlich

ich kann's einfach nicht mehr gehaltvoller.

Genre: Action-Adventure Hersteller: Activision, Zirka-Preis: 85 Mark

MS-DOS nicht geplant

ATARI ST

in Vorbereitung

AMIGA 46% Grafik: 38% Sound: 22% Schwierigkeit: mittel C 64 nicht geplant

#### DA CAPO

## Cadaver, Payoff

aradoc ist wieder unter-wegs! Besser, man sten Teil sind die Räume mit kommt ihm nicht in die Quere, denn unser Zwerg ist ganz schön sauer. Da hat er sich im ersten Teil von "Cadaver" durch fünf sauschwere Level geschlagen. Hat sogar einen in Spielerkreisen berüchtigten Drachen aufs Kreuz gelegt und was passiert? Sein Auftraggeber ist verschwunden, Essig ist's mit der üppigen Belohnung.

Habt Ihr das Originalprogramm, dürft Ihr Euch mit der Zusatzdiskette wieder ins Action-Adventure stürzen und vier komplett neu gestaltete

sten Teil sind die Räume mit Monstern und zahlreichen Rätseln bestückt. An Steuerung und Spielperspektive hat sich nichts geändert: Ihr seht jeden der Räume von schräg oben; der Zwerg wird per Joystick gesteuert und greift über ein Icon-Menü in das Fantasy-Geschehen ein. Um einen Spielstand zu speichern, muß Karadoc einen Teil seines Goldvorrats op-

Eingebautes Automapping sorgt für Überblick in den Leveln. Testmuster von United Software.

Die Bitmap thers lassen sich nicht lumpen: Alle Ideen, Grafiken und Rätsel, die im fantastischen ersten Teil keinen Platz gefunden haben, sind in diesem wirklich schönen Programm vereint. Karadoc darf sogar unter

und die liebevoll gestalteten Winkel und Gassen eines mit-



telalterlichen Städtchens erkunden. Darüber hinaus besucht Ihr Höhlen, Tempel, zahllose Häuser und einen echten altenglischen Pub (übrigens die Stammder kneipe "Bitmaps" an der Themse). "The Pay-

freiem Himmel auf Tour gehen off" ist eine gelungene Erweiterung und vorbehaltlos zu empfehlen.

Genre: Action-Adventure Hersteller: Renegade, Zirka-Preis: 50 Mark

MS.DOS in Vorbereitung

**ATARIST** 

in Vorbereitung

**AMIGA** 

Grafik: 83% Sound: 61 % Schwierigkeit: schwer

C 64

nicht geplant

## 5

#### DO IT AGAIN, IREM

## R-Type II

er hätte das gedacht: Ballerspielklassiker "R-Type", der vor Jahren eine wahre Extrawaffenflut in den Spielhallen auslöste, ist plötzlich wieder in aller Munde. Die aktuelle Version fürs Super Famicom ruckelt ganz fürchterlich (sagt man), auf dem Game Boy spielt sich der Vorgänger absolut prächtig (bewiesen). Damit auch Computerspieler in die rege Diskussion um dieses Irem-Spiel eingreifen können, beauftragte Activision die englischen Entwickler Arc Development ("Forgotten Worlds" "Saint Dragon") mit der Umsetzung des zweiten Teils für Atari ST und Amiga.

Monster vom Bildschirm fegt. Den Beam-Schuß haben die Irem-Entwickler noch einmal kräftig getunt: Hält der Spieler den Feuerknopf besonders ausdauernd gedrückt, wandert die Beam-Anzeige vom blauen geradewegs in den neuartigen roten Bereich. Wer nun den Knopf losläßt, schickt einen sich mehrfach aufspaltenden Beam-Schuß los.

Unnötig zu sagen, daß noch eine ganze Menge weiterer Waffen und Mittel-, End- und Standardgegner in die sechs Levels von R-Type II gepackt wurden. Ein Continue-Modus komplettiert diese Automatenumsetzung. wi

Das war vorauszusehen: Technisch ist R-Type II — wie die meisten englischen Computerspielumsetzungen dieser Tage — hoffnungslos hinter dem Mond; Factor Five leistete mit der Amiga-Version des ersten Teil schon vor Jahren bessere Ar-

beit. Trotzdem bietet R-Type II akzeptablen Spielspaß dank eleganter (wenn auch lahmer) Gra-

fik, nettem Sound und reichlich Abwechslung. Daß der Zwei-Spieler-Modus von faulen Programmieren vergessen wurde, ärgert mich dennoch und kostet dem Spiel ein freundliches Zweier Grinsen. Ein weiteres "Pfui" geht an den nahezu unbe-

siegbaren Endgegner des ersten Levels. Knapp daneben ist auch vorbei — typisch.

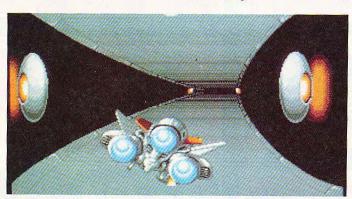
Wer nur auf die Fotos schaut, der könnte leicht zu dem Schluß kommen, daß die Amiga-Umsetzung perfekt gelungen ist. Leider täuscht der optische Eindruck. R-Type II wurde zwar größtenteils sehr liebevoll und detailgenau adaptiert, doch einige

Abstimmungsprobleme liegen schwer im Magen. Angefangen vom Schwierigkeitsgrad, der viel zu hoch angesiedelt ist (schon der



erste Obermotz wirkt übermotiviert) bis hin zu den technischen Problemen (es ruckelt leider ziemlich) häufen sich die Minuspunkte. Dabei fing alles so gut an: Die Atmosphäre des Spielautomaten wurde phantastisch eingefangen, die Aufma-

chung ist edel und auch die Musik kann sich wahrlich hören lassen. Es tut mir in der Seele weh, daß das Fein-Tuning fast gänzlich fehlt.



Euer Raumschiff auf dem Weg ins Gefecht

Die actionlastige Story hat sich über die Jahre um keinen Deut verändert: Der wagemutige Spieler pilotiert sein Kampfraumschiff durch fallenbe-High-Tech-Höhlen, stückte durch organische Labyrinthe und menschenleere Weltraumpassagen. Geballert wird ständig: Zu Beginn mit der biederen Weltraumkanone, später mit zig anderen Extrawaffen. die der Spieler aus bösen Aliens herausschießen und aufsammeln kann. Prominentestes Mitglied der Wummen-Gang ist der unzerstörbare und fleißig mitballernde Side-Kick-Roboter. Dieser kann sowohl als wehrhaftes Schild ans Raumschiff angekoppelt, als auch per Knopfdruck selbständig auf Feinde gehetzt werden. Außerdem Standard: der Beam-Schuß, der sich durch längeres Drücken des Feuerknopfes auflädt und so schließlich als besonders effektiver Plasmaklumpen Roboter und

Genre: Action
Hersteller: Activision, Zirka-Preis: 85 Mark
MS-DOS AMIGA

nicht geplant

ATARI ST

in Vorbereitung

Grafik: 74%

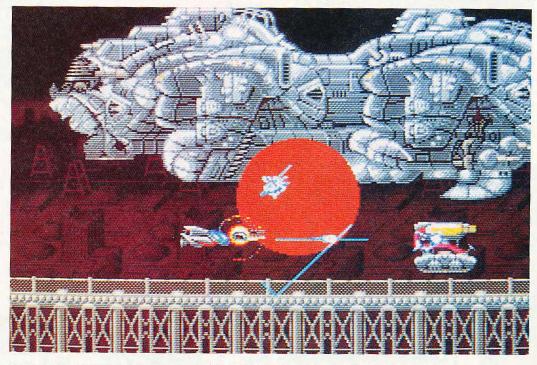
Sound: 69%

64%

Schwierigkeit: schwer

C 64

nicht geplant



Große Sprites und massig Action bringen R-Type II teils arg ins Ruckeln (Amiga)



Auf zum nächsten Flurschaden (Amiga)

#### PRÄSI, KOMM NACH HAUSE!

nigten Staaten bereist gerade in einer Friedensmission Mittelamerika, als er schwuppdiwupp von Rebellen der fiktiven Bananenrepublik Zutula gekidnappt wird. Die US-Regierung traut sich nicht, militärisch aktiv zu werden - andererseits hat man sich an den netten Präsidenten gewöhnt und möchte ihn ganz gerne zurückhaben. Also plündert man die Portokasse, um zwei harte Jungs vom Call-a-Söldner-Service "Mercs" anzuheuern.

Alleine oder zu zweit gleichzeitig steuert Ihr die

er Präsident der Verei- schwerbewaffneten Mercs-Burschen durch acht Levels. die mal vertikal, mal horizontal scrollen.

Alles, was sich bewegt, ist tendenziell ein Gegner und eiligst mit einer MG-Salve einzudecken. Beim fröhlichen Geballer in freier Wildbahn dürfen Extras nicht fehlen, die verbrauchte Lebensenergie ersetzen und Eurer Waffe mehr Durchschlagskraft bescheren. Außerdem hüpft man manchmal in ein Fahrzeug und kann die Gegner gar überrollen — kein Fall von "Hallo Partner, danke schön". hl

Von der Moral fange ich erst gar nicht an: Wem angesichts des groben "Schieß-alle-Feinde-ab"-Schemas übel wird, der ist ohnehin inkompatibel zu Mercs. Auch über alle inhaltlichen Bedenken erhabene Bildschirmkrieger müs-

sen nicht gerade ihren Flam- len, aber relativ rasch droht menwerfer versetzen, um die- Langeweile. Ein überflüssiges ses gute Stück unbedingt zu Allerweltsballerspiel.



Zwei-Spieler-Modus mal abgesehen präsentiert

kaufen. Von der soli-

den Grafik und dem

Mercs als plumpes Hektikgeballer. Dem permanenten Rumknallen in alle Himmelsrichtungen geht jeder Pfiff ab. Man kann's zur Not spie-

**Genre: Action** 

Hersteller: U.S. Gold, Zirka-Preis: 85 Mark

MS-DOS

nicht geplant

ATARI ST 42%

Grafik: 66% Sound: 46% Schwierigkeit: schwer

AMIGA

46% Grafik: 72% Sound: 68%

Schwierigkeit: schwer

C 64

in Vorbereitung

## W Berlin

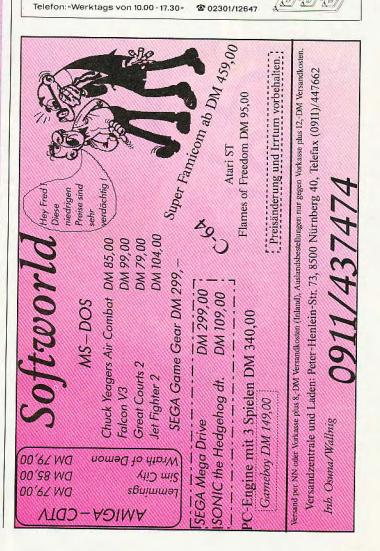
Seit dem 19.06.1991 präsentieren wir direkt neben unserem Haupt-SCHWEDENSTRAGE 18c geschäft in 1000 Berlin 65 eine Superauswahl an CDTV Programmen!

SOFTPOWER

Tel. 030 / 492 20 56 Fax 030 / 492 20 57







#### Ungerührt

Ihr habt mit Eurem Musikvideotest auf Seite 145 in Heft 4/91 über das Midnight Oil-Video völlig recht. Man sollte es sich wirklich nicht ansehen, denn wir wissen doch schon alle, wie verschmutzt unsere Umwelt ist, wie unnötig Kriege und wie gefährlich Kernkraftwerke sind. Da brauchen wir nich noch auch eine Musikgruppe, die uns ständig unter die Nase reibt, wie böse wir alle sind, wenn wir alles tolerieren. Au Mann, das ist der größte Fettnapf, in den je einer von Euch getreten ist. Es geht mir echt am Nerv vorbei, wie Ihr die Musik von Midnight Oil findet, aber dieser Satz: "Zwischen den einzelnen Titeln verraten die Bandmitglieder, daß Umweltverschmutzung eine ganz böse Sache ist (Eine brandneue Erkenntnis)" ist in meinen Augen nicht nur überflüssig, er drückt auch Eure völlige Inkompetenz aus, den Sinn so mancher Aussage zu verstehen. Vielleicht zeugt dieser Satz aber auch nur von dem schlechten Gewissen Eures "Testers", der sich mit derlei Problemen nicht konfrontiert sehen will oder er ist der Meinung, seine Aussage höre sich besonders schlau an. Die Jungs von Midnight Oil haben wirklich recht:

"Some people laugh, some never learn



this land must change or land must burn."

Manche können es anscheinend nicht oft genug gesagt kriegen.

Widmet Euch lieber Euren Ballerspielen.

Simon Sierig, Blomberg

Man möge meine sarkastische Eruption bitte nicht mißverstehen. Natürlich ist Umweltverschmutzung kein Problem, über das man Witzchen machen sollte. Aber wenn ich mir ein Musikvideo ansehe und in Ruhe den Songs lauschen will, dann stört es den kulturellen Genuß ganz erheblich, wenn in Zwischeneinblen-

dungen düsterminige Rockstars dahermurmeln, schlecht sie es finden, daß die Erde ökologisch zugrunde gerichtet wird. Das ist nun wirklich eine Binsenweisheit und sollte auch in den Liedtexten zum Ausdruck gebracht werden, aber in Monologform zwischen den (an sich guten) Liedern nervt's. Man stelle sich als Vergleich ein Computerspiel vor, bei dem immer an der spannendsten Stelle ein paar Minuten lange belehrende Texte eingeblendet werden.

In einem Punkt muß ich allerdings Abbitte tun: Im Test des angesprochenen Musikvideos von Midnight Oil wurde nicht darauf hingewiesen, daß die Band ihren Anteil am Erlös an Umweltschutz-Organisationen spenden will. Die Typen von Midnight Oil reden also nicht nur über das Problem, sie tun auch etwas dagegen — Lob! hl

#### Kleines Bäh

Anda ernd tauchen schon in den Spielbeschreibungen persönliche Meinungen des Autors auf. Raus damit! Die gehören in die Kästchen. (Beispiele gibt es in der Ausgabe 6/91 genug).

gabe 6/91 genug).

Ihr "Erotik-Report" war ja ganz schön langweilig. Es gibt auch noch andere Leser außer der Stammleserschaft zwischen 10 und 16 Jahren. Wenn Sie solche Themen behandeln, dann aber bitte mit allen Aspekten und Fakten.

Jakob Ruprecht, München

#### Taito-Manie

In Ausgabe 12/90 habt Ihr einen Konsolenvergleich abgedruckt, in dem auch das Sega Mega Drive aufgeführt wurde. In diesem Artikel schreibt Winfried Forster, daß die japanische Softwarefirma "Taito" für das Mega Drive Programme entwickelt. Bei dem Namen "Taito" machte es bei mir "Klick!", und ich kramte die verstaubte Ausgabe 09/89 hervor. In dieser Ausgabe haben Henrik Fisch und Heinrich Len-

#### NEU KONSOLE MIO - Tel.: 040 - 7228849 DELLA der Videospiele-Versand im Kreis Hamburg: Aktuell, preiswert und schnell! US-Importe GAMEBOY Final Fantasy L. II a. A. Bear Nackle 89 -Super L.N. Goblin 96,-Megaman Operation C Aero Star a. A. Bonanza Brothers 67,-Fantasia Burning Racer SUPER FAMICON 55,-Fastest one 85. Hard Ball 102.-57,-Grundgerät 499,-Castelvania II Kuga Red October 56,-102.-Phantasy Star III 142.-Coplifter II Legend of Raiden 55,-Roger Rabbit 105 Grundg. Pal a. A. a. A. Road Rash 102,-F1-Spirit Marvel Land 91. Area 88 135.-55,-Salomon's Club 54,-Spiderman 102. Battle Dodge Ball Nemesis II Mega Trax 83. 145.-57,-Sword of Hope 56,-Star Control 114.-Out Run Goemon Fight 135.-Parodius 55. Tail Gator 57.-Streets of Rage 104.-Prof. Baseball 91 89. Super R-Type Prof. Soccer 135. The Punisher 55.-58 -Weitere Spiele a. A. lief. Saint Sword 86.-Rockman World 55. Tour the Thrash Weitere Spiele a. A. lief. 58 Sonic T Hedg PC ENGINE Snow Bros. Wwf Stars 56. Space Gomola 97 GAME GEAR F1 Circus 91 91 -Weitere Spiele a. A. lief. Weitere Spiele a. A. lief. Street smart 86,-Dt. Gerät mit Spiel 299, Final Soldier 87,-**US-Importe** SEGA MEGA Thunder Fox Wrestle War 106, Magical Chase Advt. of Gorubi 55. 102,-Castelian 55,-\* Grundgerät: 289.-79,-Fantasy Zone 56.-PC Gengin II 87,-Dick Tracy a. A. Alien Storm Weitere Spiele a. A. lief. 89. 57,-Power Fleven 87.-Bitte aktuelle Preise erfragen. Änderungen vorbehalten. Lieferung per Nachnahme zuzüglich DM 9,- Versand. Ausland nur Vorkasse. Bestellzeiten: Mo - Fr 10.00-20.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr. Geräte isind ohne FTZ-Nummer. Magical Guy 57,-Power League 4 87.-Racing Spirit Weitere Spiele a. A. lief. Videospiele-Versand Kulessa · Weissenseer Weg 1 · 2057 REINBEK · TEL, 040 / 7 22 88 49 · KEIN LADEN !

#### FANTASY PRODUCTIONS GmbH Spezialist für Strategie- und Rollenspiele

SSI: AD&D-SERIE	A	ST	64	IBM	SSI-PREISHAMMER	A	ST	64	IBM
Champions of Krynn		94	84	84	Dragons of Flame	29	29	29	29
Curse of the Azure Bonds	94		84	64	First over Germany			29	29
Death Knights of Krynn	94			79	Heroes of the Lance	29	29	29	29
Hillsfar .	84	84	64	84	Phantasie III				29
War of the Lance			84	94	Questron II		29	29	29
Pool of Radiance	74	79	84	84	Red Lightning	29	29		
Secret of the Silver Blades	84		74	84	Stellar Crusade	29	29		
Eye of the Beholder	79			94	Star Command	29			
Phantasie Bonus Edition (Phantasie1/Wizard's Crown/	Phanta:	de 3)		59	Roadwar Bonus Edition (Roadwar 2000/Roadwar Euro	WG C	onsi.	Set)	59

(Phantasie1/Wizard's Crown/Ph	antasie 3)	30	(Roadwar 2000/Roadwar Euro/	WG C	onsi.	Set)	
STRATEGIESPIELE	A ST	64 IBM	STRATEGIESPIELE	A	ST	64	IBM
General Quarters			Simulations Canada				
Action off River Plate		79	Barbarossa to Stalingrad	99	99		99
Austerlitz		79	Battle of the Atlantic		99		99
Banzai		79	BattleTank: Kursk to Berlin		99		99
Battleship Bismarck		79	Fall Gelb		99	99	99
Borodino		79	Fifth Eskadra		99	99	99
Action in the North Atlantic		79	Fleet Med	99	99		99
German Raider Atlantis		79	Golan Front	100	99	99	99
Midway		79	Grand Fleet		99		99
Prelude to Julland		79	Grey Seas, Grey Skies		99	99	99
A STATE OF THE STA		5.0	In Harms Way	99	99	99	99
Storm Computers			Kriegsmarine	99	99		99
Blitzkrieg at the Ardennes	109	109	Kursk Campaign	99	99		99
White Death	109	109	Long Lance		99	99	99
Action Stational	69	69	MBT; Central Germany	99	99	-	99
Three Civity			MBT: Northern Germany	99	99		99
Three-Sixty	07860	100	Malta Storm	99	99		99
Harpoon (US)	109	109	Moscow Campalon	99	99		99
Battle Set 2, 3 (nur mit US) je	59	59	Northern Fleet		99		99
Harpoon Editor	79	79	Operation Overlord	99	99		99
SSI-Neuheiten			Pacific Storm	99	99		99
Conflict Middle East		109	Rommel at El Alamein	99	99		99
		109	Rommel at Gazala	99	99		99
Medieval Lords	94	109	Seventh Fleet		99	99	99
Overrun Second Front	99	109	Stalingrad Campaign		99	99	99
	109	109			-	150	100
Typhoon of Steel	109	109					

EA-PREISHITS	A	ST	64	IBM
Blue Max				49
Centurion:Defender of Rome				59
Fountain of Dreams				49
Sentinel Worlds			39	39
Tunnels & Trolls				49

**DIVERSE STRATEGIESPIELE** 

Command HQ

Magic Candle II

Chuck Yeagers Air Combat

ı	MICROPROSE-HITS	A	ST	64	IBM
П	Airborne Ranger	39	39	39	39
ı	F-15 Stike Eagle I	39	39	39	39
ı	Gunship	39	39	39	39
ı	Pirates	39	39	39	39
ı	Red Storm Rising	39	39	39	39
	Silent Service I	29	29	39	29

	Decision at detrysoung	23
	∰ NEUHEITEN	PC &&
	Heart of China	109
١	Martian Dreams	109
١	MegaFortress	109
l	Might& Magic III	109
١	MegaTraveller II	109
l	Gunship 2000	109
١	Castles	109

KOEI			
Romance of the 3 Kingdoms	79		119
Ghenghis Khan	79		99
Nobunagas Ambition			119
Nobunagas Ambition II			119
Bandit Kings of Ancient China	99		99
SF-ROLLENSPIELE	A	ST	64 IBM
2400 AD			59

FANTASY-RSP	A	ST	64	IBM
Dark Heart of Uukrul				59
Bard's Tale III	84		54	94
Keys to Maramon				79
Lord of the Rings				109
Might & Magic I			59	79
Might & Magic II	74		59	94
Might & Magic Bundle (I+II+Bu	ich)			119
Ultima Trilogie (I-III)	-		54	74
Ultima IV	74	79	54	54
Ulima V	94	94	84	94
Ultima VI				109
Wizardry Trilogie (I-III)			89	99
Wizardry I/II oder III je			39	49
Wizardry IV				49
Wizardry V			39	49
Wizardry VI /Bane Cosmic	79			99

Alternate Reality/The City				19	
Bad Blood				94	
Battletech II - Revenge				99	
Buck Rogers	94		74	94	
Hard Nova				94	
MechWarrior				79	
MegaTraveller I	84	84		99	
Space 1889				109	
Space Roque				69	
Starflight I	84	84	49	69	
Starflight II				84	
SF/FANTASY ALLGE	-BSC-11				
	7000				
Allon Dava Lorda	00				

SF/FANTASY ALLG Alien Drug Lords	99	
Breach II		19
Drachen von Laas	69 69	69
Imperium	84	94
Flames of Freedom	99	
Reneg, Legion Interceptor		109
Rise of the Dragon		109
Star Saga I & II ie		109
Timequest		109
Warlords	84	84
Wing Commander		99
Wing Cmdr. Mission Disk M	lie	49

#### Gratiskatalog mitbestellen! (64 Selten; 6000 Brett-/Buch-/Computerspiele)

119

Fett gedruckte Titel waren bei Drucklegung noch nicht erschienen. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Bestellungen schriftlich oder telef. von 10-18 Uhr. Lieferungen per NN (plus DM 6,50) oder Vorausscheck (plus DM 4,00)

FANTASY PRODUCTIONS GmbH Konkordiastr. 61 Postfach 260165 4000 Düsseldorf 1 Tel. 0211/397667



hardt die PC-Engine-Umsetzung des Actionspektakels "Tiger Heli" getestet und für ziemlich gut befunden. Und wer hat den Knüller programmiert? Es war die Softwarefirma "Taito". Nun muß man wissen, daß ich unheilbar süchtig nach diesem Spiel bin. Ich will mir demnächst ein Mega Drive zulegen. Jetzt zu der extrem wichtigen Frage: Ist Euch bekannt, ob Taito beabsichtigt, dieses Programm für das Mega Drive zu programmieren?

Dieter Bürger, Brühl

Tiger Heli gibt es bereits seit längerer Zeit für das Mega Drive. Wir haben das Modul in Ausgabe 5/91 auf Seite 139 getestet. Die Umsetzung stammt allerdings nicht von Taito, sondern von Treco — was der Qualität allerdings nicht geschadet hat. Falls Du Dich auch für andere Mega-Drive-Spiele aus dem Hause Taito interessierst, solltest Du schleunigst zum Testteil weiterblättern. mg/wi



Amiga-Jones wartet auf seinen Einsatz in Atlantis (Andreas Waldt)

#### Geschmacklicher Ungeist

Über Geschmack läßt sich bekanntlich streiten. Aber

wenn Ihr einerseits das Kinodebüt eines 24jährigen niedermacht ("Mark 13"), andererseits solche Plastikfilme wie "Zurück in die Zukunft Hi", "Hexen hexen" und "Pretty Woman" hochjubelt, müßt Ihr es Euch gefallen lassen, wenn ich frage, was für einen Geschmack Ihr habt. Sicher, "Mark 13" ist bisweilen widerlich, aber dennoch gut anzuschauen und über weite Strecken sogar spannend. Dagegen finde (nicht nur) ich, daß "Pretty Woman" die vollen 115 min. widerlich kitschig und langweilig ist, dafür aber garantiert vorher gründlich durchgecheckt, ob auch nur eine Szene nicht dem breiten Publikumsgeschmack entspricht. Von dem Double für Julia Roberts in manchen Szenen will ich erst gar nicht anfangen. Dasselbe gilt für "Zurück in die Zukunft III", der zusam-men mit Teil 2 runtergekurbelt wurde (aus Kostengründen). Dagegen läßt schon der Name der Produktionsfirma von "Mark 13" ("Wicked Films" = "Böse Filme") vermuten, daß man hier nicht an den breiten Publikumsgeschmack gedacht hat.

Ich möchte hier daran erinnern, daß auch der Regisseur von "Poltergeist" und 'Salem's Lot", Tobe Hopper, mit einem billig-brutalen Horrorfilm anfing ("The Texas Chainsaw Massacre", in Deutschland bekannt als "Blutgericht in Texas". George A. Romero ("Creepshow") dreht eigentlich nur Horrorfilme ("Night of the Living Dead", "Zombie") und Brian de Palma hat auch außer "The Untouchables" und "Fegefeuer der Eitelkeiten" noch andere Filme gedreht (u.a. ei-ne "Psycho"-Version mit Bohrmaschine). Zudem haben alle drei Regisseure Stephen King verfilmt. Und Wes 'Freddy Kruger" Craven hat auch schon einen Porno hinter sich. Woraus man folgern kann, daß man einen Regisseur nicht deshalb verdammen soll, nur weil er als Einstieg ins Big Business etwas "Anderes" dreht. Und schon gar nicht so gehässig wie vw das tat ("Vorm Bildschirm übergeben...").

Pelle Vehrenschild, Siegburg

Du hast vollkommen recht, über Geschmack läßt sich streiten. Du willst doch aber wohl nicht "The Texas Chain-

saw Massacre" oder Romeros Zombiefilme mit "Mark 13" vergleichen. Richard Stanlev's Roboter ist nichts als ein Abklatsch von diesen längst etablierten Kino-Ikonen. Es war ja gerade Romeros Verdienst, eine Tür in völlig neue Räume zu öffnen, in die sich bis dahin kein Regisseur und Produzent gewagt hatte. Was macht Stanley? Er würfelt beliebig viele dieser Elemente und Themen zusammen, in der Hoffnung, daß dabei etwas Neues herauskommt - dem ist aber leider nicht so. Und gegen Plagiate hab ich was. Wer nicht auf Gewalt im Kino verzichten will, bitteschön, aber ein bißchen Sinn und Innovation sollte schon dahinterstecken.

#### Des Spielers Pein

"Hurra, ich hab'einen AT" dachte ich, und nun würde mir die Spiele-DOS-Welt offenstehen. Sofort kaufte ich mir Wing-Commander und flog die ersten Missionen. Das Spiel ist wirklich toll, nur das PC-Gequäke ging mir auf



die Nerven. Die nächste Anschaffung war also eine Adlib-Soundkarte. Voller Erwartung baute ich das Ding ein und erhoffte mir Klangerlebnisse höchster Vollendung. Wie sehr war ich überrascht, daß die Karte gerade mal etwas besseren ST-Sound produziert. Zudem knistert und knackst sie und sich gelegentlich hängt schon mal auf. Dann ist nur noch ein häßliches Kreischen zu hören, und ich muß mich entscheiden, ob ich die Mission ohne Ton vollende oder erbost neustarte.

Wing Commander über die Tastatur zu spielen, ist auch nicht das Wahre. Also mußte ein Joystick her. Ich schloß das Gerät an, wollte mich sofort in die unendlichen Weiten des Weltraums stürzen und mußte feststellen, daß die Steuerung nicht funktiopierte. Was war denn jetzt wieder los? Ich folgte dem Hinweis im Handbuch und gab bei der Spielauswahl-maske ein "J" ein, um den Joystick zu kalibrieren, doch nichts geschah. Eine Nachfrage beim Softwarehändler ergab, daß Wing Commander nur mit einem analogen Joystick läuft. Also wurde auch dieser gekauft und tatsächlich, mein Raumschiff bewegte sich, wenn auch nur nach links. Kalibriert habe ich den Joystick schließlich während des Fliegens, und muß das immer mal wieder tun, weil das Mistding sich verstellt.

Während ich also durchs All sause und Jagd auf feindliche Kilrathis mache, meldet sich plötzlich das Programm mit der Meldung: "Memory out of Space buffers!" und stürzt ab. "Oh nein," denke ich, "ich hasse dieses dämliche Betriebssystem DOS mit seiner bescheuerten Speicherverwaltung!" und wühle wieder im Handbuch. "Der

Expanded-Memory-Treiber muß den LIM-Spezifikationen 3.0 entsprechen" steht dort. Aber das tut der Treiber meines ATs doch. Gerade deswegen habe ich mir ja einen mit Neat-Board gekauft, dem ein entsprechender Treiber beiliegt. Und trotzdem stürzt das Programm ab. Gibt es jemanden unter Euch oder den Lesern, die dieses Problem gelöst haben? Wenn mir keiner helfen kann, muß ich Wing Commander ohne Expanded Memory und mit dadurch bedingter "Limited Music" spielen und brauche dann auch keine Soundkarte mehr, denn dann habe ich weniger als den bereits erwähnten ST-Sound.

Wird es vielleicht irgendwann einen neuen Computer geben, der schnell ist und hervorragende Grafik- und Soundeigenschaften bietet? Und für den vor allen Dingen die Spiele direkt programmiert und nicht nur umgesetzt werden? Wenn ja, kann

#### GNADENLOS GmbH — Video- u. Computerspiele

der Superversand mit den absoluten Tiefstpreisen

#### 01 61 - 28 30 778

Jetzt auch NES, NEO GEO, MS-DOS, AMIGA



49.90

49 90

53,90 53,90

54,90 55,90

59,90

53.90

49,90 52,90

woody, Pop	49,90	Yaksa	33,
Berlin Wall	53,90	P 47 Airforce	33,
Марру	49,90	Knight Rider	29,
Fantasy Zone	53,90	Space Invaders	29,
NEO GEO		SUPER FAMIO	COM
Grundgerät	799,90	Grundgerät RGB	479,
Alpha Mission	299,90	Grundgerät PAL	569,
Blues Journey	299,90	Actraiser	89,
Bowling	199,90	Augusta Golf	129,
Ghostpilot	299,90	Ultraman	99,
Joy Joy Kid	299,90	Populous	75.
King of Monsters	299,90	Pro Baseball	119,
Magician Lord	229,90	Big Run	95,
Nam 1975	229,90	Super Stadium	109,
Riding Hero	199,90	R - Type	119,
Baseball Stars	299,90	Super Stadium	119,
Top Players Golf	259,90	Final Fight	109,
Mahjong	229,90	Darius Twin	109,

CDTV	
Lemmings	65,90
Psycho Killer	69,90
Women in Motion	69,90
Sim City	69,90
Hound of Baskerville	69,90

AMIGA	
Switchblade 2	58,90
Gods	57,90
Railroad Tycoon	72,90
Manchester Europe	55,90
Armalyte	55,90
Lemmings	53,90
PGA Tour Golf	53,90
512KByte + Uhr	74,90

81,90
55,90
61,90
61,90
71,90
79,90
79,90

29,90

479,90

569,90

129.90

75,90

119.90

119.90

e.
g

WEITEDE CHILLE AUE

James Pond

Moonwalker

Street Smart

Thunder Fox Tiger Heli

Raiden

Verytex

Magical Hat Might & Magic Mickey Mouse

Phantasy Star III

Shadow Dancer Sonic Hedgehog

Wardener Forest

Wonderboy 3

Wrestlewar

75,90 49,90

129,90

45,90 39,90

145,90

79,90 44,90

89,90

79,90 89,90

65,90 49,90

NFL Football

Ponkotsu Tank

Ninja Adv. Operation C

Probotector

R-Type Red October

Robocop Skate or Die II

Snow Bros. Sword of Hope

Solomons Key Volleyfire WWF Superstars

World Cup Soccer

Parodius



Moderner Ninja-Kämpfer (Buck Ergenekon aus Oberusel)

jemand meinen 386er für'n Appel und ein Ei haben.

Peter Marx, Hartenfels

Vorsicht: Wing Commander hat's in sich. Das Pfeifen der Adlibkarte kenne ich nur zu gut; das kann behoben werden. Da Du ein echtes PC-Rennpferd besitzt, ist der Bus zu schnell für die Adlibkarte. Die ist völlig überfordert und reagiert mit einem ziemlich üblem Pfeifen. Du solltest den Bus runterregeln: Wenn der PC startet, ins Setup gehen und dort auf langsamer schalten. Die anderen Probleme könnten mit dem Betriebssystem zusammenhängen: Ruf doch mal zum Lesertelefon bei mir an.

#### Reingefallen

Seit ich den Test der PC-Fassung des 6. Teils gelesen habe, bin ich Ultima-süchtig. Als ich dann den Test der C-64-Fassung las, war ich schon enttäuscht, was den Schwierigkeitsgrad angeht. Ihr schreibt, es sei nichts für Einsteiger, unten steht aber als Schwierigkeit "mittel". Was denn nun? Auch brauche ich Euren Rat: Ich will sowieso in zwei bis drei Jahren auf IBM-PC umsteigen. Sollte ich mir Ultima VI trotzdem schon für PC jetzt kaufen, wegen der tollen Packungsbeilagen (Stein, Stoffkarte)? Ich befürchte nämlich, daß dies dann nicht mehr enthalten ist. Das ist mir schon passiert: mit Ultima III. Vor kurzem gekauft, stelle ich fest, statt der Stoffkarte ist nur eine Karte auf A5-Papier drin. Reingefallen.

Stefan Klement, Rehau

Ich würde besser nicht mehr allzulange warten, weder mit dem PC noch mit Ultima VI. Erstens werden die PCs immer billiger, zweitens kann es passierten, daß in drei Jahren nur noch die "Low-Level"-Ausgabe von Ultima VI erhältlich ist. Was den Schwierigkeitsgrad angeht: Ultima ist sehr, sehr umfangreich, aber hat keine allzuschweren Stellen, an denen man hängen könnte. Ergo: Schwierigkeitsgrad "mittel" aber nichts für Rollenspieleinsteiger.

#### Düstere Vorahnung

In letzter Zeit müssen wir als stolze Amiga-Besitzer leider immer öfter feststellen, daß zum größten Teil nur noch MS-DOS-Spiele getestet und die anderen Systeme zunehmend vernachlässigt werden. Dies erinnert mich an die Zeit vor etwa einem Jahr, als es mit dem C 64 zu Ende ging und mehr und mehr Amiga-Spiele getestet wurden. Ereilt nun auch den Amiga das Schicksal, welches damals dem C 64 zuteil wurde?

Andreas Wenzel+David Thür, Königswinter

Keine Panik, noch müssen "stolze Amiga-Besitzer" nicht auf den PC umsteigen. Richtig ist jedoch, daß der Amiga in den USA bereits auf dem absteigenden Ast ist, während er sich bei französischen, deutschen und englischen Entwicklern noch großer Beliebtheit erfreut.

Auch in der Redaktion gehen die Meinungen zu diesem Thema stark auseinander, so daß wir hier keine definitive Aussage zur Zukunft dieses Computers fällen wollen.

Fortsetzung auf Seite 102

## Hallo Österreich!

SYSTEMS Hauptstr. 104 A-8784 Trieben

DYNAMIC **AUSTRIA** 

Telefon: 03615/2736

(14-18 Uhr Mo-Fr)

Haben Sie Interesse an unserem Gesamtangebot? Oder möchten Sie gleich etwas bestellen? Kein Problem - Anruf oder Postkarte genügt und Ihre Wünsche werden schnellstens und mit aller Sorgfalt erfüllt. Wir bedanken uns bereits im voraus für Ihr Vertrauen. Oder möchten

AMIGA/ATAR	IST
Armour-Geddon	625,
Bandit Kings o. Ch. Cash (nur Amiga)	849, MB 580
Cendurion D. o. R.	625,
Eye of the Beyolder F 15 Strike Eagle II	749,
Monkey Island	749,
Railroad Tycoon	799,

GAMEBO	Υ
Batman Bubble Bobble Mickey Mouse II Parodius	549, 549, 549,
C 64	
Turrican II	399,

Bandit Kings o. Ch.	849,
Blue Max	799,
Cendurion D. o. R.	699
F 29 Retaliator	799,-
Invest	699,
Lemmings	799,
Red Baron	899,
Wing Commander	799,
WC-Mission I+II je	399,

IBM/MS-DOS

... HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT ..

Wir führen außerdem noch Sega M.Dr. u. jede Menge Zubehörartikel

#### MR-Soft

#### Hier spielt der Chef selbst!

	AMIGA		ATARIST		PC/AT
3 D Construction Kit Bandit Kings Castles Curse of Azure Bonds Eye of the Beholder F15 Strike Eagle II Lotus Esprit Metal Masters Midwinter II Bailroad Tycoon Return of Medusa Spirit of Adventure Tema Yanker	119,90 84,90 77,90 68,90 77,90 59,90 69,90 77,90 63,90 63,90 61,90 61,90 63,90	3 D Construction Kit Alcatraz * Atomino Choos strikes back Chross strikes back Chross strikes back Chross back Chr	91,90 63,90 56,90 59,90 59,90 69,90 49,90 77,90 56,90 63,90 69,90 76,90	3 D Construction Kit Bandit Kings Castles Chuck Yeagars Air Com. Eye of the Beholder F 15 Strike Eagle II F 29 Retailator Gunship 2000 - Jet Fighter II - Links Monkey Ist. VGA kompl. dt. Septet Wepson o. t. Luftw. Sim Earth dt. Wing Commander II. Soundblaster Vers. 1.5	119,90 84,90 84,90 76,90 77,90 69,90 91,90 91,90 91,90 84,90

\* = wird erwartet \* Versandkosten DM 9,-. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten Ständig Neuerscheinungen, bitte nachfragen.

Telefon (06074) 98482 • Fax: (06074) 95347 Montag-Samstag von 10.00-19.00 Uhr

Michael Reimer • Brandenburger Str. 1 • 6074 Rödermark

Name	Gen	Arniga	MS-DC	S ST
A-MOS	ANW	99,50		
A-MOS Compiler	TOO	69,50		
Advanced Destroyer Simul.	SIM	69,50	69,50	-
Airline Transport Pilot	SIM		99,50	+
Antares	ROL	69,50	3	
Armour Geddon	STR	64,50	9	64,50
Back to the Future 3	AAC	59,50	170	59,50
Bandit Kings of Ancient China	STR	89.50	89,58	-
Bane of the Cosmic Force	ROL	89,50	89,50	-
Bards Tale 3	ROL	74,50	74,50	+
Buck Rodgers	ROL	69.50	8	
Bundeslina Manager	SIM	49.50	59,50	49,50
Carthage	ADV	64,50		1
Castles	ADV		79.50	
Champions of the Raj	STR		64.50	59,50
Chuck Rock	ACT	64.50		-
Chuck Yeager 2 (PC - Comb.)	SIM	64,59	79,50	64,50
Cahort Fighting for Rome	STR	69,50		69,50
Curse of the Azure Bonds	ROL	69,50	74,50	69,50
Crime Does Not Pay	STR	64,50	64,50	
Crystals of Arborea	ROL	64,50	74,50	a.A.
Death Knights of Krynn	ROL	a.A.	74,50	-
Drachen von Laas	ADV	64,50	64,50	a.A.
Elite (PC * Gold)	SIM	69,50	79,50	69,50
Elvira, Mistress	ADV	74,50	89,50	74,50
England Championship Spec.	SIM	64.50	64,50	64.50
Eve of the Beholder	ROL	79,50	79,50	
F 15 Strike Eagle 2	SIM	84,50	89.50	84.50
F16 Falcon	SIM	74,50	89,50	74,50
F 16 Falcon Mission Disk	T00	49,50	17	49,50
F16 Falcon Mission Disk 2	T00	49,50	·	49,50
F 19 Stealth Fighter	SIM	69,50	84,50	69,50
Flight of the Intruder	SIM	89,50	99,50	a.A.
Gengis Khan	SIM	84.50	89.50	

Name	Gen	Amiga	MS-DOS S	
Heart of China VGA	ADV		89,50	•
Hero Quest (Gramlin)	ACT	59,50	a.A.	a.A.
Heroes Quest 2	ADV	69,50	89,50	
Jetlighter 2	SIM	-	89,50	3
Kick off 2 - Winning Tactics	T00	29,50		29,50
Kick off 2 - The Final Whistle	TOO	39,50	*	39,50
Kick att 2	SIM	54,50	69,50	54,50
Kings Quest 5	ADV	4	89,50	
Legend of Faerghall	ROL	69,50	69,50	69,50
Leniminge	ACT	59,50	84,50	59.50
Links VGA	SIM	2	89,50	+
Lonical	GES	59,50	69,50	59,50
Manchester United Europe	SIM	64,50	-	64.50
Mario Andretti	SIM		74,50	
Martian Dreams	BOL	-	79,50	4
Megatraveller	ADV	69,50	84,50	69,50
MIG 29 Fulgrum	SIM	79,50	89,50	79.50
NAM 55 - 75	STR	79,58	89,50	79,5
PGA Tour Gulf	SIM	64,50	64,50	-
Populous	SIM	64,50	84.50	64,5
Powermonger	SIM	69,50	79,50	69,51
Pro Fijaht	SIM	99,50		99,5
Railroad Tycoon	SIM	84.50	84,50	2010
Red Baron VGA	SIM	-	89.50	<u>.</u>
Savage Empire	ROL	-	79,50	
Secret of the Monkey Island	ADV	69,50	89,50	69,5
Spirit of Excalibur	ROL	74,50	89,50	-
Toki	ACT	64.50		64,5
Tunnels & Treals	ADV	-	74,50	
Univ. Military Simulator 2	STR	79.50	79,50	79.5
Wing Commander	SIM	а. А.	79,50	
mit deutscher Anleitung		-	94.50	
Secret Mission 1	TOO	-	44.50	
Secret Mission 2	T00		44.50	-

Wenn moglich, liefen var alle Programme natürsch mit deutschen Anlegungen oder in deutschen Versionen. Wir führen natürlich auch alle Neuerscheinungen, seinbel unen diese noch in dieser Anzoge stellen. Einige Neuerbeite waren bei Druckstegung dieser Anzoge nach nicht heletzbar Anzoge und Anzoge in Anzoge und Anzeite informationen dan der unseren Federanken. Anzeite informationen dare unseren Federanken. Drucksdelter und Preisänderungen vorteitalten. Preisänderungen mit 1.60 frankeiten Röckumschlagt bitte System angeben.

512 KB Speichererweiterung für AMIGA 500, Uhr, abschallbar	99
2 MB int. für A2000 (bis 8 MB) von BSC absolute Spitzentochnik	399
3.5 ext. Discorive mit Bus, abschallbar für AMIGA	189
Bix Interface zum Anschluß von AMIGA an das	-
Postmodem DBT03	79,-
Competition Star für AMIGA/ST/C-64	39,50
Competition Star für XT/AT (nkl., Steckkarte mit 2. Port	89,50
Advanced Gravis - der Luxus Stick für AMIGA/ST/C-64	89,50
Advanced Gravis - der Lumps Stick für XT/AT	99.50

LASER GAME SYSTEM phantastisches Grafikerlebnis für al AMIGA/ST/PC inklusive Dragons Lair als CD	ne ab DM 199
COTY Soft and Hardware reichlich verhanden z.B. Lemmin	
High Res. Maus für AMIGA/ATAHI 280 dpi mit Mausepad	59.50
Ontical Maus für AMIGA/ATARI - die ohne Kugel mit PAD	109.
Optical für PC-MS und PC kompalibel mit PAD und Softwar	re 129,
ROLAND Soundboard LAPC-1, das PC Klangerlebnis	1089,-
AD Lib Sound Board mit Juke Box Software für XT/AT	219
AD LIG Sound Board mit Composer Kit für XT/AT	269
SOUND BLASTER, doutsche Anleitung	349

Versandbedingungen:
Bei Vorkasse + DM 5,00, bei Nachnahme + DM 7,00. Ausland nur Vorkasse, EC-Scheck + DM 12,00.

Bestellungen teletonisch:
HOTLINE Mo-Fr 9-11 & 14-19 Uhr • Anrufbeantw. 24 Std. • Fax 02162/12074 • Bx: 200030216212073# Bestellungen schriftlich: HAMO K. Rösges • Rahserstr. 235 • 4060 Viersen 1.

## Die besten Amiga-Spiele

	7 Titel		Power- Vertung	Test in Ausgabe
	(1) Lemming	IS	92%	2/91
2	(—)Railroad Tycoon		92%	7/91
3	(2) Bane of th	e 8	9%	5/91
4 5	(+) 15/1100		70%	1/91
	(6) Cadaver	86	%	1/91
6	(7) Spindizzy Worlds	869	% 2	2/91
-	(8) Red Storm Rising	85%	6 10	/90
-	9) Curse of the Azure Bonds	85%	1/9	91
9 (	(U) Turrican II	85%	4/9	91
U	-)Rick Dangerous II	84%	1/9	1

Ale Ca

er Sommer ist die Zeit, in der man noch am ehesten auf den Spielcomputer oder die Lieblingskonsole verzichten kann. Die Bestenlisten stehen nahezu still oder legen sogar den Rückwärtsgang ein: Allein bei den "besten Computerspielen" gelang es vier ältlichen Spitzentiteln, die Softwareflaute auszunützen und noch einmal Créme de la Créme-Luft zu schnuppern. Unsere Bonusliste bietet deshalb ganz bewußt zum Sommerloch ein paar Spiele zum Abgewöhnen: Unter "Ist die Grafik schon gemein, muß das Spiel gar grausam sein" stellen wir Euch die peinlichsten Pixel-Ausrutscher und ärgerlichsten Grafikpatzer der letzten zwölf Monate vor. Natürlich mit authentischen Grafikwertungen und vernichtenden Zitaten der Tester — viel Spaß.

## Die hesten Atari-ST-Spiele

Die best	tel	power- Wertung	Test in Ausgab		
platz		86%	10/90	0	
(1)	Cadaver	86%	219	1	
2 (2)	Spindizzy Worlds	840/	10	90	
A 13	Rick - arous	00 830	1/0 12	2/90	
4	t) Paradiois		50/0	7191	
• 5	(-)Chip's Challeng	e 8	10/0	10190	
. 6	(5) Sim City	9	80%	12190	
. 7	(6) Turricar		80%	9190	
. 8	(7) Turn it	(V)	79%	4/91	
1. 0	(9) Turric		79%	9191	
10 1	1 MIFION	d	1	mandi	

#### Die besten MS-DOS-Spiele

Platz		Titel	Power- Wertung	Test in Ausgabe	Platz		Titel	Power- Wertung	Test in Ausgabe
1	(1)	Secret of Monkey Island	92%	1/91	6	(6)	Links	87%	4/91
2	(2)		89%	2/91	7	(7)	Silent	87%	10/90
3	(3)	Klax	89%	10/90	8	(8)	Service II Ishido	87%	11/90
4	(4)	Wonderland	88%	10/90	9	(9)	Command	87%	3/91
5	(5)	Wing Commander	88%	12/90	10		HQ PGA Tour Golf	86%	10/90

9/91 2007

## Die besten C-64-Spiele

Platz	Titel	Power- Wertung	Test in Ausgabe	
1	(1) Klax	87%	10/90	
2	(2) Pool of	82%	11/90	
3	Radiance (3) Atomino	81%	1/91	
4	(4) Turrican II	81%	4/91	
5	(5) Buck Rogers	80%	4/91	
6	(6) Ultima VI	78%	6/91	
7	(9) Puzznic	77%	3/91	
8	(10)Secret of the	76%	9/90	
9	Silver Blades (—)Ski or Die	74%	9/90	
10	(—)Bard's Tale II	1 71%	8/91	

## "Ist die Grafik schon gemein, muß das Spiel gar grausam sein"

Operation Com Bat "Übles Machwerk... farbarme und schludrige Grafik läßt an den Amiga-Fähigkeiten zweifeln" (mh/12) Dick Tracy "Dick ruckelt und zuckelt... die Grafik würde selbst auf 8 Bit Maschinen zu Unmutsaußerungen führen" (vw/13)

Bundesliga Manager "grafisch so schlicht" (hl/14)

Microbattle 'kein Wunder, daß auf der Packung nur der Digi-Ferrari der High-Score-Liste zu sehen ist" (wif14) Labyrinth "fozzlig & fürchterlich" (al/15)

Universe 3 graffsche Dunkelwolke... hat schon einige Lichtjahre auf dem Buckel" (VW/15)

Badland Pete ". die Grafik beleidigt" (vw/15)

Line of Fire "durch Klotzgrafik in tiefste Gurkenregionen" (hl/17) Lettrix "kostensparend umgesetzt" (mg/t7) Slabs "einfallslose Grafik" (wi/17)

## Die besten Videospiele

Platz	Titel	System	Power- Wertung	Ausgabe
	A Maria	Super	94%	3/91
1	(1) Super Mario World (—) Final Match	Famicom PC-Engine	91%	6/91
2	(-) Final Malch Tennis (2) Klax	Lynx	90%	12/90
3	(3) Klax	PC-Engine	90%	12/90
4	(5) Klax	Mega Drive	89%	12/90
5	ar - whoill	PC-Engine	88%	9/90
6	(7) Populous	Super Famicom	87%	4/91
	n autous	Mega Driv	e 86%	11/90
8	(10) Thunder	Mega Driv	/e 85%	9/90
	Force III (12) F-Zero	Super	85%	3/91
18 8				

	pesten Videos	System	Power- Wertung	Test in Ausgabe
Platz		Lynx	85%	3/91
11	(13) Shanghai	Game Boy	85%	7/91
12	(14) Parodius	200	e 85%	5/91
13	(—) PGA Tour Golf	Mega Driv	0.00	4/91
14	(15) Musha Aleste	Mega Dri	and the same	12/90
15	(16) Hellfire	PC-Engir	- 13.67	9/90
16	(17) Puzznic	NES	84%	12/90
17		Mega D	rive 84%	<sub>0</sub> 1/91
18	To the same of the	Mega D	4.34	1/o 4/91
1	9 (20) Gynoug (—) Bomber Bo		0.0	0/0 12/9

## Die besten Computerspiele

	Titel		-		010	
1	(1) Secr	et of	Syste		Power- Wertung	Test in Ausgab
2	IVION!	key Island nings			92%	1/91
3	1	Strikes	Amiga		92%	2/91
1 4	Back (4) Railros		Amiga		92%	3/91
5	lycoon		Amiga		92%	7/91
6	Cosmic	Foras	MS-DO.	S 8	39%	2/91
	(7) Wonder (8) Wing	land	MS-DOS	8	8%	10/90
	Commar 9) Silent	nder I	MS-DOS	88	3%	12/90
	Service I.  O) Ishido	, N	1S-DOS	87		10/90
	1) Ishido	M	S-DOS	879		1/90
		An	niga	87%		2/90
	Sim Earth	Ма	С	87%		91
	Command Links	HQ MS	DOS	87%	3/9	
		MS-	DOS	87%	4/9	100
=	Klax	C-64		87%		11/1
2	Cadaver	Amig	a	86%	10/9	1 4/1
	Cadaver	Atari s	ST .	86%	1/91	11111
C	HX Attack hopper	MS-DO	20	86%	10/90	
(-) SI	oindizzy orlds	Amiga		6%	8/90	VIII
Wo	indizzy Prids	Atari ST		6%	2/91	
(-) PG	A Tour Golf	MS-DOS		*	2/91	
					10/90	1111



# SAMMELN!

#### **Power-Tips**

AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	G155160
Computerspieletips	The
Savage Empire	70
Wings	70
P.P.Hammer	70
Lords of Doom	71
Nightshift.	72
The Killing Cloud	72
Nuclear War	72
Armour-Geddon	72
Heart of China	73
Logical	74
Dragon Wars	74
Chip's Challenge	75
Predator 2	75
The Last Ninja 3	75
Lotus Esprit Challenge	78
Turrican II	79
Awesome	89
	301311

Crystals of Arborea	83
Świv	83
Hard Nova	83
Super Cars II	83
Mega Traveller I	84
TO SECURE A SECURE AS A SECURE	180

#### DR. Bobo antwortet

Castlevania, Die Antwort zu Karateka, Die Antwort zu Conquest of Camelot, Cadaver, Wonderland, Bloodwych Datadisk, Hard Nova, Buck Rogers 86
Gargoyles Quest, Die Antwort zu Future Wars, Die Antwort zu Neuromancer, Bane of the Cosmic Forge, F-19 Stealth, Fighter, Die Antwort zu Larry 2, Paradroid 90, Y's, Die Antwort zu Cadaver, Might & Magic II, Rogue Trooper, Die Antwort zu Chaos strikes Back 87

Verlag Markt & Technik Redaktion POWER PLAY Hans-Pinsel-Str. 2 8013 Haar bei München

#### Videospieletips

ĺ	Solar Jetman	88
ŝ	Rabio Lepus	88
	Sonic	88
è	Duck Tales	88
	Parodius	88
	Castle of Illusion	88
ğ	Shinobi	90
ğ	Lock'n'Chase	92
Š	Dead Moon	93
,	Valis III	93
	Die Hard	93
	Chessmaster	94
Š	Racing Spirit	94
	Snoopy	94
	Augusta Golf	94
Š	Sumo Fighter	94
	Formation Soccer	94
	Clue-Books	No.
Š	Eva of the Rebolder Teil 3	QE

Eye of the Beholder, Teil 3 9

Savage **Empire** 

Sebastian Busch aus Ismaning hat noch ein paar Anmerkungen zur bereits abgedruckten Komplettlösung.

Er meint, daß sich zwei Stellen im Spiel wesentlich eleganter bewältigen lassen; darunter vor allem die große Schlacht am Ende, die sich völlig vermeiden läßt.

Auf einer Insel westlich vom Dorf der Barako lebt Topuru, ein alter Mann, der sich einbildet, sein Gehirn verloren zu haben. Wenn man ihm einen blauen Stein (von den Sakkhra) gibt, bedankt er sich und verrät uns, wo der Eingang zu den Urali liegt. Außerdem gibt er uns etwas Schildkrötenfutter.

Jetzt ist der Tyrannosaurus, der den Zugang zum Stamm der Urali bewacht, kein Pro-blem mehr. Hier wirft man das Schildkrötenfutter ins Wasser, woraufhin Wasserschildkröten auftauchen, auf denen man gemütlich daran vorbei zum Dorf reiten kann. Diese Methode ist im Gegensatz zur behelfsmäßigen Plachta-Methode im Spiel vorgesehen, und außerdem funktioniert sie hundertprozentig. Nun zur Bewältigung des

Spielendes:

Man muß die Generatoren in der unterirdischen Stadt der Kotl außer Betrieb setzen, damit die Azteken-Häuptlinge ihren Schutzschild verlieren.

Man sollte Yunapotli keinesfalls wichtige Ausrüstung geben, da er nicht lange leben wird. Dann spricht man mit der Projektion von Katakotl, die verrät, wie man zu den Kristallen (Generatoren) kommt.

Wenn man dem beschriebenen Weg folgt, findet man im Südosten ein "Control Panel". Dieses zerhackt man kurzerhand, freut sich, daß auch Johann Spector umgestimmt wurde (er tritt der Gruppe bei), und verläßt die Stadt wieder.

Die letzte Station ist der Trommelhügel nördlich von Tichticatl. Hier muß man nur noch die schon gebaute Trommel benutzen.

In der Höhle der Myrmidex, die man zum Schluß noch durchqueren muß (man kommt nach Betätigung der Trommel automatisch hin), hält man sich soweit wie möglich immer nach Nordwesten. Die etwas unmotiviert herumstreunenden Myrmidex (insgesamt nur

Hallo Computerspiele.

a sage noch einer, daß Spielen mit dem Computer unkreativ macht oder der Fantasie schadet: Wenn man sich anschaut, was Ihr uns schon alles für unseren Playersquide-Wettbewerb geschickt habt, dann kommt man zu einem ganz anderen Eindruck: Ein bastelfreudiger Pirat hat es sogar geschafft, ein komplet-tes 3-D-Modell der Karibik zu bauen, inklusive Monkey- und Melee-Island. Oder wie wäre es mit einer Spiellösung als selbstgezeichneter Comic? Auch so Schmuckstück schon bei uns eingetrudelt, und wird sicher in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht. Ihr seht, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Haltet Euch ran!

In diesem Monat sind erfreulich viele neue Cheats bei uns eingetrudelt. Macht weiter so! Um Euren Arbeitseifer etwas zu fördern, werden wir in Zukunft die doppelte Prämie für gelungene Cheats zahlen.

Wie immer geht natürlich auch der Rest der Tipstruppe nicht leer aus.

Viel Spaß und keinen verregneten Sommer wünscht

(SPACE) Who (SPACE) (SPACE) is (SPACE) The (SPA-CE) Riddler.

Achtet dabei auf die Großund Kleinschreibung und die doppelten Leerzeichen am Anfang des Satzes. Die Eingabe muß anschließend mit ESCA-PE und nicht mit RETURN abgeschlossen werden. In der darauf einsetzenden Menüflut (ca. 10) dürft Ihr so ziemlich alles einstellen, was Euch in den Sinn kommt. Ihr sucht Euch aus, ob Ihr nur die 3-D-Sequenzen spielen wollt oder Euch auf das "Strafing" konzentriert; Ihr werdet unsterblich oder dauernd befördert. Keine Wünsche bleiben offen.

Oliver Vogt aus Langenhagen hat die Codes für die ersten sechs Levels erspielt. Haltet Euch ran und vervollständigt die Liste.

Level 2: GERBIACH Level 3: RDHABWUG Level 4: WRIJWVIW

Level 5: HJBIJUWV Level 6: WIWHSTSU

VW

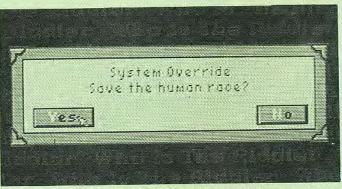
etwa zehn Stück) dürften selbst ohne die Waffen der Kotl kein Problem sein. Die Myrmidex-Königin wird kurzerhand erschlagen, und der schwarze Mondstein hinter ihr ebenso.

VW

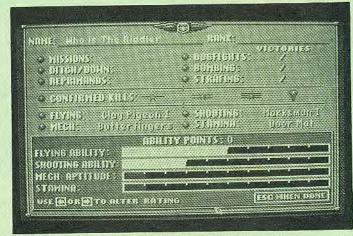
# Wings

Stefan Weber aus Bremen schickte uns einen Cheat der absoluten Spitzenklasse. Die 500 Mark Prämie hat er damit locker verdient.

Gebt in der Flight School als Pilotennamen ein:



Wir retten die menschliche Rasse dank Cheat-Menü



Der "Rätsler" trägt sich in die Namensliste ein

## Lords of Doom

Thomas Gieseke aus Ronnenberg hat eine Komplettlösung zu Starbytes "Lords of Doom" abgeliefert. Orte

Man startet das Spiel in Raum 7. Um in das Haus zu gelangen, nimmt man aus dem linken Gebüsch in Raum 44 den Schlüssel und öffnet damit die Haustür. In den Keller kommt man, indem man mit der Schaufel aus Raum 15 das Geröll in Raum 68 entfernt und in Raum 70 die Tür mit dem Schlüssel aus Raum 55 öffnet.

In Raum 60 liegt ebenfalls ein Schlüssel. Mit ihm öffnet man die Tür in Raum 61 und gelangt dann über eine Treppe in den ersten Stock. Wenn man mit dem Brecheisen aus Raum 5 die Tür in Raum 56 bearbeitet, kann man in den Garten (Räume 57, 58) gehen.

#### Charaktere

Das Spiel starten wir zuerst nur mit Charlie und Sharon. Um Susan Leicester und Abraham van Halen herbeizuholen, muß man das Telefonbuch aus Raum 45 holen, es lesen und mit dem Telegraphen in Raum 8 benutzen.

#### Nahrung

Nahrung findet man in den Räumen 3, 11, 14, 48, 49, 50, 55 und 78. Wenn man in Raum 15 den Wasserhahn anstellt und ihn mit einer leeren Flasche benutzt (zu finden in den Räumen 21, 48, 56), kann man sich ständig neue Getränke verschaffen.

#### Waffen

Brecheisen

Bei Lords of Doom gibt es neben Hieb- und Stichwaffen auch Schußwaffen:

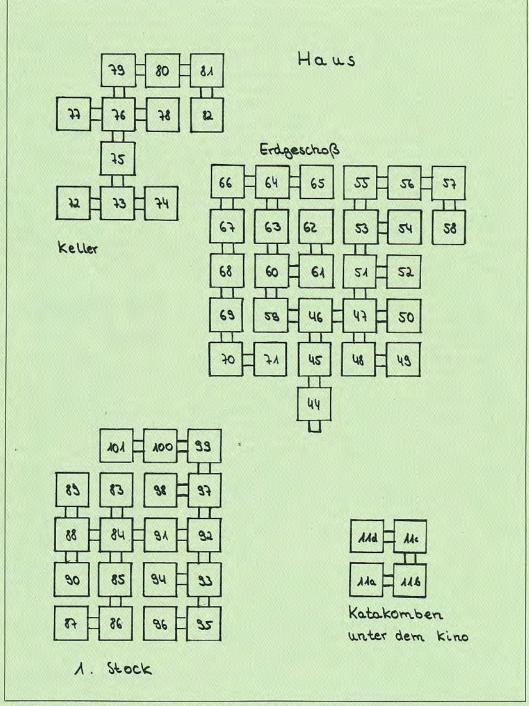
Raum 2

Raum 5

Messer	Raum 3/48
2 Pistolen	Raum 28
1 Pistole	Raum 65
1 Armbrust	Raum 61
1 Flammen-	
werfer	Baum 6/15

Nachladen: Die Pistolen lädt man entweder mit den Patronen aus Raum 65 oder man verbindet die Form (Raum 28, Schrank mit Brecheisen öffnen) mit dem Ofen in Raum 5. Nun kann man aus Schmuck (Räume 65, 100) Silberkugeln schmieden.

Die Armbrust lädt man mit Bolzen. In Raum 2 zerhackt man mit der Axt den Holzhaufen und bearbeitet die Pflöcke



Werwölfe, Vampire, Mumien und Zombies wollen Euch an den Kragen

mit dem Taschenmesser (Raum 6).

Um den Flammenwerfer zu laden, holt man das Abflußrohr aus Raum 21 und zapft damit das Auto (Raum 4) an.

Pistolen sind besonders wirkungsvoll gegen Zombies aller Art. Vampire werden mit der Armbrust und Mumien mit dem Flammenwerfer zu ihren Ahnen geschickt.

#### Informationen

Man sollte unbedingt die Bücher in den Räumen 12, 54, 96 und 101 lesen. Sie enthalten z. T. wichtige Informationen.

#### Der Lord der Werwölfe

Man liest in Raum 96 das Buch über Sir John. Nun schnappt man sich die Schaufel aus Raum 15, eilt zum Friedhof und buddelt in Raum 39 das Grab des Sir John auf. Den Zombie schießt man kurzerhand über den Haufen. Nun holt man sich das Wolfskraut aus dem Sarg, schmiedet, wie oben beschrieben, Silberkugeln, lädt damit eine Pistole und begibt sich in den Wald (Raum 17). Dort macht man mit allen möglichen Waffen die Werwölfe nieder und versucht in den Raum 18 zu gelangen. Da steckt man dem Oberwerwolf das Wolfskraut ins Maul und streckt ihn mit einem Schuß aus der mit Silberkugeln geladenen Pistole nieder. Der Lord der Vampire

In Raum 96 liest man nun das Buch über den Obervamp, holt sich mit einer leeren Flasche Weihwasser aus Raum 30 und nimmt von dort gleich das Kruzifix mit. In Raum 2 besorgt Ihr Euch einen spitzen Pflock (mit Axt Holzstapel bearbeiten) und düst in den Keller. In Raum 81 begegnen ei-

nem ein paar Vamps, die man locker plattmacht. In Raum 82 steht man nun dem Lord der Vampire gegenüber. Man begießt ihn mit Weihwasser, zeigt ihm das Kruzifix und steckt ihm einen Pflock ins Herz. Nun nimmt man aus dem Sarq die Schriftrolle und liest sie.

#### Der Lord der Mumien

Zuerst geht man auf Zettelsuche. Hinter der Urkunde in Raum 59 finden wir den ersten. Nun hole man sich den Handschuh aus Raum 57 und öffne damit die Truhe in Raum 52.

In Raum 74 durchforscht man die Kartoffeln und in Raum 77 die Körbe. Den letzten Zettel findet man in Raum 94 unter dem Billardtisch. Nun öffnet man in Raum 101 den Tresor mit der Kombination 2/8/1/1/3.

Mit dem Schlüssel öffnet man in Raum 20 ein Schließfach und findet ein Ankh, welches man an sich nimmt. Aus Raum 28 holt man sich das Nitro und aus Raum 5 den Draht. Nun öffnet man mit dem Brecheisen die Motorhaube des Autos in Raum 4. Die Batterie, die man findet, verbindet man mit dem Draht und dem Nitro und schon haben wir eine hübsche kleine Bombe, die man im Kino (Raum 11) ablegt. Nun klopfen wir mit der Schere (Raum 21) auf den Telegraphen (Raum 8).

Er löst sich und wird von uns mitgenommen. In Raum 10 benutzen wir ihn im Kino. Nachdem uns das Kino um die Ohren geflogen ist, gehen wir hinein (11a.). Vorher füllen wir unseren Flammenwerfer lieber noch einmal. Wir begeben uns in den Raum 11c und bekämpfen die fünf Mumien. Nach dem heißen Kampf, den wir noch nicht mit dem Flammenwerfer geführt haben, starrt uns die Obermumie in Raum 11d an. Wir lassen ihn das Ankh bewundern und feuern sechsmal mit dem Flammenwerfer auf die Mumie.

#### Der Lord der Zombies

Mit ihm wollen wir uns als letztes beschäftigen. packen die Axt und die Schaufel ein und gehen in Raum 35. Dort buddeln wir etwas geweihte Erde aus und nehmen sie ebenfalls mit. Und nun wird es hart:

Trotz aller Warnungen schicken wir einen Charakter in den Raum 41. Von dort zieht er sich sofort zurück in den Raum 38. Hier endet seine Flucht, weil die Zombies ihn eingeholt haben und beginnen ihn zu verdauen. Da die Zombies ausreichend abgelenkt sind, können wir uns in den Raum 42 begeben. Dort räumen wir mit der Schaufel den Müll weg und gelangen in die Gruft des Zombies. Ihn bearbeitet man nun mit der Axt, und wenn er tödlich getroffen zusammensackt, überhäufen wir ihn mit der geweihten Erde. Friede seiner Asche!

#### **Nightshift**

Dirk Reichelt aus Dortmund erleichtert das Darth Vader basteln.

Wenn man in der High-score-Liste

MPICKLE

eingibt, kommt man, auch ohne etwas produziert zu haben, in den nächsten Level. vw

#### The Killing Cloud

Andreas Wroblewski aus Berlin hat einen Cheat zu "The Killing Cloud" ausbaldowert. Um in der nächsten Mission die Netze und P.U.P's zu ändern, gibt man in den Levelcodes an 2. und 3. Stelle die Anzahl der Netze und P.U.P's an. Dabei müssen die beiden Stellen immer die gleichen Buchstaben oder Zahlen aufweisen:

O bedeutet 35 Netze und P.U.P's

#### **Nuclear War**

Bernd Peter aus Zeitlarn strebt die Weltherrschaft an und rüstet seine Streitmacht gewaltig auf. Wenn man unendlich viele Mega-Cannons und NP-1 Bomber von 50 Megatonnen Payload auf 100 Megatonnen Payload "auffrisieren" will, braucht man zuerst zwei Dinge:

- 1 NP-1 Bomber

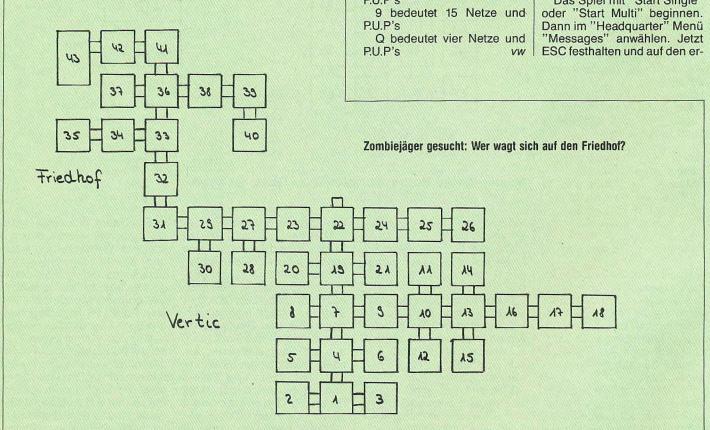
- 1 Warhead 100 Megaton-

Man füllt den Bomber auf, klickt den Warhead an, dann erscheint eine Meldung: "You must first deploy a delivery system!" Diese Meldung einfach ignorieren und "Nuclear War" anklicken. Wenn das Spielfeld wieder erscheint, hat man mehrere Mega-Cannons dazubekommen und der Bomber kann mit 100 Megatonnen aufgefüllt werden. Das Ganze kann man natürlich beliebig oft wiederholen. Der Cheat funktioniert auf dem Amiga.

#### Armour-Geddon

Thomas Meyer aus Bremen liefert einen Cheat für Psygnosis Simulatorsammlung

Das Spiel mit "Start Single"



sten Buchstaben der untersten Nachricht klicken. Wird der Cheat aktiviert, erscheint der Text "You Wouldn't let it Lie!" wird er desaktiviert, erscheint "Look at the Size of that Sausage" (was für ein Humor!).

Bei aktiviertem Cheat werden die Fahrzeuge bei Treffern nicht mehr beschädigt. Außerdem wird automatisch in der "Cheater" High-score-Liste eingetragen.

## **Heart of**

Kaum auf dem Markt und schon gelöst: Stephan Siemsglüss aus Hamburg ist in das Herz von China vorgedrungen und hat alle Geheimnisse Asiens gelöst. Hier seine Erfahrungen:

In Honkong

Jake Masters (ab jetzt ganz cool "JM" genannt) fährt in die Stadt. Sein erster Weg führt in die Bar. Nach einem Gespräch mit dem Barkeeper Ho (1 1 1 1) bedrängen ihn zwei düstere Gestalten (1 2). In einem Gespräch vermag er den Chinesen Chi zu überzeugen, ihn bei einem Rettungsversuch zu begleiten (1 3 3 oder 3 3 2)

Chi hat Angst vor dem Fliegen. JM geht aus der Bar und findet ein Faltblatt. Er bastelt daraus eine Schwalbe, die er Chi vorführt.

Chi schlägt vor, beim Apotheker Wu noch Heilkräuter zu besorgen. Wu reagiert nicht, als ihn JM anspricht. Chi kann den Apotheker überzeugen. Apotheker braucht Der "Möven-Guano".

JM und Chi fahren zum Dock. Chi gibt der Möwe eine getrocknete Pflaume, was deren Verdauung anregt. Das "Ergebnis" steckt JM in die Tasche.

Wieder beim Apotheker Wu. JM spricht ihn an und füllt den Guano in den Mörser. JM erhält dafür die Heilkräuter und als Dreingabe noch einen gefälschten Paß und eine Karte. JM und Chi bedanken sich und statten vor der Reise Lomax noch einen kurzen Besuch ab.

Am Flughafen beschließt JM, dem Kontrolleur lieber keinen Paß zu zeigen. Im Flugzeug nimmt JM die Brechstange, das Seil und den Anker an

In Cheng Du

Nach der Landung taucht ein Bauer auf, den Chi anredet (3 2 3). Chi tauscht mit dem Bauern die Kleidung. JM versucht mit dem Seil die Kuh zu fangen. Nach mehreren vergeblichen Versuchen gibt er das Seil an Chi weiter, der weniger Probleme damit hat. Mit der gefangenen Kuh gehen die beiden zur Burg. Dort beobachten die beiden einen Bauern, der mit seiner Kuh in die Burg eingelassen wird. Natürlich versucht Chi den gleichen

JM gibt ihm noch den Maueranker mit, den Chi mit dem Seil verbindet. Innen angekommen, steigt Chi sofort in seine Ninja-Kleidung. Als erstes er-kundet er das Pförtnerhaus und steckt den Schlüssel ein. Dann schleicht Chi in den Palast und belauscht ein Gespräch Li Dengs. In der großen Halle entdeckt er Kate und verspricht ihr schnell Hilfe zu holen.

Zurück in der Eingangshalle geht der Ninja noch in den Speiseraum und steckt die Flasche ein. Er geht weiter in die

Küche und betäubt den Hund mit dem Wein. Die beiden Brathähnchen steckt er natürlich auch ein. Dann betritt er das Zimmer des Kochs. Von dort nimmt er das Messer mit.

Er öffnet die Tür und entdeckt einen zweiten Zugang zur großen Halle. Nachdem wir mit Chi den Palast erkundet haben, gehen wir zurück an die frische Luft und marschieren zur Burgmauer. Er wirft den Maueranker über die Mauer und zieht JM herüber. Um Wachen auszuweichen, schleichen die beiden zurück ins Pförtnerhaus. Nachdem die Luft rein ist, rennen die beiden in den Palast. Sind die Wachen in den Nebenräumen verschwunden, geht es weiter in den Speiseraum. Dort wirft JM die Lampe um und entfacht dadurch ein Feuer. Durch die Küche und das Schlafzimmer kommen die beiden in die gro-Be Halle. JM verriegelt die Tür und erschießt die Schlangen. Leider kann er nicht verhindern, daß Kate gebissen wird. JM nimmt Kate auf den Arm und flüchtet auf den Balkon: Dort knotet Chi das Seil an die Brüstung und alle drei flüchten

Die Profis bei Problemen mit schweren Rollenspielen

### Lösungsservice Berry & Strothe

### DEUTSCHE KOMPLETTLÖSUNGEN inkl. PLÄNE

- ★ Dragon Wars
  ★ Hillsfar
- ★ Hillisial
  ★ Pool of Radience
  ★ Champions of Krynn
  ★ Secret of the Silver Blades
- Buck Rogers Might and Magic II
- ★ Indiana Jones a. the last Crusade ★ Bards Tale III
- ★ Bards Tale III ★ Quest of Glory ★ Bane of the Cosmic Forge
- ★ Ultima 3-6 ★ Antares (in Kürze)

- ★ Spirit of Adventure (in Kürze)
  ★ Dungeon Master

- Chaos strikes back
   Chaos strikes back
   Dragonflight
   Legend of Faerghail
   Bloodwych Data-Disk
   Secret of the Monkey Island
- Captive

- ★ Eye of the Beholder ★ Space Quest 4 ★ Kings Quest 1-5 ★ Death Knights of Krynn

Preise für Kpl.-Lösungen inkl. detail. Pläne DM 25,- zuzügl. Versandkosten, NN DM 8,-, Vork. VS DM 3,-ab 3 Kpl.-Lösungen inkl. Pläne keine Versandkosten!!! Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Bestellung rund um die Uhr bei: Lösungsservice RICHARD BERRY Poppenreuther Str. 3, 8510 Fürth

Tel.: 0911/795102

### TWELVE GOOD REASONS

Befristetes Angebot bei Bestellung bis zum 14.09.91

Amiga		MS-DOS	
Brat	54	Castles	73,-
Crystals of Aborea	57	Chuck Yeager's A.C.	73,-
Cybercon III	54	Arachnophobia	57
Flight of the Intruder	66		79
Prehistorik	57	Gunship 2000	86
Shadow Dancer		Links Course Disk	35,-

Weitere Titel (auch Atari ST + C 64) auf Anfrage.

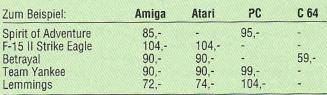
Computer Software Albrecht Förster

Niederhöchstädter Straße 46, 6242 Kronberg 2 Telefon 06173/64367 Hotline Montag - Freitag 18.00-19.15, Samstag 9.30-12.00 Autorstraße 23 3300 Braunschweig

Bei »Four Systems Computersoftware«

haben SIE die Trümpfe in der Hand!

## Spiele + **Anwendungen** jeglicher Art!



36,-Competition Pro Star (PC) 75.-Competition Pro Star Amiga Speichererweiterung Amiga Speichererweiterung mit Uhr 139,-+ 3 Spiele 199,-

Ab 50,- DM Bestellwert versandkostenfrei. Ansonsten 7,- DM Nachnahme und 5,- DM Vorkasse. Preisiliste unter Angebe des Systems anfordern. Game Boy Module nur auf Anfrage. Informieren, Testen, Kaufen in unserem

Ladengeschäft Autorstraße 23.

»Four Systems Computersoftware«

Telefon: 0531/797291 Fax: 0531/798271 zur Panzergarage. Im Panzer benutzt JM den Schlüssel und drückt anschließend auf den Starter.

Es folgt die erste Actionsequenz.

Im Flugzeug gibt JM die Heilkräuter Chi.

#### In Kathmandu

JM verläßt das Flugzeug und diskutiert kurz mit Chi die Situation. JM geht Hilfe holen, Chi zurück ins Flugzeug. Dort nimmt er eine Zeltplane und eine Decke, die er schützend um Kate drapiert. Mit seiner Ninjaund der Guano-Medizin stabilisiert er den Zustand von Kate, bis Hilfe kommt.

JM spricht mit seiner Retterin Ama (2 2 3) und schaut sich anschließend im Dorf um. Im Postamt schickt er ein Telegramm an Lomax. Dann besucht er die Dorftaverne und spricht als erstes mit dem Wirt (2 3). Dieser verweist ihn an Sardar (2).

Al nächstes geht JM zum Lama. Nach einem kurzen Gespräch mit einem jungen Mönch wird er eingelassen. Das erste Gespräch mit dem weisen Mann führt leider zu nichts. JM geht deshalb zu Bojon, dem lokalen Diktator. Nach einer unpassenden Bemerkung landet er im Gefängnis. Chi läuft zu Ama, worauf diese JM aus dem Gefängnis holt. JM unterhält sich kurz mit Kate und geht dann zum Schrottplatz, wo er einen Jungen trifft. Der Junge bietet nach kurzem Gespräch einen Benzinschlauch als Tauschobjekt an. Chi baut aus der Zigarrenkiste, seinen Eßstäbchen und vier Münzen ein Spielzeug; dafür bekommt er den Benzinschlauch.

Jetzt geht er wieder zurück zum Lama und erfährt einige Neuigkeiten. In der Taverne kann er Sardar überzeugen (1 3), Hilfe zu leisten. JM schenkt ihm seine Waffe und die Revolution bricht aus.

Weiter geht's in die Türkei. In Istanbul

Auf dem Rollfeld bekommt JM kein Benzin vom Verkäufer. Auf dem Weg in die Stadt bemerken Kate und JM einen kleinen Jungen, der Orangen verkauft. JM findet in einer Seitenstraße den Offiziersclub und führt vom dort ein kurzes Telefongespräch mit Lomax. Danach wird Jake von den Truppen des Sultans verhaftet. Kate tauscht ihre Brosche beim Händler und vermehrt ihr Geld beim Glücksspiel. Darauf geht sie zum Orangenverkäufer und

wirft aus Versehen seinen Wagen um. Sie entschuldigt sich und erhält von ihrem jungen Verehrer eine Blume. Jetzt kauft sie ein Kamel für 200 Shekel. Sie geht zurück zum Laden und kauft dort eine Säge. Jetzt macht sie sich mitsamt Kamel auf zum Palast. In einer Seitengasse trifft sie eine Frau und schenkt ihr die Blume. JM wird gerettet und die beiden flüchten zum Stadttor. Dort schenkt Kate dem Jungen das Kamel und Jake murmelt ein paar Entschuldigungen (2

Am Flughafen angelangt sehen die beiden, wie ihr Flugzeug in Flammen aufgeht. Sie flüchten zum Bahnhof und kaufen eine Fahrkarte für den Orient-Expreß.

### Im Zug

Szene als JM: 1 1 3 3 Szene als Kate: 2 1 3

Das Happy-End ist jetzt unvermeidlich. Es sei denn, Ihr laßt Euch auf die Actionsequenz ein und verliert. vw

## Logical

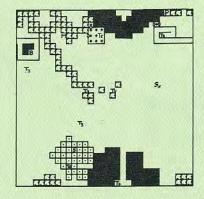
Cyrill Osterwalder aus Frauenfeld in der Schweiz hat uns als erster alle Levelcodes geschickt. vw

#### Passwörter zu LOGICAL:

Hier sind alle (100!) Passwörter zu LOGICAL!

T.v.	Passwort:	T.v.	Passwort:	
T. A.	Passwort:  WELCOME THE OTHER SIDE QUADRI QUADRA STONE ROAD NICE COLORS MORE COLORS REAL FUN PINK AND PINK GREEN PATH BAD DIRECTION DOWN BANLO		Tubbrox C+	
.01	WELCOME	51	LOGISTIC	
02	THE OTHER SIDE	52	TURNING COLORS	
03	QUADRI QUADRA	53	PARAMOUNT	
04	STONE ROAD	54	THE LADDER	
05	NICE COLORS	55	BACK IN RED	
06	MORE COLORS	56	TREASURE ROOM	
07	REAL FIIN	57	DONT WANT THAT	
0.8	PINK AND PINK	58	THE FREE FALL	
0.9	GREEN PATH	59	CORRADO BEACH	
10	BAD DIRECTION	60	CORRADO BEACH MORE POPCORN	
11	DONT PANIC	61	WILD AT HEART	
12	REAL FUN PINK AND PINK GREEN PATH BAD DIRECTION DONT PANIC COLORMANIA REFRESHMENT	62	THE DARK AGE DIMLIGHTS	
13	REFRESHMENT	63	DIMLIGHTS	
14	FULL MOON	64	THE FIFTIES	
15	RUNNING BALLS	65	PICTURE OF HER	
16	GREEN RIVER	66	GORDIAN KNOT	
17	TWO ISLANDS	67	HIGH SPEED	
18	MORE ISLANDS	68	ALEXANDRIA	
19	TIMES CHANGE	69	RUNNING TEARS	
20	OTHER THINGS	70	HER RAINBOW	
21	BE HONEST	71	WALK IN CREAM	
2.2	BLUE N VIOLET	72	TOUCH HER	
23	THREE PATHS	73	SHADOWLAND	
24	DANGEROUS	74	JACK IN BAG	
25	THE WANDERER	75	VITAMIN C	
26	SECRET CHAMBER	76	STUNT BALL	
27	FALCONS FLIGHT	77	MIRRORLAND	
28	BLUE ANGEL	78	ACE QUEST	
29	FAR THUNDER	79	BOA BOA BOA	
30	A SIMPLE ONE	80	DA DA DA	
31	BLUE VELVET	81	HAUNTED HOUSE	
32	PARADISE I	82	THE SECRETS	
33	CLASSIC ART	83	SMILING JOKE	
34	VENI VIDI VICI	94	CHILDREN GO	
35	WE LIKE IT	85	IT IS ATLANTIS	
36	BAD DIRECTION DONT PANIC COLORMANIA REFRESHMENT FULL MOON RUNNING BALLS GREEN RIVER TWO ISLANDS MORE ISLANDS TIMES CHANGE OTHER THINGS BE HONEST BLUE N VIOLET THREE PATHS DANGEROUS THE WANDERER SECRET CHAMBER FALCONS FLIGHT BLUE ANGEL FAR THUNDER A SIMPLE ONE BLUE VELVET PARADISE I CLASSIC ART VENI VIDI VICI WE LIKE IT FOREVER HERE WONDERLAND THE SNARE CURE IT SUN IS SHINING A RAINBOW ADDOLORD	86	ON THE ROAD	
37	WONDERLAND	87	BLUE IS FIRST	
38	THE SNARE	88	WOLFS MOON	
39	CURE IT	89	WILD CHINA	
40	SUN IS SHINING	90	ITS LOGICAL	
41	A RAINBOW	91	SHE COMPARES	
42	ARROW ROAD	92	BIG MOUNTAINS	
43	TURNING WHEELS	93	TOMORROW	
44	ACCELERATION	94	TELEPORTER JAM	
45	WONDERLAND THE SNARE CURE IT SUN IS SHINING A RAINBOW ARROW ROAD TURNING WHEELS ACCELERATION THE PRESIDENT HE IS MISSING PICKNICK TIME	95	LEVER SUNLIGHT	
46	HE IS MISSING	96	NEW EXODUS	
47		97	THE PEACEPIPE	
48	WHO IS CALLING	98	THE PEACEPIPE FINAL SURPRISE WHITE MIANI	
49	ANCIENT ART SHE IS GONE	99	WHITE HIARI	ETNAL CUM
50	SHE IS GONE	rur	den Editor: THE	FINAL CUI
				Section 1981

Karte zu Magan Underworld



- □:Wasser □:Gebäude
- ■: Abgrund

  T: Treppe

  S: Trune
- n: Magieauf frischung
- P:Punkte für Skills E:Tür
- B: Brunnen, wiederbebelebt Tote
- T1: Purgatory (Fegefeuer)
- T2: Mystic Wood (Zauberwald)
- T3: Eerie Cave
- T4: Tars Ruins
- T5: Lansk Undercity
- T6: Dwarf Clan Hall (Zugang nur zur Schmiede, nützlich nur für die, die das Freedom Sword besitzen)
- T7: Salvation
- T8: Necropolis

südliche Schatztruhe: Schwert Schlitzer, 1d30 nördliche Schatztruhe: Rostaxt, 1d20

Magans Unterwelt mit allen Plätzen für den interessierten Touristen

### Dragon Wars

Holger Katzenski aus Köln hat bei "Dragon Wars" noch ein paar Feinheiten herausgefunden.

Alle Freunde von Dragon Wars sollten sich einmal in Irkallas Haus im Nordosten von Magan Underworld umsehen. Betritt man da nämlich den links von der Eingangstür liegenden Graben an der Grenze zum Wasser, bekommt jeder Charakter einen netten Bonus, der auf die Skills verteilt werden kann. Außerdem findet man in Magan Underworld im Südwesten zwischen den Feuern eine Kiste mit dem Schwert "Schlitzer", was uns das Leben erheblich erleichtern wird.

Aber Vorsicht! Auch wenn Magan Underworld in der Anfangsstadt Fegefeuer liegt, sollte man nicht zu schwach sein, bevor man sich dort hinwagt.

Wer noch einen Druiden braucht, sollte mal im Zauberwald reinschauen. Steigt man aus der Unterwelt dort hinauf, kommt man direkt neben dem Tempel an die Oberfläche. Nun muß man nur noch das Horn bei Enkidus-Statue im Tempel benutzen und einen ausrei-chend starken (23 Pkt. auf Stärke) Charakter mit dem Gott ringen lassen. Dieser wird dann zum Druiden mit etlichen Sprüchen: Besonders zu empfehlen ist hier "Fireblast", da er eine ganze Gruppe trifft. Noch ein Tip für alle ehema-

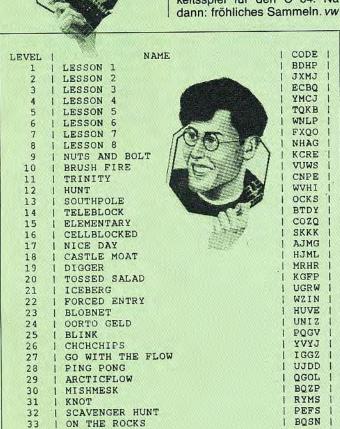
ligen Bard's Tale-Fans. Über-

nehmt doch mal einen Destiny Knight mit möglichst vielen Hitpoints (500-600 sind empfehlenswert) aus B.T. II. Damit wird das Monsterjagen bei Dragon Wars zum Vergnügen. Vorsicht ist dabei trotzdem geboten. Der ehemalige Destiny Knight ist nicht mehr unsterblich, allerdings dürften die Hitpoints fürs erste reichen.

Beim Heiler muß man "P" drücken und dann die zu heilende Punktzahl eingeben. Dies wird im Handbuch nicht erklärt.



Von Frank Gaudig aus Bremen stammen die Levelcodes zu U.S. Golds Geschicklichkeitsspiel für den C 64. Na



		, dobb ,
LEVEL		CODE
47 1		LXPP
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	MUGGER SQUARE	JYSF
49		PPXI
50		
51		IGGJ     PPHT
52		CGNX
53		ZMGC
54		SJES
55 1		FCJE
56		UBXU
57		YBLT
58 59		BLDM
59 60	SCOUNDREL	ZYVI
61	RINK	RMOW
62	I SLOMO	TIGW
	FACTORY	GOHX
	SPOOKS	IJPQ
	AMSTERDAM	I UPUN I
	VICTIM	ZIKZ
67	CHIPMINE	GGJA
	EENY MINY MOE	RTDI
69	BOUNCE CITY	NLLY
70	NIGHTMARE	GCCG
	CORRIDOR	LAJM
	REVERSE ALLEY	EKFT
	MORTON	QCCR
	PLAYTIME	MKNH
	STEAM	MJDV
76	FOUR PLEX	NMRH
77	INVINCIBLE CHAMPION	FHIC
78	FORCE SQUARE	GRMO
79	DRAWN AND QUATERED	JINU
80	VANISHING ACT	EVUG
81	WRITER BLOCK	SCWF
82	SOCIALIST ACTION	LLIO
83	UP THE BLOCK	OVPJ
84	WARS	I UAED I
85	TELENET	LEBX
86	SUICIDE	FLHH
87	CITY BLOCK	YJYS
88	SPIRALS	WZYU
89	BLOCK BUSTERS	VCZO
90	PLAYHOUSE	OLLM     JPOG
91	JUMPING SWARM	
92	VORTEX	DTMI     REKF
93	ROADSIGN	EWCS
94	NOW YOU SEE IT	BIFO
95	FOUR SQUARE	WVHY
96	PARANOIA	I IOCS I
97	METASTABLE TO CHAOS	TKWD
98	SHRINKING	I XUVU I
99	CATACOMBS	QJXB
100	COLONY	1 2010

### Predator 2

Dirk Sanke aus Berlin hat für alle verzweifelten Spieler einen lebensrettenden Tip. Das Spiel pausieren, dann

YOUR ONE UGLY MOTHER eingeben und weiterspielen. Mit unendlich vielen Leben geht das jetzt erheblich leich-

## The Last

NOFI

VDTM

NXIS

VONK

BIFA

ICXY

YWFH

GKWD

LMFU

UJDP

TXHL

OVPZ

HDQV

Christian Jagow aus Ahaus hat eine Menge Bushido ge-

sammelt und den letzten Ninja sicher durch alle Gefahren gesteuert. Hier seine Komplettlö-

Man kann die Ehre (Bushido) des Ninjas, die am unteren dargestellt Bildschirmrand wird, erhöhen, indem man Gegner mit gleichen Waffen oder den bloßen Fäusten an-

Als Folge großer Würde kann man Gegner öfter treffen, was sehr effektiv für die jeweiligen Endgegner des Levels ist. Auch sollte man nicht versuchen jeden Gegner zu töten, die Lebensanzahl ist für das ganze Spiel recht knapp bemessen und sollte nicht vergeudet werden.

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

46

CYPHER

LADDER

GLUT

LEMMINGS

SAMPLER

I.C.YOU

SEEING STARS

FLOOR GAS BORG

BEWARE OF BUG

LOCK BLOCK

REFRACTION

THREE DORS

MONSTER LAB



**HIGH-COM Computer GmbH** 

Tel.: 0251/532771, Fax: 025 Btx: 0251/532842

No-Name Disk	3,5° 3,5° 5,25° 5.25°	2 DD 2 HD 2 HD 2 D	10 St. 10 St. 10 St. 10 St.	8,50 17,00 9,00 4,50
Mausmatte				5,00
Joysticks/Mäus	e			

Competition PRO transparent Competition PRO transparent Competition PRO STAR OUICKJOV VIJETFIGHTER QUICKJOV VIJETFIGHTER QUICKJOV TOPSTAR für PC Maus für AMIGA oder ST, 280 dpi Maus für PCs, seriell, HARDWARE

MAIGA Speichererweiterung, 5.12 KB abschaltbar, 5.12 KB mit Uhr Laufwerk 3,5°, extern, AMIGA Laufwerk 5,5°, extern, ST, inkl. Netzteil Laufwerk 5.25°, extern, SMIGA Laufwerk 5,5° intern, AMIGA 2000 Laufwerk 3,5° intern, AMIGA 500 Laufwerk 3,5° intern, AMIGA 500 89. Speichererweiterung AMIGA 2000 mit 2 MB bestückt; bis 8 MB erweiterbar 349

The second secon	1212424223	50,500	COLUMN TO THE REAL PROPERTY.	
SOFTWARE	AMI	ST	PC	C 64
Lemmings	66	66	87	
Midwinter	69	69	69 -	
Monkey Island	75	75	LO CLESS	
Railroad Tycoon	89,-	13/2/35	89,-	
Tetris	49	49 -	49	
Ultima V	74	74	74	69
Wonderland	79	THE STATE OF	89	111/2/11

#### **GAMEBOY-Spiele auf Anfrage** Andere Artikel auf Anfrage!!!

- Wir versenden Hardware, Software, Bücher und Zubehör
- Preisliste mit Angabe des Computertyps gegen Einsendung von 2.- DM in Briefmarken. Preise freibleibend. Liefermöglichkeit
- vorbehalten.
- Lieferung per Nachnahme zzgl. Versand-
- Händleranfragen erwünscht!



Titel		AM	PC
A 10 Tank Killer	Act	89,95	89,95
Advanced Destroyersim.	Sim	79,90	79,90
Blue Max	Sim	W. S.	89,90
Bane/Cosmic Forge	Rol	89,90	89,90
Betrayal	Adv	89,90	ALC: CALLED
Cardinal of The Kremlin	Sim	(3) (1)	95,95
Covert Action	Adv	111112	94,50
Dschingls Khan	Str	95,90	95,90
Great Courts 2	Sim	69,90	a.A.
Heroes Quest 2	Adv	William)	89,90
Horror Zombies	Act	69,90	United in
Kings Quest 5 VGA 256 ta	Adv	144157	109,90
Lemmings	Act	64,00	Million .
Secret Monkey Island Dt.	Adv	85,90	95,90
Nam	Str	76,90	87,90
Sim Earth	Sim	a.A.	99,00
Space Quest 4	Adv	THE LETTER	99,90
U.M.S.2	Sim	79,90	85.90
Speichererw, A500 512 KB	HILL	99,90	
2 MB mit 2 MB bestückt		380,00	
Turbokarte 68000		380,00	
2/8 MB A 2000 mit 2 MB		440,00	
Joystick Competition Pro		34,95	89,95
Sound Blaster, dt. Anl."			349,00
3.5" Intern PC 1,44 MB			198,00
Hires Maus Amiga		69,95	delini
3 Tasten Maus PC		Trillian.	69,95

Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

## GORDON BOYD HARD- UND SOFTWARE-VERTRIEB Drususstr. 37, 6530 Bingen a. Rhein 15 Telefon 0 67 21/3 53 02

## Der nächste **Wohnort ist Lichtjahre entfernt.** (Doch wir verhalten uns, als könnten wir morgen umziehen.)

Täglich rottet der Mensch 50 Tier- und Pflanzenarten aus. Monat für Monat leitet er 100.000 Tonnen über Dünnsäure in die Nordsee, und jährlich zerstört er

Tropenwälder in der Größe der Bundesrepublik. Bitte helfen

> Sie mit, diesem Irrsinn ein Ende zu bereiten. Machen Sie mit beim WWF. Um der Erde willen.

#### Mensch, die Zeit drängt.

☐ Bitte informieren Sie mich ausführlich über die Erfolge und Ziele des WWF. Name und Anschrift:

WWF Infodienst, Postfach 0902, 7505 Ettlingen

#### Level 1

Man startet das Spiel in Raum 5 (vgl. Karte) und sollte sich schleunigst eine Waffe besorgen. Ein Katana findet man zu Füßen einer Statue in Bild 7, eine Handvoll Wurfsterne in Bild 2 und ein Nunchaku, wenn man die Holzstöcke aus Raum 1 mit der Kette aus Raum 9 verbindet.

Hat man die Waffen, sollte man sich aus den Krallen im Raum 3 und dem Handschuh (Raum 5) einen Kletterhandschuh basteln. Mit diesem besteigt man die Felswand (Raum 8) und läuft weiter zu Raum 9.

Dort nimmt man die Lampenkugel und begibt sich zurück in Raum 8. Dort füllt man die Kugel mit dem Schwarzpulver aus den Fässern und klettert wieder die Felswand hoch. In Bild 4 legt man die Bombe vor den Felsblock, der durch die Explosion in die Mulde darunter fällt.

Jetzt betritt man denselben Raum auf dem unteren Weg, stellt sich auf den Block (dicht an der Wand halten) und nimmt die Schriftrolle an sich. Damit kann man den Level verlassen. Vorher dürft Ihr noch einen Shogun besiegen. Heiltrank in Raum 11.

#### Level 2

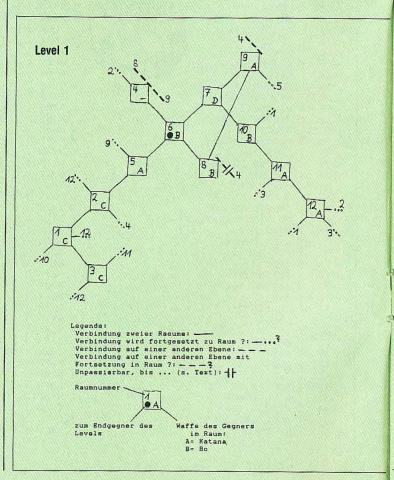
Hier beginnt man in Raum 4. In Raum 5 findet man einen Blasebalg, der später noch von Bedeutung ist. Ihr findet dort auch ein grünes Blatt (Boot?), das nach sanfter Berührung aus dem Bild verschwindet. Es erscheint zum Glück im angrenzenden Raum wieder und wird als Sprungbrett mißbraucht. (Nach Betreten des Raums Joystick in die Eckposition drücken, am Ende des Steges Feuer und nach der Landung auf dem Blatt sofort ein zweites Mal.) Im anschließenden Irrgarten findet man ein Seil (Raum 11) und die ersehnte Schriftrolle (Raum 7). Das Seil ist nicht unbedingt notwendig. Danach geht man in Raum 3 und klettert die Pflanze runter. Vorsicht, das Blümchen saugt Euch Energie ab. Der Shogun wartet schon in der Mitte des nächsten Bildes.

Heiltrank: Raum 8

#### Level 3

Hier geht's los in Raum 6. Eine neue Waffe findet man in Raum 1 und weitere Wurfsterne in Raum 4.

Die Schriftrolle ist diesmal in Bild 9 versteckt. Doch der Ausgang kann leider wegen des Wasserfalls noch nicht benutzt werden.



Das Wasser hört erst auf zu fließen, wenn man den Ausguß vor dem Strudel (Bild 2) mit dem Stöpsel, den man auf der Brücke (Bild 4) findet, verstopft.

Dazu betretet Ihr Bild 11, stellt Euch vor die rechte Ecke des Zaunes, drückt den Joystick in die untere rechte Ecke und springt rechtzeitig ab. Nun läuft man in Bild 12 und nimmt den Gegenstand an sich.

Hinter dem Wasserfall wartet wieder ein Shogun auf eine Abreibung. Heiltrank: Raum 7 Level 4

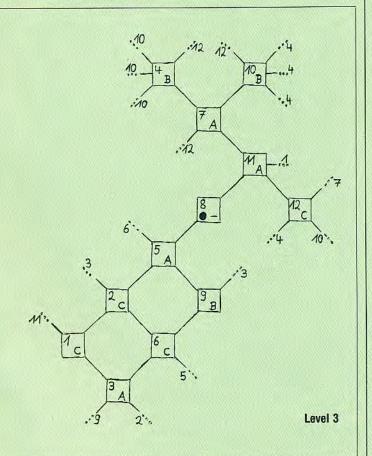
Der Ninja erscheint in Bild 1. Gleich darauf findet Ihr eine mysteriöse Halterung in Raum 2. Bild 3 vorerst nicht betreten, dort ist Gas. In Raum 5 sind zwei Sprünge nötig, um in das gegenüberliegende Bild zu kommen: Man drückt den Joystick bis zum Absprung nach unten und nach der Landung auf dem mittleren Weg zieht man ihn schnell in die untere rechte Ecke und springt.

In Raum 6 klettert Ihr mit Hilfe der Halterung auf die obere Plattform und geht in Bild 7. Dort liegt links von der Tür ein Barren. In Raum 8 findet man einen Mundschutz, der vor dem Gas in Raum 3 schützt. Dort findet Ihr jetzt ein Pulver.

In den Bildern 12 und 9 liegt ein Schlüssel im Stein und die Schriftrolle. In Bild 11 benutzt man den Blasebalg an der Feuerstelle und wirft anschließend den Schlüsselstein hinein. Bei diesem Vorgang wird der Barren und das Pulver verbraucht. Das Ergebnis ist ein Schlüssel, den man in das Schloß in Raum 10 steckt. Man steigt die Treppe mit der Schriftrolle hinab und bekämpft einen weiteren Shogun. Heiltrank: Raum 4

Hier geht es in Raum 6 los. Die Schriftrolle findet man auf dem Weg zu Kunotoki (Raum 5), dem Erzfeind des Ninjas. Wenn man vor ihm steht, benutzt man die Schriftrolle. Daraufhin wirft er mit Shuriken. Man erinnere sich an Perseus, der die Medusa mit ihren eigenen Waffen schlug. Genauso wird mit Kunotoki verfahren: Man stellt sich in die Wurfbahn der Shuriken und drückt Feuer und links oben, reflektiert die Shuriken auf den Werfer und vernichtet ihn so. Euer Bushido muß dabei allerdings auf dem höchsten Stand sein. Sollte Kunotoki die Angriffe überleben und mit dem Nunchaku angreifen, weiter mit Wurfsternen arbeiten.

Heiltrank: Raum 8 vw





NAM*1965-1975* (dt.)		Amino	Atari ST	IBM	C 64 Disk
Armour-Geddon (dt.) Back to the Future 3 (dt.) Blue Max - Aces of war Fragment 59,95 Brat 59,95 Brat 59,95 Brat 59,95 Buck Rogers (dt.) Buck Rogers	NAVA + 4005 4075 + (HE)		the way of the latest the same of the same		0.04 DISK
Back to the Future 3 (dt.)					
Bane of the Cosmic Forge (1 MB) Blue Max – Aces of war P2.95 Part Brat Part Part Part Part Part Part Part P					39.95
Blue Max - Aces of war				89.95	
Brat			*74.95		
Buck Rogers (d.)				÷	
Bundesliga Manager (dt.)				89,95	
Cadaver (cit.)			52,95	59,95	39,95
Denturion - Defender or Rome (dt.)   59,95   -   74,95   -   72,95   59,85   -   72,95   59,85   -   72,95   59,85   -   72,95   59,85   -   -   72,95   59,85   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   72,95   59,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   74,95   -   -   -   79,95   -   -   -   -   79,95   -   -   -   -   79,95   -   -   -   -   -   -   -   -   -			66,95		-
Champions of Krynn (dt.) Amiga 1 MB 66.95 - 72.95 59.5 59.05 - 1				74,95	
Chaos strikes back (dt.) Amiga 1 MB 64.95 59.95 (engl.) - Chrock Rock (dt.) 59.95 59.95 - Chrock Rock (dt.) 59.95				72,95	59,95
Curse of the Azure Bonds (dt.) 72.95 72.95 72.95 59.5  Death Knights of Krynn V. mö 72.95 59.5  Death Knights of Krynn V. mö 72.95 59.5  Dragon Wars (dt.) 64.95 64.95 - 74.95 44.95  Dragon Wars (dt.) 69.95 - 74.95 44.95  Dragon Mars (dt.) 69.95 - 74.95 44.95  Dragon Mars (dt.) 69.95 - 74.95 44.95  Dragon Mars (dt.) 69.95 - 74.		64.95			-
Death Knights of Krynn  V. mö.  72,95  59.5  Drachen von Laas (dt.)  64,95  64,95  64,95  64,95  74,95  44,5  Dungeon Master (dt.)  69,95  -  74,95  -  89,95  -  Eitle Plus (dt.)  74,95  74,95  74,95  -  74,95  74,95  -  74,95				1	5
Drachen von Laas (dt.) Dragon Wars (dt.) Dragon	Curse of the Azure Bonds (dt.)	72,95	72,95		59,95
Dragon Wars (dt.)	Death Knights of Krynn				59,95
Dungeon Master (dt.)	Drachen von Laas (dt.)		64,95		-
Elite Plus (dt.)				74,95	44.93
Eye of the Beholder 74,95 - 74,95 - 74,95 - 715 krike Eagle I Vorb. mögl. I - 79,95 - 719 krike Eagle I Vorb. mögl. I - 79,95 - 719 krike Eagle I Vorb. mögl. I - 79,95 - 719 krike Eagle I Vorb. mögl. I - 79,95 - 719 krike Eagle I Vorb. mögl. I - 79,95 - 719 krike Eagle I Vorb. mögl. I - 70,95 - 719 krike Eagle I Vorb. mögl. I - 70,95 - 719 krike Kolt I Vorb. mögl. I - 70,95 - 719,95 - 71		69,95	69,95	-	
F-15 Strike Eagle II					
F-19 Steath Fighter (dt.) 74,95 74,95 84,95 54,5 Gods (dt.) 59,95 59,95					
Gods (at.) 59,95 59,95			71.05		54.00
Great Courts 2 (dt.) 66,95 66,95 V.mö Hero Quest (Gremlin) 59,95 59,95 69,95 - 1,95 59,95 59,95 59,95 - 1,0ystick-Adapter 1.4 Spieler 24,95 24,95				84,95	54,9
Hero Quest (Gremlin)				17	
Hillstreet Blues (dt.) 59,95 59,95 59,95 59,95 Joystick-Adapter 1, 4 Spieler 24,95 24,95 5,95 59,95 39,95 39,41   Kick OH 2 (dt.) 59,95 59,95 59,95 39,95 39,41   Kick OH 2 (dt.) 59,95 59,95 59,95 39,95 39,41   Kick OH 2 (dt.) 7,000   Kick OH 2 - Final Whistle (dt.) 34,95 34,95   Legend of Faerghall (dt.) 66,95 66,95 74,95   Lemmings (dt.) 66,95 66,95 74,95   Lemmings (dt.) 59,95 59,95 89,95   Lemmings (dt.) 74,95 74,95 89,95   Links Bountiful o. Firestone Course a.    Migr 29 (dt.) 76,95 76,95 76,95   Migr 29 (dt.) 76,95 76,95 76,95   POATOUR Golff (dt.) 59,95 59,95 59,95   POATOUR Golff (dt.) 59,95 59,95 59,95   POPIRTAIS! (dt.) 59,95 59,95 59,95 59,95   POPIRTAIS! (dt.) 59,95 69,95 59,95 59,95   POPIRTAIS! (dt.) 69,95 69,95 V.m.   POWER Monger Data Diskette (dt.) 39,95 39,95   POWER Monger (dt.) 69,95 69,95 V.m.   POWER Monger (dt.) 79,95 79,95 89,95   Red Baron (EGA o. VGA) Vorb. mögl.!   Silm Carth (dt.) Vorb. mögl.!   Silm Carth (dt.) Vorb. mögl.!   Silm Carth (dt.)   Silm Carth (d					
Joystick-Adapter 1.4 Spieler					
Kick Off 2 (dt.)				59,95	
Kick Off 2 - Final Whistle (dt.)         34.95         34.95         VGA 9           King's Quest 5         Vorb. mögl.         -         87.95         VGA 9           Legend of Faerghalf (dt.)         66.95         66.95         74.95         39.95           Lemmings (dt.)         59.95         59.95         89.95         -           Links Bountlifulo. Firestone Course a.         -         -         36.95         -           Milg-29 (dt.)         76.95         76.95         76.95         -         69.95           Milg-29 (dt.)         76.95         76.95         76.95         -         69.95         -           PCATOUR Golf (dt.)         59.95         59.95         59.95         49.95         -				50.05	20.00
King's Quest 5				59,95	39,93
Last Ninja 3 (dt.)			34,95	07.05	7/04 00
Legend of Faerghait (dt.) 66.95 66.95 74.95 - Lemmings (dt.) 59.95 59.95 89.95 - Links (dt.)			VI and	67,93	
Lemmings (dt.) 59,95 59,95 89,95 - Links (dt.) 84,95 - Links (dt.) 84,95 - 84,95 - 8				74.0E	
Links (df.) Links Bountiful o. Firestone Course a. Links Bountiful o. Firestone Course a. Links Bountiful o. Firestone Course a. Mig-29 (dt.) Mig-29 (dt.) PGA Tour Golf (dt.) FOA Tour Golf (dt.) FOA Tour Golf (dt.) Firestone Course a. Mig-29 (dt.) FOA Tour Golf (dt.) FOA Tour Golf (dt.) FOA Tour Golf (dt.) Firestone Course a. FOA Tour Golf (dt.) FOA					
Links Bountlut o, Firestone Course a.  MI Tank Platoon (dt.) 74,95 74,95 89,95 - MI Tank Platoon (dt.) 76,95 76,95 76,95 - PGA Tour Golf (dt.) 59,95 59,95 59,95 49, Platast (dt.) 49,95 49,95 - Platast (dt.) 49,95 49,95 - Pool of Radiance (dt.) Amiga 1 MB 69,95 69,95 V.m. Power Monger (dt.) 69,95 69,95 V.m. Power Monger Data Diskette (dt.) 39,95 39,95 - Predator 2 (dt.) 59,95 59,95 39,95 - Radiroad Tycconn (dt.) 79,95 79,95 89,95 - Radiroad Tycconn (dt.) 79,95 79,95 89,95 - Silient Service 2 (dt.) Vorb. mögl.! 38,95 - Silient Service 2 (dt.) Vorb. mögl.! - Sim Cath (dt.) Vorb. mögl.! - Space Quest 4 (EGA o. VGA) Vorb. mögl.! - Space Quest 4 (EGA o. VGA) Vorb. mögl.! - Super Monaco Grand Prix (dt.) 59,95 59,95 - Super Monaco Grand Prix (dt.) 59,95 59,95 - Thet Finest hour (dt.) 69,95 69,95 74,95 VGA& Turrican 2 (dt.) 69,95 69,95 74,95 VGA& Turrican 2 (dt.) 59,95 59,95 - Sim Gommander V. Mö Wing Commander Secret Missions - Wing Commander Secret Missions - Wing Commander Secret Missions - Wing Comm. Mission Disk. 1 + 2)e		09,90	39,33		
M1 Tank Platoon (dt.) 74,95 74,95 89,95 96,95 Platats (dt.) 59,95 9,95 9,95 49,91 Player Manager (dt.) 69,95 9,95 9,95 9,95 49,91 Player Manager (dt.) 69,95 9,95 9,95 9,95 9,95 9,95 9,95 9,9					
Mig-29 (d.) 76,95 76,95 - 76,95 - 76,95 P6ATOU GOIf (dt.) 59,95 - 69,95 - 69,95 - 69,95 P1ratist (dt.) 59,95 - 59,95 49,95 49,95 P20 17 P1ayer Manager (dt.) 49,95 49,95 - 69,95 59,95 49,95 P20 17 P1ayer Manager (dt.) 69,95 69,95 V.m 9,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 39,95 39,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 79,95 89,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 79,95 89,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 79,95 89,95 - 50,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Monager Data Diskette (dt.) 66,95 69,95 74,95 44,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 66,95 66,95 74,95 44,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Data Diskette (dt.) 59,95 59,95 - 39,000 17 P1ayer Data Data Data Data Data Data Data Dat		74.0E	74.05		
PBATour Golf (dt.) 59.95 - 69.95 - 91   Piratest (dt.) 59.95 - 59.95 - 59.95 49. 91   Piratest (dt.) 59.95 59.95 59.95 49. 92   Player Manager (dt.) 49.95 49.95 69.95 59. 95   Power Monger (dt.) 69.95 69.95 V.m 69.95 69.95 Predator 2 (dt.) 59.95 59.95 - 39. 95   Predator 2 (dt.) 79.95 79.95 89.95 - 39. 89.95 89.95   Railroad Tycoon (dt.) 79.95 79.95 89.95 - 39. 89.95 - 89.95   Railroad Tycoon (dt.) 79.95 79.95 89.95 - 39. 89.95 - 89.95   Railroad Tycoon (dt.) 79.95 79.95 89.95 - 89.95 - 89.95   Railroad Tycoon (dt.) 79.95 74.95 74.95 - 89.95 - 89.95   Silient Service 2 (dt.) Vorb. mögl.! - 84.95 - 84.95 - 89.95   Silient Service 2 (dt.) Vorb. mögl.! - 84.95 - 89.95   Silient Service 2 (dt.) Vorb. mögl.! - 89.95   Space Quest 4 (EGAo. VGA) Vorb. mögl.! - 89.95   Space Quest 4 (EGAo. VGA) Vorb. mögl.! - 89.95   Space Quest 4 (EGAo. VGA) Vorb. mögl.! - 89.95   Super Monaco Grand Prix (dt.) 59.95 59.95 - 39.   StWIV (dt.) 59.95 59.95 - 39.   Their finest hour (dt.) 69.95 69.95 74.95 VGA&   Turrican 2 (dt.) 69.95 69.95 74.95 VGA&   Turrican 2 (dt.) 59.95 59.95 - 39.   Wing Commander V. V. Mö 74.95 - 74.95   Wing Commander V. V. Mö 74.95 - 74.95   Wing Commander Secret Missions - 36.95 - 74.95   Wing Commander Secret Missions - 80.95   Wing Commander Secret Missions - 90.95   Wing Commander Secret Missions - 90.9					
Pirates! (dt.)         59,95         59,95         49,95           Player Manager (dt.)         49,95         49,95         -           Pool of Radiance (dt.) Amiga 1 MB         69,95         -         69,95         59,95           Power Monger (dt.)         69,95         69,95         V.m-         -           Power Monger Data Diskette (dt.)         39,95         39,95         -           Predator 2 (dt.)         59,95         59,95         -         39,95           Railroad Tycoon (dt.)         79,95         89,95         -         39,95         -           Red Baron (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         84,95         -         -           Silm Earth (dt.)         Vorb. mögl.!         -         84,95         -         -           Sim Earth (dt.)         Vorb. mögl.!         -         94,95         -			10,55		
Player Manager (dt.)         49.95         49.95         - 69.95         59.           Pool of Radiance (dt.) Amiga 1 MB         69.95         - 69.95         V.m.            Power Monger Data Diskette (dt.)         39.95         39.95          - 39.           Predator 2 (dt.)         59.95         59.95         - 39.         39.95         - 39.           Red Baron (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         - 84.95         - 84.95         - 39.           Silme Service 2 (dt.)         Vorb. mögl.!         - 84.95         - 39.           Sim Carth (dt.)         Vorb. mögl.!         - 94.95         - 74.95			50.05		49.9
Pool of Radiance (dt.) Amiga 1 MB         69.95         -         69.95         59.           Power Monger (dt.)         69.95         69.95         V.m.         -           Power Monger (dt.)         39.95         39.95         -         -           Predator 2 (dt.)         59.95         59.95         -         39.           Railroad Tycoon (dt.)         79.95         79.95         89.95         -           Red Baron (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89.95         -           Silme Estrice 2 (dt.)         Vorb. mögl.!         -         84.95         -           Silme Estrice 2 (dt.)         Vorb. mögl.!         -         84.95         -           Silme City & Populous (dt.)         74.95         74.95         74.95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89.95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89.95         -           Super Monaco Grand Prix (dt.)         59.95         59.95         -         39.           Super Monaco Grand Prix (dt.)         59.95         59.95         -         39.           Their finest hour (dt.)         69.95         69.95         69				20,00	
Power Monger (dt.)         69,95         69,95         V.m.         -           Power Monger Data Diskette (dt.)         39,95         39,95         -         -           Predator 2 (dt.)         59,95         59,95         -         39,95           Railroad Tycoon (dt.)         79,95         89,95         -         39,95           Red Baron (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         84,95         -           Silent Service 2 (dt.)         Vorb. mögl.!         -         94,95         -           Sim Earth (dt.)         Vorb. mögl.!         -         94,95         -           Sim Citly & Populous (dt.)         74,95         74,95         74,95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89,95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89,95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89,95         -           Speedball 2 (dt.)         64,95         -         -         39           Swilf (dt.)         59,95         59,95         -         39           Swilf (dt.)         69,95         69,95         69,95         -			70,50	69.95	59.9
Power Monger Data Diskette (dt.)         39,95         39,95         -			69 95		-
Predator 2 (dt.)         59.95         59.95         39.           Railroad Tycoon (dt.)         79.95         79.95         89.95         -           Rail daron (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89.95         -           Silent Service 2 (dt.)         Vorb. mögl.!         -         84.95         -           Silm Earth (dt.)         Vorb. mögl.!         -         84.95         -           Silm Earth (dt.)         Vorb. mögl.!         -         89.95         -           Sim Earth (dt.)         Vorb. mögl.!         -         89.95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89.95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89.95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89.95         -         -           Spectball 2 (dt.)         64.95         -         -         -         -         -           Swilv (dt.)         59.95         59.95         -         39.         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -					
Railroad Tycoon (dt.)         79,95         79,95         89,95         -           Red Baron (ESA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89,95         -           Silme Service 2 (dt.)         Vorb. mögl.!         -         84,95         -           Sim Earth (dt.)         Vorb. mögl.!         -         94,95         -           Sim Eift & Populous (dt.)         74,95         74,95         -         74,95         -           Sim Eift & Populous (dt.)         74,95         74,95         -         74,95         -         -         89,95         -         -         -         89,95         -         -         -         89,95         -<					39.9
Red Baron (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89,95         -           Sillent Service 2 (dt.)         Vorb. mögl.!         -         84,95         -           Sim Earth (dt.)         Vorb. mögl.!         -         94,95         -           Sim City & Populous (dt.)         74,95         74,95         74,95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         89,95         -         -         -           Super Monaco Grand Prix (dt.)         59,95         59,95         -         39,           SwIV (dt.)         59,95         59,95         -         39,           Their finest hour (dt.)         69,95         69,95         69,95         -         39,           The Secret of Monkey Island (dt.)         69,95         69,95         74,95         44,           Turrican 2 (dt.)         66,95         59,95         -         39,           Ultima 6         Vorb. mögl.!         -         79,95         59,           Wing Commander         V. mö.         -         74,95         -           Wing Commander Secret Missions         -         66,95         -         66,95         -           Wing Commission Disk. 1 + 2 je         -				89.95	
Silent Service 2 (dt.)   Vorb. mögl.!   -   84,95   -					
Sim Earth (dt.)         Vorb. mögl.!         94,95         -           Sim City & Populous (dt.)         74,95         74,95         74,95         -           Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89,95         -           Speedball 2 (dt.)         64,95         -         -         39,           Super Monaco Grand Prix (dt.)         59,95         59,95         -         39,           Swiff (dt.)         59,95         69,95         69,95         -         39,           The Febreat of Monkey Island (dt.)         69,95         69,95         74,95         VGA 8           Trans World (dt.)         66,95         66,95         74,95         44,           Turrican 2 (dt.)         59,95         59,95         -         39,           Wing Commander         Vorb. mögl.!         -         79,95         59,           Wing Commander         V.mö.         -         74,95         -           Wing Commander Secret Missions         -         36,95         -           Wing Commission Disk. 1 + 2)e         -         39,95         -					
Sim City & Populous (dt.)   74,95				94.95	
Space Quest 4 (EGA o. VGA)         Vorb. mögl.!         -         89,95         -           Speedball 2 (dt.)         64,95         64,95         -         39,           Super Monaco Grand Prix (dt.)         59,95         59,95         -         39,           SWIV (dt.)         59,95         59,95         -         39,           Their finest hour (dt.)         69,95         69,95         74,95         VGA 8           Trans World (dt.)         69,95         66,95         74,95         VGA 8           Trans World (dt.)         59,95         59,95         -         39,           Ultima6         Vorb. mögl.!         -         79,95         59,           Warjords (Amiga 1 MB)         66,95         -         66,95         -           Wing Commander         V. mö.         -         74,95         -           Wing Commander Secret Missions         -         36,95         -           Wing Comm. Mission Disk. 1 + 2)e         -         39,95         -			74.95	74,95	
Speedball 2 (dt.)         64,95         64,95         -         -         -         39           Super Monaco Grand Prix (dt.)         59,95         59,95         -         39         39         -         39         19,95         -         39         -         39         -         39         -         39         -         39         -         39         -         -         74,95         VGA 8         -         -         74,95         VGA 8         -         -         74,95         VGA 8         -         -         74,95         -         44         -         -         74,95         -         39         -         -         39         -         -         79,95         59         -         39         -         -         79,95         59         -         -         79,95         59         -         -         79,95         59         -         -         79,95         59         -         -         -         79,95         59         -         -         -         79,95         59         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         -         <				89,95	
Super Monaco Grand Prix (dt.)         59,95         59,95         -         39, SWV (dt.)         59,95         -         39, SWV (dt.)         -         39, 59,95         -         39, 39, 59,95         -         39, 59,95         -         39, 59,95         -         39, 59,5         -         39, 59,5         -         -         40, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 2			64,95		
SWIV (dt.)         59,95         59,95         -         39,           Their finest hour (dt.)         69,95         69,95         69,95         74,95         VGA &           The Secret of Monkey Island (dt.)         69,95         69,95         74,95         VGA &           Trans World (dt.)         66,95         66,95         74,95         44,           Turrican 2 (dt.)         59,95         59,95         -         39,           Ultima6         Vorb. mögl.!         -         79,95         59,           Warjords (Amiga 1 MB)         66,95         -         66,95         -         66,95         -           Wing Commander         V.mö.         -         74,95         -         -           Wing Commander Secret Missions         -         36,95         -         -         -           Wing Comm. Mission Disk. 1 + 2)e         -         39,95         -         -         -         39,95         -			59,95		39,9
Their finest hour (dt.)         69,95         69,95         69,95         74,95         VGA 8           Trans World (dt.)         69,95         69,95         74,95         VGA 8           Trans World (dt.)         66,95         66,95         74,95         44           Turrican 2 (dt.)         59,95         59,95         -         39           Ultima 6         Vorb. mögl.1         -         79,95         59           Wing Commander         V. mö.         -         74,95         -           Wing Commander Secret Missions         -         36,95         -           Wing Com, Mission Disk. 1 + 2 )e         -         39,95         -			59,95		39,9
The Secret of Monkey Island (dt.) 69,95 69,95 74,95 VGA  Trans World (dt.) 66,95 66,95 74,95 44,  Trans World (dt.) 59,95 59,95 - 39,  Ultima 6 Vort. mögl.1 - 79,95 59,  Warlords (Amiga 1 MB) 66,95 - 66,95 - 66,95 - 74,95		69.95	69,95	69,95	-
Trans World (dt.)         66,95         66,95         74,95         44, Turrican 2 (dt.)         59,95         59,95         -         39, 5         39, 5         -         39, 5         -         39, 5         -         59, 5         59, 5         -         68, 95         -         66, 95         -         66, 95         -         66, 95         -         74, 95         -         -         74, 95         -         -         74, 95         -         -         74, 95         -         -         -         74, 95         -         -         -         74, 95         -         -         -         -         74, 95         -         -         -         -         -         -         74, 95         - </td <td></td> <td></td> <td></td> <td>74,95</td> <td>VGA 89</td>				74,95	VGA 89
Turrican 2 (dt.)         59,95         -         39, Ultima 6         -         79,95         59, Wing Commander         -         79,95         59, Wing Commander         -         79,95         59, Wing Commander         -         66,95         -         66,95         -         -         74,95         -         -         -         36,95         -         -         36,95         -         -         39,95         -         -         39,95         -         -         -         39,95         - <t< td=""><td></td><td></td><td>66,95</td><td>74,95</td><td>44,9</td></t<>			66,95	74,95	44,9
Ultima 6         Vorb. mögl. 1         -         79,95         59,           Warlords (Amiga 1 MB)         66,95         -         66,95         -           Wing Commander         V. mö.         -         74,95         -           Wing Commander Secret Missions         -         36,95         -           Wing Com. Mission Disk. 1 + 2 je         -         39,95         -				10 - 10 C	39,9
Warlords (Amiga 1 MB)         66,95         -         66,95         -           Wing Commander Secret Missions         -         74,95         -           Wing Com, Mission Disk. 1 + 2 je         -         36,95         -           -         39,95         -			-		59,9
Wing Commander         V.mö.         -         74,95         -           Wing Commander Secret Missions         -         36,95         -           Wing Com, Mission Disk, 1 + 2 je         -         39,95         -					
Wing Commander Secret Missions - 36,95 - Wing Com. Mission Disk. 1+23e - 39,95 -		V.mő.	-		
Wing Com. Mission Disk. 1 + 2 je - 39,95 -					
		-		39,95	-
	Wonderland (1 MB) (dt.)	72,95	72,95	87,95	- 11

 1 MB-Erweiterung f. Amiga (abschaltbar + Uhr)
 89,

 2. Laufwerk 3,5" f. Amiga
 169,

 Sound Blaster (dt.)
 349,

 Adlib Musik-Karte (dt.)
 249,

 Roland LAPC-1 Sound-Karte
 990,

 Sierra Aktion - Limitierte Auflage!

 Code-Name: Iceman, Conq. of Camelot und

 Colonel's Bequest zus. f. Amiga
 99,

Bestellungen könnt Ihr telefonisch durchgeben oder per Post schicken.

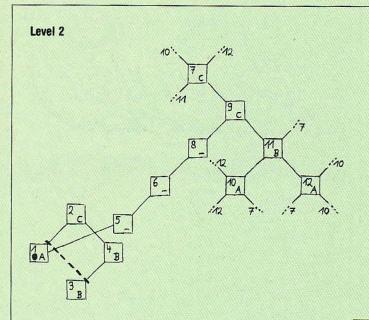
Der Versand erfolgt per Nachnahme (+5 DM) oder portofrei per Vorkasse (bar, Scheck).

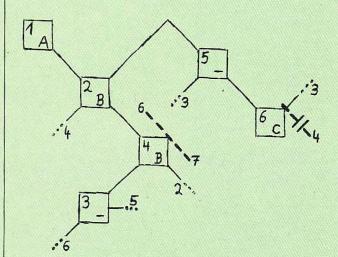
Ab 100,- DM Bestellwert wird portofrei geliefert.

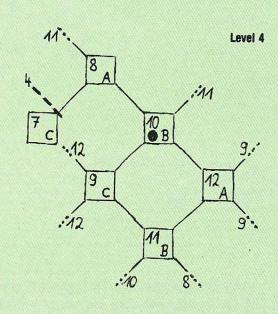
Fordert noch heute unsere kostenlose Preisliste mit noch mehr Programmen an I

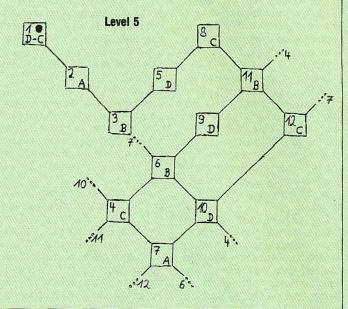
Andreas Bachler • Computersoftware

Blücherstr. 24 • Postfach 1113 • D-4290 Bocholt Tel. (02871) 183088, 180637 • Fax-Nr. 8631







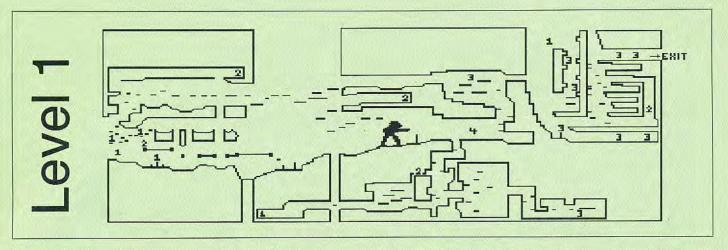


Die restlichen drei Level im Reich des letzten Ninjas

## **Lotus Esprit Challenge**

Julius Balzereit aus Berlin | Lotus bewältigen muß, Emphat für alle Strecken, die Euer | fehlungen ausgearbeitet. vw

Level * Track	# Windernicce
- 特殊的特別的企会企会和特別的特別。	**************
Easy * Italy Easy * Mexico	" Leichter Kurs; keine Hindernisse
Easy "Mexico Easy "Icelana	* Gesperrte Spur Links * Keine Hindernisse
Easy " Icelana Easy " Spain	* Felsen rechts; fehlende Kurvenschilder
Easy England	* Oel auf der Seite auf der Schilder stehe
Easy Schweder Easy China	<ul> <li>Felsen rechts; fehlende Kurvenschilder oel auf der Seite, auf der Schilder stehe Schilder links-rechts</li> <li>Scharfe Kurven; Wasser links-rechts-link</li> </ul>
Care and a local particular to the large of	
Medium * Finland	* Steine auf der Seite.wo Schilder sind
Medium * Thailand Medium * Greenland	* Scharfe Kurven J* Del in einer Kurve rechts (innen)
Medium " Uruquay	Steine auf der Seite wa Schilder stehen
medium " Morocco	* Scharte Kurven
Medium * Germany Medium * Ecuador	* Borrieren rechts-links-rechts * Keine Hindernisse
Medium " Argentir	* Falsche Kurvenschilder(nach links fahrer
Medium " Argentir Medium " USA Medium " Japan	' Steine + Wasser (in der Mitte fahren)
Medium " Japan	* Oel (in der Mitte fahren)
Hord Portugal Hard Norway Hord Kenya Hord Alaska Hard Malaysia Hard Canada Hard Peru	" Keine Hindernisse (leichter Kurs)
Hard * Norway	Steine links-rechts-links; Wasser im Tal
Hord " Kenya Hord " Alaska	* Keine Hindernisse (barbarische Kurven)
Hard Malaysia	* Man sieht vor Schnee die Bahn nicht * Schilder mitten auf der Strasse
Hard " Canada	2 Lange Kurven (Bleifuss ist nicht so cool
Hard * Peru	" Wasser: Barrieren (Mitte bleiben)
Hord "Schottlan	Falsche Kurvenschilder(nach rchts fahrer Steine links-rechts
Hard * Wales	* Sprintstrecke ohne Hindernisse
Hard "Nepal	* Oel, Wasser und Steine (Mitte bleiben)
Hord * Austroli	" Schilder adwechseind 1r.; Wasser
Hard * Greece	" Gipt schwereres !
Hard " Antorct1	" Masser: Barrieren (Mitte bleiben) Falsche Kurvenschilder(noch richts fahrer Steine links-rechts Sprintstrecke öhne Hindernisse Del, Wasser und Steine (Mitte bleiben) Schilder abwechselnd lr.; Wasser Man sieht die Strosse nicht; LANGSAM ! Gibt schwereres ! Barbarisch schwer! Hilft nur beten!!!
Strecke	* Tonken * Strecke * Tonken
Italien	* NEIN * Mexico * NEIN
Island	" JA * Spanien * JA
England China	" JA " Schweden " JA
China Thailand	* JA * Finnland * JA * JA * Groenland * JA
Thailand Uruguay	* JA * Marokko * JA
Deutschland	* JA * Ecuador * JA
Argentinien	" JA " USA " JA
Japan Norwegen	" JA " Portugol " JA " JA " Kenio " JA
Japan Norwegen Alaska Canada	" NEIN " Malaysia + JA
Canada	* JA * Peru * JA
Brasilien Wales	JA
Russland	" NEIN " Nepol " JA " JA " Australien " NEIN " JA " Stednol " 10
Russiand Griechenland	" JA " Suedpol " JA



### Turrican II

Johannes "Kirk" Mutafoglu aus Wetzlar hat seinen Laserdrucker rauchen lassen. Mit seinen exakten Karten sind alle Orientierungsprobleme von Turrican beendet. Legende:

1) Extras: Bei Beschuß produzieren diese Steine Extrawaffen.

2) Extraleben (One Up's)

3) Diamanten: Für 100 Diamanten gibt's ein Extraleben. 4) Mittel- und Endgegner Anmerkungen zu den einzel-

Level 1: Den ersten Level dürfte jeder ohne größere Probleme schaffen.

nen Levels:

Level 2: Bei Position A sollte man sich per SPACE-Taste verwandeln und in die mit einem Pfeil gekennzeichnete Höhle fallen lassen.

Weiter den Pfeilen folgen. Achtung: Alle Diamanten in der Höhle einsammeln, sonst geht's nicht weiter. Level 3: Wieder mal äußerst einfach (...natürlich ist alles relativ).

Level 4: Auch hier dürfte es keine größeren Probleme geben.

Level 5, 6 und 7: In den Raumschiff-Levels kommt Ihr automatisch zum Ziel (vorausgesetzt Ihr überlebt).

Level 8: Hier kann man durch eine Abkürzung dem Endgegner aus dem Weg gehen und den Level etwas abkürzen. An der mit A gekennzeichneten Stelle läßt man sich in den Stein fallen und gelangt somit in den eingezeichneten Geheimgang.

Level 9: Wieder keine Besonderheiten. Einfach den Karten folgen.

Level 10: Vorsicht vor den Spinnen.

Level 11: Ihr solltet dem allerletzten Gegner auf den Kopf springen, Euch an den Kopfanfang stellen und mit dem Beamer in seine fiese Visage schießen.

E non!

Ein guter Rat! Lesen Sie besser nicht weiter! Bei diesen Preisen könnten Sie schwach werden! Bestellnotruf: 0 2 3 7 4 / 7 4 1 1 2.

	Am/ST	PC		Am/ST	PC
Bandit Kings	83,95	83,95	Sim Earth		88,95
Bombuzal+Xenon2		25,95	Sorcerers		70,95
Castles		75,95	Toki	62,95	
Chucks Air Combat		77,95	TV Sports Basketball		25,95
F-15II Strike Eagle	72,95	a. A.	Winzer	64,95	70,95
Genghis Khan * Gods Gunship 2000 Hard Driving 2 Heart of China	83,95 63,95 64,95	83,95 <b>90,95</b> 70,95 81,95	Am besten schon m Wingcommander 2, F 7, Larry 4, Battle Isle *-nur Amiga	alcon 2.0 . Anruf g	), Ultima enügt.
Lemmings Martian Dreams Midwinter 2 MIG 29 Fulcrum Railr. Tycoon	55,95 70,95 83,95 72,95	73,95 88,95 a. A. 83,95 81,95	3D-Construc. Kit PC/Am 111,95! Di kleiner Auszug des Li Sonderaktionen bitte fragen!Änderungen,Iritü	ST 86,9 les ist nur leferprog telefonis	ein ramms. ch er-
		CANCEL AND A		and the second	T-100 ST

/ersand per Post Nachnahme DM 7.50. Alles aus den Lieferprogrammen von Bomico, Rushware und United Software. Grzywaczewski Datentechnik, Gerickestr. 10, 5860 Iserlohn, Telefon 02374/74112

Unser Angebot für SIE	11151	Amiga	Atari	(-64	PC	bel • Tel. 06 Unser Angebot für SIE	1	Amioa	Ateri	(-64	PC
	200	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUM	-	Continue		The state of the s			1987		100
3 D Constr. Kit	DV	113,90	90,90	69,90*	113,90	Lemmings Life & Death	DA DA	64,90 64,90	64,90 64,90	1	81,99
Antores	DV	69,90	13				DA	04,90	04,90		46.90
krmour Geddon	DA	64,90	*	*	05.00	Links Course 1/2/3 Mario Andretti	DA	g. A.			75,90
Bandit Kings	DA	85,90			85,90	Martia Anaretti Martian Dreams	UR	0. A.	M. mo	*	87.90
BAT.	DA	75,90	87,90	49,90*	75,90	Midwinter 2	DA		81,90*		67,70
Brat	DA	64,90	64,90				DA	59.90*	81,70		1200
adaver Mission D.	DA	40,90	40,90			Pepe Pneumatic H PGA Tour Golf	DA	69.90	15/4		69,90
hampion of Raj	DA	66,90	66,90		64,90	Railroad Tyccon	DV	81.90	25,000	3320	81,90
huck Rock	DA	64,90	64,90	*		Return of Medusa	DA	69.90*	69,90*	39.90*	73.90
rystal of Arborea	DA	67,90	67,90		67,90 64.90	Shadow Dancer	DA	64.90	64.90	44,90	73,90
uropean Superleag	DA	64,90	64,90			Sim City Arch 1/2	DV	45,90	04,70	44,90	45.90
-15 Strike Eagle 2	DA	80,90	1		80,90	Sim City & Popoulus	DA	67,90	67.90	16	67.90
ate Gates of Dawn		a.A.	n. A.		1	Spirit of Adventure	DA.	69.90*	69.90*	39.90*	73.90
ods	DA	64,90	64,90		75.90	Switchblode 2	DA	64.90*	64.90*	37,70	73,70
Sunboat	DA	75,90			75,90	Toki	DA.	69 90	69.90	43.90	
lägar		0. A.	a. A.	a. A.		Ultima 6	UR	07,70	07,70	56,90	81.90
leart of China				00.000	87,90 69.90*	Werzone	DA	59.90	59.90	30,70	01,70
ohangir Khan	DA	69,90	69,90	39,90*		Wing C. Mission 2	DA	37,70	39,90		46.90
et Fighter 2		(A. C.	-		92,90		DV	69,90*	69,90*	39.90*	73.90
ast Ninia 3	DA		241	39.90	4	Winzer	BA	67.40	69.70	37,90	73.90

## THE SOFTWARE MANIACS "HOTLINE" 030/6944862

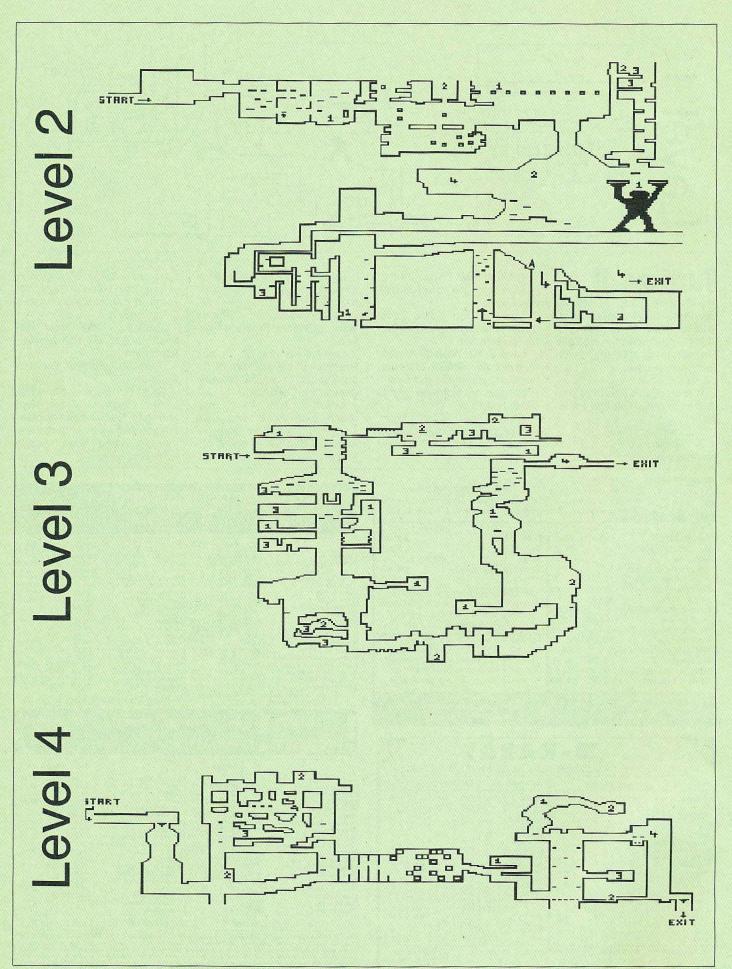
	PC	Amiga	ST		PC	Amiga	ST
Alcatraz +	72.95*	67,95*	67.95°	VEye of the Beholder	69,95	67,95	1 ± 11
Bandit Kings o Ane, China +	84,95	79,95	-	IF-15 Strike Fagle 2 +	82,95	79,95	79,950
Bards Tale 3 +	69.95	69.95	1.0±5 V	Falcon 3.0 +	84,95*		200
Bards Tale 4 (Dragonwars)++	69.95	65,95		Fate - Gates of Dawn ++	72,95*	65,95*	65,95
Battle Isle +	69,95*	65,95*		Hight of the Intruder +	84,95	69,95*	64,95
Birds of Prey +	i.V.	i.V.	-	Genghis Khan ++/+	84,95	79,95	100
Buck Rogers	69,95	69.95		Great Courts 2 ++	72,95*	65,95	65,95
Cadaver Leveldisk ++		39,95	39,95	Gunship 2000 +	89,95*		((**)))
Castles +	79.95	69,95*	-	Heart of China	89,95		-
Champions of Krynn +	65,95	65.95	72,95*	Jetfighter 2	84,95		
Chaos Strikes Back ++/+		59,95	62,95	Joe Montana Football	84,95	i.V.	
Chuck Yeagers Air Combat +	79,95		10,000	Kings Quest 5	89,95	i.V.	i.V.
Command HO	84.95	+	-	Lemmings +	79,95	59,95	59,95
Cruise for a Corps	69.95*	65.95°	65,95*	Legend of Faerghail ++	72,95	65,95	65,95
Curse of the Azure Bonds +	59,95	72,95	72,95	Links (neue Kurse da) +	89,95	17.	
Death Knights of Krynn	72,95	69,950	1 + 1 h	Mad TV	72,95*	69,95	69,95*
Dragonflight Spec, Ed. ++		59,95	59.95	Mario Andretti Racing +	69,95	65,95*	3
3-D Construction Kit ++	124.95			Megatraveller 1 ++	84,95	67,95	67,95
Dungeonmaster ++	94.95*		62,95	Midwinter 2 ++	79,95*	79,95	79,95

nau im 

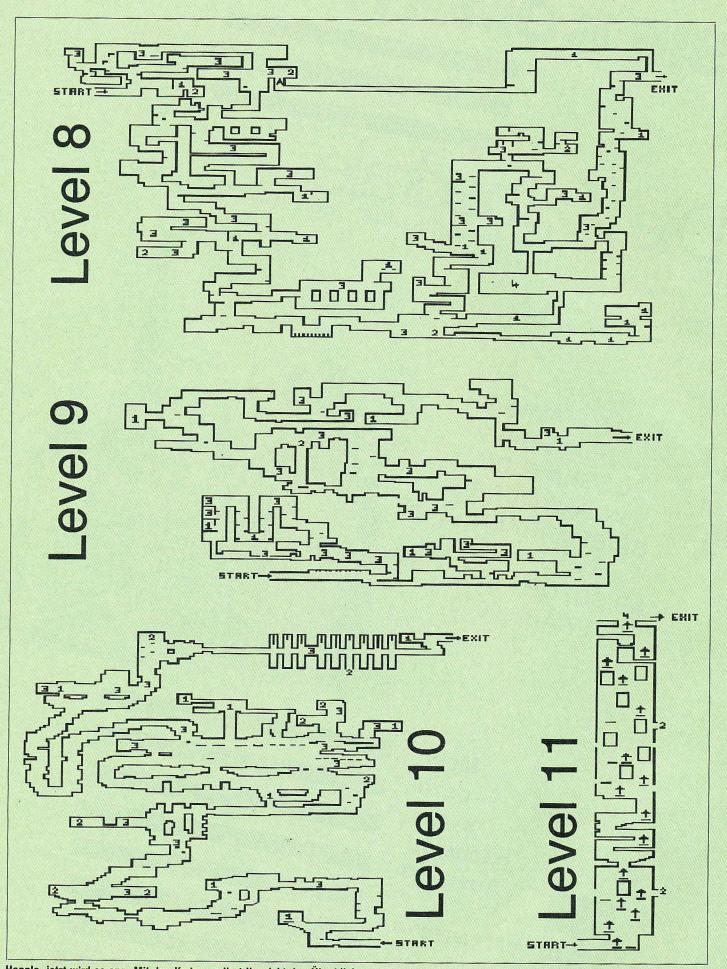
Game Gear Mega Drive ★ Master System

	PC	Amiga	ST		PC	Amiga	ST
Might & Magic 3	84,95*	-	-	Spirit of Adventure ++	72,95	69,95	69,95
Monkey Island ++	79,95	59,95	72,95	Their Finest Hour I +	69,95	69,95	69,95
MUDS. ++	69,95	65,95	65,95*	Their Finest Hour 2	79,95*	-	100
NAM 1965-75 +	84,95	69,95	69,95	Toki	- T	64,95	64,95
PGA Tour Golf +	69,95	65,95	3.5	TV Sports Baseball +	79,95*	69,95*	
Pirates +	59,95	59,95	59,95	TV Sports Rollerbabes +	79,95*	69,95*	-
Pool of Radiance +	64,95	64,95	64,95*	Ultima 5	72,95	69,95	72,95
owermonger +	72,950	68,95		Ultima 6 +	79,95	79,95*	100
owermonger Data Disk +		39,95*	39,95*	Ultima W1 Savage Empire +	79,95	- A	()( <del>=</del> )()
Duest for Glory 2 (Sierra)	89,95	84,95	89,950	Ultima W2 Martian Dream +	89.95	NO.	-
ailroad Tycoon +/++/++	80,95	74,95	79,95*	UMS2 +	84,95	69,95	69,95
Red Baron	89,95	89,95*	-	Warlords	69,95	65,95	W.E.N
lings of Medusa 2 ++	72,950	65,95*	65,95*	Wing Commander 1 +	79,95	79,95*	-
Secret of Silver Blades -/+/+	65,95	65,95*	65,95*	Wing C. Secret Mission 1 o 2	39,95	-	-
illent Service 2 +	79,95	79,95*	79,95*	Wing Commander 2	89,95	÷	Ä.,
im City Architecture 1 o 2+	39,95	39,95	39,95*	Winzer ++	72,95	67,95*	67,95
im Farth ++	89,95	i.V.	i.V.	Wizardry 1-5 je	44,95		Interior
Soundblaster-Karte +	350	-	-	Wizardry 6-Bane of Cosmic	79,95	79,95	
Space Quest 4	89.95	i.V.	i.V.	Wonderland	84,95	72,95	72,95

Der Versunderfolgt per Nachnahme, Irritimer und Prenänderungen sind vorhehalten, Preise gelten, solange Vorrat reicht, Bis 100 LW Hestellswert hetechnen wir 81M Versundendem, his 200 DM: 61M, his 400 DM: 41M, durüber ist der ganz spraig unsonst, Unsere Holline ist 48 Mt. Lightlen und 71 Tage die Weche für Eich gesenkristet, Live erreicht für uns Montag. Donnerstag Preistig 3 bis 2000 Ulter vorwie 10 m steg. Mitt woch 1600 his 20,000 Ulter, Qualit Pach der Wissensdurst besonders, serauchts auch außerhalb der Zeiten oder am Wochenende. Mit Sternchen gebentzschneten off verhältlich, Seid Ultr zur fällig in Berlin, könnt ihr die Garnes auch (bitte arrufen) selbst abholen "Inhaber Goepel Hirting, Pyla GBR.



Turrican kommt langsam in Fahrt: In den Levels 2, 3 und 4 darf er sich austoben.



Hoppla, jetzt wird es eng. Mit den Karten verliert Ihr nicht den Überblick.

### **Awesome**

Detlef Pruin aus Rhauderfehn löst alle Probleme mit seinem Cheat.

In dem Bildschirm, auf dem man die Stärke des Schildes bzw. der Kanone verändern kann, sollte man einfach mal das Fadenkreuz ganz nach links oben in die Ecke stellen. Anschließend den Feuerknopf und das "+"-Zeichen auf der Nummerntastatur gleichzeitig drücken. Das wiederholt Ihr so oft, bis der Bildschirm kurz aufblinkt. Nun hat man unendlich viel Energie, auf den Planeten unendlich viel Zeit und außerdem noch 2000 Fuel. Detlef hat den Cheat auf einem Amiga 500 ausgeknobelt.

## Crystals of Arborea

Der folgende Tip ist ebenfalls von Dirk Sanke aus Berlin.

Um volle Lebenspunkte und alle Fähigkeiten zu erhalten, wählt man im Charakterbildschirm Jarel aus. Dann klickt man das Flaschensymbol an. Danach drückt Ihr gleichzeitig CTRL und "V".

Schwupps, Ihr seid alle Sorgen los.

### Swiv

Von Ralph Debusmann aus Dortmund kommt Hilfe für alle, von unfairen Stellen, geplagten Swiv-Spieler. Pausiert das Spiel und gebt NCC-1701, gefolgt von RETURN, ein. Nun sollte der Bildschirm kurz aufflackern. Geht wieder ins Spiel zurück und Ihr habt unendlich viele Jeeps und Helikopter. Sollte Euch der Code bekannt vorkommen; NCC-1701 ist natürlich die Kennummer der guten alten U.S.S. Enterprise. Lang soll sie fliegen!

## Hardnova

Phillip Wiegel aus Dachau erlöst Euch von allen Geldproblemen im Science-fiction-Rollenspiel "Hardnova".

Wenn man im Mastassini-System ist, fliegt man zum Planeten Hoolbrook. Dort geht man auf "Orbit this world", dann auf den roten Punkt getippt und an der Bodenstation andocken. Dort geht man in die "Store" (mit S gekennzeichnet). Jetzt kauft man wie wild alles, bis man kein Geld mehr hat und verkauft es gleich wieder. Jetzt müßte das eigene Konto schon bei ca. 32000 stehen. Dies könnt Ihr beliebig oft wiederholen.

## Super Cars II

Ulrich Steppberger aus Mering möchte die Action- und Geschicklichkeitsecke in den POWER TIPS unterstützen und schickt uns allgemeine Tips und Karten zum zweiten Teil von "Super Cars".

— Waffen: Zu bevorzugen sind Waffen, die nach vorne wirken. Minen und Rear Missiles sind dagegen relativ unwichtig. Schließlich will man die Gegner ja von vorne aus dem Weg räumen.

 Der Turbo ist auf Strecken mit Zügen recht wichtig, da man diese damit überspringen kann (wenn man rechtzeitg zündet).

— Béi Strecken mit mehreren Sprüngen am Stück ist es vorteilhaft, nur zwei Engines zu haben. Sonst landet man vielleicht in der Lücke zwischen zwei Plattformen.

— Die ersten Extras, die man sich zulegen sollte, sind die "Armour" und dann die "Rammer". Sie sind wichtiger für das Auto als höhere Geschwindigkeit (Damage!).

 Ideale Front-Waffen: Front Missile oder Homer.

— Ideale Rear-Waffen: Super Missile und Turbo.

— Bremsen kann manchmal nützlich sein, vor allem bei schmalen Strecken.

 Nie auf das Öffnen der Tore warten, lieber ein wenig weiter fahren.

 Sprünge sind immer vertikal, Brücken immer horizontal. Cheat-Mode:

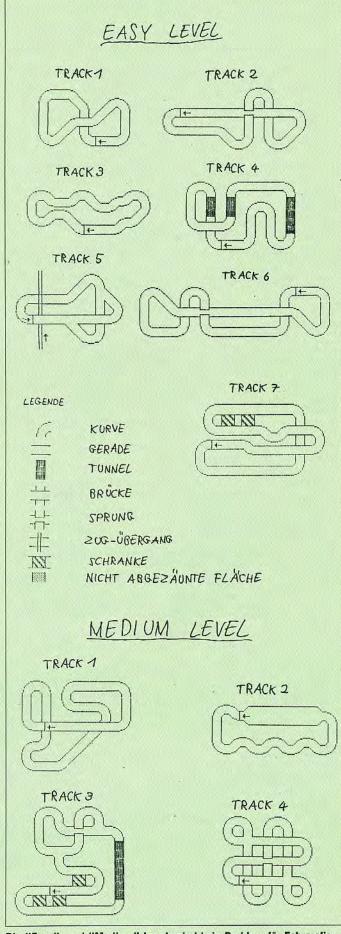
Mit diesem Cheat-Mode ist man immer automatisch für das nächste Rennen qualifiziert und hat am Anfang volle Bewaffnung und viel Geld.

Die Aktivierung: Ganz einfach: Man gibt für Spieler eins als Namen

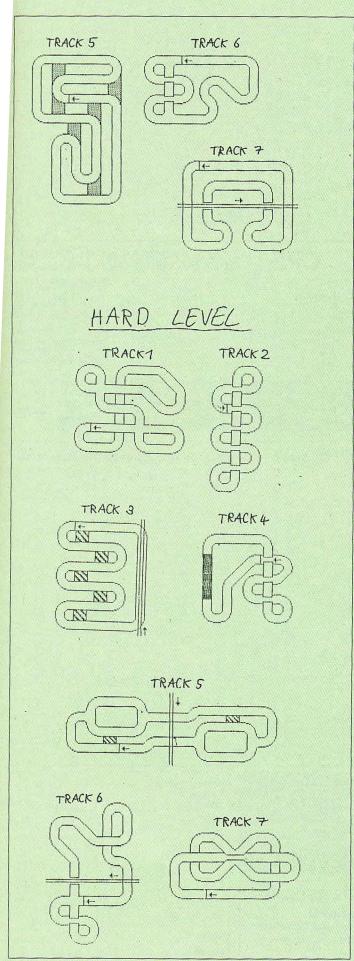
"Wonderland"

und für Spieler zwei "The Seer"

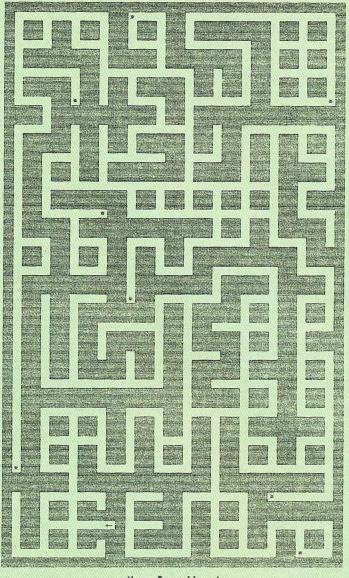
ein. Damit steht dem Championat fast nichts mehr im Wege.



Die "Easy"- und "Medium"-Levels sind kein Problem für Fahrprofis



Harter Stoff: Die letzten sieben Strecken verlangen alles von Euch.



Mega Traveller 1
Karte für das Labyrinth im
System: Uakye auf dem Pianeten: Sino

<u>Legende</u>: \* = Schatz ← = Eingang bzw. Rusgang

### Mega Traveller i

Dirk Barnieck aus Oberhausen schickt eine Komplettlösung zum Science-fiction-Rollenspiel von Empire.

Das Erschaffen der Charaktere

Der Anführer Eurer Party sollte über gute Fähigkeiten im Umgang mit Energie- und Laserwaffen verfügen. Außerdem sollte jeder Charakter ein Fahrzeug gut beherrschen. Ein Abenteurer sollte über exzellente Fähigkeiten beim Handeln verfügen. So könnt Ihr günstigere Geschäfte abschließen. Außerdem sind die

Talente Computer, Pilot, Turmwaffen und Navigation wichtig. Gleichmäßig auf die Charaktere verteilen.

Die Zerschlagung der Zhodani-Verschwörung

Direkt nach dem Verlassen der Bar wird man unter Beschuß genommen. Da die Gegner nicht allzu stark sind, werden sie leicht überwältigt. Jetzt erstmal zum Raumhafen gehen und über die Option "Konto" alles Geld auf einen Charakter mit der besten Handelsfähigkeit überbuchen. So kann man am leichtesten Geschäfte machen.

Ihr kauft Euch jetzt 20 Einheiten Wasser und die Programme Navigation, Manöver und Sprung-1.

Mega Traveller 1

Kopfgeldjäger,- und Terroristenprämien

Name	System	Planet	Genauere Ortsangabe	Belohnung
Fallous Cepholon	Pixie	Pixie	In der Lagerhalle	\$ 25,000
Demetrieye Jannev	Uakye	Arrica	In der Stadt	\$ 50.000
Bolo	Yres	Yres	In der Stadt	\$ 75.000
Rhevah Hamache	Efate	LLun	In der Stadt	\$ 100.000
Szen Sanai	Efate	Efate	Außerhalb der Stadt	\$ 125.000
Maximilliam Mortis	Pixie	Chiros	In der Stadt	\$ 150.000
Andolus Zelexian	Louzy	Louzy	In der Lagerhalle	\$ 175.880
Gainus Ozar	Boughene	Boughene	Rechts oben an der Brücke	\$ 200.000
Katerenya Viridion	Alell	Iroth	Außerhalb der Stadt	\$ 225.000
Amrhein Alazar	Boughene	Boughene	In der Stadt	\$ 250,000

Um eine Belohnung zu bekommen, muß nach dem Kampf von der jeweiligen gesuchten Person der Ausmeiss aufgenommen werden. Mit diesem in das System Alell, auf den Planeten Alell landen. Dort befindet sich das Auszahlungsbebäude. Hier befinden sich Zehn Personen die jeweils für eine gesuchte Person zuständig sind. Dieser Person zeigt man dann den jeweils gesuchten Ausweiss, und erhält die Belohnung.

Ware (	Alell	Boughene	Chiros	. Efate	Iroth	Llun	Louzy
streechen wine	\$ 3458	\$ 7450	\$ 4488	\$ 3758	\$ 3950	<b>-</b>	\$ 6580
foodstuff		\$ 1888			\$ 1500		
grain	\$ 500	\$ 500	\$ 1458	\$ 758	\$ 1888		\$ 3500
water	\$ 100	\$ 188	\$ 458	\$ 100	5 100	1500	\$ 5580
spices	\$ 100	\$ 188	\$ 458	\$ 100	\$ 188		\$ 2500
steel	\$ 1258	\$ 508	\$ 3888	\$ 880	\$ 2388	\$ 1500	\$ 1500
nonmetal ores	\$ 1708	\$ 958	\$ 3500	\$ 1300	\$ 2758	1	5 2880
iron	\$ 258	\$ 100	\$ 2000	\$ 100	\$ 1300	\$ 2008	\$ 588
special alloys	\$ 2700	\$ 1958	\$ 4500	\$ 2380	\$ 3758	\$ 2950	\$ 3888
radioactives	\$ 2788	\$ 1950	\$ 4500	\$ 2380	\$ 3750	\$ 2958	\$ 3988
pharmaceut,	\$ 4200	\$ 5498	><	\$ 5250	\$ 5500	\$ 6688	\$ 4258
ship supplies	\$ 3288	\$ 4458		\$ 4250	\$ 4558	\$ 4158	\$ 3258
tools	\$ 1780	\$ 2958		\$ 2758	\$ 3858	\$ 2658	\$ 1758
petrochen.	\$ 2780	\$ 3958		\$ 3750	\$ 4858	\$ 3658	\$ 2758
explosives	\$ 3288	\$ 4458		\$ 5258	15	\$ 4158	5 3258
animal comp.	\$ 2888	\$ 2888	\$ 188		\$ 500	><	\$ 4888
livestock	\$ 3000	\$ 2958	\$ 100		\$ 1580	1	\$ 5000
fertilizers	\$ 1588	\$ 1500	\$ 188		5 188		\$ 3500
plant cmps	\$ 2000	\$ 2000	\$ 108		\$ 500		5 4888
lumber	\$ 1888	\$ 1888	\$ 108	5	\$ 188		5 3888
elect, parts	\$ 3509	\$ 2200		\$ 3400		\$ 3958	5 2588
medical eq.	\$ 4958	\$ 3788		\$ 4900	\$ 5950	\$ 5450	\$ 4888
hitech parts	\$ 5400	\$ 4158		\$ 5488			5 4500
computers	\$ 4950	\$ 3788	\$ 6450	\$ 4900		\$ 5458	\$ 4000
robots	\$ 5488	\$ 4150		\$ 5488		\$ 5900	\$ 4500
starrghrite	\$ 4926	\$ 4950				1	\$ 4500
clothing	\$ 1588	\$ 2000					\$ 1500
raw crystals	\$ 3958	\$ 4458					\$ 4000
textiles	\$ 3458	\$ 3958					\$ 3500
entertain eq.	\$ 2588	\$ 3888	><			-	\$ 2580

Die Preise können eventuell \$ 10 bis \$ 100 vom eingetragenen Wert abweichen. Das liegt an der Handelsfertigkeit der kaufenden oder verkaufenden Person. Wenn man eine Ware verkaufen will bekommt nur die Hälfte des dort angegebenen Wertes.

Mega Traveller 1
Preisliste 1

Ware :	Menorb	Pixie	Pocoon	Quan	Uakye	Yres
streechen wine	\$ 4850		\$ 4150	<b> </b>	\$ 5450	\$ 3880
foodstuff	\$ 2400		\$ 1780		\$ 3000	\$ 1100
grain	\$ 1988		\$ 1200			\$ 800
water	\$ 988		\$ 200	\$ 1388	\$ 1500	\$ 100
spices	\$ 900		\$ 288	15	\$ 1500	\$ 199
steel	\$ 788	\$ 1258	\$ 1788	\$ 1500	\$ 2500	\$ 1880
nonmetal ores	\$ 1958	\$ 1788	\$ 2158	\$ 1958	\$ 2950	\$ 2388
iron	\$ 500	\$ 258	\$ 788	\$ 500	\$ 1500	\$ 800
special alloys	\$ 2958	\$ 2788	\$ 3159	\$ 2950	\$ 3958	\$ 3300
radioactives	\$ 2950	\$ 2700	\$ 3150	\$ 2950	\$ 3950	\$ 3300
pharmaceut.	\$ 4388		\$ 5388	\$ 5658	\$ 5588	\$ 6000
ship supplies	\$ 3358	\$ 3458	\$ 4358	\$ 4788	\$ 4558	-
tools	\$ 1858	\$ 1950	\$ 2850	\$ 3289	\$ 3858	\$ 3500
petrochem.	\$ 2858	\$ 2950	\$ 3858	\$ 4200	\$ 4050	\$ 4500
explosives	\$ 3359	\$ 3450	\$	\$ 4788	\$ 4559	\$ 5000
animal comp.			\$ 580	1		
livestock			\$ 1450		\$ 4458	15
fertilizers			\$ 100		1	5
plant cmps			\$ 580			245
lumber			\$ 100			
elect, parts	\$ 2258	\$ 2788			\$ 2358	
nedical eq.	\$ 3750	\$ 4200			\$ 3850	1
hitech parts	\$ 4200	\$ 4650			\$ 4388	\$ 6888
computers	\$ 3758	\$ 4200			\$ 3858	
obots	\$ 4280	\$ 4658			\$ 4390	
starrghrite				-	\$ 3350	
lothing	\$ 1599			\$ 500	\$ 400	
aw crystals	\$ 3950		\$ 4150	\$ 2958	\$ 2858	100 mg
textiles	\$ 3450			\$ 2450	\$ 2350	
entertain eq.	\$ 2588			\$ 1500	5 1498	1

Mega Traveller 1
Preisliste 2

Zum Fahrzeugverleih gehen und ein Grav-Fahrzeug ausleihen. Mit diesem nach rechts fliegen, um so eine versteckte Stadt zu erreichen. Hier in den Waffenladen gehen und Tpg-12 und Tg-12 Lasergewehre einkaufen. Für jede Waffe ca. 50mal Munition einkaufen und zurück zum Fahrzeugverleih fliegen. Das Fahrzeug zurückgeben und verletzte Charaktere heilen. Jetzt könnt Ihr Euer Raumschiff besteigen. Die Stationen besetzen und die Programme Navigation, Manö-

ver und Sprung-1 laden und starten. Abfliegen und einen Sprung ins System Louzy machen. Auf dem Planeten Louzy landen und das Wasser verkaufen. Das Raumschiff auftanken und weiter zum Planeten Ilantir fliegen. Hier bei der Waffenkontrolle "Nein" sagen und direkt in den Waffenladen gehen. Alle Waffen verkaufen und zurück nach Efate fliegen. Diese Handelstour so oft wiederholen, bis das Konto auf 4-6 Millionen angestiegen ist. Endlich kann der Sprung-2-Antrieb gekauft werden. Die Mannschaft und das Raumschiff tüchtig aufrüsten. Kauft einen besseren Schiffscomputer, fehlende Programme, Schiffsgeschütze, Rüstungen, Waffen, Sprengstoff, Taschenlampen, Medizin und trainiert Eure Charaktere.

Jetzt könnt Ihr noch ein paar Kopfgeldjäger ausschalten und einige kleinere Missionen ausführen, um die Mannschaft weiter zu befördern.

#### Jetzt wird es Ernst

Im Computermodus das Programm Sprung-2 laden und zum Planeten Boughene fliegen. In die Supernova-Bar gehen und dort mit den Leuten reden

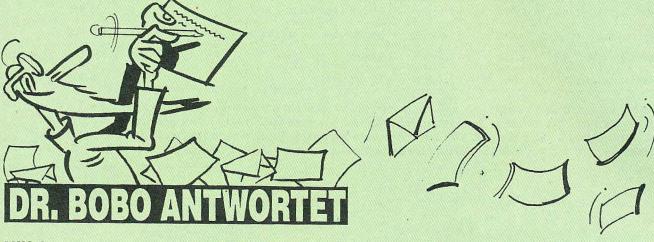
Wir finden Arik angeblich in der Sternfahrers Ruh. Dort wird uns mitgeteilt, daß sich Arik bei der Brücke im Nordosten der Stadt aufhält. Dort angekommen, werden wir von einigen Kopfgeldjägern unter Beschuß genommen. Haben wir dort aufgeräumt, finden wir eine Codekarte und fliegen zum Planeten Neara. Wir geben dort natürlich nicht unsere Waffen ab, sondern kapern

statt dessen die Station. Bei einem der Wachtposten finden wir einen Schlüssel, mit dem wir in das Untergeschoß vordringen können. Nach einem kleinen Kampf stehen wir endlich Arik gegenüber.

Wir zeigen ihm das zerbrochene Siegel und erhalten dafür ein ganzes.

Wir verlassen die Station und fliegen weiter zum Planeten Yres. Wenn wir in der Sternfahrers Ruh den Leuten das Siegel zeigen, bekommen wir einen zweiten Codeschlüssel. Mit diesem Schlüssel schnell weiter zum Planeten Akarates fliegen. Die Waffen abgeben und in die Station gehen. Dem Commander den Codeschlüssel 2 übergeben und dadurch die Waffenlieferungen verhindern. Jetzt erhalten wir einen weiteren Schlüssel für die Lagerhallen auf Efate. Zurück nach Efate und die Lagerhallen betreten. Licht machen und die Leibwächter von Kiefer ausschalten.

Die Tür aufsprengen und dem Drahtzieher der Verschwörung ein verdientes Ende bereiten.



### Hilfe!

Hilfe, wir ertrinken in Bobo-Karten. Offensichtlich hat fast jeder unserer Leser ein Problemchen mit seinem Lieblingscomputerspiel. Da der Platz für unsere Frage- und Antwort-Rubrik leider begrenzt ist, habt bitte etwas Geduld, bis Ihr an der Reihe seid.

### Castlevania

Tatjana Springer aus Bielefeld sitzt vor Ihrem NES und kommt nicht an Frankenstein und Igor vorbei. Gibt es einen besonderen Trick, um diesen beiden Burschen zu zeigen, was eine Harke ist? Oder muß sie einfach etwas mehr trainieren? Welcher Kavalier hilft der Heldin aus der Klemme?

### Die Antwort zu Karateka

Thomas Nietz aus Hannover kann Stephan Di Carlo weiterhelfen. Er hatte Probleme mit der Gittertür.

Wenn Du die Gittertür erreicht hast, der letzte Gegner besiegt ist und keine Neuen mehr auftauchen, gehst Du einfach in der Kampfstellung (sehr vorsichtig) auf die Gittertür zu. Irgendwann kommt die Tür zwar runter, aber keine Angst, sie trifft Dich nicht. Dein Bein steht nun zwischen den Gitterstäben. Jetzt stellst Du Dich in die Laufstellung und bereitest Dich auf einen kleinen Sprint vor. Ist das Tor fast wieder oben, rennst Du los. Aufpassen, daß Du nicht mit dem Kopf gegen das Gitter stößt. Auch das wäre Dein Ende.

## Die Antwort zu Conquest of Camelot

Wolgang Gruber aus Neuhofen hatte Probleme mit dem Mad Monk. Thorsten Zimmer aus Duisburg kann ihm weiterhelfen.

Man geht zum Monk und spricht ihn auf den Gral an. Der Monk wird sauer und erzeugt zwei Illusionsdoppelgänger. Man zieht sein Schwert und versucht, den echten Monk zu töten. Ist Euch das gelungen, geht Ihr zum Altar und betrachtet ihn etwas genauer. Die daraufhin erscheinenden Geister

spricht man an und gibt ihnen fünf Silberstücke. Als Dank erhält man einen Schlüssel, mit dem man den Brunnen aufschließen kann. Ihr greift ins Wasser und findet ein Herz aus Kristall. Genau das richtige für eine Königin aus Eis.

### Cadaver

Andreas Rudolph aus Berlin sitzt im dritten Level von "Cadaver" fest. Er hat bereits das Kraut, den Trank des Nodos und das weiße Pulver. Obwohl er bereits 84% abgeschlossen hat, sitzt er in dem Raum mit den fünf Löchern im Boden und den vier bunten Steinen und weiß nicht mehr weiter. vw

### Wonderland

Alexander Schlechter wandelt auf den Spuren von Alice im Wunderland.

Leider bekommt er die Tür im "Rabbits House" im ersten Stock (landing) nicht auf. Die "hedge" paßt nicht ins Türschloß, da sie zu groß ist. Was bedeutet die "vice" in diesem Zusammenhang und wo kann er sie finden?

### **Bloodwych Datadisk**

Marc Enzler aus Russikon hat eine Frage zu "Bloodwych". Er hat eine Wand mit sieben farbigen Knöpfen gefunden. Nachdem er die richtige Kombination eingegeben hatte, wurde eine Gittertür frei und er hat einen grauen Eisenschlüssel gefunden. Neben den Knöpfen befindet sich eine rote Tür, die er leider nicht öffnen kann. Wo ist die graue Tür und wie geht es weiter?

### Hard Nova

Weiß jemand, was man gegen die Invasion der "Thypons" unternehmen muß? Karsten Köhler aus Burg/Fehmarn vernichtet zwar ihre Schiffe, leider kommen immer neue. Wie übersetzt man die "Disks" aus dem Typhon-Schiff?

### **Buck Rogers**

Matthias Kuzaj aus Magdeburg kriegt die Tür in Mariposa 3 nicht auf. Inzwischen hat er alle Key-Cards, trotzdem rührt sich die Tür kein bißchen. Hat jemand den passenden Schlüssel?

### **Gargoyles Quest**

Marco Kögler sitzt hoffnungslos in "Gargoyles Quest" fest. Er hat den Auftrag bekommen, zu Rushifell zu gehen und dort eine Kerze zu holen. Leider findet er, trotz verzweifelten Suchens, den "Nagas Path" nicht. Betätigt sich jemand als Pfadfinder?

### Die Antwort zu **Future Wars**

Franz Burkhardt aus Reutlingen weiß, wie man den aufdringlichen Wolf wieder los wird.

Man geht als Mönch verkleidet zum See und füllt die Plastiktüte mit Wasser. Da die Tüte ein Loch hat, muß man sehr schnell zum Wolf zurück und möglichst nahe herangehen. Dann den Wolf mit Wasser bewerfen. Es gibt einen Kurzschluß und die Maschine ist kaputt. Dann betritt man das Kloster und folgt den Mönchen.

### Die Antwort zu Neuromancer

Christian Frank aus Stuttgart beantwortet die Fragen aus der POWER-PLAY 7/91.

Die Ki von Musabori hat "Hemlock"-Programm als Weakness. Man bekommt es, nachdem man die Phantom-Ki (Zone 7, 320/464) mit einem der beiden "Battle-chess"-Programme besiegt hat. Mit dem "Kuang Eleven" von Musabori kann man dann die Neuromancer-Ki bearbeiten.

Um die Tür von Maas Biolabs zu öffnen, muß man mit "Phenomenology" die Ki von Maas knacken (man gelangt mit dem "KGB"-Pro-gramm dorthin). Dann gibt man die Anweisung, die Tür zu öffnen und den Lawbot-Alarm auszuschalten. Wenn Ihr die Gasmaske von Julius Dean anzieht, könnt Ihr Maas Biolabs betreten.

### Bane of the Cosmic Forge

Ralf Dankel aus Steinfurt ist auf der Suche nach der "Cosmic Forge" und sitzt in der Amazulu-Pyramide fest. Er bekommt die Tür mit der seltsamen Monsterfratze nicht auf.

Tja Ralf, dieses Monster ist ein Feuerdämon und hört auf den Namen Mau-Mau-Mu. Du mußt nur eine Statue dieses Dämons finden und vor die Tür halten, schon ist der Weg frei. Dazu solltest Du Dich mal im Keller der Pyramide umsehen. Außerdem wäre es ratsam, einen Sack mit Sand dabeizuhaben. Den mußt Du gegen das Idol austauschen, sonst löst Du eine gemeine Falle aus. Schau Dir im Keller die Fallgruben mal näher an: In eine muß Deine Party reinhüpfen. Vorsicht vor rollenden Felskugeln!

### F-19 Stealth Fighter

Eine etwas kompliziertere Frage zur Simulation "F-19 Stealth-Fighter" hat Thomas Appel aus Selm. Es geht dabei um die Aufträge in Europa. Der Flug findet unter folgenden Bedingungen statt: Pilotenrang: Lt. Col. Zentraleuropa Konfliktstufe: Cold War Gegner: Veteran opponents Auftragstyp: Strike Mission Flug: Easy Landings Unter Mission Targets erscheint folgendes: Erste Mission 13: Fotografieren Sie eine Windmühle. Zweite Mission 14: Zerstören Sie ein Depot. In der Aufklärungsinformation

oder später im Flugzeug steht folgendes: Destroy AN-72 flying to Wind-

Destroy AN-72 flying to Depot Was ist AN-72? Warum erscheint diese Angabe nicht unter Mission Targets? Im Handbuch gibt es ein russisches Flugzeug mit der Bezeichnung AN-72 Coaler. Falls dieses Flugzeug damit gemeint ist, wo fliegt es? Thomas hat zwar die Windmühle fotografiert und das Depot zerstört, bis jetzt hat er aber noch keine AN-72 gefunden. Wer oder was ist das, und wo hält es sich auf?

### Die Antwort zu Larry 2

Markus Spinner aus Aßlar kann Cornelia Köllner weiterhelfen. Sie hatte Probleme mit einem geschwätzigen Sitznachbarn im Flugzeug.

In der Snack-Bar zu den Maschinen gehen und eine "Insurance" kaufen. Jetzt mit den Rolltreppen in den Wartesaal fahren und das "Pamphlet" mitnehmen. Im

Flugzeug den "Airsick Bag" nehmen. Das "Pamphlet" gebt Ihr Eurem Sitznachbarn, sobald der zu quasseln anfängt. Nun darf man unbeschadet zum Ende des Flugzeugs laufen, den Fallschirm anlegen und die Tür öffnen.

### Paradroid 90

Roger Wasser aus Ludwigshafen hat Probleme mit seinen Robotern. Was bedeuten die Stellen, die grün aufleuchten, wenn man mit einem bestimmten Droiden an ihnen vorbeikommt? Was kann man mit dem Schlüssel machen, den man in Frachter 1 über dem "Auflader" findet?

Avek Hojenski aus Bad Königshofen ist ein verzweifelter Besitzer von "Y's". Er ist im Palast steckengeblieben und kommt nicht weiter. Er hat gehört, daß man die Statuen, die auf der Etage stehen, in einer bestimmten Reihenfolge drükken muß. Hat jemand die passende Kombination für ihn oder gibt es noch einen anderen Weg, im Abenteuer voranzukommen?

### Die Antwort zu Cadaver

Ebenfalls von W. Angerstein ist die Antwort zu Wolfgang Lindners Problem mit der Rechenmaschine aus "Cadaver". Die einzustellenden Kombinationen lauten: 29-32-16-7. Diese bekommt man durch Addition und Subtraktion. Hebel 27 nach oben (+), Hebel 3 nach oben (+) und Hebel 1 nach unten (-) ergibt 27 + 3 - 1 = 29. Bei den folgenden Zahlen ist entsprechend zu verfahren.

### Might & Magic II

Jörg Spormann aus Würzburg würde sich gerne zum "chosen one" befördern lassen, um endlich in den letzten Dungeon des Square Lake zu kommen. Er hat den Mega Dragon mit dem Orb besiegt und vom König den Auftrag erhalten. Trotzdem wird ihm immer noch der Eingang verwehrt.

### Roque Trooper

Sascha Bühe aus Bochum sitzt in der vierten Zone fest und weiß nicht mehr weiter. Immer, wenn er die zweite Sprengladung in die Kiste steckt, bleibt ihm nur noch eine Sekunde Zeit, um die restlichen Bomben loszuwerden. Dabei löst er sich regelmäßig in seine Bestandteile auf. Welcher Sprengmeister weiß Rat?

### Die Antwort zu Chaos strikes Back

W. Angerstein aus Odenthal-Glöbusch beantwortet die ständige Frage vieler Le-ser, wie man im "Diabolic Demon Director" auf dem ROS-

Weg weiterkommt.

Nach seiner Erfahrung ist es aussichtslos, die Steine auf die Bodenplatten ganz im Osten zu locken, um die Fallgrube nördlich davon zu schließen. Er hat eine etwas ungewöhnliche Lösung gefunden. Den ROS-Weg nur bis zur Kammer der Drachen verfolgen, dann durch eine Fallgrube runter in den Startraum und auf den NETA-Weg überwechseln. Dieser Weg führt wie alle anderen auch zum "Diabolic Demon Director". Dort angekommen, lockt man einen Dämon auf den Kontakt umter der Schrift "Kämpfer angreifen" und zieht sich zwei Schritte nach Süden zurück. Dort legt man einen Gegenstand auf die Bodenplatte, um die Fallgrube vor der Treppe zu schließen und geht nach oben. Beim Ausgang aus diesem Raum handelt es sich wieder um eine Treppe, welche als Zwischenstation zum "Diabolic Demon Director" fungiert. Man landet dort nördlich der immer noch geschlossenen Fallgrube. Nun noch ein Stockwerk tiefer und ein Skelett vor die Gittertür gejagt, Transportfeld einschalten und nach der Zerstörung des Skeletts geht die Gittertür auf. In diesem kleinen Raum findet man außer dem Schlüsselloch für die noch geschlossene Tür ein magisches Auge, vor das man das Schwert des Skeletts hält. Nun geht man wieder nach oben und die Fallgrube ist geschlossen. Der Fortsetzung des ROS-Wegs steht damit nichts mehr im

## Solar Jetman (NES)

Von Matthias Herrendorfer vom Berliner Sega- und Nin-tendo-Fanclub "Double Trouble" erreichte uns folgendes Paßwort zum neuesten Abenteuer des Videospielheldens Jetman. Mit

**DHGDQLNBTLNB** startet Ihr auf dem elften Planeten des Spiels, Shankoo.

## Rabio Lepus (PC-Engine)

Das fliegende Häschen dieser PC-Engine-Ballerei hat wirklich eine harte Actionnuß zu knacken. Tierfreund Thomas Lampe aus Braunschweig hat jedoch einige nützliche Cheats erknobelt, die die Überlebenschancen des weißen Hasen gehörig aufstocken. Alle sieben Cheat-Codes sollte man im Titelbild eingeben:

Yellow Mode:

Select gedrückt halten, dann dreimal den ersten Feuerknopf, dreimal den zweiten. dreimal den ersten und schließlich wieder dreimal den zweiten Feuerknopf drücken. Green Mode:

Select gedrückt halten, dreimal den ersten Feuerknopf drücken, dreimal den zweiten, viermal den ersten und viermal den zweiten Knopf drücken. Blue Mode:

Select gedrückt halten, viermal den ersten Knopf betätigen, viermal den zweiten, viermal den ersten und viermal den zweiten Knopf drücken. White Mode:

Select gedrückt halten, viermal den zweiten Feuerknopf drücken, sechsmal den ersten. viermal den zweiten, sechsmal den ersten, nocheinmal viermal den zweiten und schließlich sechsmal den ersten Knopf drücken.

Shield-5-Mode:

Select gedrückt halten, dann neunmal den ersten Feuerknopf drücken, achtmal den zweiten, siebenmal den ersten, sechsmal den zweiten... usw... bis man schließlich einmal den ersten Knopf gedrückt hat.

Credit-6-Mode:

Select gedrückt halten, einmal den ersten Knopf drücken, zweimal den zweiten, dreimal den ersten und schließlich viermal den ersten Knopf drücken.



ommer schützt vor Software nicht: Zumindest, was die "Erarbeitung" von Tips und Tricks für alle gängigen Systeme angeht, waren unsere Leser auch in diesen Konsolen-feindlichen Monaten wieder äu-Berst fleißig. Vom 500 Mark schweren "Tip des Mo-nats", über den Tophit "Sonic the Hedgehog" bis hin zu Tricks und Hilfestellungen zu aktuellen Super-Famicom- und Game-Gear-Modulen reicht die Spannbreite der folgenden vier Videospiel-Tipseiten. Wer mehr will, sollte auch unsere VIDEO GAMES-Sonderhefte lesen. Für echte Kon-

solen-Freaks ohnehin ein Muß.

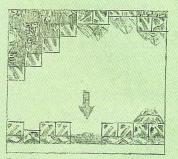
Alles andere wie gehabt: Mein obligatorischer Hilferuf nach sauber gezeichneten Karten scheint wieder zu verhallen. Also noch einmal: Schwarzer Strich auf weißem (unliniertem, karierten etc.) Papier, hilft dem Leser und auch mir (und natürlich auch unserem unerschrockenen Layouter Rolf "Starkiller" Boyke).

In diesem Sinne, sonnige Monate (vielleicht gönnt Ihr ja auch Eurer Konsole mal eine kleine Ruhepause) und viel Spaß,

dem Ihr durch den Spiegel geht, den Ihr dort am Anfang des Levels findet. Der Rest ist klar: Zurück nach Transylvanien, dort die Extraleben (liegen praktischerweise wieder an derselben Stelle) aufsammeln und noch einmal nach Entenhausen. Wiederholt das, bis Euch der Lebensvorrat als ausreichend erscheint.

### **Parodius** (Game Boy)

Keine Nemesis-Variante ohne einen der beliebten Geheim-Levels. Folgende Skizze von Thomas und Oliver Trendel aus Friedburg zeigt Euch, wo Ihr ihn im dritten Level zu finden habt. Am Ende der Bonusrunde gelangt Ihr direkt in den vierten Level

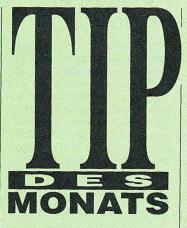


Parodius, 3. Level: Unter der Wasseroberfläche erwartet Euch der Eingang zu einem Geheim-Level

## **Castle of** Illusion (Mega Drive)

Auch Tips-Profi Michael Draack aus Euskirchen gehört zu den fleißigen Mickey-Maus-Spielern. Für Euch hat er ein paar nützliche Tips gesammelt: Der Secret-Bonus (der nach jedem beendeten Level abgerechnet wird) errechnet sich aus der Menge an Gegenständen, die man im Level gesammelt hat und auch am Ende noch besitzt. Es werden also maximal 30 Murmeln, Äpfel oder Kerzen mit jeweils knackigen 1000 Punkten abgerechnet. Es zahlt sich also aus z.B. die Endgegner (und natürlich auch alle anderen Mickey-Feinde) ohne Wurfgeschosse zu besiegen.

Außerdem fand Michael eine Spielsituation, in der man un-



## Sonic the Hedgehog (Mega Drive)

Alle haben verzweifelt danach gesucht, Gabriele Bühler aus Ostfildern hat es schließlich entdeckt und POWER PLAY exklusiv zur Verfügung gestellt: Das geheime Menü zur Levelanwahl des Geschick-lichkeitsknüllers "Sonic the Hedgehog". Betätigt im Titel-bild den A-Feuerknopf und haltet ihn gedrückt. Jetzt gebt Ihr mit dem Steuerkreuz

Links, Rechts, Oben, Unten, Links und wieder Rechts ein. Ertönt das Klingelzeichen, drückt Ihr Start (den Feuerknopf weiterhin gedrückt halten) und das ersehnte Menü erscheint auf dem Bildschirm.

## **Duck Tales**

Eine unendliche Anzahl an Entenleben sammelte Alexander Galbiati aus Brunnen in der Schweiz bei "Duck Tales". Besucht zuerst die afrikanischen Minen, von wo aus Ihr nach Transylvanien zurückgeschickt werdet. Holt Euch dort die beiden Extraleben und reist wieder nach Entenhausen, in-

endlich viele Punkte (und damit auch Leben) sammeln kann: Im zweiten Abschnitt des zweiten Levels gibt es kurz vor dem Exit einen Beutel mit zehn Murmeln. Nehmt ihn und wandert dann nach rechts bis zu einem Sprungteufel weiter (von hier aus könnt Ihr schon den Ausgang erspähen). Tötet ihn mit genau einer Murmel, verlaßt jedoch danach den Level noch nicht. Wenn Ihr nun nach links zurückgeht, werdet Ihr den gerade gesammelten Beutel wiederfinden. Zehntausend Punkte sind damit Euer. Da sich das Spielchen beliebig oft wiederholen läßt und neben den 10000 Secret-Bonus-Punkten für jeden Murmelbeutel auch 1000 reguläre vergeben werden, dürftet Ihr Euch bald das erste Extraleben ermogelt haben.

### Shinobi (Game Gear)

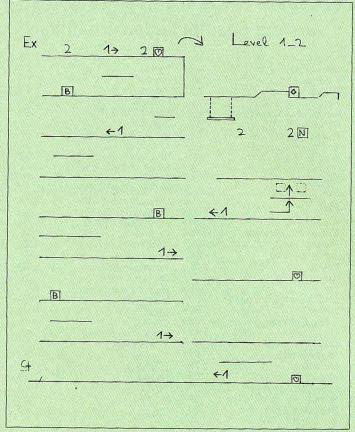
Gäb's Sonic, den rasenden Mega Drive-Igel nicht, hätte wohl Frederic Ufer aus Lindlar den Tip des Monats September geholt: So "tippte" Frederic mit seinen brandaktuellen Shinobi-Hilfestellungen und Karten knapp daneben. Das fürstliche Honorar wird wohl trotzdem für ein paar neue Game-Gear-Module langen... Highway:

Level 1.1: In diesem relativ einfachen Start-Level müßt Ihr nur auf die Schußsalven der Soldaten achten. Nutzt das Schußintervall sobald einer der Gegner im Bild auftaucht. Aber Achtung: Danach kommt grundsätzlich noch ein zweiter. Auf die, an LKWs hängenden, explodierenden Gegner sofort zulaufen und (in der Hocke) auf sie einschlagen. Die Kisten des Level-Abschnitts enthalten (von links nach rechts): Bom-

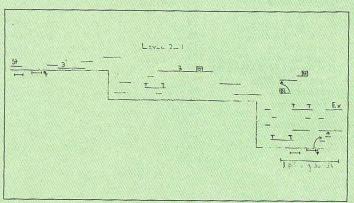
be, Power, Extraleben, Bombe,

Magie und Power.

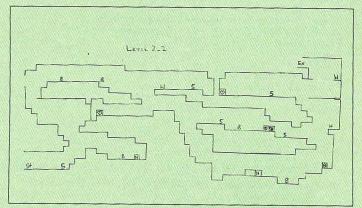
Level 1.2: Die Hammerwerfer solltet Ihr so früh wie möglich abpassen und mit zwei flin-Schlägen erledigen. Springt auf der vierten Etage genau zwischen den beiden Fenstern nach oben, damit Ihr nicht von einem Bogenschützen getroffen werdet. Ihr steht nun neben einem senkrecht nach unten geschossenen (Die Bogenschützen Pfeil schießen übrigens grundsätzlich nur senkrecht nach unten oder diagonal nach links bzw.



Die zweite Hälfte des ersten Levels: Mit "1" ist der Hammerschwinger gekennzeichnet, mit "2" der Bogenschütze.



Der erste Abschnitt des "Valleys": Die Amazonen findet Ihr auf der Karte als dekorative "3"er.



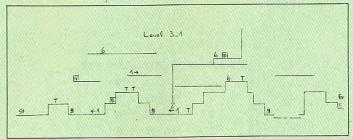
Der komplexe Level 2.2: Kugelmenschen ("8") und Iila Schleimflecken ("5") trachten dem Shinobi nach dem Leben. Das "W" zeigt Euch die Position des Granatwerfers.

nach rechts). Geht ein kleines Stückchen nach rechts, bis der Pfeil seine Flugrichtung nach diagonal rechts unten ändert, man selbst also nicht getroffen wird. Sobald jetzt der Schütze feuert, springt ihr hoch und erledigt ihn mit zwei Schlägen. Das gleiche tut Ihr nun auch mit dem anderen. Vergeßt auf dem Dach des Hauses jedoch die Kiste rechts nicht. Den Schützen zur Linken braucht Ihr wiederum nicht zu beachten.

Level 1.3: Der lästige Hubschrauber zieht seine Kreise wie folgt: von rechts oben diagonal nach links unten (flink zuschlagen, jedoch auf den explodierenden Gegner achten; sobald der Hubschrauber getroffen ist, wegspringen, um nicht getroffen zu werden), danach noch einmal von rechts oben nach links unten (verhaltet Euch wie beim ersten Anflug), nun von links oben nach rechts unten (ebenso), schließlich waagrecht von rechts nach links (ebenso) und zweimal hintereinander von links oben diagonal nach rechts unten. Mit Hilfe der Magie (davon solltet Ihr zwei gesammelt haben) müßtet Ihr ihn nun aufs Kreuz legen. Valley:

Level 2.1: Springt auf einen langsam schwimmenden Baumstamm und gebt dem plötzlich erscheinenden Taucher eins über die Bademütze. Jetzt flink auf den höhergelegenen Stein vor der Frau und auf "Pink" geschaltet. Stellt Euch nun auf die Plattform unter der zweiten Frau (siehe Karte), hüpft diagonal nach rechts oben und schmeißt ein paar Bomben. Paßt aber gut auf, damit Ihr nicht ins Wasser fallt! Dort wo auf der Karte die Bombe eingezeichnet ist, solltet Ihr die Kiste nicht zerstören, sondern auf sie springen und die Magie darüber einsammeln. Lauft nun wieder nach unten (genauer: auf die unterste Plattform direkt über dem Fluß). Springt jetzt auf den nächsten langsam treibenden Baumstamm. Sobald ein schneller Stamm herangetrieben kommt, müßt Ihr schnell umspringen, da wieder ein aggressiver Taucher erscheint. Vor dem Wasserfall springt Ihr schnell auf die kleine Plattform.

Level 2.2: Benutzt hier unbedingt die Karte. Die am Boden kriechenden Gebilde direkt am Level-Anfang (S) erledigt Ihr, indem Ihr in die Hocke geht,



Noch einmal Granatwerfer ("9") und erstmals Feuerspeier ("6") im Level 3.1

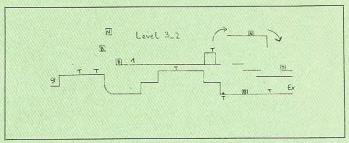
wartet, bis sie sich erheben und dann Bomben werft. Bleibt der hüpfenden Kugel (8) auf den Versen und wartet, bis sie als Mensch erscheint — dann jedoch sofort zweimal zuschlagen. Für den Endgegner braucht Ihr maximale Magie (vier Einheiten), sonst wird's äußerst knifflig.

Level 2.3: Stellt Euch auf den linken, unteren Stein und schmeißt sofort, wenn von links der Gegner auftaucht, eine Bombe. Ihr könnt ihn jedoch nur treffen, wenn er blau ist und noch nicht blinkt. Kommt er von oben, weicht Ihr ihm nur aus.

Harbour:

Level 3.1: Die Granatwerfer könnt Ihr mit "Pink" ausschalten, von oben je eine Bombe müßte genügen. Nehmt Euch vor den plötzlich nach oben springenden Tauchern in acht. Ein Magiesymbol bekommt Ihr, wenn Ihr auf den Haken springt, von dort nach links oben auf die Plattform, nach rechts oben springt und auf "Blue" umschaltet. Fliegt jetzt mit dieser Magie nach oben und tötet den Feuerspeier. Weiter geht's nach links.

Level 3.2: Um in diesem Abschnitt an das Magiesymbol zu kommen, dürft Ihr die Kiste



Der Hammerwerfer ("1") kehrt im zweiten Teil des dritten Levels zurück

darunter nicht zerstören. Vergeßt jedoch auch das zweite Symbol nicht.

Level 3.3: Sofort am Anfang des Abschnitts auf den Feuerkugeln schleudernden Gegner zuspringen und ihn verprügeln. Am Ende der Plattform schaltet Ihr auf "Blue" und fliegt so auf die andere Seite. Nehmt unbedingt die Kiste und denkt auch an das Extraleben. Bei den Gegnern, die an der Decke hängen, "Blue" einsetzen.

Level 3.4: Der Endgegner ist einfach; Ihr solltet jedoch noch vier Power-Balken besitzen. Geht ganz nach links und weicht den Armen aus. Diese schlagen zweimal diagonal nach links oben bzw. unten. Nach dem zweiten Schlag könnt Ihr dem zurückweichenden Arm hinterherhasten, springen (sobald der Kopf der Maschine verschwunden ist) und mit "Blue" zuschlagen. Dann jedoch wieder flink nach links zurück ... Woodland:

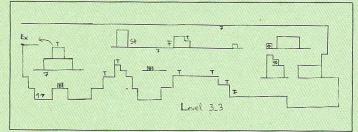
Level 4.1: Achtet auf die hüpfenden Gegner: Sie stehen genau eine Sekunde lang still. Nutzt das bißchen Zeit, um zuzuschlagen. Ebenfalls gefährlich sind die Kreissägen-werfenden Gegner. Mit "Blue" und







von Hochfrequenzgeräten ohne FZZ.NR kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden!



Gleich drei Granatwerfer hängen im Shinobi-Level 3.3 an der Decke (da, wo die "7" eingezeichnet ist)

Magie fliegt Ihr nach oben (in die Baumwipfel des mittleren Berges), um zusätzliche Power und ein Magiesymbol einzusacken.

Level 4.2: In diesem Abschnitt bringt eine Karte rein gar nichts; deshalb hat Frederic sie sich gespart. Gegen die Statuen (schießen aus den Augen) wendet Ihr am besten "Blue" an. Springt und zerstört den Betonkopf. Den Ausgang findet Ihr, indem Ihr aufs Dach springt, nach rechts geht, Euch fallen laßt und wieder nach oben geht.

Level 4.3: Für diesen Endgegner benötigt Ihr ca. fünf Powerbalken. Weicht dem Gesicht aus und schlagt, sobald er sich in Ninjas verwandelt, so schnell wie möglich mit "Blue" mehrmals zu.

Neo Geo:

...müßt Ihr selber schaffen. Wagt Euch jedoch erst in diesen letzten Level, wenn Ihr alle anderen ohne Lebensverlust durchspielen könnt. Viel Spaß.

Allgemeine Informationen

zur Ninja-Magie:

Red: ist gut für die herumhüpfenden Kugeln (z.B. im Level 2.2), ansonsten jedoch wegen zu geringer Reichweite eher uneffektiv. Die Magie ist eine der wirkungsvollsten: Sie zerstört bis auf Endgegner alles, was so kreucht und fleucht.

Pink: außerordentlich effektiv! Mit den Bomben trefft Ihr vor allem Gegner, die unter Euch stehen. Die Magie hingegen ist nutzlos, da sie die Gegner nur lähmt. Wendet lieber das tödliche "Red" an.

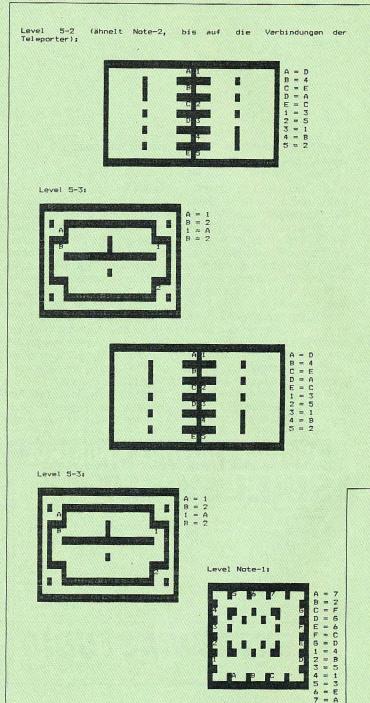
Blue: wegen der hohen Reichweite, solltet Ihr Blue den Großteil der Zeit anwenden. Die Magie ist sehr wichtig, um das Spiel zu lösen: Mit ihr könnt Ihr kurzzeitig fliegen, seid dabei unverwundbar und zerstört durch bloße Berührung jeden Gegner.

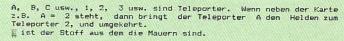
Yellow: nur bedingt einsetzbar. Die Schußwaffe wirkt wie der R-Type-typische Beam: Nach längerem Druck des Feuerknopfes ist der Schuß breiter und wirksamer. Ihr müßt jedoch trotzdem mehrmals schießen, um einen Gegner zu töten. Die Magie ist einigermaßen brauchbar: Bei dem Endgegner macht sich zeitlich begrenzte Unverwundbarkeit meist ganz gut.

Green: optimal, jedoch erst am Ende des vierten Levels erhältlich. Der Schuß besitzt maximale Reichweite und ist äußerst effektiv. Die Magie wiederum umhüllt die eigene Spielfigur mit einem alleszerstörenden Kreis und ist deshalb vor allem in hektischen Situationen und an überfüllten Orten nützlich.

### Lock'n' Chase (Game Boy)

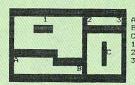
Jens Matheuszik aus Olfen, der uns vor einigen Monaten als erster eine "Burai Fighter"-Lösung zur Verfügung stellte, schlägt wieder zu. Diesmal hat er sich eingehend mit "Lock'n' Chase" beschäftigt: Die Liste der Bonusspielkombinationen ist leider nicht hundertprozentig komplett, dafür spendiert Jens jedoch noch Karten für die Levels 5.1, 5.2, 5.3, sowie Note-1, Note-2 und \$-3.



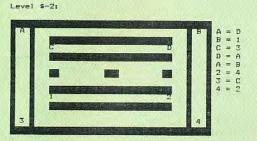


Aber jetzt Schluß mit langen Reden, hier sind die Karten:

Karte zum Level 5-1:



Lock'n'Chase Level 5.1: Angegeben sind alle Teleportereinund -ausgänge. Level Note-2:



23							
Cen	met i	die e	19	ene Person (e.P.)	=	3	MP
1	mal	E. P	2	Politisten	=	1	UP
1	mai	#.P.,	1	Diamant, 1 mal ":2"	=	1	UP
1	mal	e.P.,	2	Diamanten	=	1	UP
2	mal	e.P.,	1	\$-Sack	=	2	UP
2	mal	e.P.,	1	mal "x2"	=	6	UP
1	mal	e.P.,	1	\$-Back, 1 mal "x2"	=	1	UP
2	ma1	e.P.,	1	Diamant	=	2	UP
1	ma1	P.P.,	1	\$-Sack, 1 Diamant	=	1	UP
1	mal	e.P.,	1	Polizist, 1 Diamant	=	1	UP
2	mal	e.P.,	1	Polizist	=	1	UP

Natürlich gibt's in den Bonusrunden noch viele Kombinationen, die kein Extraleben erbringen

### **Dead Moon** (PC-Engine)

Tobias Reich aus München verrät Euch, wie Ihr vom "Dead Moon"-Titelbild in ein umfangreiches Sound-, Level- usw.-Menü kommen könnt: Drückt einfach das Steuerkreuz nach links unten und gleichzeitig den ersten Feuerknopf, Zum Abschluß Feuerknopf 2 betätigen. Michael Draack entdeckte ebenfalls noch einen kleinen Dead-Moon-Trick: Wenn Ihr im Titelbild sowohl den A-Knopf als auch Run drückt und festhaltet, besitzt man eine praktische Stärkeanzeige seiner Waffe.

## Valis III (Mega Drive)

Euch gehen die ellenlangen Intro-Sequenzen und einige todlangweilige Levels von "Valis III" gehörig auf die Nerven? Mit einem Trick, der es Euch ermöglicht einzelne "Maps" (Levels) selbst anzuwählen, schafft Konrad Wohnig aus Höchstadt Abhilfe.

Im Titelbild des Spiels drückt Ihr das Steuerkreuz nach oben, sowie alle drei Feuerknöpfe A, B und C. Gedrückt halten und Start betätigen. Mit dem Steuerkreuz könnt Ihr nun den Level anwählen, mit Start beginnt Ihr das Spiel.

## Die Hard (PC-Engine)

Michael Bork aus Düsseldorf schaffte es, Cheats und Tricks aus japanischen Magazinen zu entschlüsseln. So rät er Euch z. B. im Titelbild von zweimal nach oben zu drükken, dann dreimal nach links, schließlich das Kreuz nach unten gedrückt halten und das Spiel dann mit "Run" starten. Jetzt befindet Ihr Euch in einem Musik- und Soundmenü.

### TELEFON 07 11-2 62 42 09

### **HEISSE SOFT & COOLE PREISE**

SEGA MEGADRIVE – Long Raiser, Sonic The Hedgehog, Phantasy Star III, Micky Mouse II, Might & Magic 2, Marvel Land, Saint Sword, Out Run, Faery Tale, Centurion, Arcuse Odessy, Abrahams Battle Tank, Alien Storm, Starcontrol, Kinas Bounty...

PC-ENGINE - Splatterhouse, Gunhead, Mr. Heli. Nectaris, R-Type, Hereo Tonma...

GAMEBOY - die neuesten Hits+über 70 weitere Titel.

GAME GEAR - Grundgerät deutsch inkl. Columns 299, - DM

Besuchen Sie unser Ladengeschäft. Sonderangebote für alle Konsolen ab 39, - DM.

### TOP 4 • HACKSTR. 30 • 7000 STUTTGART 1



Annenstraße 18, 8020 Graz/Austria, Tel. (0316) 918968

### Austria • Innsbruck • Wien

	The second second		
MS-DOS		PC ENGINE	a.A.
Origin's Martian Dreams	898,-	Legend of Hero Tonma	
Chuck Yeagers Air		Final Match Tennis	
Combat VGA	798	Power Eleven	
Castles VGA	798		
Heart of China VGA	968	TURBO GRAFX	a.A.
IBM Soundblaster	2.990	10100 011111	
		the second secon	

748,-

668,-

1.198,-

1.290,-

### SEGA GAME GEAR a.A. GG Shinobi

798,- Dragon Crystal US



#### **FUNWARE GmbH**

Ladengeschäfte: in der Zone, Andechsstraße 85 A-6020 Innsbruck, Fax 0512/49 51 15 Telefon 0512/49 26 26

Hütteldorferstreaße 122 A-1140 Wien Telefon 0222/982 14 40

Zentrale, Versand und Händlerbestellungen in Innsbruck

Versand gegen S 50,- bei Nachnahme oder S 38,-bei Vorkasse Super R-Type
Y's III

LAUFEND AKTIONEN

bei Vorkasse.

Wenn möglich deutsche Anleitung und
Bildschirmtetzte
Irrümer und Preisänderungen vorbehalten
Teilweise japanische Importgeräte ohne
Postgenehmigung

#### Sonic the Hedgehog US Phantasy Star III US Alien Storm Fantasia US **Gameboy Set**

**AMIGA** 

Demoniak

Wardener

Skate or die 2

Parodius

WWF Superstars

Mickey Mouse II

Traders

Railroad Tycoon

3D Constr.Kit & Video

auf Computersoftware

512KB Speichererweiterung 798,-

Sega Mega Drive 2.790,-

Nobunaga's Ambition US 498,-

SUPER NES (16 BIT) a.A.

5% für ECS-Clubmitglieder

"Die Hard" das Steuerkreuz

## Chessmaster (Game Boy)

Ob das wohl im Geiste des Erfinders ist: Jan Diehl bedient sich recht unfairer Tricks, um dem Game Boy ein "Schach Matt!" abzuringen. Drückt, nachdem Ihr gezogen habt, schnell die Select-Taste (noch bevor das Hand-Icon verschwindet und die Glühbirne erscheint). Jetzt seid Ihr im Auswahlmenü: Aktiviert die Option "Force Move", worauf der Computer mit einer Eurer Figuren zieht. Danach seid Ihr jedoch noch einmal am Zuge; schlechte Züge, die der Game Boy für Euch macht, stören nicht weiter, da Ihr unmittelbar danach wieder am Zuge seid. Keine Frage, daß so auch eine absolute Schachniete siegreich bleibt.

### Racing Spirit (Game Boy)

Brandaktuell: Hans-Heinz Bieling erspielte bereits alle 18 Level-Codes des neuen Irem-Motorradspiels "Racing Spirit". Hier sind sie:

Round	Code
Novice-Lev	els:
2	BBLTBC
3	BLCJCB
. 4	BLHFCC
5	BMGNDB
6	BMJQDC
Class-1-Lev	vels:
7	BMSHFB
8	BMTJFC
9	BPRQGB
10	BTMMGC
11	LKCHHB
12	LKHCHC
Class-2-Le	vels:
13	QFCCJB
14	QFMCJC
15	QFMKKB
16	QFRFKC
17	QFTCLB
18	QFTFLC

## Snoopy (Game Boy)

Kein Game Boy ist ohne eine satte Anzahl an Paßwörtern komplett. Christoph Manz aus Rheinfelden sandte uns ganze 120 Codes zu "Snoopy". wi

## Augusta Golf (Super Famicom)

Eine Menge japanischer Menüs machen das mittelmäßige "Augusta Masters Golf" vollends zur Qual. Tobias Reich aus München mühte sich für Euch ab, die Funktionen und Features des Programms zu dechiffrieren.

Titelscreen:

Start: Erklärt sich selbst

Continue: ebenso; gespeichert wird bei Augusta Golf automatisch, wenn die Konsole ausgeschaltet wird.

Erase: Löscht alle gespeicherten Spieler; haltet den Lund den R-Taster, drückt B und dann Start

Auswahl-Screen, 1. Kasten, Mitte links:

- Option: Spielmodi anwähen
- Option: Namen eingeben/ ändern
- Option: Rekordlisten aufrufen
  - 1. Spielmodi anwählen:
  - 1.: Turniermodus
- beliebig viele Spieler gegeneinander
  - 3.: Zwei-Spieler-Duell

4.: Training

Falls 1.: 1.Menü: Anzahl der Spieler

Menü: Wahl des Spielers
 Menü: Aussehen des

Spielers anwählen

Falls 2.: wie oben; zusätzliche Möglichkeit, das Handicap zu modifizieren

Falls 3.: wie Zwei; es sind jedoch zwei Spieler erforderlich Falls 4.: Nur die Nummer des

Holes muß gewählt werden

- 2.Namen eingeben
- 1.: Spieler erschaffen
- 2.: Spieler löschen
- 3.: Mitspieler erschaffen
- Rekordlisten aufrufen
   persönliche Liste des je-
- weiligen Spielers aufrufen
- 2.: allgemeine Rekorde aufrufen

Drückt man während des Spiels die Taste "y", erscheint außerdem ein Hilfsmenü:

- 1.: Bodenanalyse
- 2.: Scoretable
- 3.: Configuration
- 4.: Abspeichern
- 1. Configuration:
- Punkt: Ball zieht Schweif hinter sich her
  - 2. Punkt: nicht geklärt
- Punkt: Ballgeschwindigkeit
- 4. Punkt: Schlaggeschwindigkeit
  - 5. Punkt: nicht geklärt

Imperator Sven Wiemann aus Hamburg hat seine antike Traumfrau bereits gerettet und überläßt allen Nachwuchs-Cäsaren hiermit seine gesammelten Paßwörter:

Level	Code
2	L3FHPOZNGW
3	NXDSF3JNXF
4	O5TCT1SQ4B
End	GREBZUVSME

## Sumo Fighter (Game Boy)

Nach harten Prügeleien gegen seinen Game Boy hat sich Adrian Klima schließlich das finale Paßwort erkämpft. Sobald Ihr

5 0 0 6 1 1 eingegeben habt, müßt Ihr nur noch gegen zwei recht happige Gegner antreten; danach gibt's ein Endbild und der ganze Spaß fängt von vorne an.

### Formation Soccer (PC-Engine)

Recht unsportlich verhält sich Stefan Illgner bei Fußballspielen vor dem Bildschirm. Folgende Resultate hat er sich dank ausgeklügelter Joypad-Kombination ermogelt:

Spiel	Ergebnis	Code
ITA-JPN	4:0	RU,O,LU,L,LU,R,O,R
ITA-MEK	2:1	RU,O,LU,L,RO,R,O,L,O
ITA-USA	2:1	0,0,R,R0,L,R0,0,LU
ITA-JUG	3:1	RU,O,LU,L,LO,RO,U,LU
ITA-POL	1:0	0,0,R,R0,RU,R0,U,L,O
ITA-URU	2:1	O,O,R,RO,O,RO,U,R
ITA-FRA	3:1	RU,O,LU,L,RU,RU,U,O
ITA-SPA	2:1	RU,O,LU,L,L,RO,L,U
ITA-ENG	2:1	O,O,R,RO,RU,RO,L,L
ITA-DEN	4:2	O,O,R,RO,LO,O,L,RU
ITA-ARG	3:1	RU,O,LU,L,R,RU,L,RO
ITA-URS	3:2	RU,O,LU,L,O,RU,R,RU
ITA-HOL	3:1	RU,O,LU,L,U,R,R,L
ITA-BRA	1:0	Das Endspiel müßt Ihr
		selbst gewinnen; einen
		Code gibt's dafür nicht

Erklärung der Abkürzungen: RU bedeutet Steuerkreuz nach rechts unten drücken, O bedeutet nach oben, LO nach links oben usw.

2= Inwu	41# HYQC	80= (41)
3= 700T	42= BYY0	SIE VUYU
4= 1U6H	63= U(1)	62# CUIQ
5= कार्यक	44# BTII	89# 1ZEI
6# INXZ	45= 7YNV	84# G21A
7= 105H	46= BYBB	85= 2UV4
8= 10XD	AZ= CITX	96= VU12
9⊨ FNFC	40= 81(1	87# ZZJH
iO= :NiO	49= H5U0	68= N250
) i= HQD7	50= VS1Q	99= XUTC
12= 10E1	SI= VANT :	90= ZUUU
IS≃ CWEV	52= VATA	91= 2207
14= 1N(B	55= B5N4	92# G211
15= C01X	54= V5K2	95= Z00V
16= 1011	55= CATH	9xi= 7088
17= CZ10	56= VA10	95= 720X
19= X22Q	57= 151C	96= H281
19# 1QET	58= V5Y0	97# 8E10
20= XQ1A	59= CAXY	98= CE1Q 99= VHNT
21= VZY4	60= VA)1	HANNE SOOT
22= XZ12	61= 454V	100= DRNH 101= HEU4
23= 10EH	62= E5W6	101- NEG4
24= XQ10	63= AABX	105= 0H1H
25= 22VC	64= 4841 66= 4840	104= CF(10
26= 3210	65= 4540 66= CSXQ	105= ZENC
27# ZUJ7	67= 145T	105= 7E80
28= X051 29= X21V	60= CAXA	107= CH17
30= %ZUB	- 69= (814	108= OHIL
31= 200X	70= CS12	ry9= HEOV
32= XQ11	7:= H4OH	(10= CE16
33= 2700	72= 14EU	iii= VHWX
34= BYBQ	/3= DSBC	112= (HI)
35= TTDT	74= VS10	- 113= B6NO
36= B BA	75= Q417	11.4= 06KQ
37= 8Y14	76= D4(1	NISH COLT
38= 6Y12	77= CSIV	116= CD1A
S9= VTMH	76= 2928	117= 1614
40= ETNO	79= 14EX	1)8= 16Y2
Hier sind alle	120 Codes von Snoopy.	) (9= CDAH

Mehr gibt's nicht: 120 Codes zum Game-Boy-Snoopy

### 28. Ich habe einen Dolch in einer Nische an der Wand gefunden. Es ist eine ge-naue Kopie des Dolches, den ich trage. Ich bin sehr zufrieden. Aber als ich den Dolch in den Schaft am Gürtel stecke. merke ich, daß

ich meinen alten Dolch verlegt habe. Vielleicht hat Bennet ihn mitgenommen.

30. Die Edelsteininschrift scheint keine Wirkung auf einen der anderen Edelsteine zu haben, die wir mit uns tragen. Vielleicht reagiert es auf einen anderen kleinen, soliden Gegenstand.

39-42. Obwohl wir wenige Waffen und Panzerplatten besitzen, gehen wir trotzdem das Riskio ein, die Sachen auf die Druckplatte zu legen.

## Eye of the Beholder Clue-Book

Und weiter geht's mit Tips zu den Rätseln. Außerdem erfahrt Ihr etwas zu den Stärken und Schwächen Eurer Gegner - den Monstern.

54. Als wir diesen Raum betreten, fliegen uns Pfeile entgegen. Da wir nicht länger einen Führer haben, der die Attacke auffangen könnte, rennen wir so schnell wir können den

Gang entlang.
75. Ich fange an eine Neigung zu entwickeln, die Gänge auszukundschaften. Wir sind durch Gruben abgeschnitten, aber ich sehe eine Druckplatte. Ich werfe einen Stein gegen die Platte, um sie auszulösen. Bevor der Fels die Platte auslösen kann, dreht er sich mitten im Flug um und kommt zurück. Wir ducken uns gerade noch rechtzeitig zur Seite, um dem abtrünnigen Geschoß zu entgehen.

89. Eine Sackgasse!

# **Level 10** — Xanathars äußeres Heiligtum, Mantis

In diesem Level wimmelt es von Mantis-Kriegern. Wir sind knapp an Vorrat und unser



sen weitergehen und auf einen Ausweg hoffen.

4 & 5. Nach Westen hin sind eine Vielzahl von Teleportern und Hebeln. Es ist eine 50prozentige Chance, entweder wir schaffen es durch die Teleporter oder nicht.

15. Wir haben Bennet gefunden. Er ist zusammen mit einem Zwerg an die Wand gekettet. Pech für den Zwerg, wir haben nur die Zeit unseren Führer zu befreien, aber ich bin sicher, daß nachkommende Abenteurer den Zwerg retten werden.

16, 19 & 20. Beim nächsten Mal müssen wir besser aufpassen. Unser Führer hat erheblichen Schaden beim Drücken der Hebel erlitten.

37-39. Ich untersuche den Zusammenhang zwischen diesen Hebeln und der Gleitwand. Wenn wir die Hebel in der richtigen Reihenfolge drücken, können wir wahrscheinlich die Gleitwand überwinden.

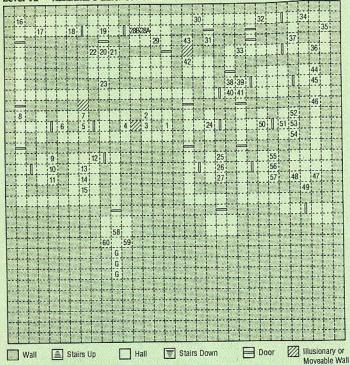
41. Wir haben die ganze Ebene abgesucht. Dieses scheint der einzige Weg in die nächst tiefere Ebene zu sein. Wir sehen in die Grube hinab und können das Ende nicht sehen. Daher schiebe ich Bennet hinein. Es folgt fast augenblicklich ein lauter Plumps. Es kann nicht tief sein.

### Level 11 — Xanathars äußeres Heiligtum, tiefer Bereich

Wann wird das je enden? Wann werden wir den Weg nach draußen finden? Ich fürchte, wir werden nie zur Oberfläche zurückkehren und keiner kann meine herrliche Arbeit lesen.



Level 12 - Xanathar's Inner Sanctum



1-11. Diese Hebel scheinen die Sterne an den Wänden und an den Öffnungen zu den Gängen in Bewegung zu setzen. Eine der Inschriften an der Wand besagt: "Die Ausrichtung muß genau sein." Wenn wir die Sterne korrekt ausrichten, können wir auf diesem Level vielleicht vorankommen.

23-37. Bennet ist zunehmend verwirrt, als wir durch die Gänge streifen. Es scheint, als würden wir endlos kreisen, jedoch finden wir immer wieder neue Sachen. Ich bin mir nicht sicher, wie wir die beim ersten Passieren übersehen haben sollten.

39. Hier finden wir einen Gang mit Hebeln. Meine Mutter sagte immer: "Laß einen Hebel nie unten."

40. Unser Führer hat einen Zwergenheiltrank gefunden. Ich kann gerade noch verhindern, daß er die Karaffe austrinkt. Wer weiß, wer von dem Trank schon probiert hat?

46 & 47. Während ich die Inschrift an der Südwand übersetze, schnüffelt Bennet an der Westwand herum. Ich bin froh, daß Bennet wieder bei uns ist, aber seine Zerstreutheit kann einem auf die Nerven gehen.

55. Wir sind alle erschöpft vom Ausweichen vor dem Gedankenflederer. Während wir zu Atem kommen, kratzt Bennet an der Südwand herum. Wenn er nur nicht so viel Krach machen würde, ich möchte nicht, daß der Gedankenflederer zurückkommt.

## **Level 12** — Xanathars inneres Heiligtum

Wir sind eben dem Herrscher des teuflischen Verbrechens, Xanathar, begegnet. Er will uns nicht gehen lassen. Wir müssen bleiben.

3. Die Mauern hier sind wunderschön. Die Verzierungen sind edel. Wenn wir schon dazu verdammt sind, auf ewig hier zu bleiben, können wir das wenigstens in einer zivilisierten Umgebung tun.

9. Was für ein seltsames Ereignis. Nachdem ich den Knopf gedrückt habe, scheinen wir uns in der Wand zu befinden. Sollen wir zurückkehren oder in den nächsten Raum weitergehen?

10 & 11. Als ich die Knöpfe an der Ostwand drücke, wird Bennet wieder ganz verwirrt. Sicher fühlt er sich in dieser piekfeinen Umgebung unwohl.

13. Hier ist ein bildschöner Ring und ein Trank. Ich denke, daß der Ring ein schönes Geschenk für meine liebste Miltinda wäre. Nachdem ich den Ring an mich genommen habe, fühlt sich meine Last leichter an.

15. Hier ist eine erstaunliche Halskette und ein Trank, noch ein Geschenk für meine süße Miltinda. Als ich die Halskette hochnehme, scheint es mir wieder, als wäre die Last erheblich leichter geworden.

20. Wir sind erstaunt, ein gigantisches Auge hoch über einem Sockel schweben zu sehen. Was für ein überraschendes Stückchen Kunst. Links und rechts vom Auge stehen zwei Sockel leer. Was würde wohl passieren, wenn man sphärische Gegenstände auf die Sockel legt?

25 & 27. Nachdem wir die Knöpfe an der Ostwand gedrückt haben, wird Bennet wieder einmal verwirrt. Diese Reise war nicht zu Bennets bestem.

28 A. In diesem Raum finden wir die Gegenstände wieder, die von den Sockeln verschwunden sind. Ich bin froh, daß sie nicht für immer verloren sind.

42. Während wir alles im Raum untersuchen, schmollt Bennet in der Nordwestecke und kratzt an der Nordwand. Als ich Bennets schäbigen Zustand betrachte, stelle ich fest, daß er ein ziemlich edles Profil besitzt. Wahrscheinlich bin ich auch schon zu lange im Untergrund.

45. Ein gigantischer Blitz trifft Bennet am Kopf, als er durch eine Lichtschranke geht. Für einen Moment sah er wie eine Zwergenfackel aus.

49. Bennet ist über meinen Fuß gestolpert und hat wieder eine Lichtschranke durchbrochen. Riesige Dorne fallen auf ihn herab. Glücklicherweise schafft er es, sich rechtzeitig auf die Seite zu drehen. So wird nur etwas Brust- und Rückenhaut abgeschürft.

55 & 56. Ich drücke die Knöpfe an der Wand und Bennet ist zum dritten Mal vollkommen verwirrt.

58. Als wir diesen Raum betreten, kommen drei Steingolems zur Begrüßung auf uns zu. Irgendwie schafft Bennet es, sie zu beleidigen und sie greifen uns an. Natürlich lau-

### Rätsel

Das Lösen der Rätsel ist ein wichtiger Bestandteil von "Eye of the Beholder". Hier sind ein paar Ideen, wie man solche Rätsel lösen könnte.

Knöpfe und Hebel

fen wir davon.

Merkt sie Euch. Einige der Rätsel werden in einem Teil des Dungeons begonnen und in einem anderen Teil ausgeführt. Schreibt die Position von jedem Knopf oder Hebel auf, der keine offensichtliche Funktion hat. Kommt Ihr an einer Stelle nicht weiter, geht zurück und ändert die Stellung eines der Hebel, um zu sehen, ob sich dadurch der Weg vereinfacht

#### Schrift an der Wand

Sucht danach, wenn Ihr mal nicht weiterkommt. Schrift an einer Seitenwand wird oft übersehen. Manche der Schriften kann man nur lesen, wenn ein bestimmter Charakter oder eine bestimmte Rasse bei der Gruppe ist.

#### Versteckte Knöpfe und geheime Steine

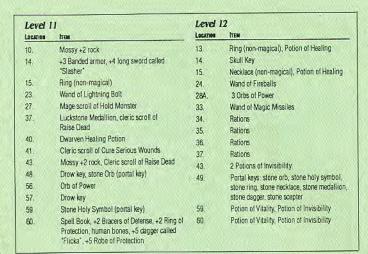
Untersucht die Wände danach. Wenn Ihr seitwärts an der Wand entlanglauft, entgehen einem solche Knöpfe oder Steine selten.

Kompaß

Achtet immer auf den Kompaß. Es gibt einige Fallen, die Eure Richtung ändern. Teleporter werden manchmal erst sichtbar, wenn sich die Richtung der Gruppe ändert. Legt eine Spur von "Brot-

Legt eine Spur von "Brotkrumen". Wenn Ihr glaubt, Ihr werdet teleportiert, werft einen Gegenstand an dem Teleporter vorbei. Beobachtet den Gegenstand, während Ihr durch den Raum geht. Der Gegenstand verschwindet, wenn die Gruppe teleportiert wird.

Speichert zwischendurch den



Spielstand, wenn Ihr glaubt, daß der Gruppe etwas passieren könnte. Speichert den Spielstand nach jedem Level. Ist ein Rätsel schwer zu lösen, speichert ab und probiert andere Möglichkeiten. Wenn Monster Euch angreifen und es sieht schlecht für Euch aus, speichert und probiert einen anderen Weg. In besonders schwierigen Situationen speichert auch, bevor Ihr eine Tür öffnet.

Wenn alles schiefgeht: geht einfäch weiter. Nicht jede Tür muß geöffnet, jedes Monster besiegt und jeder Gegenstand gefunden werden, um ans Ziel zu kommen. Zeichnet die Raüme, durch die die Gruppe gekommen ist, auf. Gerät die Gruppe später in eine Sackgasse oder mußte einen Gegenstand finden, um weiterzukommen, dreht einfach um, und versucht es noch einmal.



Die Kobolde: Allein sind diese Kreaturen schwach. In Rudeln allerdings werden sie gefährlich. Jede Art von Waffen kann gegen sie eingesetzt werden. Der Klerikerspruch "Halte Person fest!" ist besonders wirkungsvoll bei Kobolden.

Riesenblutegel (Leech): Diese Kreaturen sind langsam und können nur einzeln angreifen. Jedoch sind sie wesentlich zäher als Kobolde und ihr Schlag richtet viel mehr Schaden an. Auch hier sind alle Waffen einsetzbar. Anfänger sollten lieber aus der Entfernung mit weitreichenden Waffen kämpfen oder Zaubersprüche einsetzen.

### Level 2

Skelette: Sie greifen schnell an und können sich auch zusammenrotten zum gemeinsamen Angriff. Die beste Verteidigung gegen eine Gruppe von Skeletten ist, daß der ranghöchste Kleriker das heilige Symbol hochhält. Skelette nehmen nur halben Schaden von Waffen wie Schwertern und Dolchen.

Zombies: Sie greifen langsamer an als Skelette, aber auch sie können sich zu Gruppen zusammentun, um anzugreifen. Alle Waffenarten sind möglich, jedoch ist auch hier die wirkungsvollste Waffe das Bereithalten des heiligen Symbols durch den ranghöchsten

Kleriker.

### Level 3

Kuo-Toa: Die Kreaturen sind langsam und können nur einzeln angreifen. Aus einiger Entfernung können sie Lichtblitze verschicken. Wenn Ihr auf einen Kuo-Toa trefft, weicht seinem Lichtblitz aus, kommt schnell auf ihn zu und tötet ihn im Zweikampf, bevor er einen erneuten Lichtblitz werfen kann. Alle Waffen sind einsetzbar

linde: Sie greifen nur einzeln an, sind aber sehr flink und können großen Schaden anrichten. Sie schätzen Hinterhalte, also seid auf der Hut und kampfbereit, wenn Ihr Türen öffnet, um Ecken geht oder durch Gebiete kommt, die von ihnen bewohnt werden. Auch hier sind alle Waffen möglich.

### Level 4 & 5

Riesenspinnen: Die Biester sind wegen des tödlichen Giftes, das sie bei einem Biß verabreichen, extrem gefährlich. Sie können nur einzeln angreifen, sind schnell und müssen mehrfach getroffen werden, bevor Ihr sie getötet habt.

Die beste Strategie ist, sich zurückzuziehen und aus der Entfernung mit weitreichenden Waffen anzugreifen oder Zaubersprüche einzusetzen. Zwerge mit hohen Konditionspunkten sind gegen das Gift immun und sollten daher in der vordersten Reihe stehen, falls die Spinne die Gruppe erreicht. Nach dem Angriff nehmt schnell Eure Waffen an Euch und achtet auf weitere Spinnen.

Der Kleriker spielt eine wichtige Rolle im Überleben der Gruppe, wenn einer der Mitstreiter gebissen wird. Ist jemand gebissen worden, muß möglichst der Zauberspruch "Langsames Gift" ausgesprochen werden. Dann sucht Ihr einen Heiltrank für Gift oder einen freundlichen NPC-Kleriker mit einem "Neutralisiere Gift"-Zauberspruch.

### Level 6

Kenkus: Sie können in Gruppen angreifen und zwei Wurfzaubersprüche aus der Entfernung sprechen, bevor sie vorrücken. Seht Ihr eine Gruppe Kenkus, tretet solang zur Seite, bis sie ihre Wurfzaubersprüche verschossen haben. Alle Waffen sind anwendbar. Zaubersprüche, die den Raum beeinflussen wie "Feuerball", sind die effektivste Art, die Gruppe auseinanderzutreiben. Ein ganzes Volk von Kenkus leben auf Level 6. Es wird Euch immer wieder angreifen.

SL

Fortsetzung von Seite 65

### Turbo für Amiga?

Ich bin stolzer Besitzer eines Amiga 500, sowie zahlreicher Simulationsprogramme (A-10 Tank Killer; Their finest Hour; Flight II). Ich besuchte nun im Mai die Hobbytronic in Dortmund und wurde durch die Firma Roßmöller auf ein Produkt aufmerksam gemacht. Es handelte sich um einen Amiga-Beschleuniger namens "Mach II-Amiga Speeder", der den Amiga doppelt so schnell machen soll. Es wurde zwar eine Grafikdemo ausgestellt. die diese Tatsache bestätigte, aber Demo und Simulationsprogramm sind ja zwei unterschiedliche Welten. Ich fragte also nach, bekam aber leider keine klare Antwort, weil der Verkäufer anscheinend (sein?) das Produkt selbst nicht genau kannte. Nun stelle ich Euch deshalb die Frage, ob Ihr mit diesem Produkt in Berührung gekommen seid und wenn ja, ob es solche Programme wie "Their finest Hour", "A-10 Tank Killer" ebenfalls beschleunigt.

Alex Reuter, Wickede Bislang ist uns diese Beschleunigungskarte nicht unter die Finger gekommen. Aber ich persönlich würde sehr vor-

sichtig mit den Versprechungen umgehen - denn was wird mit dieser Karte beschleunigt? Die Grafik? Der Prozessor? Ob solche Programme wie "Their finest Hour" oder "A-10 Tank Killer" damit vernünftig laufen, wage ich momentan in Frage zu stellen.

Das beste wäre, Du würdest Dir die Karte mit den gewünschten Programmen mal vorführen lassen

### Genauer bitte!

1. Was mich schon lange bei Euren Tests nervt, ist, wenn ein Spiel für den MS-DOS ist, daß Ihr nie dazuschreibt, welche Mindestkonfiguration er haben muß. Ihr macht immer nur so ungenaue Angaben wie:

"..erst richtig gut sieht die Grafik bei einem 386er mit VGA aus..."

Ich bin bestimmt nicht der erste, der so einen Brief schreibt, also wird es Zeit, daß etwas geschieht.

2. Noch eine Frage: Kann man Leserbriefe, Tips, Fragen etc. auch per Telefax



schicken? Oder werft Ihr alle Faxe kalt lächelnd in den Papierkorb, ohne sie eines Blickes zu würdigen?

Johannes Piltz, Eschborn

Wir führen gerade innerhalb der Redaktion hitzige Debatten über das Thema, wie wir am besten die Informationen über Mindest- oder empfohlene Konfigurationen bei Tests von PC-Spielen unterbringen. Ob dies ein Extrakasten wird oder ob wir die Informationen im Fließtext unterbringen, ist noch nicht ganz entschieden. Aber auf alle Fälle wird sich in Bälde etwas tun.

Natürlich werfen wir Faxe nicht in den Papierkorb. Wer also Briefe, Tips oder Fragen per Fax verschickt, kann dies tun. Unsere Faxnummer ist übrigens: 089/4613-5046. Bitte habt aber Verständnis dafür, daß wir Antworten nicht per Fax zurücksenden, sondern in der POWER PLAY abdrucken oder per Brief beantworten.

### Mehr davon

Aus Anlaß der großen Umfrage will ich mal einiges Lob loswerden. Zunächst ein riesengroßes Extradanke für die Buchbesprechungen zum Beispiel "Die Gelehrtenrepublik" habe ich heute in einem Happs durchgelesen. "Pan Aroma" war auch toll. Leider kommen solche Tips eher spärlich, ein wenig mehr wäre hier gut (Kennt jemand "Stein und Flöte" von Hans Bemmann? Der schönste Fantasy-Roman überhaupt!)

Rudi Schlatte, Graz

Da geht einem Ex-Buchhändler und alten Arno Schmidt-Fan das Herz auf: Freut mich, daß Dir die Bücher gefallen haben. Mehr Seiten für Bücher wird's aber nicht geben. Erstens kommen wir vor lauter Spielen, Artikelschreiben, Recherchieren und Organisieren kaum noch zum Le-

sen; außerdem ist das wirklich nicht jedermanns Sache. Drei Tips habe ich noch für Dich: 1) John Irving: "Garp" (muß man kennen), Sten Nadolny: "Die Entdeckung der Lang-samkeit" ("Pirates" für Literaten) und John Fowles: "Der Sammler" (Fieser als "Das Schweigen der Lämmer"). Ich werde mir jetzt mal "Stein und Flöte" besorgen, das kenne ich nämlich noch nicht...

### Editier mich

In Ihren Previews sieht man oft Bilder aus der Entstehungszeit eines Spiels. Könnten Sie nicht über mehrere Ausgaben hinweg (pro Ausgabe ein Spielgenre) die Entstehung eines Spiels von der ersten Idee über das Storyboard bis zur Bug-Suche beschreiben? Sind die Sprite-Editoren, die Sie zeigen, erhältlich?

Till Brückner, Bonn

Die Idee ist wohlwollend registriert. Die Editoren der Profiprogrammierer sind in der Regel nicht als käufliche Software erhältlich.

### 64'er-Bewältigung

Ich habe im Laufe der Monate gemerkt, daß Ihr ein paar C-64-Gegner in Eurer Redaktion habt. Fangen wir von vorne an:

Anatol: Für Ihn ist die Zeit des C 64 vorbei. Er freut sich zwar immer noch, wenn ein gutes Spiel für ihn erscheint.

Heini: Auch er ist einer, der hin und wieder wach im Bett liegt und an die guten alten Jumpman-Zeiten zurückdenkt, aber viele Chancen räumt er dem "Kleinen" auch nicht mehr ein.

Michael: Seine Abneigung dem C 64 gegenüber ist verständlich, da er nicht zur Gründungsmannschaft gehörte, und so die C-64-Faszination nur passiv erlebte. Er hatte relativ früh einen Amiga (ST), auf dem er wie ein Wilder "Dungeon Master" spielte. Er ignoriert den C 64 so gut es geht.

Martin: Wieder einer der alten Garde, dem der 64'er inzwischen recht egal ist. Sicherlich bekommt er feuchte Augen, wenn er Bub und Bob Bubbles bobbeln sieht, aber er gibt es nicht zu.

Winnie: Der jüngste Neuzugang, aber gleichzeitig derjenige, der dem C 64 gegenüber am positivsten eingestellt ist. Danke, Winnie!

Volker: Was soll ich sagen? Er haßt den C 64. Er rümpft schon die Nase, wenn er nur von weitem den 3stimmigen Elite-Walzer eines kleinen neuen Commodores hört. Ihm sträuben sich die Nakkenhaare, sieht er die blassen Farben eines öden The Sentinel-Titelbildes, Die wahren 64'er-Enthusiasten haben Eure Redaktion leider schon lange verlassen. Man denke nur an Boris "Doc Bobo" Schneider und seine ergreifende Ode an den C 64, die vor einigen Monaten im 64'er Magazin erschien. Oder an den Fisch namens Henrik, der in Ausgabe 5/90 einen letzten, verzweifelten Versuch unternahm, eine Lanze für den größten der Kleinen zu brechen.

Eric Gutz, Swissttal

Ganz so finster sieht die Lage nicht aus: Wir haben keinen Verschwörerzirkel der C-64-Hasser gegründet, der sich zu konspirativen Geheimtreffen zusammenfindet, um diesen rüstigen Computerveteranen 'abzuschießen". Aber bei allem Respekt für die schöne Kiste kann man die Tatsache nicht ignorieren, daß der C 64 nicht mehr den Stellenwert als Nr. 1-Spielecomputer hat, wie das noch vor ein paar Jahren der Fall war. Viele tolle Softwareneuheiten sind MS-DOS-



PCs und Amigas vorbehalten. Auch der Artikel von Boris im 64'er-Magazin kritisierte die Tatsache, daß die alten Spiele oft die besten, C-64-Neuerscheinungen aber häufig ziemlicher Müll sind.

Also: Nichts gegen den C 64, aber wenn die Softwarefirmen überwiegend Schrott für diesen langsam dahinsiechenden Computer veröffentlichen, können wir uns keine Gnadenwertung aus Nostalgiegründen zusammenschnitzen. Und wenn was Vernünftiges für den C 64 erscheint, wird es auch in POWER PLAY entsprechend gewürdigt (z.B. "Turrican II", "Atomino" oder "Ultima VI").

Wo liegt der Unterschied?

Der Brief von Daniel Weinland in Ausgabe 6/91 hat mich etwas verwirrt. Gibt es tatsächlich einen Unterschied zwischen dem PALund dem RGB-Mega Drive? Er schreibt sogar, daß z.B. Super Monaco GP gar nicht spielbar ist und stellt mich damit vor ein Problem: Ich hatte bis vor kurzem ein Mega Drive (jap. PAL), das leider inzwischen kaputt ist. Ich besitze auch das Spiel Super Monaco GP und bei mir funktionierte es tadellos (nur bei USA fiel dauernd die Farbe aus).

Nun lese ich diesen Brief von Daniel und wundere mich, daß bei mir alles klappt. Da erinnere ich mich plötzlich an Super-Hang-On, das ich ebenfalls habe. Auf einer Geraden "flutscht" die Grafik ja noch recht ordentlich, doch spätestens beim Bergauf- und -abfahren wird die Grafik sichtbar langsamer.

Hat das vielleicht etwas mit dem Unterschied PAL/ RGB zu tun?

Noch eine Frage: Ich habe nachgefragt, ob man das RGB-Mega Drive mit einem PAL-Anschluß ausstatten kann und bekam die Antwort "Nein"! Ein "Umrüsten" sei jedoch möglich. Wieviel kostet denn das "Umrüsten"? Laufen die Spiele auf einem RGB-Mega Drive mit PAL-Anschluß schneller als auf einem normalen PAL-Gerät, oder hat das auch etwas mit dem Fernseher zu tun?

Martin Krausgruber, Wien

Normalerweise laufen alle Mega-Drive-Module sowohl auf PAL- als auch auf RGB-Mega-Drives. Das mit Super Monaco Grand Prix war eine Ausnahme, da die erste Produktionsserie (und nur diese) tatsächlich nur auf 60-Hz-Mega-Drives lief.

Prinzipiell laufen alle Spiele auf 60 Hz-Mega-Drives etwas schneller als auf 50-Hz-Mega-Drives. Das alles hat nichts mit PAL- oder RGB-Versionen zu tun. Es gibt sowohl PAL-Mega-Drives mit 60 Hz, als auch RGB-Mega-Drives mit 50 Hz. Wenn Du Dich an einen kompetenten Versandhändler wendest, kann der Dir genau erzählen, wieviel nun genau welche Version kostet. Der Preis dürfte für alle Varianten zwischen 300 und 400 Mark für die Konsole liegen. mg

### Leser-Parade

Ach ja, wie wäre es mal mit einer "Pixelpracht" für Leser-Screenshots? Jeder, der will, schickt Euch eine Diskette mit einem Bild. Die besten werden abgedruckt und eventuell sogar mit einem Preis oder ähnlichem belohnt.

Interessante Idee. Wenn wir genügend Einsendungen bekommen, werden wir so was vielleicht mal machen. Wobei brillante Bildqualität natürlich oberstes Gebot wäre...

Farbig?

Was ist mit dem Game-Boy-Aufsatz "Coloris"? Wird durch ihn wirklich der Bildschirm bunt? Und wenn ja, wie funktioniert er?

Sascha Spiekermann Oberhausen

Zu meiner Schande muß ich gestehen, daß ich diesen Aufsatz nicht kenne. Ich kann Dir aber versichern, daß durch Coloris der Bildschirm definitiv nicht farbig wird. Mittels einer Folie könnte man ihn zwar "einfärben", doch das würde nur nerven und absolut nichts bringen.

### Klein, aber fein

Wenn wir gerade beim Game Boy sind, Eure Tests von Videospielen werden von Mal zu Mal besser. Gut finde ich, daß Ihr zu den Tests dazuschreibt, bei welcher Firma man das Spiel kaufen kann. Einen kleinen, aber feinen Vorschlag hätte ich noch zu den Videospieltests. Es wäre hilfreich, wenn Ihr dazuschreiben würdet, ob das Spiel in Deutsch, Japanisch oder Englisch vorliegt. Es gibt nämlich viele Leute (auch ich gehöre dazu), die sich nicht so gerne japanische Module kaufen wollen, weil man die Anleitung dazu nicht verstehen kann. Ihr könntet ja in den Tests erwähnen, wann eine deutsche

oder englische Anleitung geplant ist.

Als ich Ausgabe 6/91 durchblätterte, entdeckte ich endlich mal einen bzw. zwei Game-Gear-Tests. Es gibt mindestens 15 bis 20 Game-Gear-Module zu kaufen, warum bringt Ihr also so wenig Tests dazu? Ihr könntet ja mal ausnahmsweise ein paar Game-Boy-Tests weglassen. Wenn Ihr mit dem Vorschlag nicht einverstanden seid, warum bringt Ihr kein Special, das sich mit dem Game Gear beschäftigt?

Florian Junker, Frankfurt/M

Normalerweise erwähnen wir in unseren Tests, wenn man ohne deutsche Anleitung nicht zurechtkommt. Wenn wir darüber kein Wort verlieren, dann bedeutet dies in der Regel, daß man zum Spielen nicht unbedingt eine verständliche Anleitung braucht. In unserem zweiten Videospiel-Sonderheft "Video Games 2" findest Du ein Special über den Game Gear, wo auch mehrere Module vorgestellt werden. Ab sofort haben wir zudem vor, über jede Game-Gear-Neuheit in PO-WER PLAY zu berichten.

mg

### Mehr Lynx

Als Lynx-Besitzer war für mich die letzte Power-Play-Ausgabe eine ziemliche Enttäuschung. Kein einziger Test! Es ist mir ja klar, daß das Lynx an Bedeutung nicht an andere Konsolen herankommt, aber zwei Tests pro Ausgabe solltet Ihr wenigstens bringen. Genügend Neuheiten gibt es ja. Ihr solltet nicht vergessen, daß Ihr, bzw. Eure Zeitschrift, einen nicht unbedeutenden Einfluß auf das Kaufverhalten der Leser und damit auf den Markt habt. Eine "Vernachlässigung" eines Systems von Eurer Seite aus führt zwangsläufig zu mangelnder der Konsole Akzeptanz durch die Käufer. Dies wirkt sich negativ für die Besitzer aus, da sich das Modulangebot verringert.

Ulf Schöne, Niederelbert

Wir testen mit Sicherheit jede Neuheit fürs Lynx. Daß wir in letzter Zeit wenig Lynx-Spiele im Heft hatten, lag ganz einfach daran, daß keine neuen Module veröffentlicht wurden.



# hr sitzt im Dungeon fest

Ab jetzt kein Problem

Schlüssel weggeworfen? und jemand hat

mehr: Unser Fachmann fü aussichtslose Situationen Prof. Dr. Dr. Bobo, weiß Rat

Ja, ich will!

Eins

Zwei 🗆

Mehr

dieser Karte und die

Problemlösungsbrigade

Ein paar Zeilen von Euch

dieser edlen, kleidsamen, gigantischen, herrlichen, höllischen, schmucken, bunten, wüsten, flauschigen, fetzigen, knuddligen POWER PLAY-T-Shirts, um das mich alle beneiden werden. Ich will's nicht nur tragen, sondern auch ehren und lieben, es immer mit 30 Grad waschen, den Weichspüler nicht vergessen und es nicht im Schwimmbad liegenlassen.

Für meinen Luxuskörper wäre die Größe

Small Large Medium X-Large

gerade angebracht. Bezahlen werd' ich dem Postboten den Spottpreis von 19,90 Mark zuzüglich Versandkosten & Nachnahme, sobald das T-Shirt an meine Haustüre geliefert wird.

Hiermit besiegle ich, der Unterzeichnende, daß ich das POWER PLAY-T-Shirt haben will. Unterschrift

Daich unter 18 Jahre alt bin, unterschreibt hier mein werter Erziehungsberechtigter. Unterschrift

Und nun werde ich geduldig warten (bitte etwas Geduld, wir werden uns wie die Feuerwehr drum kümmern).

uido Henkel wurde am 9.9.1964 in Stuttgart ge-boren. Nach dem Abitur folgte eine Lehre als

Schriftsetzer und Druckvorlagenhersteller. 1987 prowoon". Das zweite Projekt nach Hellowoon, war eben alls ein Adventure: "Ooze". Im Sommer 1988 tat sich Suido Henkel mit seinem alten Schulfreund Hans-

dabei

Jürgen Brändle zusammen, mit dem er schon einige

ins Leben, unter dem eine überarbeitete Version

Kleinanzeige in Private



Bitte veröffentlichen Sie in der nächst erreichbaren Ausgabe von POWER PLAY den folgenden Kleinanzeigentext unter der Rubrik:

☐ Mega Drive

☐ Master System ☐ als Scheck bei. Bitte keine Briefmarken! ☐ Atari ST ☐ Kontakte ☐ MS-DOS-PCs ☐ PC-Engine □ C 64/128 ☐ GameBoy ☐ Amiga

DM 5,- liegen

Private Kleinanzeige (maximal 4 Zeilen mit je 40 Buchstaben inkl. Absender. Postlageradressen nicht möglich! Bei Angeboten: Ich bestätige, daß ich alle Rechte an den angebotenen Sachen besitze. 1990: Lords of Doom (Atari ST, Ámiga) 1991: Drachen von Laas (Atari ST, Amiga), Spirit of Ad-venture (Amiga) oftography: 1987: Hellowoon (Atari ST), Ooze (Atari Ooze (erweiterte Neuauflage Atari ST, Amiga) 1988: Exolon (Amiga-Umsetzung) Amiga, PC)



Name, Vornome Datum, Unterschrift PLZ, Wohnort Telefon(Varwahl) Straße, Наизлитте

Antwortkarte

8013 Haar bei München

Hans-Pinsel-Straße 2

Power Play

Redaktion

Markt & Technik Verlag AG

Die 60 Pf Briefmarke

Absender:

hier aufkleben!

Absender:

hier aufkleben! Die 60 Pf Briefmarke

Name, Vername

PLZ Wohnert

**Straße**, Наизнилите

Telefoo( Yorwahi)

BESTELLKARTE -SHIRI

Antwortkarte

Markt & Technik Verlag AG

Redaktion Power Play

**AKTION T-SHIRT** Hans-Pinsel-Straße 2

8013 Haar bei München

Bitte sagen Sie uns hier, ob Sie einen Computer haben und welchen, für welchen Sie sich interessieren und welche Themen Sie sich wünschen.

Für die nächsten Hette wünsche ich mir tolgendes Thema:

Wenn ja: Welchen Computer: Ich besitze einen Computer:

Ja

Nein

Wenn nein: Für welchen interessieren Sie sich, bzw.

welchen wollen Sie kaufen?

Name /Vorname: PLZ/Ort: Straße: Absender

Telefon

Bitte frankleren 50 Plennig

Antwortkarte

Power Play

Kleinanzeigen

Hans-Pinsel-Str. 2 Markt& Technik Verlag AG

8013 Haar

Unglück? Mein Auto zu Schrott zu Was ware für Sie das größte

Mega-Hit landen und das Glück mit mei mene irdische Glück? Einer ner Freundin teilen. Welche Fehler entschuldiger Was ist für Sie das vollkom-

Sie am ehesten? Unerfahrenheit

Was hassen Sie am meisten

an einer Softwarefirma? Unpro essionalităt und Ausbeuterei. Ihr Lieblingsmaler/Grafiker?

sten? Charakter, Schönheit, Eigenponist? Dokken, Queensryche. zen Sie bei einer Frau am mei-Larry Elmore, Boris Vallejo Welche Eigenschaften schät-Ihr Lieblingsmusiker/Kom-

> ter, Lesen, Musik, Wrestling anschauen gung? Computer, Computer, Compu-Lieblingsprogrammie-Lieblingsbeschäfti-

rer? Bitmap Brothers Ihr bestes Spiel? Spirit of Adven

Exolon-Umsetzung. schlechtestes Spiel?

ne sein mögen? Ein Hund - Fres sen, Schlafen, Spazierengehen.

Ihr Hauptkharakterzug? Idea Wer oder was hätten Sie ger-

der viel zu gutmütig. Ihr größter Fehler? Ich bin lei

hen Sie als die härteste Kon-Willen nicht kurrenz an? Ich weiß es beim besten Welche Programmierer se-

meisten? Die Verlogenheit der Soft wareindustrie. Neis/Hickman, Stephen King Was verabscheuen Sie am Lieblingsschriftsteller?

die es eher wert sind, erwähnt zu wer mierteam? Es gibt genügend gule Das schlechteste Program-

stungen bewundern Sie am haupt etwas zu bewundern gibt militärischen Angelegenheiten meisten? Ich denke nicht, daß es an Welche militärischen Lei-

deospiel? Pac-Man auf dem VC-20. Welche Gestalt der Softwaredie Leute wissen, daß ich sie meine. szene verabscheuen Sie am meisten? Da gibt's ne Menge, unc Ihr erstes Computer- oder Vi-Ihr Lieblingscomputer? Next

verfassung? Doll.

Ihr Motto? Halbe Sachen gibt's menarbeiten? Den Sega-Programmerern. Mit wem möchten Sie zusam Ihre gegenwärtige Geistesjapanischer



Ein weiteres Spiel für den 08/15-Stapel (Amiga)



Operation Geschmacklos: "Dank" Monstern regt sich keiner mehr auf.

#### ALLERWELTS-WELTRAUM

### Frenetic

Design haben sich von Psygnosis inspirieren lassen, und läuten das Ballerspektakel "Frenetic" mit einem aufwendigen Intro ein. Nachdem man beobachtet hat, wie ein Pilot elegant sein Raumschiff betritt, können die Düsen gezündet werden.

Mit den drei Stichpunkten "acht vertikal scrollende Levels", "massig Aliens" und "Extras" dürfte das Spielgeschehen umfassend charakterisiert sein. Für ganz Neugierige sei noch erwähnt, daß es neben den Standardhilfen (Laser, Streu-, Seitwärts und

ie Entwickler von Core Rückwärtsschuß und Lenkraketen) auch ein Negativextra gibt. Wenn Ihr nicht aufpaßt, ergattert Ihr statt eines belebenden "Speed-Up"s ein "Slow-Down". lähmendes Sollte Euch dieses Mißgeschick ein paarmal passieren, gibt's Probleme.

Um der Feindeshorden Herr zu werden, darf sich ein zweiter Spieler jederzeit zuschalten. Im Duett kommt man mit den ballertypischen Gegnern deutlich besser zurecht. Ungewöhnlicherweise werdet Ihr nicht mit einem einzigen Continue verwöhnt das Leben ist hart.

Frenetic sieht nicht nur wie ein armseliges "Wings of Death" aus, es spielt sich auch so: Standard-Waffen im Standard-Weltraum mit Standardgrafiken und Standardsound. Core Design hat sich für Frenetic nicht viel Mühe ge-

geben - selbst technisch ist es nur Mittelmaß (ein Minimalruckeln gehört von Anfang an



mit dazu). Zwei gute Ideen (man sieht die Extras optisch am Raumschiff angedockt, Zwei-Spieler-Modus) machen noch lange kein gutes Ballerspiel. Wer nicht unbedingt jeden Actiontitel für den Amiga haben muß, sollte die 80

Mark lieber sparen. Amiga-Besitzern würde ich eher zu "R-Type II" raten.

Genre: Action Hersteller: Core Design, Zirka-Preis: 85 Mark

MS-DOS

nicht geplant

**ATARI ST** in Vorbereitung

AMIGA

55% Grafik: 57% Sound: 52%

Schwierigkeit: schwer

C 64 nicht geplant

#### **ALPTRAUM**

### **Beast Busters**

ie fetzigen "Operation"-Titel hatten einen entscheidenden Nachteil: Die bösen Buben dieser Spiele meist Menschen fremdländischer Herkunft; als solche hatten sie dem (weißen) Helden vor die Knarre zu laufen, einmal spitz aufzuschreien, um dann in einer Blutfontäne zu vergehen. Selbst dem gewitztesten Marketinggenie fiel schwer, solch derben Stoff als harmlosen Zeitvertreib zu verkaufen. Deshalb tummeln sich in "Beast Busters" nun ausschließlich Zombies, Höllenhunde und Killervögel. Mit

ruhigem Gewissen und auf bewährte Art darf man das Feuer eröffnen: Der Spieler wagt sich allein oder zu zweit in eine Untoten-verseuchte Stadt. Er steuert nur sein Fadenkreuz, während der Bildschirm selbständig horizontal, vertikal oder in die Tiefe scrollt. Ballern kann man, solange die Munition vorhält. In unregelmäßigen Abständen plumpsen deshalb Magazine, Granaten oder ganze Verbandsköfferchen durch den Bildschirm. Damit der Spieler nicht überfordert ist, können diese Gegenstände abgeschossen werden.

Inhaltlich ist Beast Busters dem Jugendwächtergeschmack angepaßt und nicht bedenklicher als andere Ballerspiele - technisch präsentiert sich die Actionorgie jedoch unter aller Kanone. Obwohl es so gut wie keine

Animationsphasen gibt, ruckeln Ziel und zuckeln die Monster wie die ersten Sprites über den



Bildschirm. Bringen sie zum Bleiaustausch mit dem Spieler gar ein paar Kumpels mit, kommt der Spielfluß vollends zum Erliegen: Der Spieler hebelt am Joystick, während sich das Fadenkreuz im Zeitlupentempo an das

heranquält. Insgesamt gibt's kaum Abwechslung und nur wenige Monstersorten.

Genre: Action

Hersteller: Activision, Zirka-Preis: 85 Mark

MS-DOS nicht geplant

AMIGA 31% Sound: 20%

Grafik: 25% Schwierigkeit: leicht

**ATARI ST** in Vorbereitung

C 64

nicht geplant



#### **HERZSCHMERZ**

## **Heart of China**

ake Masters ist in Hongkong gestrandet - aus der Armee entlassen, desillusioniert und ohne Hoffnung. Seine Karriere als Fliegeras im ersten Weltkrieg ist endgültig vorbei. Er hat keines seiner hochgesteckten Ziele erreicht und schlägt sich als Buschpilot für amerikanische Touristen durch. Für ein paar schnelle Dollar ist Jake jederzeit zu haben.

So kommt der Hilferuf des Industriellen Lomax gerade recht: Kate, die liebreizende Tochter des Finanzmoguls, wurde in die Festung eines blutrünstigen Tartarenhauptmanns entführt, um dort als Opfer für dessen sadistische Spielchen zu dienen. Wie es sich für einen harten Burschen mit weichem Kern gehört, steigt Jake sofort in die Springerstiefel und macht sich auf die Suche nach der verschwundenen Jungfrau.

Zusammen mit seinem Freund, dem Ninja Chi, tritt Jake gegen asiatische Räuberbanden an, leitet eine Palastrevolution in Katmandu und entkommt in Istanbul glücklich den Gegenstand und könnt ihn so problemlos manipulieren oder im Rucksack verstauen. Ein Druck auf die linke Maustaste und Ihr erhaltet eine allgemeine Beschreibung der Umgebung. Verwandelt sich der Cursor in ein "Exit"-Zeichen, könnt Ihr das Bild verlassen. Wenn Ihr Euch mit Personen im Spiel unterhaltet, stehen mehrere Antwortsätze zur Auswahl.

Diesmal gibt's gleich drei Charaktere zur Wahl, zwischen denen Ihr hin- und herschalten könnt. Je nach Handlungsort steuert Ihr Kate, Chi oder Jake.

Wie schon in Rise of the Dragon, sind im Spiel zwei kleine Actionsequenzen (Panzerduell und Faustkampf) versteckt, die man wahlweise überspringen oder austragen darf.

Die volle Farbenpracht der VGA-Version hat ihren technischen Preis: Ihr braucht 8 MByte freien Speicher auf der Festplatte und 640 KByte RAM. Alle gängigen Soundkarten werden unterstützt. Testmuster von Bomico.

Zugegeben, die Grafik ist erstklassig: viel VGA, viel Animationen, viel MByte. Ja, auch die Idee, die Szenen mit Schauspielern zu stellen und dann nachzubearbeiten, ist toll (wenn das so weitergeht, werden wir irgendwann bei "Ben Hur"

landen: Die 1000 Statisten bitte nach links!). Gut, gegenüber Rise of the Dragon wurde noch das ein oder andere Detail verbessert

- aber warum muß in "Heart of China" so verdammt wenig stekken? Ernsthafte Adventure-Freaks können bei dieser Puzzle-Dichte nur höhnisch lachen: Spielerisch steckt da so gut wie nichts drin: Ein paarmal "Klick", ein Fit-

zelchen Actionsequenz und schon ist man durch! Ich lasse das auch nicht als Computer-Film durchgehen: Das ist nur ein kurzes Vorfilmchen.

Keine Frage, Heart of China verwöhnt mit tadelloser Grafik und narrensicherer Steuerung, doch wo bitte ist das Spiel? Die wenigen Rätsel sind so fadenscheinig, daß selbst ein ungeübter Adventure-Laie alle Gefahren in (gestoppten und verbürgten)

zwei Stunden überwunden hat. 120 Mark für 120 Minuten gebremsten Adventure-Spaß; eine



hochinflationäre Tendenz, die Dynamix nicht weiter verfolgen sollte. Die "Rauhbein trifft Traumfrau"-Geschichte hätte weitaus mehr Aufregung hergeben können, so bleibt leider nur ein farbenprächtiges

Nichts. Beim nächsten Abenteuer bitte

mindestens 2 MByte für Rätsel reservieren und nicht alles für Grafiken verplempern

Die Möve läßt gleich was fallen: Nase zuhalten und das obskure Objekt einsammeln. (MS-DOS/VGA)

Genre: Adventure Hersteller: Dynamix, Zirka-Preis: 120 Mark MS-DOS 55% **AMIGA** 

Grafik: 84% Sound: 38% Schwierigkeit: leicht

**ATARI ST** 

in Vorbereitung

in Vorbereitung

C 64

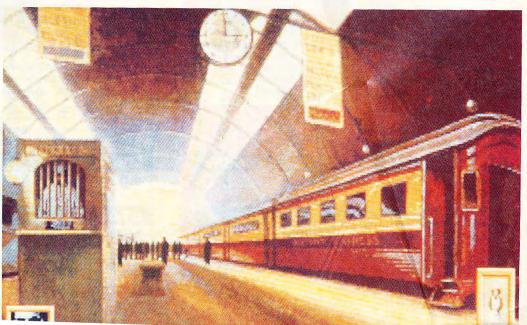
nicht geplant

den Häschern des Großwesirs. Er reist per Flugzeug, Panzer und Eisenbahn, landet im Kerker, führt philosophische Gespräche mit weisen Lamas (denen, die nicht spucken) und prügelt sich im Salonwagen des Orientexpreß.

Jeff Tunnell's "Heart of China" ist, nach "Rise of the Dragon", der zweite Sproß aus der

Dynamix-Adventure-Riege. Wieder ist man von jeder Tipparbeit entbunden und steuert Jake allein mit der Maus durch alle Gefahren: Ihr fahrt mit dem Cursor auf den entsprechen-

Romantisch: Der Orientexpreß mit seinen bequemen Schlafwagen lockt. (MS-DOS/VGA) ▶



#### ZEITREISE-THRILLER

eneral Drexler ist ernsthaft besorgt. Einer der Mitarbeiter des Zeitreiseinstituts hat sich mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit davongemacht. Und nicht nur das, der offensichtlich verrückte Zeke Vettenmyer schickt aus der Vergangenheit auch noch die Nachricht, daß er die gesamte Zivilisation vom Erdball verschwinden lassen wird, indem er zehn wichtige Ereignisse der Weltgeschichte ändert.

Sie kriegen den Auftrag, Vettenmyer zu stoppen und die Geschichte wieder geradezubiegen - kein einfacher Auftrag, denn immerhin hat Vettenmyer über 50 verschiedene Ort- und Zeitkombinationen besucht und nur ein paar verschlüsselte Hinweise hinterlassen. Wo sollen Sie da anfangen? Und auch wenn die Geschichtsbücher wieder im Lot sind, müssen Sie noch Vettenmyer finden und daran hindern, weiteres Unheil zu stif-

"Timequest" ist das zweite Adventure von Legend Entertainment, deren Belegschaft sich hauptsächlich aus Infocom-Veteranen zusammensetzt. Timequest-Autor Bob Bates hat schon mit "Sherlock Holmes" und "Arthur" historische Ereignisse in Spiele verwandelt. Durch den Trick mit der Zeitmaschine sieht man nicht nur mehr von der Welt das Adventure ist auch sehr komplex, da man jederzeit jede Ort- und Zeitkombination besuchen kann, es also keinen fe-

sten Weg gibt, das Adventure anzugehen. Die ersten Puzzles spielen nur in ihrer "eigenen" Zeitzone und sind auch von Anfängern schnell gelöst, doch der Schwierigkeitsgrad zieht ständig an. Das bringt auch die Köpfe von Adventure-Profis zum Rauchen: Man klaut einen Gegenstand, schleppt ihn durch mehrere Zeitzonen, versteckt, findet wieder, verschenkt, klaut nochmals (wann- und woanders natürlich), und bringt ihn leicht verändert wieder an seinen Ausgangsort zurück. Oft gibt es subtile Hinweise, doch auch durch brutales Absuchen aller



Schmusig gibt sich die Pharaonenkönigin Chleopatra nur die Nase ist hier nicht ganz geglückt (MS-DOS/EGA)



Schönes Wetter in Dover - doch der zweite Weltkrieg ist in vollem Gange und wurde von Vettenmyer manipuliert

Timequest kann man Adventure-Spielern mit fließendem Engvorbehaltlos lisch empfehlen. Die Zeitreiseidee ist zwar nicht neu, wurde aber konsequent in den Puzzles umgesetzt. Die Bedienung ist nicht so komfortabel wie bei einigen rein

mausgesteuerten Programmen, aber gegenüber den Text-Adventures vergangener Jahre ein riesiger Fortschritt. Die Grafiken sind gut bis sehr gut; durch unterschiedliche Grafiker mit eigenen Zeichenstilen haben einige Zeitzonen einen individuellen Touch. Kaum zu glauben, daß das "nur" EGA-Grafik ist; aber mit hoher Auflösung und einem technischen Trick, der 64 verschiedene Farben erlaubt, zau-



bern die Programmierer Bilder auf den Monitor, die sich vor wenigen VGA-Grafiken verstecken müssen. Und mit AdLib oder Roland im Rechner gibt es so manche stimmungsvolle Musik, angereichert mit einer Handvoll Digi-

Sounds, die auch enlose PC-Besitzer soundkartenlose hören können. Wer einen langsamen PC hat, muß ab und zu mal ein paar Sekunden warten; auf einfachen ATs sind die Wartezeiten schon kaum bemerkbar. Vom Umfang her kommt Timequest nicht an die Perlen der Text-Adventures (Zork Zero) heran, aber wesentlich größer und komplexer als ein Sierra-Spiel ist es allemal. Wer gerne knobelt, sollte sich Timequest kaufen.



Genre: Adventure

Hersteller: Legend, Zirka-Preis: 110 Mark

MS DOS

79% Grafik: 77% Sound: 65%

Schwieriakeit: schwer

**ATARI ST** 

nicht geplant

AMIGA

nicht geplant

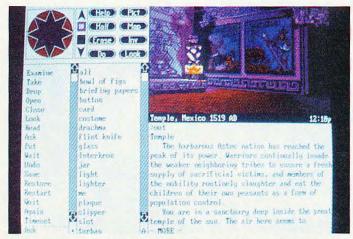
C 64

nicht geplant

Zeitzonen kann man die Puzzles lösen, wenn man einen Hinweis verpaßt oder nicht versteht. Sackgassen gibt es wenige; wenn man mal etwas falschmacht, merkt man es schon nach ein paar Zügen und nicht erst kurz vor Schluß des Spiels.

Timequest ist ein Text-Adventure, das durch Grafiken und eine Menüführung aufgepeppt wurde. Sie können es jederzeit im reinen Textmodus spielen; dann erinnert es stark an einen alten Infocom-Titel. Im Grafikmodus gibt es Menüs, aus denen man Sätze ohne Eintippen mit der Maus zusammenbauen kann. Durch Nachgucken in der Liste können Sie auch jederzeit überprüfen, welche Worte das Adventure versteht.

Gute Englischkenntnisse sind nötig, um das Spiel zu ver-Geschichtswissen stehen. schadet nichts und die kniffligen Puzzles fordern Ihren Intellekt heraus.



Wenn Montezuma tatsächlich die Spanier vernichtet, erreichen die Inkas in der Zukunft die Weltherrschaft



Mit Feuerwerk aus dem Mittelalter kann man Personen aus grauer Vorzeit gewaltig erschrecken



Die Charakterwerte eines der zahllosen Helden (Amiga)

#### DAMON VON GESTERN

Adventures geht weiter. Für "Demoniak" hat man sogar den renommierten Comic-Autor Alan Grant verpflichtet: Zahlreiche Episoden von "Judge Dredd", "Batman" und "Robocop" entstammen seiner kreativen Feder. Auch für Demoniak hat er sich eine Story-Mischung aus Sciencefiction- und Fantasy-Elementen ausgedacht: Vier Superhelden machen sich unter der Leitung des exzentrischen Doktors Cortex auf, multidimensionale Dämonen und anderes Getier aus dem Universum zu vertreiben. Bis auf

eine animierte Anfangssequenz und einigen Zwischengrafiken konfrontiert Euch Demoniak mit einem Textfenster, auf dem Ihr Eure Befehle eintippt und die Geschichte ihren Fortgang nimmt. Die Welt der Worte ist mit über 50 unabhängigen Charakteren bevölkert, in deren Rollen Ihr durch einen einfachen Befehl schlüpfen könnt. Jede Person verfügt über eigene Charakterwerte, die sich im Laufe des Spiels verändern. Wie in einem Rollenspiel werden alle Kämpfe in Runden ausgetragen. Testmuster von United Software.

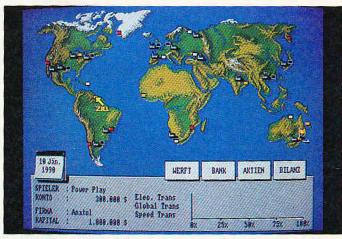
Keine Frage, Alan Grant versteht sein Geschäft: Die Story ist spannend, angenehm tiefgründig und geizt nicht mit Humor. Auch am gutmütigen Parser gibt's nichts zu mäkeln. Leider ist das nur eine Seite der Medaille. Sich zwi-

schen 50 Personen zu tummeln, mag auf den ersten Blick verlockend sein (Ich wechsle in

den Troll und brate mir selbst ein's über). Die Story schlägt dabei einen Looping nach dem anderen. Bald hat man sich so im Textgestrüpp verlaufen, daß man nicht weiß. ob man Männlein oder Weiblein ist, und um was es über-

haupt geht. Ohne Struktur ist ein Textadventure wie ein Buch mit vertauschten Seiten.

Genre: Adventure Hersteller: Palace, Zirka-Preis: 100 Mark MS-DOS 52% AMIGA 52% Sound: 0% Sound: 0% Grafik: 28% Grafik: 28% Schwierigkeit: schwer Schwierigkeit: schwer ATARIST 52% C 64 Grafik: 28% Sound: 0% nicht geplant Schwierigkeit: schwer



Erze? Vermehrt'se! (Amiga)

#### ERZ-FEINDE

zwischen Wurstelfingern, FAZ im Schweineleder-Aktenkoffer, Bluthochdruck-Bäckchen beim Studieren der Börsenkurse - so stellt man sich einen gestandenen Manager vor. Wenn Sie sich vollends zum Klischee aufgebläht haben, können Sie sich an die Maus werfen: In "Cash" wird Ihnen die Leitung einer Firma anvertraut. Aber Sie sind nicht allein: sechs Spieler dürfen um Ruhm und Highscore-Ehre spielen, fehlende Mitspieler übernimmt der Computer. Die Erze Kupfer,

quer über die Welt geschippert, vorausgesetzt, Sie haben ein anständiges Schiff. Die Preise ändern sich von Spielzug zu Spielzug: Wenn der Kollege mit dem Bauxitschiffchen vor Ihnen im Zielhafen eintrifft, ist's Sense mit der dicken Marge. Wenn's mit Erzen nicht klappt, können Sie auch mit Aktien spekulieren und im günstigsten Fall sogar die ganze Firmen einsacken. Denn je nachdem, wie Ihre Firma abschneidet, wächst auch das Eigenkapital - wachset & mehret Euch, Ihr Moneten! Testmu-Nickel und Bauxit werden ster von Max-Design.

Auch wenn's auf den ersten Blick nicht so aussieht: In Cash steckt viel drin. Man bekommt schnell mit, warum junge Unternehmer so gestreßt ausse-Geplatzte hen: Wechsel, fallende Aktien, gewiefte Konkurrenten, skru-

pellose Banken und mickriges ne Firmen übernommen, ist Eigenkapital machen einem das Leben zur Hölle. Dadurch.



daß man sich nicht um tausend Kinkerlitzchen kümmern muß, kann man sich auf den harten Handel konzentrieren und das wird bei dem bissigen Computergegner bitter nötig. Und hat man das erste Mal eine leicht angeschlage-

der Jubel groß - "Cash" haben macht eben Spaß.

Genre: Wirtschaftssimulation Hersteller: Max-Design, Zirka-Preis: 85 Mark

**MS-DOS** nicht geplant

**ATARI ST** nicht geplant

AMIGA 60% Sound: 2% Grafik: 43% Schwierigkeit: einstellbar C 64 nicht geplant

#### **IN VINO VERITAS**

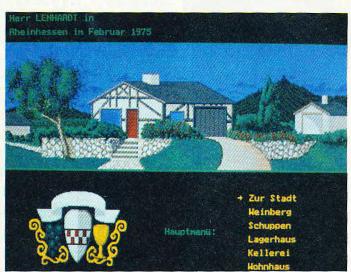
## Winzer

on der am Weinstock gemütlich reifenden Traube bis zum guten Tropfen im Supermarktregal ist's ein langer Weg. Die Herstellung des vergorenen Rebensafts, der seit Jahrhunderten des Menschen Gaumen erfreut (und oft seine Zunge löst), ist eine kleine Wissenschaft für sich. Der moderne Weinbauer muß die richtigen Sorten anpflanzen, den Weinberg gut gedüngt in Schuß halten und sich um Lagerhaltung, Arbeitskräfte, Vermarktung und so manche gesetzliche Vorschrift kümmern. Starbytes neue Wirtschaftssi-mulation "Winzer" ist nicht nur für rotnasige Gewohnheitsschlürfer ein interessantes Programm. Den Wein-Laien führt die ausführliche Anleitung in die Welt der Fachbegriffe ein - vom Öchslewert bis zur Trockenbeerenauslese.

Bis zu vier Spieler können bei Winzer antreten; verwaiste Plätze nimmt der Computer ein. Zu Beginn wählt jeder ein Anbaugebiet (Rheinhessen, Franken, Rheinpfalz oder Württemberg), auf dem die sechs verschiedenen Rebensorten unterschiedlich gut gedeihen. So wuchert der Riesling in Württemberg besonders prächtig, während Franken ein gutes Plätzchen für einen gestandenen Bocksbeutel ist. Der Reihe nach kommen jetzt die einzelnen Spieler dran. Jede Runde verschleißt einen Monat Spielzeit. Im Winter muß man neue Rebensorten anpflanzen, geerntet werden kann ab August. Je nach Weintyp und Qualitätsanforderung läßt man den Rebensaft unter-



Die beiden Hauptmenüs auf einen Blick: In der Stadt... (Amiga)



...und am heimischen Weinberg gibt's viel zu tun (MS-DOS/VGA)

Endlich eine Wirtschaftssimulation mit einer ausgesprochen originellen Spielidee. Gerade in meiner Eigenschaft als Weinbanause hat mit das Einspielen in die Welt von Riesling, Reifegrad und Rotwein viel Spaß gemacht. Die feucht-fröhliche Ma-

terie darf freilich nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Spielablauf auf Dauer recht einfallslos ist. Außer einer gelegentlichen Versteigerung oder Weinprämierung gibt es keine Abwechslung; man baut alljährlich halt seine Träubchen an, hofft auf gutes Wetter und einen krachigen Öchslewert. Vor allem wenn Ihr alleine spielt, droht mittelfristig Langeweile. Gegenüber anderen Programmen dieses Genres be-

sticht das witzige Drumherum, aber Winzer hat nicht genügend Langzeit-Motivierungskraft, um eine hochprozentige Gesamtwertung zu erreichen. schiedlich lange lagern. Um verkaufsfördernde Qualitäts-auszeichnungen wie z.B. "Auslese" zu erreichen, muß der Wein einen bestimmten Öchslewert erreichen (Fruchtzuckergehalt, der durch Reifen bei sonnigem Wetter wächst). Wer gewaltsam seinen sauren Rachenputzer zum edlen Prädikatsgesöff hieven will, greift zum unlauteren Mittel der Panscherei — man darf sich halt

1 : 35257 BM
: 3000 Stück
2 : 1300 Liter
eine : 0 Heine
Retterbuch
Flaschen ankaufen
Legerplatz ankaufen
Heine abfüllen
Zurück

Im Keller reift der gute Tropfen heran (Amiga)

nicht erwischen lassen. Das Spielziel lautet, durch den Weinhandel möglichst viel Geld zu verdienen. Im Lauf des Spiels kommen kleine Feinheiten wie z.B. die Versteigerung eines weiteren Weinbergs oder das Teilnehmen der eigenen Hausmarke bei einem Bundeswettbewerb dazu. Der Spielstand darf selbstredend gespeichert werden.

Die MS-DOS-Version unterstützt Hercules-, EGA- sowie VGA-Grafikkarten. Um sich die Nachladezeiten zu sparen, kann man die illustrierten Grafiken abschalten. Testmuster von Starbyte.

Zum Wohl, Starbyte:
Aus der doch schon
leicht angegorenen
Wirtschaftsspielmaterie eine neue Facette herauszukeltern,
war sicher kein leichtes Unterfangen. Wer
sich einige Zeit im
heimischen Rebengarten herumgetrieben hat, wird bei der

nächsten Weinprobe ein kompetentes Wörtchen mitreden können. Im Gegensatz zu Kellermei-



ster Heinrich hat sich
"Winzer" bei mir
durchaus motivierend bemerkbar gemacht: Bis man die
komplizierte Materie
im Griff hat, sind
schon ein paar Mißernten fällig. Ist man
allerdings zum Meisterwinzer aufgestiegen und kennt alle

Kniffe, würde ein etwas kurzweiligerer Spielablauf der Sache noch mehr Pfiff geben.

MS-D

Genre: Wirtschaftssimulation Hersteller: Starbyte, Zirka-Preis: 60 bis 90 Mark

MS-DOS 53%

Grafik: 22% Sound: 1% Schwierigkeit; mittel

ATARI ST

in Vorbereitung

AMIGA 53% Grafik: 27% Sound: 33%

Grafik: 27% Sou Schwierigkeit: mittel

C 64

in Vorbereitung

### ZilleSoft

AMIGA	
3D-Construction Kit	139,90
Antares	68.90
Bandit Kings	98,90
Bard's Tale III	68,90
Battle Command	68,90 68,90
Betrayol	78,90
Big Business	58.90
Brat	58,90 63,90
Buck Rogers - Deutsch	98,90
Cash	63,90
Chuck Rock	68,90
Crystals of Arborea	73,90
Demoniac	83.90
Eve of Beholder	78,90
F-15 Strike Eagle II	94,90
F-19 Stealth Fighter	78.90
Gods	68,90
Great Courts 2	64,90
Logical	58,90
Lemmings	63,90
M.U.D.\$.	68,90
M1 Tank Platoon	78,90
Manchester Un, Europa	73.90
Moonshine Racers	73,90 63,90
NAM - Vietnam	78,90
Navy Seals	68 90
On the Road	68,90 68,90 78,90
Panza Kick Boxing	78 90
Powermonger	78,90
Powermanger-Data Disk	45,90
Railroad Tycgon	78,90
Secr. of Monkey Isl. Dt.1	94,90
Shadow Dancer	68,90
Sim City Erw. Disks je	43,90
Skull & Crossbones	68,90
Spirit of Adventure	68,90
Swords & Galleons	68,90
Toki	68,90
Tower Fra	78,90
Transworld	68,90
Ultima V	73,90
Wonderland ( 1 MB od. 5 MB)	76,90
	70,70
Atari ST	

Audit 21	
Armour Geddon Big Business Challengers Challengers Challengers Chas Simulation Chuck Rock Curse of the Azure Bonds Crystalls of Arborea Demoniac Elvira F. 19 Stealth Fighter Great Courts 2 Hard Drivn II Invest K. Off 2 - Final Whistle K. Off 2 - Winning Tactics Lemmings Lotus Espril Turbo Chall. Mil Tank Platon Midwinter II Nam - Vietnam Namy Seals On the Road Panza Kick Baxing Powermanger Powermang	68,900 78,900 68,900 78,900 68,900 73,900 73,900 74,900 74,900 74,900 75,900 76,900 76,900 76,900 76,900 78,900
PC	

ream rankee	78,90
PC	
3D-Construction Kit	145,00
Arachnophobia	73,95
Bondit Kings	98,90
Bard's Tale III	78,90
Billy the Kid	68,90
Buck Rogers - deutsch	98,90
Cardinal of Kremlin	
Chess Simulation	49.95
	68,90
Chuck Yeagers Air Combat	94,90
Demonioc E. III.	83,90
Excelibur	98,90
Eye of Beholder	78,90
F-14 Tomcat	93,90
F-19 Stealth Fighter	98,90
Great Courts 2	98,90 78,90 93,90 98,90 68,90
Heart of China	100,70
Jet Fighter II	98,90
Kings Bounty	78,90
Kings Quest V	98,90
Kniffel - doutsch	39,00
Lemmings	88,90
Lexicross	78,90
Links	108,90
M.U.D.S.	78,90
M1 Tank Platoon	88,90
Mario Andretti	78,90
Panza Kick Boxing	79.90
Quest for Glory II	93.90
Red Baron	78,90 93,90 98,90 98,90
Rise of the Dragon (VGA)	78,70
Kise of the Dragon (VOA)	90,90
Savage Empire	94,90
Monkey Island EGA dt.	73,90
Monkey Island VGA dt.	89,90
NAM - Vielnam	93,90
Silent Service II	88,90
Sim Earth	89,90
Transworld	78,90
Virus Wächter 1,50 dt.	61,60
Wayne Gretzky II	88,90
Wing Commander	98.90
Wing Comm. Miss. Disk	44.90
Wizardry - Proving Grounds	98,90 44,90 49,95 49,95 49,95
Wizardry - Return of Wedna	49.95
Wizardry - Heart o. Maelst.	49 95
Wanderland	93,90
GameRoy	

GameBoy ca. 100 verschiedene Module vorräfigi Bitle anfragen.

ländleranfragen für Gameboymodule erwünscht. Sünstige Konditionen durch Direktimporte aus den USA!

Stige Konditionen aurrin brirentimpperse uus wen 12-20.

Tield uran bei Drudksgung nich nicht leiefeter und werden in des nichtes Wüchen.

10. Freisbirterungen wördselben, Gesampresider in des mit ihreite Carapter und

700 gragebeit, Worlenne – 100, 7. Febru istem dies 10033-103, 103-200 (104 4).

700 grane – 1001. Tield, 100, 7. eigspirterung Askerden zugeges Versese – 100. (10. dieses – 1

#### Zillesoft

Wall-Zentrum, 4130 Moers 1

Tel. 02841-28049 Fax 02841-170852

24 Std. Bestellannahme (Anrufbeantworter)



INH.: C. WAGNER

AMIGA 500 AMIGA 2000	777,— 1398,—
AMIGA Color-Monitor (incl. Kabel) AMIGA 24-Nadel-Drucker	498,— 598,—
AMIGA HF-Modulator AMIGA Netzteil AMIGA Mouse	59,- 129,-
AMIGA Mouse AMIGA Joystick (Compet. PRO 5000 ) AMIGA 4-Spieler-Adapter	59,— 29,— 19,—
AMIGA Abdeckhaube (massiv) AMIGA-Zweitlaufwerke:	19,-
A 500 3,5" intern (einfach einsetzen) A 2000 3,5" intern (einfach einsetzen)	155,-
A 500/2000 3,5" (S-line), abschaltb., Bus, Kontrollampe)	144,-
AMIGA-Speichererweiterungen:	155,-
A 500 abschaltb., Uhr, auf 1 MB A 500 abschb., Uhr, Megachips, auf 1 MB	77,- 99,-
A 500 abschaltb., Uhr, int., auf 2,3 MB A 2000 b. 8 MB bestückb., m. 2 MB best.	277,— 349,—
AMIGA-Festplatten: A 500 (incl. Speicherw, auf 1 MB) 20 MB (incl. Speichererw, auf 1 MB) 40 MB (incl. Speichererw, auf 1 MB) 105 MB A 2000 40 MB 105 MB	998,- 1449,- 698,-
AMIGA-Software (solange der Vorrat reic Secret of Monkey Island Their finest hour	ht) z. B.: 64,90 64,90
Railroad Tycoon F-15 Strike Eagle II	74,90 74,90
3er Spielepack unserer Wahl 5er Spielepack unserer Wahl	45,— 70,—
SEGA MEGA DRIVE (dt. Version + 1 Spiel) NN + 6,90 / Vork, + 4, — / Ausjand + Schnellsendungszuschlag + 5,50 E Am Klarensprung 11, 5620 Veiberl Mo-Fr 10-14 u. 17-20 Uhr / Sa 9-12	12,— )M i 1 Uhr

S.C.S.

Inh. Jörg Zahler 06898/62362

#### SAAR COMPUTER SERVICE

Telefon 0 20 51 / 8 55 11

Fax 02051/85525

(24 Stunden Bestellannahme)

Änderungen und Irrtümer vorbehalt

Titel	AMI	PC
ALCATRAZ	64.95DM	74,95DM
ATOMINO	59.95DM	
BRAT	59.95DM	
BUCK ROGERS KPL, DT BACK TO FUTURE III	87.95DM	87.95DM
CASTEL TIPIII	59.95DM	59.95DM Vorb.mög
CENTURION DEF. OF ROME	66.95DM	66.95DM
CHUCK ROCK	59.95DM	00.00DM
ROWN	59.95DM	36.95DM
EATH KNIGHTS OF KRYNN	00,000,00	74.95DM
EYE OF THE BEHOLDER	74.95DM	74.95DM
LITE PLUS		94.95DM
-15 STRIKE EAGLE II	79.95DM	79,95DM
LIGHT OF THE INDRUDER	74.95DM	87.95DM
GODS	66.95DM	
REAT COURTS II	66.95DM	
ENGHIS KAHN IILL STREET BLUES	87.95DM	87.95DM
IEROS QUEST	66.95DM 59.95DM	66.95DM 94.95DM
IAGAR	59.95DM	84.95UM
ET FIGHTER II	a.A.	a.A.
EMMINGS	59.95DM	79.95DM
ITWINTER II	a.A.	a.A.
ANCHESTER UNITED	67.95DM	
AM	74.95DM	B7.95DM
ON THE ROAD	69.95DM	An extraction
GA TOUR GOLF	66.95DM	66.95DM
PIRATES	59.95DM	59.95DM
OWERMONGER	74.95DM	
PREDATOR II PREHISTORIK	59.95DM	0
P.P.HAMMER	59.95DM 59.95DM	
RAILROAD TYCOON	79.95DM	79.95DM
RETURN OF MEDUSA	66.95DM	74.95DM
SECRET OF MONKEY ISLAND	74.95DM	74.250141
IM EARTH	a.A	87.95DM
SPEEDBALL II	66.95DM	
PIRIT OF ADVENTURE	66.95DM	
SPIRIT OF EXCALIBUR	74.95DM	87.95DM
OKL	66.95DM	
URRICAN II	59.95DM	20002200
VING COMANDER	Vorb.mög.	
WING COMANDER II WING CO. MISSION DISK I U. II		Vorb.mög
THING OU. MISSIUN DISK I U. II		39.95DM

HARDWARE
3.5" DRIVE EXTERN ABSCHAL DURCHGESCHL.
PORT 159.95 DM
5.14" DRIVEEXTERN ABSCHAL DURCHGESCHL.

PORT 194.00 DM FESTPLATTEN KPL FÜR A-500 - GÜNETIG-OKTAGON 4 40MB - 1029.00 DM SUPRADRIVE 20MB/512KB 986.00 DM SCSI 40MB/512KB 1198.00 DM 1198.00 DM

SONIFERSENTE: WE'NN DIE ARTHET VORBATIG SIND TOT BESTELLING SIE IND URS GEFANTIST WORDEL GEFEN WIE HE BESTELLING NOCH AM GEICHEN TAG AUS III (+15 DM. SONDER SERVICE GLIT NUR FÜR SAARLAND).

SIE ERREICHEN UNS ZW. 13.00 u. 21.00 UHR PERS. 24 STÜ ANFÜEDEATWORTEEL VERSAND ERE NIT JOÜN "VORKASSE" FOOM NUR! V.SCHECKO PREISANDEHUNGEN UND DIUCOFFEIER VORBENALTEN).



Schwupps: Wieder fährt ein Bösewicht zur Hölle (MS-DOS/VGA)

#### ARMER SCHWARZER KATER

nischen Düsenmaschinen reichlich eingedeckt. Ganz im Trend der Zeit hat Activision die F-14 Tomcat aus dem C-64-Hangar geschleppt und in den VGA-Himmel geschickt. Als angehender Pilot startet Ihr Eure Karriere auf einem Flugzeugträger und befriedet von dort aus fünf aktuelle Krisengebiete. Auf der Top Gun-Akademie stehen weitere Übungsflüge in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf dem Programm. Starten ist überflüssig: Eure Maschine befindet von United Software.

imulationspiloten sind der- sich automatisch in der Luft. zeit mit russisch-amerika- Je nach gewählter Mission wird die Tomcat automatisch mit "Sidewindern", Sparrows oder Phönix-Lenkraketen bestückt. Ist der Auftrag erfüllt, landet Ihr wahlweise automatisch oder manuell auf dem Träger.

In der anschließenden Manöverkritik darf man sich die abgeschlossene Mission noch einmal ansehen und erhält weise Ratschläge und Rüffel von seinem Ausbilder. Ihr steuert Euren Vogel entweder mittels Tastatur oder einem Joystick. Testmuster

Das einzige, was an diesem Programm gelungen ist, sind die feurigen Bitmap-Explosionen, der Rest ist unteres Mittelmaß. Alle Landschaften Sehen gleich aus, ruckeln träge vor sich hin und sind erschreckend leer.

Die Missionsvielfalt erschöpft sich in unterschiedlich hohen Gegnerzahlen. Fliegerisch ist hinter dem Ofen hervor.



die Tomcat nur für absolute Laien eine kleine Herausforderung. Auch als blutiger Anfänger beherrscht man die Maschine bald im Schlaf. Einzig die manuelle Landung auf dem Flugzeugträger ist eine kleine Herausforderung.

Mit so einer Simpelsimulation lockt man heute keinen mehr

Genre: Simulation

Hersteller: Activision, Zirka-Preis: 100 Mark

MS-DOS 42%

Grafik: 39% Sound: 25% Schwierigkeit: leicht

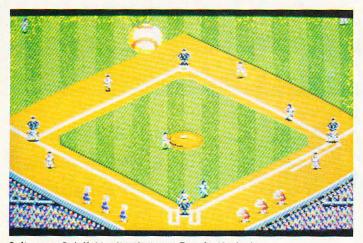
ATARI ST

in Vorbereitung

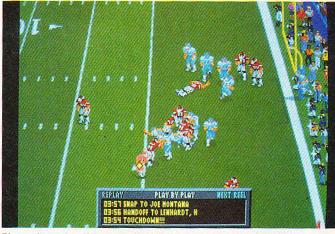
**AMIGA** 

in Vorbereitung

C 64 nicht geplant



Seltsames Spielfeld mit seltsamen Regeln (Amiga)



Ein sauberer Touchdown in der Wiederholung (MS-DOS/VGA)

#### NIEDERSCHMETTERND

### Basebal

Schon mal was von "Inning", "Fielding", "Batting" und "Pitching" gehört? Nein? Kein Wunder - um in die tieferen Mysterien des Baseball-Sports einzudringen, muß man wohl ein direkter Nachkomme von George Washington oder Abraham Lincoln sein. So liest sich denn die deutsche Anleitung zu "R.B.I. Baseball" für einen Mitteleuropäer eher wie ein kryptischer Geheimcodex.

Um die Sache etwas aufzuklären: Baseball ist ein naher Verwandter des kindlichen Brennballs. Die Läufer einer

Mannschaft umrunden möglichst schnell ein quadratisches Feld, während die gegnerische Mannschaft einen geschlagenen Ball auffangen muß. Gelingt ihr das rechtzeitig, und ein Läufer ist noch auf der Strecke, scheidet der aus und für die anderen gibt's Punkte. Alle Läufer, Werfer und Schläger werden von Euch mit dem Joystick gesteuert. Ihr dürft entweder gegen den Computer im Ligamodus antreten oder gegen einen Freund spielen. Alle Spieler haben bestimmte Stärken und Schwächen. Testmuster von Domark. vw

Als ob die Regeln nicht schon kompliziert genug wären, hat man den Joystick mit derart vielen Steuerbefehlen beladen, daß der Spieler hoffnungslos überfordert ist. Hier ist eine Übersichtskarte im Auge zu behalten, dort

ein vergrößerter Auschnitt des Spielfelds: Vor so viel Unübersichtlichkeit kapituliert



Baseball-Neuling, zumal alle Entscheidungen in Sekundenschnelle ausgeführt werden müssen. Lange Ladezeiten der unterschiedlichen Spielfeldperspektiven und ruckelndes Scrolling machen das traurige Bild

komplett. Das ähnliche "Hardball" gefällt mir deutlich besder ser als R.B.I. Baseball.

Genre: Sport Hersteller: Domark, Zirka-Preis: 50 bis 90 Mark

MS-DOS 39%

Grafik: 49% Sound: 9% Schwierigkeit: mittel

ATARIST 43%

Grafik: 63% Sound: 62%

Schwierigkeit: mittel

AMIGA 43% Sound: 62% Grafik: 63%

Schwierigkeit: mittel

C 64

in Vorbereitung

#### PLAY IT AGAIN, JOE

arum wird "Joe Monta-na Football" erneut ge-testet? Ist's doch die PC-Umsetzung eines Sega-Videospielmoduls und gehört als solche eigentlich zu den Kurztests. Der Grund unserer Großzügigkeit ist die Tatsache, daß beide Versionen nur den Namen gemeinsam haben. Die PC-Umsetzung wurde von der grafischen Darstellung bis zur Steuerung neu programmiert.

Gigantisch ausführlich ist das Drumherum: Ihr spielt eine richtige Saison in der US-Profiliga mit Tabellen, Computergegnern, Statistiken

und allerlei schmückendem Beiwerk. So darf man die Namen der Spieler ändern, eigene Angriffstaktiken ersinnen, sich spannende Szenen in der Zeitlupenwiederholung nochmals ansehen und gar auf Diskette speichern. Das eigentliche Football-Geschehen wird von der Seite

Alle Regeln werden eingehalten und die Länge der Spielzeit darf gnädigerweise geändert werden. Bei Freundschaftspartien können zwei Spieler wahlweise zusammen oder gegeneinander antreten.

In Sachen Statistikvielfalt und Spielereien (der Videorecordermodus zur Konservierung der schönsten Spielszenen ist klasse) hängt dieses Programm die gesamte Football-Konkurrenz auf PCs ab. Das eigentliche Spiel fängt

aber nur wenig von der prickelnden Spannung ein, die sich bei den kunstvollen Spiel-



zügen des "echten" Joe Montana einstellt. Die Spielfelddarstellung von der Seite ist nicht so übersichtlich die der Mega-Drive-Version. Sportspiel-Feinschmecker sto-Ben bald an die Grenzen der Computerintelligenz: Mit

Running-Plays knackt man jede Abwehr. Tolles Drumherum, aber mittelmäßiger Spielspaß.

Genre: Sport Hersteller: Sega, Zirka-Preis: 100 Mark

MS-DOS 61% Grafik: 67 % Sound: 65%

Schwierigkeit: einstellbar

**ATARI ST** 

nicht geplant

AMIGA

nicht geplant

C 64

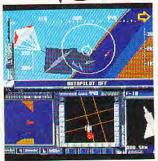
nicht geplant

#### RAMBO FLIEGT WIEDER

## F 15

an hat sich Zeit gelassen, um den "Rambo" unter den Microprose-Flugsimulationen auf den Amiga umzusetzen — und das war auch gut so. Denn bei "F 15 II" kommt alles auf Geschwindigkeit an: wenn man nicht das Gefühlt hat, mit Mach 2 durch den Himmel zu bohren, stellt sich schnell Langeweile ein. Und siehe da, es geht: F 15 II ist auch bei höchsten Detailstufen fast so schnell wie ein 386er PC. Am Spiel selbst wurde nichts abgespeckt: Sechs Szenarien (zwei mehr als im Original!), einfache Bedienung, High-score-Listen, ein gutes deutsches Handbuch machen F 15 II zum wirklichen Vergnügen. Wer Luftkampfaction mit





#### Einer hin, den anderen im Sinn (Amiga)

einem Touch Simulation mag und keine moralischen Bedenken hegt, dem sei das F 15 II empfohlen.

Genre: Simulation

Hersteller: Microprose, Zirka-Preis: 90 Mark

MS-DOS 77%

Grafik: 81% Sound: 29%

Schwierigkeit: mittel

**ATARIST** 

in Vorbereitung

AMIGA

75% Grafik: 75% Sound: 42%

Schwierigkeit: mittel

C 64

nicht.geplant

#### DIE WUMME IM GEIGENKASTEN

## Sharkeys

o Sharkey auftritt, bleibt kein Auge trocken, denn Sharkey ist ein Künstler ganz besonderer Art: Er ist Virtuose auf der Kalaschnikoff. Damit der Meister nicht aus der Übung kommt, darf er die Gangsterbevölkerung von Chicago dezimieren. An seinem Schießstand scrollen die Straßen und Lagerhäuser der Metropole vorbei. Im Sekundenabstand tauchen von links und rechts ganze Horden von Meuchelmördern auf, die wir in den vorzeitigen Ruhestand schikken müssen. Sharkeys Bleispritze wird mit der Maus gesteuert.

Tja, das war's auch schon: Die Maus von links nach rechts bewegen und sich an den Todesschreien erfreu-



Metzelpein für Dumpfbeutel (Amiga)

en, sonst nichts. Wer so einen langweiligen Mist kauft, ist selber schuld. Testmuster von Zeppelin Games. vw

Genre: Action Hersteller: Zeppelin, Zirka-Preis: 40 Mark

MS-DOS

nicht geplant

**ATARI ST** in Vorbereitung

AMIGA

19% Sound: 22% Grafik: 48%

Schwierigkeit: mittel

C 64

nicht geplant

## NS CREDITS

Titol	Amiga	Atari	IBM	C-64	Theil	Amiga	Atarl	IBM	C-64
D CONSTRUCTION KIT	119.90	96.90	119.90		LINKS COURSE BOUNTIFUL			34.90	
D CONST. KIT ENGL.	99.90		99.90		LINKS COURSE FIRESTONE			34,90	
D SPORTS BOXING			72.90		LOGICAL	51.90	51.90		39.90
O SPORTS DRIVING	20.00		72.90		LOOM	64.90	64.90 59.90	64.90	41.90
68 ATTACK SUB	65.90		74.90		MI TANK PLATOON	69.90	69.90	89.90	41.70
10 TANK KILLER	75.90		249.00		MANCHESTER UTD	62.90	51.90	62.90	34.90
DLIB SOUND CARD DV.DESTROYER SIM.	68.90		68.90		MANIAC MANSION	65.90	65.90	65.90	48.90
IRLINE TRANSP.PILOT	00.70		85.90		MARIO ANDRETTI			65.90	
MOS COMPILER	51.90		-		MARTIAN DREAMS			79.90	
AMOUR GEDOON	58.90	58.90			MEGATRAVELLER	62.90	62.90	75.90	
KTOMINO	58.90	58.90	62.90	34.90	MIDWINTER 2	75.90	75.90		
BANDIT KINGS	85.90		85.90		MIG 29 FULCRUM	85.90	85.90	85.90	41.90
SANE OF T.COSMIC FORGE	85.90		85.90	41.00	MILESTONES COMP	58.90 79.90	58.90	89.90	41.70
BARDS TALE 3	68.90		10.00	41.90	MOONBASE	68.90	68.90	85.90	
BATTLE COMMAND	58.90	58.90	68.90 75.90		NAM NEO STICK	00.70	00.70	58.90	
BETRAYAL	72.90 51.90	68.90	58.90		NINJA REMIX	58.90	58.90		34.90
BIG BUSINESS BLUE MAX	68.90		75.90		NOBUNAGAS AMB. 2	Chel Co		99,90	
OERSENFIEBER	62.90	62.90	72.90	41.90	NORTH & SOUTH				34.90
SORDERZONE	-	-	29.90		OIL IMPERIUM	51.90	51.90	51.90	34.90
BRAT	58.90	58.90	-0.55		PGA TOUR GOLF	68.90	No. of	65.90	
BROKER KING			65.90		PIRATES	65.90	65.90	65.90	48.90
BUCK ROGERS	68.90		69.90	59.90	PLAYER MANAGER	51.90	51.90	· cm	
BUDOKAN	34.90		34.90	2000	POPULOUS	24.00	siehe SI 36.90	36.90	
BUNDESLIGA MANAGER	51.90	51.90	58.90	34.90	POPULOUS DATA D.	36.90	30.90	24.90	
CADAVER	62.90	62.90			POWERDROME POWERMONGER	72.90	72.90	24.70	
CADAVER LEVELS	39.90	39.90	29.90		POWERPACK	58.90	58.90		
CARRIER COMMAND	29.90	29,90	72,90		POWER UP	68.90	68.90		48.90
CASTLES	58.90		72.90		PREMIER COLLECTION	79.90	22112		55.90
CENTURION DEF. OF ROME	68.90	68.90	78.90	48.90	PRO FLIGHT	99.90			-
CHALLENGER CHAMPIONS OF KRYNN	65.90	55.10	72.90	58.90	RAILROAD TYCOON	75.90		88.90	
CHAMPIONS OF RAI	W.10		58.90		RICK DANGEROUS	19.90			2.00
CHAOS STRIKES BACK	62.90	62.90	1		RICK DANGEROUS 2	58.90	58,90	58.90	34.90
CHUCK ROCK	58.90	58.90			RINGS OF MEDUSA	65.90	65.90	65.90	39.90
CHUCK YEAGERS 2.0	62.90	62.90	79.90		ROCK'N ROLL	19.90			
CHUCK YEAGERS AFT			25.90	41.90	ROMANCE OF THE 3 K.	109.00		109.00	
CHUCK YEAGERS COMBAT			72.90		RVF HONDA	29.90		85.90	
COMMAND HQ	Awards.		85.90		SEC.OF MONKEY ISL.VGA	68.90	68.90	69.90	
CONFL. MID. EAST	79.90		85.90		SECOF MONKEY ISLAND SECOND FRONT	79.90	00.70	79.90	
CRYSTALS OF ARBOREA	58.90	15.00	70.00	61.90	SECRET OF SILV.BLADE	72.90		67.90	59.90
CURSE OF AZ BONDS	68.90 52.90	65.90 52.90	72.90 55.90	34.90	SEGA MASTER MIX	58.90	58.90		48.90
CURSE OF RA	58.90	58.90	33.40	34.70	SHADOW DANCER	58.90	58.90		39.90
CYBERCON III DAS BOOT	68.90	00.70	75.90		SHERMAN M4	65.90	65.90	65.90	34.90
DEATH KNIGHTS OF KRYNI			68.90		SILENT SERVICE 2			85.90	
DRACHEN VON LAAS	58.90	58.90	58.90		SIM CITY				48.90
DRAGON FLIGHT	75.90	75.90			SIM CITY ARCH. 1	39.90		39.90	
DRAGON WARS	65.90		65.90	41.90	SIM CITY ARCH. 2	39.90	** **	39.90	
DUNGEONMASTER		62.90			SIM CITY TERR.ED.	37.90	39.90 65.90	37.90 65.90	
DUNGEONMASTER IMB	67.90				SIM CITY & POPULOUS	72.90	00.90	85.90	
ELITE PLUS	-		85.90	40.00	SIM EARTH SOCCERMANIA	58.90	58.90	00.70	34.9
ELVIRA	72.90	58.90	89.90 58.90	48.90 45.90	SOUNDBLASTER	50.70	50.70	349.00	-
EPYX SPORTING GOLD	68.90	36,40	72.90	43.90	SPACE QUEST 3 dt.	85.90		85.90	
EYE OF THE BEHOLDER	79.90	79.90			SPACE QUEST 4 VGA			85.90	
F-15 STRIKE EAGLE 2 F-16 COMBAT PILOT	65.90	65.90		48.90	SPITIT OF ADVENTURE	65.90	65.90		
F-16 FALCON	72.90	65.90	89.90		STAR CONTROL	68.90		68.90	41.9
F-16 MISSION DISC 1	50.90	48.90			STARFLIGHT	34.90	34.90	34.90	34.9
F-16 MISSION DISK 2	50.90	48.90			STATION FALL			29.90	
F-19 STEALTH FIGHTER	85.90	85.90	95.90		STEALTH FIGHTER	44.44			48.9
F-29 RETALIATOR	64.90	64.90			STORM ACROSS EUROPE	79.90			55.9
FINAL WHISTLE	29.90	29.90			STUNT CAR RACER	25.90			
FLIGHT 4 DV			145.00		SUPER CARS 2 SUPER MONACO GP	58.90 58.90			34.9
FLIGHT OF THE INTRUDER		22.00	89.90		SUPER MONACO GP SUPER OFF ROAD RACER	62.90			34.9
FLOOD	34.90	34.90		34.90	SUPREMACY	69.90			45.9
FUGGER	51.90 72.90		72.90	U-4. YU	SWITCHBLADE 2	58.90	58.90		
FULL BLAST GEM'X	39.90		12.70	34.90	TEST DRIVE 2 COLL	68.90		79.90	58.9
GEM'X GENGHIS KHAN	89.90		89.90	-1.14	TEST DRIVE 3			72.90	
GODS	58.90				TEST DRIVE 3 ROAD & CAL	RS		35.90	
GREAT COURTS 2	65.90	68.90			THEIR FINEST HOUR	72.90	72.90		
GUNBOAT	68.90				TOKI	58.90	58.90		-
HEART OF CHINA			85.90		TRANSWORLD	72.90			49.9
HILL STREET BLUES	58.90			122	TRIAD I	29.90			
HILLSFAR	58.90			48.90	TRIAD 2	29.90 52.90	the state of the		34.9
IMPERIUM	65.90				TURRICAN TURRICAN II	58.90			34.9
INDIANA JONES ADV	65.90					73.90	00.70	73.90	
INDIANAPOLIS 500	62.90		65.90		ULTIMA 5 ULTIMA 6	73.91		89.90	
INTERCEPTOR	34.90		1		UMS II	68.90	68.90	85.90	)
INVEST	62.90				WING COMM, MISSION 1	T	30.74	39.90	)
JAMES POND	58,90	05.9	85.90		WING COMM, MISSION 2			39.90	
JETFIGHTER 2	95.90	95.90			WING COMMANDER HD			85.90	)
KAISER	59.90			39.90	WING COMMANDER LD			75.90	
KICK OFF 2	58.90		30.70	91,70	WINNING TACTICS	19.9	19.90		
KILLING GAME SHOW	56.4		69.90	48.90	WIZAPORY!	Care		45.90	34.
KING'S BOUNTY			95.90	40.70	WIZARDRY IV			45.90	
KING'S QUEST 5 VGA			40.40	41.90	WIZARDRY V			45.90	
LAST NINJA 3	70.19	69.9	0 82.90		WONDERLAND	68.9	0 68.90		7
LEGEND OF FAIRGHAIL	72.90		85.90		XENON 2	00.7		25.90	)
LEISURES, LARRY 3 dL	85.90				X-OUT	51.9	0 51.9		34.
LEMMINGS	58.90	30.9	99.90		Z-OUT	51.9	0	1000	3 7
LHX ATTACK CHOPPER					ZAK MC KRACKEN	65.9	0 66.9	67.90	48.
LINKS			85.90					29.90	

089/769 82 20

Sie erreichen uns telefonisch unter 089 / 769 82 20 Werktags von 10.00 - 19.00 Uhr Samstags von 9.30 - 13.00 Uhr Versandanschrift:

> NO CREDITS-COIN OP Softwareversand Brosell Prof.-Kurt-Huber-Str. 8 8032 Gräfelfing

Versand erfolgt per Nachnahme oder Vorkasse zuzüglich 9.- DM Porto u. Vp. Versand ins Ausland nur gegen Vorkasse zuzüglich 11.- DM Porto u. Vp. Preisliste gratis gegen Zusendung eines franklerten Rückumschlags

Nur Versand I Kein Ladenlokal I

### **HB-Soft**

Hardware + Software Herbert Behnke urger Str. 79, 6660 Zweibrücken

116,95	110.00
P. 12 . 12 . 12	1.16,95
87,95	87.95
79,95	79.95
20.00	104,95
59,95	65,90 82,99
	79.95
	79.95
58.95	64,95
72.90	84.95
a. A.	a.A
74,95	74,95
64,95	68,95
76.05	79,99 99,95
	74,95
	79.95
69,95	89.95
59,95	
74.95	84,95
	89.9
	83.95
74,95	74,95
57,95 80.06	69.95
	79.9
74.95	74.95
56.95	74,95
86.95	95.99
79,95	79.95
59,95	64,95
75.05	85.95 79.95
49.95	65.90
64.95	64.95
75.95	85.95
72.95	84.95
62,95	69,9
	79,9
69,95	
	94.9
85.05	85,9
69.95	59.9
87,95	87,9 74,9
74.95	74,9
	79.9
62,95	62.9
	74,9
sa ne	88,9 68,9
	82.0
67.95	82,9 67,9
79.95	79.9
135,95	135.9
85,90	85,9
84.95	300
	84.9
	42.9 42,9
)	229,- Df 56,- Df 269,- Df
ersandkoste	
	72,90 74,95 74,95 74,95 69,95 74,95

## DECOM

#### COMPUTER + VIDEOGRAES Telefon 02205/6624 10-18 Uhr

Titel	Amiga	Atari
3 D Construct. Kit kampl. dt.	109.00	109.00
Antares komplett dt.	69.90	-
Armalyte engl.	64.90	- SHOW (5
Armour Geddon dt.	59,90	59.90
Big Business dt.	64.90	
Brat dt.	59.90	59,90
Cadaver-Level disk dt.	39.90	39.90
Centurion, Def. of Rom dt.	69.90	
Crystals of Arborea dt.	69.90	69.90
Cybercon - 3 dt.	64,90	64,90
Eye of t. Beholder kompl. dt.	84,90	84,90
F 15 - Strike Eagle - 2 dt.	89.90	89,90
Häger kompl. dt.	59,90	59,90
Leisure suit Larry III kl. dt.	89.90	-
Lemmings dt.	59.90	59,90
Logial dt.	54.90	54,90
Manchester U. E. kompl. dt. Midwinter 2-Flames	64,90	64,90
of Freedom kompl, dt.	84.90	84,90
Navy Seals dt.	64,90	64.90
P.P. Hammer dt.	59.90	59.90
Railroad Tycoon kompl. dt.	84,90	84,90
Shadow Dancer dt.	64.90	64,90
Space Quest III kompl. dt.	99.90	-
Spirit of Adventure kompl. dt.	79.90	79,90
Switchblade 2 dt.	84.90	84,90
Swiv dt.	59.90	59,90
Warzone dt.	59.90	69.90
Wreckers dt.	64,90	54,90
Alle Titel lieferbar! Komolette	Preististe o	eger)

Alle Titel lieferbar! Komplette Preisliste gegen franklerten Rückumschlag. Druckfehler, Irrümer und Teillieferungen vorbehalten.

Amiga - CDTV	
CDTV-Grundgerät inkl. 2 Spiele	1649,00 DM
Lemmings engl.	79,40 DM
Sim City kompl. dt.	89.90 DM
Psycho Killer engl.	89,90 DM
Hound of Baskerville engl.	89,90 DM
Wrath of the Demon engl.	84,90 DM

Oles ist nor ein kleiner Auszug aus dem COTV-Angebol!

SPECIAL OFFER

Ein 3,5"-Laufwerk plus
4 Spiele unserer Wahl nur 250,00 DM

Software für IBM-PC, Sega, Nintendo, Atari ST und Amiga auf Anfrage, Schriftliche Bestellung an:

#### Decom GbR, C+V Games

Pestalozziweg 40 • 5064 Hösrath Hotline: 02205/6624 • Fax: 02205/81649 Mo. - Fr. von 10.00 • 18.00 Uhr. Nur Versand.

Bei Bestellung von Minderjährigen bitte schrittlich Restälinung der Frzighungsherechtigten.

#### DEN WALD VOR BÄUMEN...

Crystals of Arborea



bloßes Anklicken geprügelt.
Doch das Ganze ist etwas umständlich zu bedienen, macht kaum Spaß und sollte nicht in höheren Dosen genossen werden. Die Grafik ist zugegebenermaßen originell, doch das reicht nicht aus, um einen lange vor den



Die Party steht im Walde, ganz still und stumm (Amiga)

Amiga zu bannen. Wer wirklich solide Fantasy-Spiele sucht, greife zu den SSI-Spielen, da weiß man, was man hat.



Genre: Rollenspiel Hersteller: Silmarils, Zirka-Preis: 85 Mark

C DOC

MS-DOS nicht geplant

ATARI ST

nicht geplant

AMIGA 52% Grafik: 60% Sound: 41%

Schwierigkeit: mittel

nicht geplant

#### Computersoftware Steffen Müller

Richthofenstr. 159 • 8933 Lagerlechfeld • Telefon: 08232/6409 • Fax: 08232/8577

	Amiga	Atari		Amiga	Atarii
A-10 Tank Killer (1 MB) Action Station Active Destroyer Simulator dt. Ankhares kell dt. Ankhares kell dt. Ankhares kell dt. Badlanda dt. B A.T. kpl. dt. Battle Command dt. Battle Command dt. Battle Command dt. Battle Storm dt	77.00		Immental (1 MB) di Infestation di Infestation di Invest di Desset (1 MB) di Infestation di Desset (1 MB) di U. Fond Untervasier Agent di Kick di 2 di Le Lesure Sust Larry III lipi di Lemininga di Lemininga di Lord sel Dome di Unitalia di America di Lord ed Dome di Unitalia di America di Lord ed Dome di Unitalia di America di Mangalia della di Monghia Resistante di Midragha enfort kell. di Monghia Resistante di Midragha enfort di Midragha enfort di Midragha enfort di Midragha enfort di Midragha enfortatione di Midragha enfort	59.50	59.50
4-10 Tank Killer (1 mb)	57.50		Infestation of	57.00	57.00
CHOR SCIEGIT	72.50		Impact dt	53.00	53.00
dv. Destroyer Simulator of.	13,50		Brown 11 Devent / MR) dt	89.80	2000
nthares kpl. ot.	59,50	KO 00	I Came I.I. Dissell (1 Mile) on	57.50	57:50
rmour-Gaddon	58,00	58,00	J. Pond Unterwater Agent ut	62.50	E2.50
ack to the Future 2 dt.	58,50	58,50	KICK Off 2 Ct.	0.00	94.50
adlands dt.	56.00	56,00	Leisure Suit Larry III kpi. bt.	67.00	67.00
A.T. kpl dt.	76.00	88.00	Lemmings dt.	57,00	37,00
landit Kinns of China dt.	78,50	-	Lapm kpl. dt.	71,50	71,30
Serdstale 3 of	60.00	The same	Lin Wu's Challenge dt.	52.00	52.00
rat dt	58.50	58,50	Lords of Doorn dt	59,50	59,50
lattle Command dt	58.00	58.00	Lost Patrol kpl. dt	57,00	57,00
attle Sterm dt	69.50		M-1 Tank Platoon dt.	67.00	67.00
between of	69.50	69.50	Mauniti Island kpl. dt.	59.50	59.50
etrayer or.	50.50		Miscatragoller kol. dt.	67.00	:67,00
ity the Kid di	09,00	00.00	Mid Winter kni vit	65.50	61.50
INIZKneg May 1940	60,00	60,00	Manufacture of	67.00	57.00
Hitzkrieg Ardennen (1 MB)	74,00	74.00	Middle of the Control	74.50	74 50
LUE MAX	/1,00	71,00	MIC 20 FILL COLUMN	77.00	77 00
luck Ragers kompl. dt.	79,50	off way	MICE-29 FULCHUM OI.	50.50	50.50
lundesliga Manager kpl. dt	53,50	53,50	Munshine Hacers kompi, dt.	35,50	20,00
adaver kpl. dt.	64,00	64,00	M.U.U.S. Kpt. dt.	67.50	67.50
ar-Vun dt.	59,50	59.50	NAM "VIETNAM" dt,	67.50	67.30
lastie Master dt	58.00	58,00	Oil Imperium kpl. dt.	54.50	54,50
alicia GT Rally dt.	58.00	58.00	Opitus (mr. T-Shirt) dt.	78,50	78.50
Septimon Delander of All di	59.50	59.50	On the Road kel. et.	59,50	59,50
Sharperine of the Densit	64.00	64.00	Operation Steatth kol. ct.	62.50	52.50
Transpict of the negation	57.00	59.50	Paradroid 90 dt	59.50	59.50
mads bulkes Back (1 Mb) Apr on	27.00	E7.50	PGA Tour Golf et	59.00	59.00
marge of Light engage of	67,30	67.00	DIDATES At	58.00	58.00
hip Challenge of	57.00 CD DD	50.00	Panulous di	50.00	59.90
Chuck Yeag, 2.0 dt, Ani.	62,00	22.00	Propulous of	64.50	64.50
Operation Combat	59.50		Poweringinger cu.	62.00	69.00
Conquest of Camelot	79,00	79,00	Prenisional rate of	76.00	75.00
Conflict Middle East	67,50	5	Hailidao Tycdon kompi. Ut.	10,00	60,00
Corporation dt	59,50	59,50	Return of Medusa kp. dt.	02.30	62,30
Irim Does Not Pay dt.	59.40	59.50	Red Storm Rising dt.	57,00	52,00
Trime Wave kbl. dt.	57.00	57,00	Robacop 2 dl.	57,00	57,00
rown dt	56,00	56,00	Remarke et 3 Kingdoms	90,00	1200
Damocles dt .	58.00	58.00	Scull & Crossbones dt.	62,50	52,50
Des Boot dt	71.00	71.00	ST Dragon dt.	58.50	58,50
Vincears of	51.50	51.50	Scond Front, 1 MB	78,00	-
Indication dt	56.00	56.00	Second World kpl. dt.	52,00	52,00
Persona Floots (m) vit	66.50	69.50	Sim City dt	67,00	67,00
Magon Figures of United as	60.50	59.50	Space Quest III kpl, dt	87,50	87.50
jungeon Master (1 Mb) kpi. ct.	60.00	60.00	Screethall II ct.	59,50	59.50
Livira kpt. dt.	69.00	69,00	SECRET OF MONKEY	7,475	2000
xterminator dt.	57,00	37.00	ISI AND kel dt	69.50	69.50
15 Strike Eagle II dt.	74,60	74,50	Stellar 7 kpl dl	62.50	62.50
- 16 Falcon dt.	69,50	69.50	Storm Across Europe	74.50	74,50
F-19 Stealth Fighter dt.	67.00	67.00	Stratego dt.	59.50	59,50
F-29 Retailular dt	57,00	57,00	Team Yankee kpl. dt.	69,00	69,00
Flight of the Intruder dt.	74,50	74,50	Tom and the Ghost of	67.00	67,00
Hight Simulator II dt.	88.00	88.00	Transworld et.	59.00	59,00
Future Wass	58.00	58.00	Turrican II dt.	59,50	59,50
Salactic Empire kol. dt	67.00	67.00	Ultima IV	54.50	70.50
Conchie Khan di	77.50	77.50	Utima V dt.	(2.50	67.50
sengins Kilan di.	64.60	84 50	UM5 II dt. Ani.	67.50	67,50
areas Courts it Not. Ot.	57.50	04,00	Wilriock the Avenger dl.	25.50	-
aundoat	50.50	50.50	Wild West World KDI. dl.	60.50	69 50
aunship of	70.00	115,50	Weigh of Dumon of	63.00	63,00

AMIGA-SONDERANGEBOTE								
Amiga Powerpack (6 Sp.) 24.90 B47 Thunderbolt 29.50 B46 Company 19.90 B47 Company 19.90 B47 Company 19.90 D47 G47 G47 G47 G47 G47 G47 G47 G47 G47 G	Karling Grand Prix Las Vegas Moonwalker Nevermind Outlands Prospektor Knight Force Chess Player 21,50 E-Motion North and South On Safari Rambo 3 Wunsch werden die 9	19.90 19.90 39.50 19.90 24.90 19.90 29.90 24.50 24.50 34.50 19.90 29.50	Ritter kpl. dt. Sherman M 4 Star Goose Strike Force Harrier dt. Archipelagos X-Out Zynaps XR-35 Fighter Miss. Carrier Command Mr. Hell Starglitor 2	29,50 34,50 24,90 34,50 24,50 34,90 19,90 19,90 29,50 34,50 34,50	AMIGA MAUS AMIGA 500 Selichteren AMIGA 600 Selichteren AMIGA 60der ATARI- LAU SLIBLINE 3.5 Exten 10US + abschaftbar AMIGA 500 Super Power Kind Werds (autwerte) Fusion Paint (Malprografi - Fila Is Interceptor 4.7 ATARI LYNX-Gerät 4.7 Zubehör GAME BOY + Zubehör	178.00 pack situng)		

VERSANDKOSTEN: Vorkasse+ 4.00 DM, Nachnahme + 8.00 DM, Auslandnur Vorkasse: EC-Scheck + 12.00 DM, auf Wunsch Sicherheitskarton - DM 1.50. Bestüllen Sie bitte telefonisch Mo.-Sie 3-22 Um persöhlich. 24 Std. Anrufbeanhvorter oder schriftlich. Blattekostanicos Presisiota anfordem (Computerly pangoben): Fast alle Spiele lieferber. A44 Spielen versandkosterlira.

#### SCHNELLSCHUSS

**Future Bike** 

rechheit: Die Macher nennen sich "Hi Tec-Software" und bescheinigem ihrem 3-D-Ruckel-Zuckel-Rennspiel ganz bescheiden "good Graphics". Jeder Zehner ist für diese Beinahegurke zuviel: man ballert und lenkt ein futuristisches Motorrad durch verschiedene Landschaften. Abgeknallte Konkurrenten hinterlassen orginellerweise putzie Geldsäckchen - in wirr auftauchenden Läden gibt's dafür die üblichen Standardgegenstände und -waffen. "Future Bike" spielt sich wie eine "Eliminator"-Clone in astreinem Basic. Die Einfachstrennstrecken sind anscheinend von frustrierten Softwareganoven in böswilligem Vorsatz besonders öde ge-staltet worden. "Probably the fastest



Die Budgetkatastrophe "Future Bike" beleidigt jeden Amiga

3D action you can get" — Falsch. Das einzig schnelle an Future Bike war mein Griff zum Reset-Schalter. wi

SHEET!

Genre: Action Hersteller: Hi Tech, Zirka-Preis: 40 Mark

MS-DOS nicht geplant AMIGA Grafik: 33% 28% Sound: 19%

Schwierigkeit: leicht

ATARI ST

ir

in Vorbereitung

in Vorbereitung

C 64

#### **EINSTAMPFEN**

## Afrika Korps



Der Afrikafeldzug des Zweiten Weltkrieges dient dem neuen Strategiespiel von Impressions als historischer Hintergrund. Wahlweise schlüpft Ihr in die Rolle General Rommels (Afrika Korps) oder befehligt die alliierte Seite unter Montgomery. Über einen Kartenausschnitt der aktuellen Region Nordafrikas schiebt Ihr kleine lcons in Schlachten und versorgt Truppen. Eine mangelhafte Benutzerführung, Grafiken, die eher zu einem VC-20 passen, und eine strategische Oberflächlichkeit, die auf Gebrauch von Basic als Programmiersprache schließen läßt, münden in ein Spieledesaster allererster Güte. Besonders dreist: Für ein Spiel, das wohl kaum



#### Hier hilft nur eines: Diskette formatieren (Amiga)

als Listing des Monats irgendwo angenommen werden würde, rund 90 Mark zu verlangen. mh



#### **MEGAMIST**

## Megaroids



as Plöner Budget-Label Magic Soft hat sich (in Aussicht auf eine schnelle Mark) an einem absoluten Spieleklassiker schnöde vergangen. Aus dem Baller-Urahn "Asteroids" wurde protzig "Megaroids", aus edler Schwarzweiß-Vektorgrafik fantasielose Einfachst-Pixel. Man darf zu zweit spielen - vorausgesetzt, man findet eine Blöden, der Spaß daran hat, ein winziges Dreieck zu steuern und auf braune Gesteinsklumpen (sind das die versprochenen Mega-Asteroiden?) zu ballern. Nur der Musiker hat sich bemüht, zumindest durchschnittlichen Sound zu produzieren; alle anderen Beteiligten sollten sich vor ihrer nächsten Entwicklung



Obereinfallslos: Magic Softs Asteroids-Verschnitt

erst einmal ein wenig auf dem Markt umsehen. Dann hängen sie ihren Job freiwillig an den Nagel. wi



## Dritter Mann gesucht!

Sie sind unser dritter Mann! Zwei Skatbrüder werden von PC-Skat perfekt simuliert. PC-Skat richtet sich nach den deutschen Skatregeln vom März 1991. Es ist sehr spielstark und daher auch interessant für gute Skatspieler. Für weniger geübte Spieler ist PC-Skat ein idealer Trainer, da die Skatregeln einschließlich Beispielen mitgeliefert werden und nach jedem Spiel alle Karten (von allen Spielern und vom Skat) aufgedeckt werden. Damit haben Anfänger die Möglichkeit, ein Spiel nachzuvollziehen und Profis zudem eine Kontrolle über die gewahrte Fairneß des Programms.

PC-Skat beherrscht alle Farbenspiele, Grandspiele und Nullspiele. Auch alle Varianten wie Hand, Schneider, Schwarz und Angesagt bietet das Programm. Bei Spielbeginn wird gereizt und am Spielende wird korrekt abgerechnet und in eine fortlaufende Spielliste eingetragen. Die Skatregeln und Beispiele können auf dem Bildschirm abgerufen oder im Handbuch nachgelesen werden.

unverbindl. Preisempfehlung DM 79,-

Hardware-Anforderung

PC/XT/AT und Kompatible, 256 KB RAM, beliebige Grafikkarte (Hercules, CGA, EGA, VGA), 1 Diskettenlaufwerk, Festplatte wird unterstützt.

SOFTSHOP GmbH Sonnenwall 83 · 4100 Duisburg 1 Fax 0203/29756 · Tel. 0203/26251





## KaroSoft

Jürgen Vieth

#### AMIGA

	AIVI	IGA	
3-D-Construction-Kit, kpl. deutsch	125.90	M 1 Tank Platoon, Handb, deutsch	75
Airbus A 320, kompl, deutsch	99,-	Maniac Mansion, kpl. dt.	69
Alien Storm, Anleitung deutsch	+ 64	Manchester United Europe, dt.	64
AMOS: Game Creator, inkl. Runtime	105	Merchant Colony, Handbuch deutsch	69.
AMOS-Compiler	59.	Mercs, Handbuch deutsch	67
Australien Pioneers, kompl. deutsch	67 -	MIG 29. Handbuch deutsch	79.50
Bandit Kings, Handbuch deutsch 1 MB	89.	Monkey Island, kompl, deutsch 1 MB	74.50
Bane of the Cosmic Forge, 1 MB	89	N.A.M., komplett deutsch	74.50
Bard's Tale III, Handbuch deutsch	64.	Outrun Europe, Anieitung deutsch	- 64
Big Business, komplett deutsch	55	PGA Tour Golf, Handbuch deutsch	64.
Bundesliga Manager, kpl. deutsch	55	Pirates, deutsches Handbuch	66
Cadaver, komplett deutsch	67	Powermonger, Handbuch deutsch	71.50
Cadaver Level Disk, deutsch	39.50	Powermonger-DATA-Disk, Ani. dt.	+ 39
Centurion Def. of Rome, deutsch	64 -	R-Type II	+ a. A.
Cruise for a Corps, Handb, deutsch	67	Railroad Tycoon, kpl. deutsch 1 MB	74.50
Crystals of Arborea, Anito, deutsch	67	SIMCITY u. Populous, Handb deutsch	74.50
Drachen von Laas, komolett deutsch	64,-	Sim Architecture I u. II, Hdb. dt. je	39.90
Das Boot, Handbuch deutsch	74.50	Space Quest III, kpl. deutsch	89.
Demoniac Demoniac	- a. A.	Spirit of Adventure, komplett dt.	69
Dungeon Master, kpl. deutsch, 1 MB	72.50	Swords and Galleons, Antig, dt.	+ 74.50
Elvira, komplett deutsch 1 MB	74.50	Their finest Hour, dt. Anleitung	75
Eve of the Beholder 1 MB	74.50	Transworld, kompl. deutsch	69.
Fate - gates of Dawn, deutsch	74.50	Turrican II. Anltg. deutsch	64,-
F 15 Str. Eagle II, Handb. dt. 1 MB	74,50	UMS II. Handbuch deutsch 1 MB	74.50
F 16 Falcon, Handbuch deutsch	79.	Wollpack, Handbuch deutsch 1 MB	75
F 16 Mission-Disk I u. II dt, Hdb. je	55.50	Zak McKracken, kol. deutsch	67
F 19 Stealth Fighter, Handbuch dt.	75	Speicherkarte 512 KB/Uhr/abschaltb.	99
Flames of Freedom, Anitg, deutsch	+ 74,50	X Power professional Cartridge	229.
Flight of the Intruder, Handb, dt.	+ 74.50	X-Copy II prof.	79
Genghis Khan, Handb. deutsch, 1 MB	89	A-Supy II biot.	101
Great Courts II. Anleitung deutsch	69.		
Kaiser, Comp. u. Brettspiel, kpl. dt.	99	AMIGA - CDTV	
Larry III, komplett deutsch 1 MB	89.	Hound of Baskerville	74.50
Indiana Jones (Grafik Adv.) kpl. dt.	69	Lemmings, deutsche Anleitung	71.50
Kings Quest V 1 MB	89	Psycho Killer	74.50
Lemmings, Anleitung deutsch	64,-	Sim City, deutsche Anleitung	74.50
Loom, komplett deutsch	75	Women in Motion	74,50
Loom, nonpet codizon		MOTHER BUNDEON	14,50

#### ATARIST

3-D-Construction-Kit, kampl. dt.	125,90	Final Whistle, dt. Anleitung	39,-
A 10 Tank Killer	+ 79.50	Killing Cloud, Handbuch deutsch	74,50
Airbus A 320, komplett deutsch	99 -	Kings Quest V	+ 89,-
Australian Pioneers, kompl. deutsch	74.50	Loam, kpl. deutsch	75,-
Battle Isle	+ 69	Indiana Jones (Grafik Adv.) kpl. ct.	69
Aces of t. Great War (Blue Max) dt.	+ 74.50	Kaiser, Comp. u. Brettspiel, dt.	99,-
Bundesliga Manager, kpl. deutsch	59	Lemmings, Anleitung deutsch	64
Cadaver, komplett deutsch	67	* M 1 Tank Platoon, Handbuch deutsch	75,-
Cadaver Level Disk, deutsch	39.50	Manchester United Europe, Anitg. dt.	64,-
Chuck Rock, Anleitg, deutsch	64.	Maniac Mansion, komplett deutsch	69
Cruise for a Corpse, Anitg. dt.	+ 67	Mercs, Anleitung deutsch	+ 67,-
Das Boot, Anleitung deutsch	+ 74.50	MIG 29, Handbuch deutsch	79,50
Dungeon Master, kpl. deutsch	69	Monkey Island, komplett deutsch	74.50
Chaos Strikes Back	69.	N.A.M. Handbuch deutsch	74.50
F 15 Str. Eagle II, Handb. deutsch	74.50	Outrun Europe, Anleitung deutsch	+ 64,-
F 16 Falcon, dt. Handbuch	74.50	Pirates, Handbuch deutsch	65,-
F 16 Falcon-Mission-Disk I, dt. Hdb.	55.50	Powermonger, Handbuch deutsch	71,50
F 16 Falcon-Mission-Disk II. dt. Hdb.	55.50	Powermonger-DATA-Disk deutsch	+ 39,-
F 19 Stealth Fighter, Handbuch dt.	75	Railroad Tycoon, Handb, deutsch	74.50
Flight Sim. II, komplett deutsch	82.50	Sim City u. Populous, dt. Handbuch	74,50
Flames of Freedom, Anito, deutsch	74.50	STOS - The Game Creator, deutsch	49
Flight of the Intruder, Handb. dt.	74.50	Their finest Hour, dt. Anleit, 1 MB	75,-
Gods, Anleitung deutsch	64	Trans World, komplett deutsch	69.
Great Courts 2. Anleitung deutsch	69	UMS II, deutsches Handbuch	74.50
Kick Off II. dt. Anleitung	56 -	Zak McKracken, kpl. deutsch	69,-

#### IRM

	10	IVI	
3-D-Construction-Kit, kpl. deutsch	125,90	Loam, komplett deutsch	* 75,-
Airbus A 320, komplett, deutsch	- 99.	M 1 Tank Platoon, Handbuch deutsch	' 88,-
Airline Transp. Pilot (SubLogic)	* 89.50	Maniac Mansion, kpl. deutsch	* 69
Australien Pigneers, kompl. dt.	* 74.50	Mario Andretti's Handb. deutsch	* 71,50
Bandit Kings, Handbuch deutsch	* 89	Martian Dreams (Origin)	* 82,50
Bane of the Cosmic Forge	* 89.	MIG 29, Handbuch deutsch	* 79,50
Catles, Handbuch deutsch	* 79.50	Monkey Island, kpl. dt. VGA HD	* 89,50
Chuck Yeager's Air Combat, Hdb. dt.	* 79.50	Monkey Island, kpl. deutsch EGA	* 74,50
Cruise for a Corps, Handb, dt.	+174.50	Railroad Tycoon, dt. Handbuch	* 89,90
Das Boot	* 82.50	Red Baron, kompl. deutsch EGA/VGA	' 89.
ELITE GOLD, Handbuch deutsch VGA	* 89.50	Rise of the Dragon, kpl. deutsch	+* 89,-
Elvira, komplett deutsch	* 95.	Secret Wrapons of the Luftwaffe	+ 89,90
Eye of The Beholder	* 74.50	Silent Service II, Handb. dt.	* 86,50
F 117 A Nighthawk (Stealth F.2.0)	+* 89.90	Sim Earth, deutsch	* 95,-
F 14 Tomcat	1 a. A.	SimCity u. Populous, Handb. dt.	* 74,50
F 15 Str. Eagle II, Handb, deutsch	* 89.90	Space Quest III kompl. deutsch	* 89,-
F 15 Desert Storm Scenery Disk	139.90	Space Quest IV VGA oder EGA je	* 89,-
Flames of Freedom, Handb. dt.	+* 89.90	Spirit of Adventure, Hdb. deutsch	* 74,50
Flight Sim. 4.0 deutsche Version	1144,-	Their finest Hour (Battle of Brit.)	* 75,-
Aircraft Designer, für Fl.4.0 engl.	* 79.50	TV-Sports Basketball, dt. Handb.	* 79,50
Aircraft Designer, für Fl.4.0 deut.	* 96.50	UMS II, Handbuch deutsch	82,50
Galleons of Glory	+* 74.50	Wing Commander HD + LD	* 79,
Genghis Khan, Handbuch deutsch	* 89,-	Wing Commander II	+* 89,-
Great Courts II. Anl. deutsch	+* 69	Wing Comm. Scenery Disks Lu. II je	39.90
Heart of China VGA + EGA je	* 89 -	Winzer, kamplett deutsch	+ 74,50
Indiana Jones (Grat. Adv.) kpl. dt.	* 75	Zak McKracken, kpl. deutsch	' 69,-
Jet Fighter II	* 89.90	AdLib - Soundkarte deutsch	* 205,-
Joe Montana Football	+* a. A.	AdLib - Soundk Visual Composer	* 269,-
Kings Quest V/EGA oder VGA	89,-/99,-	Soundblaster, Handbuch deutsch	* 375,-
Larry III, komplett deutschill	* 89	* auch auf 3.5" Disketten	
Lemmings, Handbuch deutsch	* 79,-		
Lexicross, Anltg. deutsch	* 74,50	+ = Bei Drucklegung noch n. lieferbar	
Links Golf-Simulation Handb dt	+ 80 00	Änderungen vorbehalten	

SPIELELISTE KOSTENLOS (BITTE UM ANGABE DES COMPUTERTYPS), VORKASSE 5,- • UPS-EXPRESS NACHNAHME 12,- • POST-NACHNAHME 8,-• AUSLAND NUR VORKASSE + 15,-

Rufen Sie uns an: 
© 0 21 03-4 20 88 oder 01 61/2 21 70 07

ODER SCHREIBEN SIE UNS: POSTFACH 404 • 4010 HILDEN

Kein Ladenverkauf, nur Versand.



#### Outzone

In "Outzone" steuert Ihr ein havariertes Raumschiff mittels Rettungsgleiter über einen horizontalen Hindernisparcours und pustet dabei feindliche Flitzer in den Weltraum. Trefft Ihr die Hindernisse in der richtigen Reihenfolge, gibt's Extrawaffen. Die ungewöhnliche Mischung aus Action und Geschicklichkeit bietet auf dem Amiga etwas bessere Grafiken und einen satteren Sound. Am netten Spielprinzip und der einfachen Steuerung hat sich nichts geändert. vw.

Genre: Geschicklichkeit Hersteller: Lankhor Zirka-Preis: 80 Mark

AMIGA 68%
Grafik: 59% Sound: 53%
Schwierigkeit: mittel



#### Silent Service II

Endlich können auch Besitzer eines Amigas mit dem Klassikernachfolger "Silent Service II" auf Tauchstation gehen. Die Grafik hat bei der Umsetzung der PC-VGA-Bilder kaum gelitten, der Sound ist sogar einen Tick besser als auf dem großen MS-DOS-Vorbild. Geblieben ist eine herrliche U-Boot-Simulation, die dank der gut abgestimmten Schwierigkeitsgrade nicht nur eingefleischten Wasserratten, sondern auch Gelegenheitskapitänen Spaß macht. Abtauchen und kaufen!

Genre: Simulation Hersteller: Microprose Zirka-Preis: 100 Mark

AMIGA 87% Grafik: 62% Sound: 75%

Schwierigkeit: einstellbar



#### **Covert Action**

Microprose hat's mit den Umsetzungen. Neben "Silent Service II" wurde gleich noch das Agentendrama "Covert Action" für den Amiga umgesetzt. Sowohl spielerisch als auch grafisch hat sich seit der PC-Version nicht viel geändert. Ihr steuert einen Pixel-James-Bond durch verschiedene Geheimmissionen. Codes knacken und Geheimpapiere stehlen, ist nur ein Bruchteil der Aufgaben, die vor Euch stehen. Insgesamt nett, aber nicht weltbewegend. mh

Genre: Simulation Hersteller: Microprose Zirka-Preis: 90 Mark

AMIGA 64 %
Grafik: 43 % Sound: 51 %
Schwierigkeit: einstellbar



#### Moonbase

"Sim City" im Weltraum: Auf der Mondoberfläche baut Ihr mittels Menüs und Maus eine florierende Kolonie mit Industriegebiet. Damit Euch nicht das Geld ausgeht, handelt Ihr mit Erzen und anderen Bodenschätzen. Ab und zu gibt's eine kosmische Katastrophe oder einen Raketenabsturz. Das gleiche, etwas langweilige Spielprinzip wie beim MS-DOS-Vorläufer: "Moonbase" entwickelt leider nicht denselben Reiz wie das große Vorbild, sondern dümpelt mäßig spannend im Meer der Ruhe. vw.

Genre: Simulation Hersteller: Merit Zirka-Preis: 100 Mark

AMIGA 46% Grafik: 44% Sound: 22%

Schwierigkeit: einstellbar



#### The Secret of Monkey Island

Zu diesem Spiel muß man nichts mehr sagen: Monkey Islands ist und bleibt das beste Adventure des letzten Jahres. Auch die Umsetzung auf den Amiga ist ein Volltreffer: Die Grafik mußte zwar, im Vergleich mit der 256-Farben-Version des PCs etwas abspecken, die Spielfreude in diesem Piratenspaß wird dadurch keineswegs getrübt. Die deutsche Übersetzung steht der englischen Urversion in nichts nach.

Genre: Adventure Hersteller: Lucasfilm Games Zirka-Preis: 90 Mark

AMIGA

92%

Grafik: 89% Sound: 73%

Schwierigkeit: mittel



#### Cubulus

Wer kennt ihn nicht: den berühmten Rubiks Cube, der vor rund 10 Jahren die halbe Nation in einen Würfelrausch verfallen ließ. Das Rubik-Prinzip liegt dem ansprechenden Denkspiel Cubulus zugrunde. Per Mausklick oder Tastendruck müssen verschiedene Würfelseiten so gedreht werden, daß alle Seiten werden nur noch eine Farbe haben. Wem der einfache Würfel zu leicht ist, kann sich in höheren Schwierigkeitsstuten an komplexeren Kuben versuchen. Eine nette Knobelei für Rubik-Fans. mh

Genre: Denkspiel Hersteller: Software 2000 Zirka-Preis: 80 Mark

MS-DOS 69%

Grafik: 39% Sound: – Schwierigkeit: einstellbar



#### **Magic Serpent**

Das nächste mißlungene Oldie-Update: Wir nehmen ein mittelmäßig scrollendes Labyrinth, packen ein paar Gegenstände hinein und setzen dort eine Schlange aus. Je mehr Obst sie verschlingt, desto länger wird sie. Da Ihr auf der Nahrungssuche den Schlangenschwanz nicht berühren dürft, steigert sich so der Schwierigkeitsgrad zusehends. "Magic Serpent" ist ein extrem simples und ödes Spiel, das schon nach Minuten zum Altmüll wandert. mg

Genre: Geschicklichkeit Hersteller: Magic Soft Zirka-Preis: 70 Mark

AMIGA

28%

Grafik: 35% Sound: 34%

Schwierigkeit: mittel



#### Krymini

Im Sog der Denk- und Tüftelspiele-Welle bleiben uns leider solche unangenehmen Zeitgenossen wie "Krymini" nicht erspart. Das Prinzip von Krymini ist denkbar simpel: Auf einem 6 x 6 Felder großen Spielfeld befinden sich 32 Kugeln. Per gezielter Hüpferei müssen alle Kugeln abgebaut werden. Die Tücke dabei: Die Kugelreihen können nur eine bestimmte Anzahl Felder hüpfen und verwandeln sich danach in Mauern. Trotz netter Grundidee kommt nur mäßiger Spielspaß auf.

Genre: Denkspiel Hersteller: Software 2000 Zirka-Preis: 80 Mark

MS-DOS

32%

Grafik: 18% Sound: 8%

Schwierigkeit: mittel

## Auf nach Weinheim

an der Bergstraße

Der weiteste Weg lohnt sich!

#### MN-HobbySoft

Amtsgasse 3, 6940 Weinheim Tel. 06201/181201 Parkplatz am Museum (ausgeschildert) Mo.-Sa. 9.30-12.30 Mo., Di., Do., Fr. 14.30-18.00

Riesenauswahl, tolle Preise, täglich Neuheiten, ständig Sonderangebote.

#### Computerspiele Module

Software zum Anfassen, alle Systeme, großer Parkplatz, leicht zu finden.

Jetzt auch im Copyshop Alt-Marzahn Alt-Marzahn 64a O-1140 Berlin

Auf nach Berlin-Marzahn

#### Bernd Fiedler & Carlo Giesenregen

Soft- und Hardware Vertrieb present's



Die neue Dimension des Spielens. Das "L.D.S." für: Amiga, PC und Atari ST. Mit Laser-Player, Interface und dem Spielhallen-Megahit

"Dragon's Lair!

Das kompl. Paket gibt es bei uns für nur 1199,- DM

#### Soft- und Hardware

 Amiga
 PC

 512 KB Erweiterung
 99,85
 VBA-Karte 16 Bird 1MB
 399,81

 Laufwerk 3,5° ex.
 185,50
 Lautwerk 3,114 kMB
 155,50

 Laufwerk 3,5° ex.
 265, Lautwerk 3,114 kMB
 155,50

 Bootselektra ralek
 59,50
 VBA-Color 1024/768
 799,

A10 Tank Killer 104,95 Buck Rogers 114,95 Blue Max 94,95 Elvira 94,95 Mig 29 Fulcrum 114,95 Mig 29 Fulcrum 124,95

Alle Spiele sind auf ihre Lauffähigkeit getestet. Wir bieten auch Artikel für andere Systeme (Atari, C-64 etc.) an.

Wir sind für Euch erreichbar: Mo,-Fr. von 16,30-18,30 und Do. bis 20,30 Uhr

☎ 06 11/8 11 01 58

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Liefermenge offen bleibend.

Liefermenge offen bleibend.

Kostenfreier Nachnahmeversand bis 2 kg.

Wolfram-von-Eschenbach-Straße 7, 6200 Wiesbaden, Telefon 0611/8110158, Fax 0611/8110104

#### THE BEST GAMES:





Lieber Computer-Spieler, das hier ist wirklich nur ein sehr kleiner Auszug aus unserem gesamlen Spiele-Sortiment wir haben immer alles, was im Handel ist. Alle Neuheiten bekommen wir mit als Erste. Und Sie natürlich auch wenn Sie die neuen Spiele vorbestellen!

Disc only: 64D AM ST PC #= auch auf PC 3.5" zu haben (A-Laufwerk!) 0 = mur für Amiga mit Speichererweiterung!

Mega Traveller #
MegaLoMania #
Melal Mutant #
Midwinter 2 Flames #
Moonshine Racer Hillb. #
Nam 1965-1975 0 #
Pegasus 70 75 63 78 65 70 70 62 101 71 86 67 70 62 78 65 66 66 62 78 83 70 70 82 86 86 70 75 63 78 65 70 70 62 101 71 86 70 70 Nam 1965-1975 0 # Pegasus PGA Tour Golf # ProFlight Tornado FS Project Prometheus # Railroad Tycoon # Ret. of Medusa 2 (RM2) # Robozone # Rules of Engagement 0 # Sect. Monkey Isld. dt. 0 # Shadow Dancer Silent Service 2 # Slicters Technosport # 78 62 40 Sliders Technosport # Spirit of Adventure # Super Monaco GP Technopolis # 65 66 70 66 78 65 62 70 39 The Simpsons The Winnings (UBI) Toki Turrican 2 Final Fight 0 TV Sports Rollerbabes # 78 82 870 82 874 8 83 70 65 Ultima 6 # Wild Wheels # Wing Commander 1 # Winzer # 66 \*\*\* und alle anderen aktuellen Spiele

Ältere Listen / Inserate sind damit ersetzt: 8.7.91
... Irrtum/Änderung/Teillieferung vorbehalten, ...
Preise nur für Lieferungen in der o.g. Zeit gültig.

#### **100% FUNTASTIC ComputerWare**

Die Auswahl komplett Leder Proje o.k.

2. Jeder Preis o.k. -3. Und der Service super.

Bestellen Sie am besten mit einer Postkarte.
Telefon-Bestellungen Mo - Fr live
von 10-12-30 und 14-17, Fr. bis 15 Uhr.
Telefon-Bestellungen abends & weekend.
Wir liefern im Inland schoellstmöglich
per Post und per Nachmahme (+ DM 9.-)
und Servus Austria! Toruezi Schwyz!:
gerne auch ins Ausland (-14%+20.-VP+10.-)

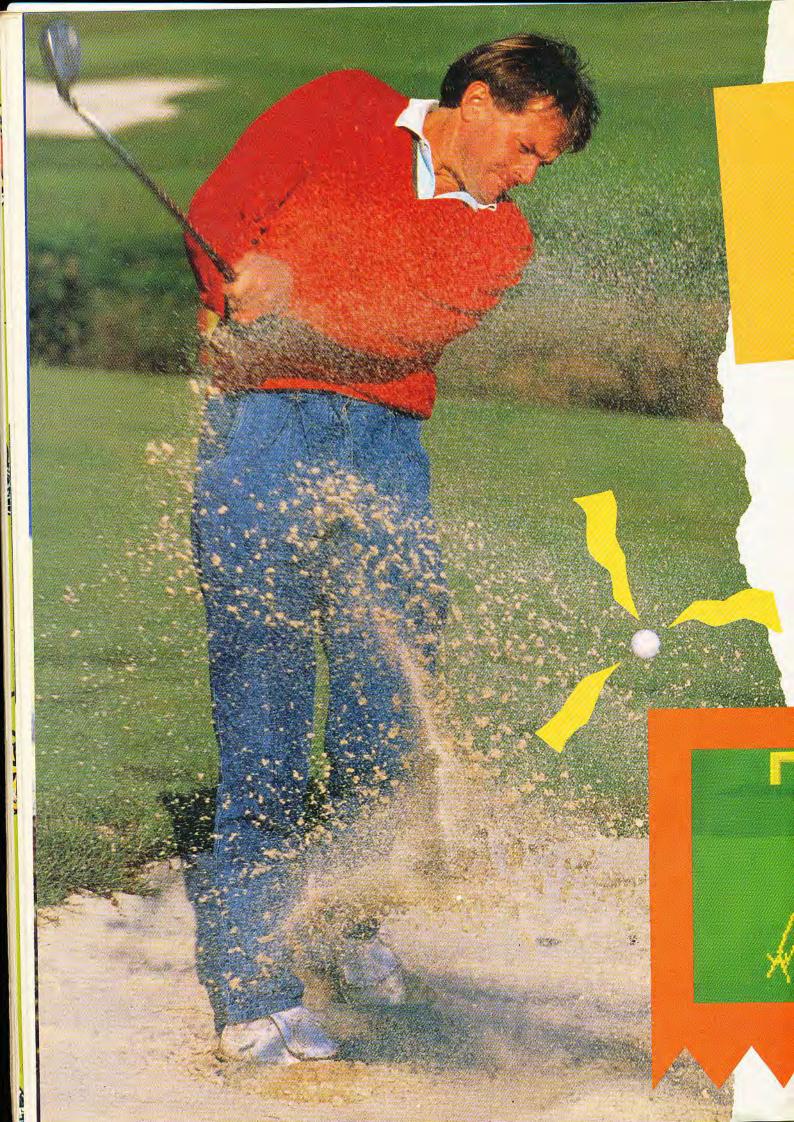
FUNTASTIC ComputerWare Fachversand GmbH Postbox 14 02 09

Müllerstraße 44 (kein Laden) D - 8000 München 5 Telefon 089 - 260 95 93 Fax 089 - 268 138

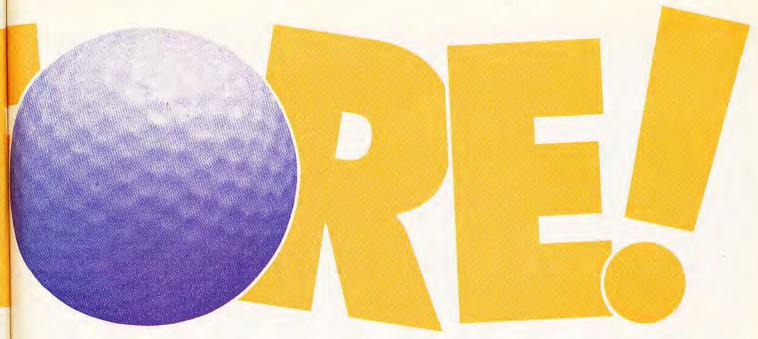
ComputerSpiele - und nix anderes! Seit 1985.











warnend, wenn der Ball Richtung Mitspieler fliegt. Der kultivierte Zeitvertreib des Golfspielens sorgt auch in den eigenen vier Wänden für Frust und Lust: Statt zum Schläger greift man zur Maus.

Beantragt die Mitgliedschaft in einem Golfclub, zahlt Aufnahmegebühr und Jahresbeitrag, schreibt einen Scheck für Schlägerset sowie Golfklamotten aus und investiert au-Berdem eine schöne Summe in Trainerstunden: Schwupp, da flutschen die Tausender nur so weg. Nun ist Golf nicht nur eine sehr teure, sondern auch sehr schöne Sportart. Solide ist das Regelwerk, reizvoll die Technik. Nicht grobe Kraftmeierei ist gefragt, sondern eine Mischung aus Taktik, Technik und Fingerspitzengefühl.

Wer einen Computer oder eine Videospielkonsole besitzt, kann recht sparsam "trocken-

golfen". Mit einem Hunderter seid Ihr mit von der Partie und die Greens und Fairways inter-nationaler Turnierplätze tauchen auf dem Bildschirm auf. Doch Golf ist nicht gleich Golf: Das eine Programm ist etwas realistischer, ein zweites hat die schönste Grafik und das dritte die einfachste Bedienung. Um Euch optimal über alle Aspekte sechs aktueller Vertreter dieses Genres zu informieren, haben wir diese Programme einem Mammutvergleichstest unterzogen. In einer Tabelle am Ende dieses Beitrags findet Ihr eine Übersicht mit allen technischen Daten und Wertungen. Außerdem luden wir einen waschechten Golflehrer in unsere Redaktion ein, um das Urteil eines Profis über den Realitätsgrad der einzelnen Spiele zu erhalten.

Julian Myerscough (32) ist ein Mann vom Fach: Seit seinem 18. Lebensjahr gehört er der Golfprofi-Gilde PGA an. Als Golflehrer ist der Engländer in den Sommermonaten im österreichischen Seefeld zu Hause; im Winter bringt er willigen Schülern das gekonnte Schlägerschwingen in Amerika, Portugal oder Spanien bei.

Was Computerspiele angeht, ist Julian unvorbelastet, aber rege interessiert: "Meine Frau hat als Lehrerin viel mit Computern zu tun, das ist eine hochinteressante Sache". So bedurfte es keiner sonderlichen Überredungskünste, den Fachmann für einen Tag aus Seefeld in die bajuwarischen Gefilde von Haar bei München zu locken, um ihm ein halbes Dutzend aktueller Golfsimulationen vorzuführen.





Der englische Golflehrer Julian Myerscough analysiert jedes der sechs Programme in unserem Testfeld

#### **POWER PLAYs kleines Golf-1x1**

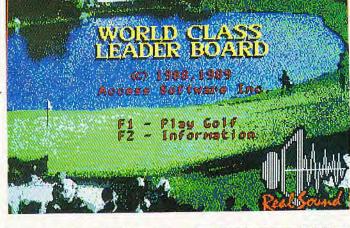
Die Golfregeln sind eigentlich ganz einfach; Ein Platz besteht aus 18 Löchern. Wer die wenigsten Schläge braucht, um einen Ball vom Abschlagspunkt zum Zielloch zu dreschen, ist Sieger. Am Schluß werden die einzelnen Ergebnisse aller Löcher addiert. Um den Laien zu beeindrucken, läßt der Golfer gerne ein paar gehemnisvolle Fachausdrücke über seine Lippen kommen. So gibt es eine "Soll-Schlaganzahl" pro Loch, die Par genannt wird. Sind für ein Loch z.B. vier Schläge vorgesehen und man benötigt exakt vier Schläge dafür, hat man Par gespielt — so einfach ist das. Braucht man einen Schlag weniger, so darf man sich über einen Birdie freuen. Unterbietet Ihr die Par-Zahl gar um zwei Schläge, dann ist Euch ein Eagle geglückt. Benötigt man hingegen einen Schlag mehr, hat man einen Bogey fabriziert. Spielt Ihr zwei Schläge über Par, spricht man von einem Double Bogey, und sind es gar der Mehrschläge drei, handelt es sich um einen (richtig geraten:) Triple Bogey.

Bevor der gewissenhafte Golfer auf den Platz geht, stellt er sich erst auf ein Übungsgelände und drischt eine Ladung Bälle ins Grüne. Diese Stätte der Schwung- und Schlagübung heißt **Driving Range**. Die Spielstärke eines Golfers läßt sich an seinem **Handicap** erkennen: Je geringer die Handicap-Zahl, desto besser der Spieler. "Handicap 0" bedeutet, daß ein Golfer im Schnitt exakt Par spielt. "Handicap 16" sagt z.B. aus, daß der Spieler auf allen 18 Löchern insgesamt 16 Schläge über Par bleibt.

Diese Grundbegriffe und die Erkenntnis, daß man mit verschiedenen Schlägern unterschiedliche Schlagweiten und höhen erzielt, reichen schon aus, um sich an eine Runde Computergolf zu wagen. hl

#### World Class Leader Board

Den Anfang macht bei unserer Vorführung "World Class Leader Board", die jüngste und beste Version des legendären "Leader Board" von Access Software. Die Grafik wird aufgebaut, ein Vöglein zwitschert aus dem Lautsprecher — der erste Schlag steht an. Interessiert mustert Julian die Steuerungstechnik, welche auch von den anderen Golfprogrammen übernommen wurde: Stimmt









Die beste Version eines Klassikers: World Class Leader Board ist immer noch ein Spielchen wert.

beim Drücken der Leertaste das Timing nicht, fehlt dem Schlag die Kraft oder der Ball trudelt zur Seite ab. Nach einigen Versuchen reift bald die erste Erkenntnis heran: "Koordination und Timing müssen stimmen. Das ist beim richtigen Golf auch nicht anders. Du mußt Dich wirklich konzentrieren und wenn ein Schlag danebengeht, ist man hier genauso frustriert wie auf dem Golfplatz."

Auch die Grafik des Klassikers erntet Lob, doch kurz vor dem Grün notiert der Profi den ersten spielerischen Schnitzer. Der Ball liegt unmittelbar vor einem Baum. Julian will einen Putter nehmen, um den Ball kraftvoll zum Loch zu löffeln. Doch da spielt das Programm nicht mit; ein Putter kann nur auf dem Grün verwendet werden. Notgedrungene Alternative: Ein sanfter Schlag per Zweier-Eisen, doch der gelingt nicht ganz und der Ball prallt am Baum ab.

Unterm Strich überwiegt jedoch die Lust am Spiel. Julian ist von seiner ersten Erfahrung mit einer Computergolfsimulation angenehm überrascht: "Das ist besser, als ich gedacht hatte. Man muß wirklich viel mitdenken und das Timing

üben. Es würde mich richtig reizen, hier zu versuchen, eine Runde Par zu spielen."

Auf einen Aspekt des Vorbilds muß der Computergolfer freilich verzichten: "Beim richtigen Golf macht man einen Schlag und läuft dann ein paar hundert Meter hinter dem Ball her. In dieser Zeit kann man das weitere Vorgehen überlegen. Auf dem Computer geht das natürlich viel schneller man könnte ja ersatzweise vor jedem Schlag eine Runde ums Haus laufen...". Wir marschieren jedenfalls zum nächsten Kandidaten, der exklusiv auf PCs aufspielt.

#### Links

Die Programmierer von Access Software veröffentlichten vor kurzem den offiziellen Nachfolger zu ihren Leader-Board-Programmen: "Links". Diese High-End-Golfsimulation ist speziell auf schnelle ATs und 386er zugeschnitten, braucht viel Speicher und eine VGA-Grafikkarte. Dafür bekommt man satte Grafikpracht in 256 Farben und spielerische Details geboten. Angesichts des Hauptmenüs hat Julian gleich Grund zum Strahlen: "Man kann die einzelnen Schlagtechniken auch üben; pädagogisch ist das sehr gut" sprach's und bretterte eine Ladung Bälle auf der Driving Range ins Grüne.

Auch die verfeinerte Technik dieser Golfsimulation erntet Lob: "Man kann die Schwungebene einstellen, jeden Schlag richtig vorbereiten und sogar beeinflussen, ob der Schlägerkopf offen oder geschlossen ist". Anhaltendes Stirnrunzeln der umstehenden Redakteure bewirkt eine Erläuterung: "Darunter versteht man, wie der Schlägerkopf im Augenblick des Treffens zum Ball steht. Ist er geschlossen, driftet der Ball erst nach rechts und macht vor der Landung eine Kurve nach links. Bei offenem Schlägerkopf ist es umgekehrt. Mann kann hier die Golftheorie ganz gut lernen." Die technische Feinheit wird gleich auf ihre Praxistauglichkeit hin untersucht: Nach Julians Einstellungen müßte der Ball nach links fliegen, nachdem er zuvor in der Luft erst nach rechts





kurvte. Hier erweist sich das Programm als nicht ganz sattelfest: Zwar landet der Ball am richtigen Fleck, doch bei der Flugbahn fehlt der Schlenker nach rechts, bevor es ihn nach links zieht. Aus dem geplanten "Hook" wurde so ein ordinärer "Pull". Schwamm drüber — Julian findet genug Lobens-wertes: "Die Spielfigur auf dem Bildschirm macht eine sehr schöne Schwungbewegung - sieht richtig gut aus. Man kann sogar vor dem eigentlichen Schlag ein paar Probeschwünge machen, was beim richtigen Golf sehr wichtig ist. Es gibt auch wie in Wirklichkeit verschiedene schlag-Tees. Damit kann man das unterschiedliche Spielniveau zwischen mehreren Golfern ausgleichen."

Viel Lob erntet auch die digitalisierte Grafik, doch beim Spielspaß kommen unserem Golfprofi leichte Zweifel: "Man muß schon einige Grundkenntnisse haben, um dieses Programm wirklich auszureizen. Außerdem braucht man einiges an Geduld, um mit der Technik klarzukommen. Für einen erfahrenen Computerspieler könnte Links eine tolle Sache sein. Für mich als Computeranfänger ist es fast schon zu kompliziert; ich würde mir ein Programm aussuchen, bei dem man sich nicht so viel einarbeiten muß und von Anfang an den vollen Spaß hat."

#### Greg Normans Ultimate Golf

Weiter geht's mit einem Programm, für den Julians prominenter Kollege Greg Norman seinen Namen hergab. "Ultimate Golf" ist das einzige Programm im Testfeld, das in Europa beim englischen Softwarehaus Gremlin entstand. "Golf" für den Game Boy wur-







Bild für Bild oppulente 256-Farben-Grafik: Links holt das letzte aus schnellen PCs heraus.

de in Japan geschrieben; alle vier anderen Testkandidaten wurden in den USA programmiert. England gilt zwar als ehrwürdige Heimat des Golfsports, doch von diesem Heimvorteil konnte Ultimate Golf nicht zehren. Im Vergleich zu den VGA-Delikatessen eines "Links" macht die etwas grobschlächtige Grafik nicht gerade den modernsten Eindruck. Julians erster Eindruck ist entsprechend gedämpft: "Das Angenehme am Golfsport ist doch, daß man von einer schönen Landschaft umgeben ist. Bei der eckigen Grafik von diesem Programm kommt das überhaupt nicht rüber: Das sieht eher aus wie eine Mondlandschaft als ein Golfplatz."

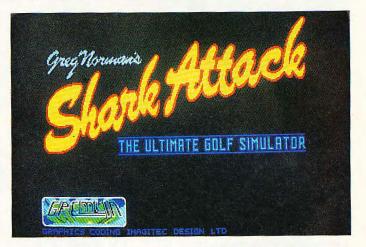
Immerhin gelingt der Hook, der bei Links Mängel in der Flugbahn zeigte. Nach Einstellung von Schlägerkopf und Schwungebene driftet der Ball erst nach rechts, um kurz vor der Landung noch einen Haken nach links zu schlagen. Das Spielgefühl bleibt dennoch durchwachsen: "Das Ganze ist mehr spielerisch und auch für Anfänger geeignet. Bei Links steckt aber mehr drin." Etwas gelangweilt klickt unser Golf-Profi sich ein paar Schläge weiter — der Nächste, bitte.

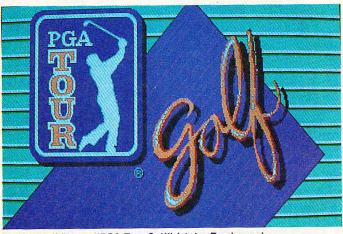






Der herbe Charme der eckigen Ultimate-Golf-Grafik vom ersten Schlag zum Grün verfolgt.





Die Spezialität von "PGA Tour Golf" ist der Turniermodus

#### **PGA Tour Golf**

Bei einer Golfsimulation mit dem offiziellen Segen der PGA fühlt sich unser Profi gleich wie zu Hause: Der Turniermodus entspricht dem eines "echten" Wettkampfes. Aber nicht nur deswegen greift unser Gast mit frisch erstarkter Lust zur Maus: "Wenn man einfach seinen Spaß haben will, ist dieses Programm das beste. Die Grafik ist

zwar nicht so toll wie bei Links, aber man kommt schneller damit zurecht. PGA Tour Golf wäre für mich zur Entspannung gerade richtig. Außerdem ist die Anzeige, an der die Schlagstärke dosiert wird, etwas leichter zu verstehen. Die Darstellung der Grüns ist gut; man kann sehr schön putten."

Wohlwollend wird auch registriert, daß es eine Geldrangliste und andere Statistiken gibt, damit der Spieler seine Lei-







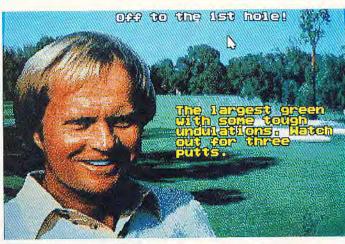


Vom Abschlag bis zum Putten: PGA Tour Golf in drei Etappen

stungen mit den Daten 60 Computergolfer vergleichen kann. Julian meint: "Ich kann mir vorstellen, daß dies recht wichtig ist, wenn man öfters alleine spielt. Am meisten Spaß macht so ein Programm wohl, wenn man mit ein paar Freunden ein richtiges Turnier veranstaltet. Bei PGA hast Du auch alleine einiges an Spannung; Du mußt bei den Turnieren erst mal die Qualifikation überstehen." Die gradlinige Steuerung sowie der blitzschnelle Bildaufbau tragen außerdem dazu bei, daß Julian das Programm am liebsten mit nach Hause nehmen würde: "PGA Tour Golf ist ein Programm, mit dem auch ich von Anfang an meinen Spaß haben würde. Golftechnisch stimmt hier so ziemlich alles; das Flugverhalten des Balls ist einwandfrei.'

#### **Jack Nicklaus Unlimited Golf**

Jack Nicklaus ist nicht nur ein vorzüglicher Golfspieler, sondern auch begehrter Architekt, wenn es um das Entwerfen neuer Plätze geht. Die jüngste Frucht aus der Verbindung des US-Softwarehauses Accolade mit Mr. Nicklaus beinhaltet deshalb gleich zwei Programme: Zum einen das Golfspiel "Unlimited Golf", zum anderen den Editor "Course Design", mit dem man eigene Plätze zusammenstel-



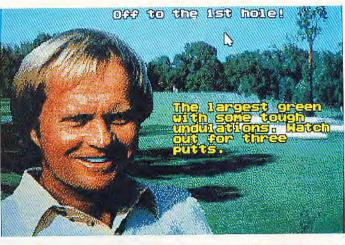
len und natürlich auch auf ihnen spielen darf.

Mit durchtriebener List deckt Julian eine kleine spielerische Schwäche auf: Kurz vorm Grün liegt der Ball auf dem Rasen; zwischen ihm und der Fahne befindet sich ein Sandbunker. Julian greift zum Putter (hier darf man's) und befördert den Ball mit einem saftigen Schlag aufs Grün. "Das war jetzt ei-gentlich Blödsinn", analysiert er, "wenn ich mit dem Putter schlage, rollt der Ball nur und flieat nicht durch die Luft. In Wirklichkeit wäre er deshalb im Sand steckengeblieben; bei diesem Programm ist dieser Umstand aber nicht berück-sichtigt worden." Die Steuerung ist solide und mit den anderen Programmen eng verwandt; neben dem ignorierten Bunker sorgen aber ein paar andere kleine spielerische Details für Minuspunkte.

Ungeschoren kommt hingegen der Golfplatz-Baukasten davon: "Schöne Idee; das haben die anderen Programme nicht zu bieten." Der Gebrauchswert dieses Editors sollte aber nicht überschätzt werden, meint Julian: "Das ist eher etwas für Fortgeschrittene. Es ist schwieriger, einen gut spielbaren und abwechslungsreichen Golfpatz anzulegen, als man glaubt. Auf Dauer kann das außerdem etwas langweilig werden; wenn man mal seine ersten 18 Löcher angelegt hat, ist da wohl schnell die Luft raus."

#### Game-Boy-Golf

Der letzte Vertreter unseres Testfelds präsentiert sich im unscheinbaren Schwarzweiß-Look. Saßen wir bei unserer Vorführung bislang an rechengewaltigen VGA-ATs, begeben wir uns zum Abschluß des Vergleichstests in die Niederungen der Game-Boy-Grafik.







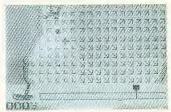


Mit Tips von Jack Nicklaus auf dem Platz: Unlimited Golf & Course Design

Schwarzweiß, aber spaßig: Golf für den Videospiele-Zwerg Game Boy







Schlicht und einfach mit "Golf" betitelte Nintendo seine Simulation dieser Sportart für seine tragbare Videospielkonsole. Im Vergleich zu allen anderen Testkanidaten wird die Grafik nicht in 3D aus der Sicht der Spielfigur, sondern von oben

gezeigt.

Nach dem ersten Umstellungsschock findet das Programm Gnade vor des Profis Augen. Die Steuerung ist auch nicht anders als bei den "großen Brüdern" auf PC, Amiga & Co. Bei der Grafik muß man Abstriche machen, aber sie ist zweckmäßig. Ein "Hübsch!" wird laut, als auf dem Bildschirm ein Mario in Golfermontur das Clubhaus verläßt; als der erste Schlag lautstark raschelnd im Geäst der üppigen Flora landet, wächst der Respekt vor der spielerischen Herausforderung. Julian meint: "Das kann man natür-



lich nicht 1:1 mit einem Brocken wie Links vergleichen, aber wenn ich mir das Gerät angucke, ist das schon eine super Leistung. Um die Golftheorie zu verstehen, ist das Spiel nicht sonderlich gut geeignet, aber so zwischendurch macht das bestimmt einen Mordsspaß. Die Grafik ist ausreichend; alles wirkt halt ziemlich klein.

Mit der Ahnung, hier einen weiteren potentiellen Game-Boy-Fan geformt zu haben, beenden wir die Begutachtung des Golf-Moduls und schreiten zur Wertung. Julian grübelt nochmals über alle Programme und ist um Differenzierung bemüht. Die beste Wertung erhält bei ihm PGA Tour Golf; lediglich Greg Norman's Ultimate Golf schnitt unterdurchschnittlich ab.

Seine genauen Wertungen findet Ihr im Infokasten, der auch eine Beurteilung unserer golfversierten Redaktionsmitglieder Martin Gaksch und Heinrich Lenhardt enthält. hl

#### Erklärung der Kriterien:

Erhältlich für: Für diese Computer und Videospielsysteme wird das Programm angeboten.

Anzahl der Spieler: Wie viele menschliche Spieler können gleichzeitig antreten?

Anzahl der Golfplätze: So viele verschiedene Plätze (mit je 18 Löchern) können bespielt werden.

Computergegner: Bietet das Programm unterschiedlich starke Computergegner, denen man auch beim Spielen zusehen kann?

Bei den Wertungen können bis zu fünf Punkte (Höchstwertung) vergeben werden. 5 = hervorragend; 4 = empfehlenswert; 3 = befriedigend; 2 = für Fans; 1 = mangelhaft.

#### Der Schlaf des Gerechten

Fast alle Golfsimulationen benutzen 3-D-Grafik, um das Spielgeschehen zu zeigen. Diese realistische Darstellung hat einen Haken: Auf langsamen Computern kann sie zu einer argen Pein werden. Wenn man eine halbe Minute oder mehr warten muß, bis sich ein Bild aufgebaut hat, kann einem die Lust am schönsten Programm vergehen. Nachfolgend deshalb ein kleiner Leitfaden zu den Geschwindigkeitseigenarten der einzelnen Versionen.

PGA Tour Golf: Bei allen Versionen eitel Sonnenschein: Die Grafik "steht" sofort; keine Wartepausen. Links: ...läuft ohnehin nur MS-DOS-Computern der AT-Klasse aufwärts. Mit Amiga- und ST-Umsetzungen ist vorerst nicht zu rechnen; außerdem wäre es technisch unmöglich, die aufwendige 256-Farben-Grafik auf diesen Computern ohne Abstriche zu realisieren. Für die PC-Version benötigt Ihr neben einer VGA-Karte und einer Festplatte mindestens 16 MHz Rechenpower (wir empfehlen einen 386er) sowie 1 MByte RAM. Ohne die Ausnutzung von Expanded

oder Extended Memory schaufelt sich die Festplatte nämlich zu Tode, wenn beim Bildaufbau jeder Baumtyp einzeln runtergeladen wird. Bei ausreichendem Speicher werden diese Grafikdaten ins RAM abgelegt, was den Zugriff enorm beschleunigt.

World Class Leader Board: Auch bei den 8-Bit-Versionen (C 64 und Sega Master System) ist der Bildaufbau noch erträglich schnell. Zwar muß man ein paar Sekunden Wartepausen nach jedem Schlag einkalkulieren, doch ange-sichts der Hardwarefähigkeiten und des Detailreichtums der Grafik geht das voll in Ordnung. Die 16-Bit-Versionen sind einen Zahn schneller, die PC-Umsetzung flutscht allerdings erst auf ATs so richtig dahin (ein "kleiner" AT mit 10 MHz tut's auch).

Golf: Keine Probleme gibt's mit dem Golfmodul für den Game Boy. Da die Grafik von oben gezeigt wird, wird lediglich gescrollt. Es gibt keinerlei Wartepausen für den Bildaufbau.

Jack Nicklaus Unlimited Golf: Ein echter Schmerzfall. Die Amiga-Version ist so erbärmlich lahm, daß viel vom Spielspaß vergällt wird: Finger weg. Die MS-DOS-Umsetzung ist auch nicht gerade von der schnellen Truppe. Erst auf einem 386er mit 20 MHz aufwärts gelingt der Bildaufbau wirklich zügig; auf ATs lassen sich die etwas nervigen Wartepausen nur mit einigem Zähneknirschen ertragen. Angesichts der Durchschnittlichkeit der Grafik darf die Frage erlaubt sein, warum die Programmierer eine dermaßen müde Routine zusammengeschustert haben (...wohl vergessen, eine Warteschleife rauszuschmei-Ben?).

Greg Norman's Ultimate Golf: Die 16-Bit-Versionen nicht sonderlich sind schön, aber schnell. Bereits nach ein paar Sekunden ist die 3-D-Grafik in der Regel aufgebaut. Wesentlich düsterer sieht's bei der C-64-Version aus, die sich förmlich zu Tode rechnet. Das dauert manchmal dermaßen lange, daß man nur darauf wartet, daß der Prozessor zu qualmen anfängt. Wer nicht gerade riskieren will, beim Warten auf den nächsten Abschlag einzunicken, sollte seinem C 64 lieber ein Spiel der flotteren Leader-Board-Serie gönnen.

Name	Hersteller	Erhältlich für	CaPreis	Anzahl der Spieler	Anzahl der Golf- plätze	Computer- gegner	Besonderhei- ten	Wertung von Julian (PGA-Golf- lehrer)	Wertung von Heinrich (Redaktion Power Play)	Wertung von Martin (Redaktion Power Play)	Durch- schnitts Wertung
PGA Tour Golf	Electronic Arts	Amiga, MS-DOS, Mega Drive	100 Mark	1 bis 4	4	Nein	Turniermodus und Geldrang- liste	5	5	4	4,7
Links	Access/ U.S. Gold	MS-DOS	130 Mark	1 bis 8	1	Nein	Drei weitere Golfkurse sind als Zusatzdis- ketten erhältlich	5	4	5	4,7
World Class Leader Board	Access/U.S. Gold	Amiga, Atari ST, C 64, MS-DOS, Sega Master System	80 Mark	1 bis 4	4	Nein	Ehrwürdiger Klassiker mit drei Schwierig- keitsgraden	3	4	4	3,7
Golf	Nintendo	Game Boy	60 Mark	1 bis 2	2	Nein	Dank Batterie werden die be- sten Ergebnisse gespeichert	4	3	3	3,3
Jack Nicklaus Unlimited Golf & Course Design	Accolade	Amiga, MS-DOS	120 Mark	1 bis 4	2	Ja	Ein Editor zum Gestalten eige- ner Golfplätze ist mit dabei	4	3	2	3,0
Greg Norman's Ultimate Golf	Gremlin	Amiga, Atari ST, C 64, MS-DOS	80 Mark	1 bis 4	2	Ja	Handicap- System, bei dem die Stär- ken der einzel- nen Spieler ein- gestellt werden	2	2	3	2,3

#### HERR DER RINGE

# Sonic the Hedgehog

ierische Bildschirmhelden haben mit ihren Verwandten in freier Wildbahn meist nicht viel gemein: Zu gräßlichen Monstern mutiert, dienen sie als Bösewichte jeder Konfektionsgröße; auf knuddelige Sympathieträger getrimmt, dürfen sie auch den Helden mimen. Nach "Rabio Lepus", "Flicky" und dem "New Zea-land Story"-Kücken gibt's nun Sonic, einen rasanten Igel, der geht es nach Sega - Altmeister Mario schon bald den Rang ablaufen soll. An der Spurtgeschwindigkeit wird's wohl nicht scheitern. Sonic gilt schon jetzt als das flinkste Wesen jenseits des Bildschirms.

Dr. Ivo Robotnik, ein neuer Stern am Schurkenhimmel, hat Sonics gesamten Freun-

In der dritten Welt wird herzhaft

gesprungen

deskreis entführt. In mechanische Monster verwandelt, machen sie nun die sieben Welten des Spiels unsicher; Robotnik selber versteckt sich irgendwo dahinter, taucht jedoch nach dem dritten Level jeder Welt als trickreicher Endgegner auf. Die Levels selbst sind für Sonic Todesfalle, Labyrinth Rennbahn in einem: Neben den obligatorischen Plattformen, die der sportliche Igel ohne Probleme erspringt, gibt es Loopings, Lanzen-starrende Fallgruben, versteckte Bonusräume, Rutschbahnen und wacklige Hängebrücken. Erinnern frühe Levels des Spiels noch entfernt an eine Pop-Version des bewährten Wald-

und-Wiesen-Hintergrundes, wirkt Sonics Umgebung späte-

SOUTE 53330 TIMES 6 ES

Die Fernsehmonitore enthalten schnucklige Extras



Je späte<mark>r d</mark>ie Welten, desto abgedrehter die Grafik

Genre: Geschicklichkeit
Hersteller: Sega, Zirka-Preis: 110 Mark

MEGA DRIVE

Grafik: 83%

Sound: 71%

Schwierigkeit: mittel

Nach wochenlangem Sonic-Spielen kamen zwei Tester zu recht gegensätzlichen Ansichten: Ich halte Sonic für einen Meilenstein an Rasanz und Spielbarkeit und für ein Feuerwerk an grafischen, akustischen und inhaltlichen Einfällen. Die Bonusrun-

den allein sind superb und zeigen der Konkurrenz, was man aus diesem oft schändlich vernachlässigten Spielabschnitt herausholen kann. Der Held So-



nic hat schon jetzt zu Recht Kultstatus. Mikkey Mouse muß sich anstrengen, den Igel vom Videospielthron wieder zu vertreiben. Da Sonic nur laufen, kugeln und hüpfen kann, hat man den Einstieg schnell gefunden; erst nach eingen Levels merkt

man, daß die Spielfigur (nicht zuletzt dank einiger Hilfsmittel) doch recht vielseitig ist. Als Mario-Konkurrent hat Sonic jedoch wenig Chancen.

Segas jüngster Serienheldsprößling ist zwar kein Wunderkind, aber ein äußerst begabter Knabe. Schon im zarten Alter zählt er zu den besten Jump'n'Run-Artisten weltweit. Zwei Punkte verhindern allerdings, daß er seinem großen Vorbild "Ma-

rio" aus der Nintendo-Sippschaft den Rang (wortwörtlich) abläuft. So wunderschön und witzig die Levels am Anfang wirken, so nervt es später, daß sich einzelne Abschnitte in einer Welt öfters wiederholen. Die Levels sind so zwar enorm lang, aber nicht enorm abwechslungsreich. Die



geniale Idee mit den Ringen als Lebensretter und Boni-Lieferant zugleich hilft anfangs geschickt darüber hinweg, auf Dauer klappt das Täuschungsmanöver allerdings nicht. Außer dem vermisse ich eine Handvoll weitere Spielelemente wie

Verwandlungspillen oder ähnliches. Sonic ist ein grandioses Spiel, das größte Hoffnungen für den zweiten Teil, der übrigens schon programmiert wird, weckt. Für einen absoluten Superhit ist es mir allerdings etwas zu langatmig und — mit Verlaub — zu wiederholungsanfällig.

stens zu Beginn des dritten Levels reichlich abgefahren.

Sammelt Sonic genügend Ringe (liegen tonnenweise in der Gegend herum), erhält er nach jedem Level Einlaß zu einer Bonusrunde. Hier purzelt der Igel um seine dringend benötigten Continues. In offen herumstehenden oder geschickt versteckten Fernsehapparaten verbergen sich Extras. Leider verlieren sie alle, ob Schutzschild, Siebenmei-

lenstiefel oder tragbare Unverwundbarkeit, nach einigen Sekunden wieder ihre Wirkung.

Rammt Sonic im Verlauf des Spiels ein Monster, fällt er in Lava oder in heimtückisch plazierte Spieße, verliert er ein Leben — es sei denn, er besitzt ein paar der goldenen Ringe. Diese opfern sich für ihn und wirbeln im Falle eines solchen Crash aus seinen Taschen. Testmuster von CWM und Dynatex.



Wenn sich Sonic nicht beeilt, erwischt ihn die Lava

#### LEHRJAHRE SIND KEINE

#### **HERRENJAHRE**

## **Fantasia**

a ist sie nun, die heißersehnte Fortsetzung von "Castle of Illusion" auf dem Mega Drive: In "Fantasia" verdingt sich Mäuserich Mickey als Zauberlehrling. Leider ist der Unterricht etwas ins Stocken geraten. Sein zer-streuter Meister hat zwischen all den Tiegeln und Bunsenbrennern in seinem Labor die Noten seines Hauptzauberspruchs verloren. Magie-Azubi Mickey nutzt die Gunst der Stunde, hält ein ausgiebiges Mittagsschläfchen und geht im Traum auf die Suche nach den verschwundenen Noten. Folgerichtig verfügt er dabei nicht über drei Continues, sondern über drei Träume mit jeweils drei Traumleben.

In den horizontal scrollenden Plattform-Leveln Mickey wieder seinen sprichwörtlich dicken Hosenboden strapazieren: Immer, wenn er mit dem Po einem Monster auf den Kopf springt, gibt's Punkte und der Gegner löst sich auf. Ab und zu hinterläßt ein verpuffendes Monster freundlicherweise eine Energiekugel. Da Mickey erst am Anfang seiner Karriere steht, ist er nur mit drei Zauberblitzen ausgerüstet. Wie in Castle of Illusion sind auch in Fantasia einige Abkürzungen in den Levels versteckt. So taucht Mickey z. B. durch einen Strudel in die Unterwasserwelt des Dorfteiches und manövriert sicher durch Fisch- und Quallenschwärme. Ihr könnt Mickey in drei Schwierigkeitsstufen auf die Reise schicken.



Auch in der schönsten Märchenlandschaft lauert das Böse



Bewegliche Plattformen: alte Bekannte aus besseren Castle-of-Illusion-Zeiten (Mega Drive)



Gegen verwunschene Besen hilft nur ein magischer Blitz (Mega Drive)

Stellt Ihr auf "Hard", muß der Mäusepo mehrmals treffen, bevor sich ein Gegner verabschiedet. Testmuster von Sega. vw

Nur gut, daß Walt Disney nicht mehr erleben muß, was man mit seinem Mäuserich angestellt hat. Sega hat sich keinen Gefallen damit getan, das Programmierteam zu wechseln. Nach dem fantastischen Castle of Illu-

sion ist Fantasia eine herbe Enttäuschung: Geschickt plazierte Gegner wurden durch eine schwer zu beherrschende Monsterflut ersetzt, das formschöne Po-Prellen verliert durch

eine happige Kollisionsabfrage deutlich an Reiz. Erhebliche Schwächen offenbart auch das Level-Design: Simples Jump' n'Run ohne große Adventure-Einlagen ist angesagt. Stichpunkt Grafik: Das parallax scrollende Szenario im ersten Level mag

ja recht nett anzusehen sein, nur leider verstellt es manchmal den Blick auf die Plattformen: Mickey springt dann auf gut Glück und landet meist im Verderben. Grummel, grummel! Was habe ich mir nicht alles vom

Castle-of-Illusion-Nachfolger erwartet. Fantasia ließ alle meine Hoffnungen wie eine Seifenblase platzen: herausgekommen ist ein mittelprächtiges Jump'n' Run. Ist der erste Le-

vel wenigstens grafisch noch sehr beeindruckend, baut Fantasia später auch optisch ab.

Die pixelgenaue, wenig inspirierte Hüpferei ist zwar objektiv

schnittlich, haut aber die ganzen Disney-Spiele mächtig in die Pfanne. Würde nicht Mickey als Hauptfigur (übrigens blendend animiert) durch die Gegend springen, könnte man das Modul als eines von vielen passablen Spie-

gesehen überdurch-

len abtun. So bin ich den Programmierern von Infogrames, die dafür verantwortlich zeichnen, persönlich böse. Mickey ist in Castle of Illusion besser aufgehoben.

HIE

Genre: Geschicklichkeit Hersteller: Sega, Zirka-Preis: 110 Mark

**MEGA DRIVE** 

64%

Grafik: 69%

Sound: 59%

Schwierigkeit: schwer



Grafisch haben sich die Entwickler einiges einfallen lassen



Ausweichen ist unmöglich: Die Größe des Recken kostet Spielspaß

#### BALLER AGAIN

sind out: In "Zero Wings" Raumgleiter steuert Ihr ein pummeliges Vehikel, das trotz harmlosem Äußeren einige gemeine Tricks unter der Haube hat. Mit dem Feuerknopf ballert der Spieler; je nach montierter Sonderwaffe (durch zwei kleinere Beiboote über und unter dem eigenen Raumschiff zu erkennen) spuckt man Laserstrahlen (blaues Extra), Search'n'Destroy-Geschosse (grün) oder durch-schlagendes Schnellfeuer (weiß). Ein weiteres Extra der gleichen Farbe peppt die natürlich entsprechend auf. Mit einem anderen Knopf des Pads aktiviert man eine "Waffe", die erfahrenen Actionspieler in entfernt verwandter Form bereits aus "Galares" bekannt sein

dürfte: In Zero Wings wandern jedoch eingefangene Feinde vom Traktorstrahl nicht direkt in die Waffenkammer, sondern verharren als Schild und einmaliges Wurfgeschoß an der Raumschiffschnautze. Mit der obligatorischen Smart-Bomb verfährt der Spieler genauso.

Mindestens acht Level fordern den Spieler. Größtenteils scrollt die Landschaft horizontal (und ein klein wenig von oben nach unten); man sollte jedoch auf so eini-Überraschungen der feindlichen Umgebung gefaßt sein. Labyrinthähnliche Passagen und mächtige Zwischen- und Endgegner bringen den Spieler ins Schwitzen. Einige Continues sorgen für die nötige Abküh-

Langsam wird mir klar, wie unverschämt hoch "Thunder Force III" schon vor gut einem Jahr die Meßlatte für Mega-Drive-Ballereien legte. Bis heute mühten sich zig Horizontalscroller ver-geblich, das Edelmodul zu erreichen.

ungewöhnlicher (aber unspektakulärer) Grafik und originel- ist es nicht.



lem Level-Aufbau nur knapp über dem Ballerdurchschnitt. Introsequenzen und allerlei Extrawaffen-Schnickschnack helfen der Motivation des Spielers auch nicht. Wer das Genre mag und alle Konkurrenzmodule bereits abgehakt

Auch Zero Wings bleibt trotz hat, sollte Zero Wings dennoch eine Chance geben: Schlecht

Genre: Action

Hersteller: Toaplan, Zirka-Preis: 100 Mark

**MEGA DRIVE** Grafik: 69%

Sound: 59%

67% Schwierigkeit: mittel

## MÜDER RECKE

neidisch, wüßte er, was sein Barbaren-Kollege aus dem Hause Taito an Tricks auf Lager hat. Auf den ersten Blick hat man es mit einem typischen Hack'n'Slay-Helden zu tun: Die "Saint Sword"-Figur kann springen, laufen und sich ducken. Gemäß dem großspurigen Namen ist es für den Spieler kein Problem, das Schwert in jeder Haltung kreisen zu lassen. Mindestens sieben Levels (inklusive der obligatorischen Endgegner) müssen mit der Klinge gesäubert werden. Da die Spielumgebung in alle Richtungen scrollt und neben den üblichen Höhlen, Steintreppen und Hochwegen auch mit Seen, Kanälen und schwer zugänglichen Berggipfeln ausgestattet ist,

er tumbe Rastan würde verfügt der Held über die bemerkenswerte Gabe der Transformation. Drei verschiedene Gestalten kann der Schwertmeister mittels der richtigen Extras (fallen so gut wie jedem sterbenden Feind aus der Tasche) annehmen. Als Zentaur (halb Mensch, halb Pferd) galoppiert man im wahrsten Sinne des Wortes durch die Levels, in Fischgestalt kann man tauchen und schwimmen, mit dem Flügelpaar macht der Held schließlich auch die Lüfte unsicher. Diverse magische Gegenstände und die Tatsache, daß die Spielfigur zweimal befördert werden kann, helfen darüber hinaus durch die feindliche Umgebung. Das Testmuster wurde freundlicherweise von Dynatex und CWM zur Verfügung gestellt. wi

Taito läßt nach: Mit Saint Sword hat der japanische Spieleriese nicht gerade sein bestes Spiel vorgelegt. Der Versuch, das ausgetretene Prügelgenre zumindest durch eine Handvoll neue Variationen zu bestimmt

gnädig.

nicht über technische Patzer und spielerische Mängel hinwegtäuschen. Dem Riesensprite des Helden hätten einige Animationsphasen mehr gut gestanden. So erinnert er mit seinen hölzernen Bewegungen fatal an den

reichern, stimmt gungen fatal an den gnädig. Trotzdem kann die langweiligen Mega-Drive-Ra-Transformationsidee und die stan. Auch die faden Endgegteilweise beeindruckene Grafik ner stimmen nicht freundlich.

**Genre: Action** Hersteller: Taito, Zirka-Preis: 100 Mark

**MEGA DRIVE** 

59%

Grafik: 61%

Sound: 59%

Schwierigkeit: mittel



Wie immer: Die Guten gegen die Bösen. (Mega Drive)

#### BANALE HORIZONTE

in Ballerspiel mit ernstem ihre Bestandteile auf. Ab und Hintergrund: Am Steuer- zu verwandelt sich ein abgeknüppel Eures Mustang-Jagdfliegers metzelt Ihr Euch durch sieben horizontale Schlachtfelder des zweiten Weltkrieges. Dabei pustet das Maschinchen sowohl den vor Euch liegenden Luftraum frei, als auch mittels Bomben den Erdboden. Eure Gegner sind, dem jeweiligen Kampfgebiet entsprechend, japanische Kamikazeflieger deutsche Messerschmidts. Während Ihr mit - anfangs einschüssigen — Bordkanone die an-fliegenden Geschwader beharkt, fallen in kurzen Zeitabständen Sprengkörper aus dem Bombenschacht der Mustangs. Anrollende Panzer, Flakstellungen und Flugzeugträger lösen sich so in

schossener Hubschrauber in ein 'Power-Up", mit dem Ihr die Bordkanone bis zum Sechsfachen ihrer ursprünglichen Schußmenge aufrüstet und die Bombenwurfrate erhöht. Eure ursprünglichen neun Leben könnt Ihr in jedem zweiten Level durch ein Extraleben aufstocken. Jeder Mustang hat drei Luftminen an Bord, die in brenzligen Situationen alle Gegner vom Bildschirm fegen können. Die obligatorischen Mittel- und Endgegner sind entweder übergroße gegnerische Bomber oder Kampfgeschwader in speziellen Formationen. Dann müßt Ihr jede der anfliegenden Maschinen einzeln abschießen. Das Testmuster von: Flashpoint. vw

Wenn schon ein Ballerspiel mit historischem Hintergrund, dann bitte akkurat recherchiert: Es nervt einfach, wenn ein moderner Hubschrauber zwischen historischen Maschinen auftaucht. Die Programmierer haben

nicht nur in der Geschichts- sprechend rationell einsetzt, stunde geschlafen, sondern sind auch die teilweise flackernleider auch bei dem Level-

Design. Die Gegner trudeln in so einfallslosen Formationen über den Himmel, daß man die eigene Maschine oft in der Mitte des Bildschirms stehen lassen kann: Ein Schuß wird schon treffen. Wenn man man seine Luftminen ent-

den Obergegner kein Problem.



Grafik: 41% Sound: 34% Schwierigkeit: leicht

# ECS hat megastarke megastarke Ladengeschäfte!!!

#### MÜNCHEN-FRANKFURT-STUTTGART-BREMEN-AUGSBURG-MAINZ-HAMBURG-BERLIN-HAMM-MÜHLDORF-ÖSTERREICH

8000 München 80 · Rosenheimer Str. 92a

Tel.: 089-4489389 Fax.: 089-48 37 57

6000 Frankfurt 1 Taunusstr. 52-60 / Hbh

Tel.: 069-23 76 37

7000 Stuttgart · König-Karl-Str. 69/Wilhelmpl

Tel.: 07 11-55 66 01

2800 Bremen 1 · Birkenstr. 44/Hillmannpl.

Tel.: 04 21-30 23 45

6595 Mainz/Gustavsburg · Darmstädter-

Landstr. 83

Tel.: 0 61 34-5 33 99

2000 Hamburg 54 · Kieler Str. 421

Tel.: 040-543010

1000 Berlin 44 · Emserstr. 33 Tel.: 030-6253030

4700 Hamm 1 · Wilhelmstr. 25

Tel.: 02381-26034

8260 Mühldorf : Ledererstr. 7

Tel: 0.86.31-1.59.12

A-6020 Innsbruck · Andechsstr. 85

Tel.: 05 12-49 26 26

A-1140 Wien · Hütteldorferstr. 122

Tel.: 02 22-9 82 14 40





#### SEGA MEGA

Alien Storm Bare Knouckle Sonic the Hedgehog Street Smart Thunder Fox Marvel Land Wrestle War über 100 weitere Spiele

#### GAMEBOY

Parodius R-Type Choplifter II Hatris WWF Superstars über 120 weitere Spiele

#### **GAME GEAR**

Halley Wars Hastle Golby Magical Guy über 20 weitere Spiele

#### PC ENGINE

Dragon's Curse Power Eleven Final Soldier Metal Storm F-1 Circus II über 100 weitere Spiele

#### SUPER FAMICOM

Dodgeball Pro Baseball R-Type Super Stadium Y's III über 20 weitere Spiele

#### CDTV (AMIGA)

Lemmings Psycho Killer Sim City Hound of Baskerville

#### AMIGA

Switchblade 2 Flight of Intruder Frenetic Railroad Tycoon Manchester Europe Armalyte

#### MS-DOS

Heart of China Mario Andretti Castles Chuck Yeag. Comb. California Games II Jetfighter 2





ca. 50.000 Computerbesitzer erhalten regelmäßig unsere kostenlose Preisliste. Sie auch, wenn Sie wollen.

#### Seit über 6 Jahren sind wir Deutschlands beliebtestes Softwarehaus

laut ASM-Umfrage nach dem beliebtesten Softwarehaus mit dem besten Service

#### ACHTUNG!

Wir führen über 1100 Musikvideos und ca. 400 Spielfime. Steht alles in unserer kostenlosen Videopreisliste. Interessiert ? - Anruf genügt!

Amiga AMI	AST
3 D Construction Kit139.00	99.00
Cadaver Mission Disk39.90	-,
Cardinal of Kreml 64.90	
Crystals of Arborea74.90	
Die Kathedrale */*79.90	***
Demoniac *84.90	84.90
Death Knights of Krynn74.90	
F 15 Strike Eagle II(1MB)84.90	,
Fate-Gates of Dawn69.90	***
Flight of the Intruder74.90	
Frenetic	64.90
Hägar **	,
Mercs */**	,
Monkey Island **	79.90
R-Type	
R-Type */**	69.90
Red Baron *	
Shadowdancer **	
White Sharks **	,

#### HUNTER

Amiga * . Atari ST *						.74.90
Atari ST *						.74.90

## HEART OF CHINA

MS DOS -EGA ......89.90 MS DOS-VGA . . . . . . . . 89.90

MS-DOS	
3 D Construction Set	139.00
Bandit Kings of China **	94.90
Death Knights of Krynn	74.90
Demoniac	84.90
Eye of the Beholder	74.90
F 14 Tomcat *	84.90
Galleons of Glory	77.90
Galleons of Glory	94.90
Joe Montana Football	84.90
Lexicross **	73.90
Logical **	64.90
Martian Dreams	84.90
Mega Traveller	77.90
Midwinter II*	77.90
Spirit of Adventure	74.90
White Sharks	73.90
Wing Commander Scenery2	39.90
Wing Commander 2*	89.90

LYNX
Blockout 68.00
Warbirds 59.00
A.P.B
Ninja Gaiden 68.00
Pacland 68.00
GAMEBOY
Solomons Club 59.90
Fish Dude 59.90
Princess of Blobette 64.90
R-Type 59.90
GAME GEAR 299.00
Shinobi **
MEGA DRIVE
KA GEKI 112.00
Flicky
Centurion * 109.00
688 Submarine Attack * 119.00
Bonanza Brothers * 109.00

#### WINZER \*\*

Amiga * .						74.90
Amiga * . Atari St *						74.90
MS DOS '						79.90

#### SPEZIELLE ANGEBOTE

Nintendo Super Set (NES + 4 Controller + Adapter + 3 Spiele +) .	299.00
Lynx Grundgerät ohne Netzteil	198.00
Kit Case /Tasche für Lynx	34.90

#### JOYSOFT finden Sie in...

Köln 41 VERSANDZENTRALE Dürener Str. 394, Tel. 02 21/430 10 47-49 Köln 41 Gottesweg 157, Tel. 02 21 / 42 55 66 Köln 1 Mathiasstr. 24 - 26, Tel. 02 21 / 23 95 26

Bonn Münsterstr. 18, Tel. 02 28 / 65 97 26

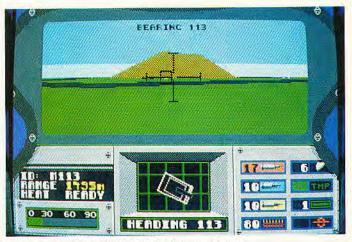
Düsseldorf 1 Pempelforter Str. 47, Tel. 02 11 / 36 44 45

DAS KLEINGEDRUCKTE
Irium und Preisänderungen vorbehalten.
Mit Sternchen (\*) gekennzeichnete Artikel waren bei
Drucklegung noch nicht lieferbar, werden jedoch in
Kürze wardet, (\*) = Gubsche Anleitung)
DM Versandkostenenhau(4. - DM bei Vorkasse),
- DM Versandkosten bei 30 - DM Rechnungswert,
140.- DM versandkostente bil 0. - DM Rechnungswert,

Deutschlands leistungsfähigen BLITZ-VERSAND erreichen Sie unter der SAMMELNUMMER

02 21 - 430 10 47

Telefonische Bestellannahme rund um die Uhr. Anruf genügt. Lieferung per Nachnahme. Eilpost-Service, UPS und Sicherheitsverpackung auf Wünst



Wer rumpelt da durch Wald & Flur? (Mega Drive)

#### KETTENKNALLER

ährend auf Heimcomputern Simulationen zum Spieleralltag gehören, schauen Konsolenfans in die Röhre. Diesem Mißstand soll die Mega-Drive-Version der Panzersimulation "M-1 Ab-rams Battle Tank" abhelfen.

Wie beim Computervorbild steuert Ihr einen schweren Panzer (den "M-1") durch acht verschiedene, vorgege-bene Missionen. Wer statt einzelner Aufträge eine komplette Krisensituation spielen möchte, greift auf den "Cam-paign"-Modus zurück. Hier werden die acht Missionen nacheinander vergeben. Habt Ihr Euch für einen Auftrag, einen von drei Schwierigkeitsgraden und die Tageszeit (Tag oder Nacht) entschieden, könnt Ihr Euren Panzer individuell bewaffnen und ins Gefecht steuern. An Bord des Metallungetüms stehen die verschiedenen Bordstationen zur Wahl, zwischen denen via Knopfdruck und Menü umgeschaltet wird. Auf dem Fahrersitz tuckert Ihr selbst durch die 3-D-Landschaft, auf dem Posten des Kanoniers feuert Ihr auf feindliche Einheiten, und als Kommandant überprüft Ihr Übersichtskarten. Auf Wunsch lassen sich Kanonier und Fahrer auf Automatikbetrieb schalten, so daß Ihr Euch auf Euren Posten konzentrieren könnt. Testmuster von Flashpoint.

Wer als simulationsbegeisteter Konsoneilenbesitzer disch auf den Kollegen mit einem Computer geblickt hat, kann jetzt aufat-Glücklichermen: weise hat das Panzerspektakel "M-1 Abrams Battle" bei der Umsetzung auf

das Mega Drive kaum gelitten von der Hand. Größtes Manko dem dürftigen Sound ist das

Mega Drive deutlich unterfordert. Steuerung des Panzers via Joypad ist zwar am Anfang etwas gewöhnungsbedürftig, hat man aber ein paar Runden mit dem martialischem Schwergewicht gedreht, geht die Bedienung flott

(zumindest technisch). Nur mit beim M-1: es gibt zu wenig Missionen.



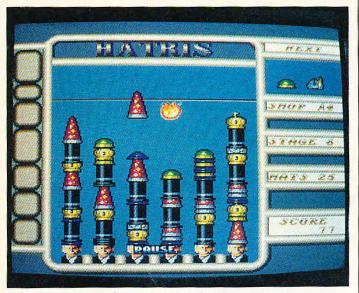
Genre: Simulation Hersteller: Sega, Zirka-Preis: 110 Mark

MEGA DRIVE

69%

Grafik: 70% Sound: 42 %

Schwierigkeit: einstellbar



Die hutvernichtende Flamme ist eines der Extras (PC-Engine)

as russische Denkerhirn Alexey Pajitnov sollte sich die Endung "-tris" bei Spielenamen patentieren lassen. Nach seinem ersten und mit Abstand bestem Spiel "Te-"Welltris". tris" folgten "Faces" "Wordtris" und (schlägt buchstabentechnisch etwas aus der Reihe). Oben genannte Programme sind größtenteils nur für Computer erhältlich. Irgendwann dazwischen erschien das artverwandte "Hatris" als Spielautomat, war aber nur mäßig erfolgreich. Micro Cabin hat sich die Rechte gesichert und präsentiert eine PC-Engine-Version.

Wie schon zu vermuten war, ist auf dem Bildschirm der Pajitnov-typische Zylinder zu sehen, in den von oben etwas herunterpurzelt.

Diesmal sind es allerdings keine Klötzchen, sondern farbenfrohe Hüte. Jeweils zwei Stück fallen Seite an Seite hinab, lassen sich aber nach rechts und links verschieben und auf Knopfdruck vertauschen. Ihr müßt die verschiedenen Modelle nun so stapeln, daß fünf Stück derselben Sorte ohne Unterbrechung übereinanderliegen. Danach löst sich das Quintett in Luft auf. Später kommen nicht nur neue Hüte, sondern auch ein paar Extras hinzu.

Leider wird weder die Handheld-Engine mit einem Zwei-Spieler-Modus noch der Mehr-Spieler-Adapter der normalen PC-Engine stützt. Zu Beginn dürft Ihr lediglich den Start-Level anwählen. Testmuster von Top-4-Software.

Jetzt ist das Programm schon so einfach umzusetzen, und dann wird nicht einmal ein Zwei-Spieler-Modus eingebaut. Ganz zu schweigen von neuen Spielmodi. Kein Zweifel, Hatris ist Tetris das Zweitbeste aller

"-tris"-Spiele, aber Micro Cabin hält sich der zweite Hut, wenn war ganz schön faul. Sei's drum, wer auf Denkspiele die-



sollte sich Hatris trotzdem zulegen. Die Grundidee ist reizvoll und das Spiel an sich wurde tadellos adaptiert. Der Schwierigkeitsgrad steigert sich konstant und die Feinheiten des Originalspiels (wie ver-

ser Art steht, der

der erste bereits gestapelt ist?) wurden erkannt und beachtet.

Genre: Denkspiel Hersteller: Micro Cabin, Zirka-Preis: 100 Mark

**PC-ENGINE** 

75%

Sound: 34%

Schwierigkeit: einstellbar

TOP AKTUELL:		Amiga	Atari	PC		6
3 D Construction Kit	DV	119,90	119,90	119,90	1	
4 D Sports Boxing		76,90	76,90	76,90	1 2	SEC.
Antares	DV	69,90				
Armour Geddon	DA	64.90	64,90	20.00	6	
Bane of the Cosmic Forge		89,90		89,90 89,90		001
Bandit Kings Beastbusters		89,90	a. A.	09,90	l t	COL
Big Buisness	DV	a. A. 59.90	59.90	64.90		-
Brat	DA	64,90	64.90		1	(
Cadaver Mission 1	DA	42,90	42,90		1	4
California Games 2			-	76,90	_	_
Castles	DA			82,90	I A	SC
Chuck Rock	DA	69.90	69,90	3.6		FR
Chuck Yeagers Air Combat	DA			82,90	1	ΓN
Command HQ				89,90	$\vdash$	100
Crystal of Arborea	DA	69,90	69,90	69,90		9
Demoniak Deutoroa		76,90	76,90	76,90		
Deuteros Elite Plus	DA	a. A.	a. A.	02.00		В
Eirie Plus Exile	DA	64,90	64.90	82,90 76,90		E
Eye of the Behalder	UA	76,90	04,30	76,90		E
F-15 Strike Eagle 2	DA	82,90		82.90	1	Č
Fate - Gates of Dawn	DV	76,90	76.90	82,90 89,90		
Hägar	-	a.A.	a. A.	a.A.		H
Heart of China				a.A. 89,90	1=	a
Hero Quest	DV	64,90	64,90	64,90	-	22
Hunter		a.A.	a. A.	a. A.	0	N
Jahangir Khan	DA	69,90	69,90	- C	un	A
Jet Fighter 2			-	89,90	1 6	
Joe Montana Football	-1			82,90 76,90	erwünscht	88
Lemmings	DA	64,90	64,90	76,90	1.5	
Links				89,90	15	
Links Course 1/2/3	DA	59.90	59,90	42,90 64,90	15	85
Logical Manchester United Europe		69,90	69,90	2.4	1 6	E
Mario Andretti	DA	45,50	05,50	a. A. 76.90		1000
Martian Dreams	-			89.90	E	I
Mercs	DA	64,90	64.90		1 4	186
Midwinter 2	DV	82,90	64,90 82,90		1 =	
Monkey Island	DV	69,90	76,90	76,90	0	E
Outzone	DA	69 90	69,90	a.A.	10	100
Pepe Pneumatic Hammer		59,90 64,90			l ha	1
Pirates	DA	64,90	64,90	64,90	1=	To h
Railroad Tycoon	DV	82.90	82,90	82.90	1 5	
RBI, Baseball 2	DA DA	69,90 54,90	69,90		10	
Rectangle Return of Medusa	DA	54,90 69,90	69,90	76,90	1	
R-Type 2	DW	a. A.	a. A.	70,30	10	1
Revelation	DA	59,90	59.90	59,90	ändleranfragen	
Shadow Dancer	DA	64.90	64.90	00,00	10	6
Sim City Architektur 1/2	DV	49,90	05,00	49,90	15	I
Space Quest 4		241	-	89.90	1:00	A
Spirit of Adventure	DV	69,90	69,90	76,90	1	8
Super Cars 2	DA	64,90	64,90		I	
Switchblade 2	DA	64,90	64,90			
Toki	DA	69,90	69,90			A
Wing Commander		77	-	82,90 42,90 76,90	1	200
Wing Comm. Mission 1/2	****	00.00	00.00	42,90	1	k
Winzer	DV	69,90	69,90	76.90		8
andore Caiele und Madale						7
andere Spiele und Module	d. A.					
	Charles and the	THE R. P. LEWIS CO., LANSING		THE PERSON NAMED IN		45-14

1. Batman je 60,-2. Castlevania 3. Ninja Turtles

1. Abrahams Battle je 89,-

 Fire Mustang
 Sonic The Hedgehoog 4. Zero Wing

WORLD WONDERS

MPUTER-SHOP OF THE 90'S

#### 06196/3276

HAFFENBURG - BERLIN -ANKFURT - SOLINGEN -

ÖSUNGSBÜCHER: ine of the Cosmic dt 29,90 dt 29,90 dt 29,90 e of the Beholder eart of China dt 29,90 idere Lösungen a. A RSANDKOSTEN: Vorkasse: 4,achnahme: 9,

#### ESTELLUNGEN AB 90 DM ERSANDKOSTEN FREI!

A = deutsche Anleitung = komplett deutsch ruckfehler & Preise vorbehalten

esuchen SIE uns doch mal PIELEN - TESTEN - STAUNEN

#### unseren Geschäften bei RANKFURT: (Versand & Laden)

ARKTPLATZ 39 31 SCHWALBACH/Ts. EL: 06196-3276 Iontag - Freitag: 9-13/14-19 amstag: 10-13

#### SCHAFFENBURG: (Versand & Laden)

LIANSTRASSE S 52 GUNZENBACH 1 - 06029-7192 ontag - Freitag: 15 - 19

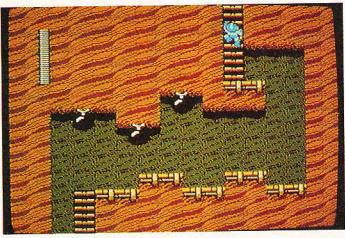
amstag: 10-14 1000 BERLIN

5650 SOLINGEN 030/3246326 0212-201398 Mo.-Fr.; 17-21



Burgertime Deluxe 59.94 Knight Rider Spez. 64.94 Alle Preise zzgl. Versandkosten von DM 10,

Coupon FLASHPOINT-SPEZIALKATALOG 91 an. Name: Straße: Ort: Sega / Mega Nintendo PC-Engine
System:



Kein Mittelgegner, trotzdem mit interessanter Taktik ausgestattet



Orpheus auf dem Weg in die Unterwelt (NES)

#### TOPFHELMHELD

r ist wieder da!" kündigt der Packungstext die Rückkehr des beliebten Knuddel-Superhelden "Mega Man" an. Der Capcom-Sympathieträger, der bisher nur das NES mit seinen Abenteuern beehrte, ist typisch japanischer Prägung: Mit seiner unförmigen Topfhelm-Pyjama-Kombination hätte er in Deutschland nicht einmal in der Secondhand-Abteilung eines Provinzsupermarktes eine reelle Absatzchance.

Daß trotzdem hunderttausende von NES-Besitzern in Europa zugriffen, liegt an Einfallsreichtum und Detailfülle des ersten Mega-Man-Jump'n'Run-Abenteuers.

Auch im zweiten Teil geht es wieder gegen den bitterbösen Dr. Wily und dessen Kil-

lerroboter. Jeder der insgesamt neun Levels ist nach einem dieser vollelektroni-schen Killer benannt; der Spieler kann sich die Reihenfolge, in der er gegen "Wood Man", "Quick Man" oder "Flash Man" antritt, jedoch selbst aussuchen.

Der Aufbau und die Natur jedes Levels orientiert sich am jeweiligen "Titel-Bösewicht", gemeinsam ist jeder Sektion allerdings das Jump' n'Run-Thema. Der Held kann deshalb nur laufen, springen und ballern (und zwei, drei Extras einsetzen). Letztere gibt's eher selten im gesamten Spiel, Paßwörter gleichen diesen Malus ein wenig aus. Das Testmuster wurde uns freundlicherweise von Theo Kranz Versand zur Verfügung gestellt.

Ich bedaure es, mich niemals an Mega Mans erstem Abenteuer versucht zu haben: Auch im zweiten Teil werden die ausgetretenen Jump'n'Run-Pfade (die mich normalerweise langweilen) nicht verlassen, dafür sorgen ein durch-

gehend origineller Level-Auf- die hohe Spielbarkeit positiv bau und interessante Feindtaktiken für Motivation und Ab-



wechslung. Die Grafik ist einfach und bar jeglichem effekthascherischen Schnickschnack; Capcom entwickelte jedoch einen vollkommen eigenen Stil, um die Mega-Man-Episoden zu illustrieren. Unterm Strich fällt vor allem

ins Gewicht: Einfach zu lernen, schwierig zu meistern.

Genre: Geschicklichkeit Hersteller: Capcom, Zirka-Preis: 100 Mark

Sound: 68 % Grafik: 72%

Schwierigkeit: mittel

74%

#### GRIECHENGROL

olch herzzerreißende Liebesschnulzen findet man in der griechischen Mythologie zuhauf: Der fesche Orpheus schwärmt für die noch feschere Helena (zumindest laut Anleitung) - beide schwören sich unsterbliche Liebe. Dummerweise wird Jung-Helena von einer miesen Schlange verspeist aus ist's mit der Liebelei. Aber für Orpheus besteht noch Hoffnung. Die griechische Göttin Aphrodite hat dem schmachtenden Jüngling gesteckt, daß Helena auf dem Hades vom Unterwelts-Boß gekidnappt wurde. Dieser hält Helena in einem düsteren Kerker gefangen und hat schon eine Zwangshochzeit arrangiert.

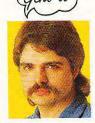
Ihr steuert jetzt den armen Orpheus auf seiner Rettungs-

aktion durch das Action-Adventure "Battle of Olympus". Das Spielgeschehen ist von der Seite zu sehen. Allerdings wird nicht gescrollt, sondern bildweise "umgeblättert". Auf Knopfdruck läuft Orpheus, prügelt angreifende Monster platt, hüpft, oder fängt mit freundlichen Figuren ein Gespräch an. Auf seiner Reise muß Orpheus verschiedene griechische Städte besuchen, indem ihm die Einwohner kleine Aufträge (Belohnungen) oder wichtige Tips (Helena) geben. Dickere Waffen und bessere Gegenstände gibt's durch Abstecher bei griechischen Göttern.

Mit einem Paßwort könnt Ihr an alter Stelle wieder einsteigen, wenn mal der Saft ausgeht.

Ein zeusscher Blitzschlag ist "Battle of Olympus" leider nicht. Zwar sorgen das reizvolle Mythenthema, die gro-Be Spielwelt und einige Rätsel für die nötige Action-Adventure-Abwechslung, aber der Genialitätsfunke springt

nicht über. Battle of Olympus bietet solide Action-Adventure-Hausmannskost im schlichten Klassiker "Zelda II".



grafischen Gewand. Man prügelt sich durch die griechi-Sagenwelt, sche tüftelt am einen oder anderen Puzzle, sammelt brav seine Gegenstände und murkst ein paar Obermotze ab. Das ist ja ganz nett, aber ich persönlich spie-

le lieber das bessere "Faxanadu" oder den gehaltvolleren

Genre: Action-Adventure Hersteller: Broderbund, Zirka-Preis: 100 Mark

NES Grafik: 67%

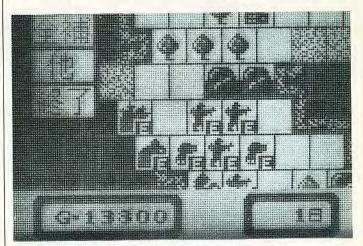
Sound: 59%

Schwierigkeit: mittel

68%

## Inserentenverzeichnis

18-Karat79	Hamo65
Alt93	
	Joysoft148
Bachler	
Softwareversand77	Karosoft126
Behnke124	Kingsoft7, 43
Berry Lösungsservice 73	Konami143
Bomico25, 27, 29,	Konsole Mio61
4. US, 47, 51, 113	Theo Kranz Versand 93
Boyd76	THEO INITIALIZATION IN SECTION IN
Computer-Markt	M&B Versand145
Münster76	Markt & Technik Buch-
CP-Verlag53, 119, 137	und Softwareverlag 58,
CPS Computerservice	121, 135, 138, 141, 151,
Heidak84/85	153, 155, 157, 161, 163
Crystal Soft120	MN-Hobby Soft127
CWM145	MR-Soft65
CVVIVI 145	Müller124
5 404	
Decom124	No Credits123
Dynamic Systems 65	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Dynatex97	
	Pegnitz-Basar107
ECS147	Power Games145
ECS Österreich95	
Electronic Arts 15, 23	Reemtsma35
	Rushware
Fantasy Productions 62	3. US, 10/11, 49, 115
Fiedler &	
Giesenregen127	SCS120
Flashpoint149	Soft Point Versand 145
Four Systems73	Softpower57
Förster73	Softshop125
Funny	Softworld57
Softwareversand 117	Steirerfunk95
Funtastic	
Computerware127	The Software Maniacs 79
Computerware	Top 495
Colour Coffmore 55	100 4
Galaxy Software55	United
Game Play93	United 45 69 91
Gamesworld	Software 45, 68, 81
Computershop91	14 P 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
German Design	Wial Versand63
Group57	World of Wonders 149
Gnadenlos64	
Grzywaczewski79	Zillesoft120



Per Menü werden neue Einheiten produziert (Game Boy)

#### KRIEG DER KNOPFE

er sich zu Hause am heimischen Computeroder Videospielsystem vornehmlich mit Taktikkloppereien herumschlägt und auf strategische Denkarbeit nicht verzichten will, wenn er fern der Heimat weilt, kann jetzt auf das Game-Boy-Import-modul "Game Boy Wars" zu-Spielerisch rückgreifen. orientiert sich das batteriebestückte Modul an dem Strate-gieklassiker "Nectaris" (PC-Engine). Wahlweise zu zweit gegen einen Kumpel oder alleine gegen den Game Boy steuert Ihr Eure Armeen über 15 (anwählbare) Inselchen, die jeweils in kleine Quadrate unterteilt und aus der Vogelperspektive zu sehen sind. Zu Beginn Eures Feldzuges steht Euch nur ein beschei-Grundkapital,

Hauptquartier nebst Fabriken und einige Städte zur Verfügung - eine Armee habt Ihr noch nicht. Diese muß erst produziert werden. Per einfachem Knopfdruck erfüllen Hauptquartier oder Fabrikeinheiten diese Aufgabe. Insgesamt gibt es 24 verschiedene Truppengattungen (U-Boote, Infanterie, Panzer, Hubschrauber, Transporter), die gebaut werden können. Die Aufgabe ist simpel: Vernichtet alle feindlichen Einheiten oder erobert das gegnerische Hauptquartier. Zusätzliches Geld für neue Truppen bekommt Ihr durch das Erobern feindlicher (oder neutraler) Städte. Kommt es zum Kampf mit dem Feind, wird aus der Vogelperspektive auf eine Seitenansicht ein umgeblendet.



Game Boy-Wars ist genial. Zwar sind Anleitung und Menüssystem in japanisch, aber das tut dem Vergnügen kei-

tels bewährtem "Try and Er- knabbern. Nur Zeit sollte man ror"-Prinzip durch die Einstell- ordentlich haben



optionen geschlagen, gibt's als Belohnung taktischen Spielspaß pur. Selbst wer Solo gegen den Computer spielt, hat dank zahlreicher Szenarios und einstellbarem Schwierigkeitsgrad eine ganze Weile an den her-

nen Abruch. Hat man sich mit- vorragenden Gegnern zu



Genre: Strategie Hersteller: NCS, Zirka-Preis: 70 Mark

GAME BOY

85%

Grafik: 52%

Sound: 60%

Schwierigkeit: mittel



Eher ein Adventure, denn ein Rollenspiel: Sword of Hope (Game Boy)

## HOFFNUNGSTRÄGER

nd wieder ist ein Fantasyland ohne einen zünftigen Helden aufgeschmissen: Nur ein wackerer Abenteurer kann in dem Game-Boy-Rollenspiel "Sword of Hope" das Sagenschwert auftreiben, um damit dem bösen Drachen den Garaus zu machen und das Land Riccar zu befreien. Im Gegensatz zu dem Rollenspiel "Final Fantasy Legend" wandert Ihr nicht über eine Landkarte, die aus der Vogelperspektive gezeigt wird. Vielmehr wird das Spielgeschehen aus einer 3-D-Perspektive gezeigt. Allerdings wird beim Wandern nicht gescrollt, sondern "umgeblättert". In einem speziellen Fenster werden alle Ausgänge aus dem Bild angezeigt. Wollt Ihr einen Raum genauer untersuchen,

stehen Euch Kommandos (z.B. "Look", "Open", "Use") zur Verfügung. Trefft Ihr unterwegs auf ein Monster, wird auf einen Kampfbildschirm umgeblendet. Per Kampfmenü könnt Ihr das Monster vertrimmen, Magie oder Gegenstände benutzen. Ist der Kampf siegreich, gibt's Erfahrungspunkte und Goldstücke. Mit dem erkämpften Geld kann in Läden neue Ausrüstung gekauft werden. Wer nach einem harten Kampf mit einer Monsterhorde am Rande des Pixeltodes schwebt, kann sich via Magie, einem Satz Heilkräuter, oder gegen Bargeld beim Schamanen kurieren lassen. Eine Batterie ist nicht in dem Modul, dafür gibt es ein Paßwort. Testmuster von CWM/ Dynatex.

Auf den ersten Blick sieht "Sword of Hope" wie ein schlaffes Dutzendrollenspiel aus. Fummelt man sich aber durch die eher Adventuretypische und etwas gewöhnungsbedürf-Benutzerführung, prügelt sich

mit finsteren Monstern und löst ein paar Geheim- Legend II" angenehm zu vernisse, sorgt das Schwert der kürzen. Ich vermisse allerdings Hoffnung für gepflegte Fantasy-



Unterhaltung. Die Grafik kann zwar nicht dem Monstermodul "Final Fantasy Legend" das Wasser reichen. aber das trübt das Vergnügen nur unwesentlich. Auf alle Fälle hilft Sword of Hope, die Wartezeit für "Final Fantasy

schmerzlich eine Batterie.

Genre: Rollenspiel

Hersteller: Kemco-Seika, Zirka-Preis: 70 Mark

**GAME BOY** 

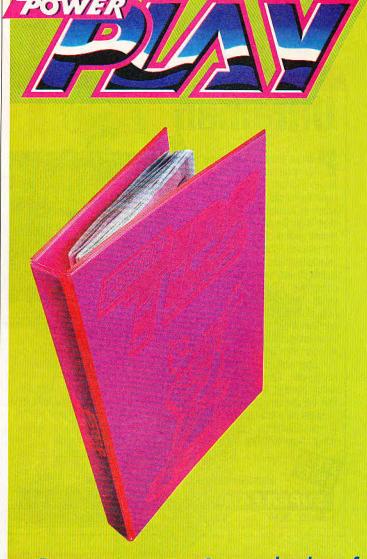
69%

Grafik: 50%

Sound: 64 %

Schwierigkeit: einstellbar





Der einzigartige Sammelordner für alle, die Ihre POWER TIPS ruck zuck parat haben wollen. Galaktisches Outfit: rundum Neon-Pink! Kostenpunkt: schlappe 9,-DM!



Telefonische Bestellung unter (089) 20 251 528

Exemplare des POWER TIPS Ja, ich will Ordners zum Spezialpreis von 9,- DM (zzg. Versandkosten). Die Bezahlung erfolgt nach Erhalt der Rechnung.

Name / Vorname

Bitte ausfüllen und auf frankierte Postkarte kleben, an: Markt&Technik Leser Service, CSJ, Postfach 14 02 20, 8000 München 5, Telefon (089) - 20 251 528

#### **ULTRASCHMARRN**

## **Ultraman**



einlich, peinlich, was momentan Nintendo-treue Entwickler fürs Super Famicom abliefern: Japans "Ultraman" ist Lieblingsmonster schon in Zelluloidform ein freundliches "Nein, Danke!" wert; als Computerspiel geht auch der letzte Rest an unfreiwilliger Komik im hektischen Joypad-Gedrücke verloren. Der Spieler prügelt sich hintereinander mit den erlesensten Mitgliedern der japanischen Trash- und Glibber-High-Society. Unförmige Zement-Golems, aggressive Weltraum-Mißgeburten und verhaltensgestörte Roboter-Dressmen schreiten, kriechen oder beamen sich über eine nach rechts und links scrollende Spielfläche. Ultraman selbst benötigt für Schlag, Sprung und Tritt alle verfügberan Pad-Knöpfe - selbst die seltsamen Taster werden (für die Anwahl der Laserwaffen) benötigt. Ärgerlich: Um einen Gegner



#### Ring frei für schlechten Geschmack in Softwareform

flachzulegen, muß man entweder die japanische Anleitung gelesen oder alle Ultramanfilme gesehen haben. Die Grafik ist bieder, der Sound zwar satt, aber einfallslos. Vom Spielspaß kann sowieso kaum die Rede sein. Nur für eingefleischte Super-Famicom-Fans. Testmuster von Flashpoint.

Genre: Action Hersteller: Bandai, Zirka-Preis: 120 Mark

SUPER FAMICOM

19%

Grafik: 28%

Sound: 23%

Schwierigkeit: mittel

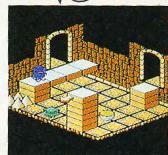
## **EINFARBIG, NICHT FARBLOS**

# Solstice

rinnerungen an alte Zeiten wer-den wach: "Solstice" ist eine Liebeserklärung an vergangene Spectrum-Glanzzeiten, in denen Dutzende von "Ich-schau-von-schräg-oben-aufdas-Spielfeld"-Programmen Markt überfluteten. Kein Wunder, daß Solstice vom englischen Entwicklerteam Software Creations stammt.

Die bewährte Mischung aus Geschicklichkeitselementen und Rätseleinlagen hat überraschenderweise einen gewissen Charme. Die Puzzles können einen echten Abenteurer zwar nicht herausfordern, sorgen aber für willkommene Abwechslung, Grafisch ist man auf dem NES allerdings Besseres gewöhnt als die meist einfarbigen Spielfelder. Gescrollt wird übrigens nicht; verlaßt Ihr einen Raum, taucht kurzerhand das nächste Bild (von insgesamt 250) auf. Auf Knopfdruck erscheint eine Karte der Gegend, auf der alle bereits besuchten





Solides Action-Adventure im 3-D-Gewand (NES)

Räume verzeichnet sind. Eine Liste der gesammelten Gegenstände ist ebenfalls zu sehen. Solstice ist ein nettes Action-Adventure, das zum fairen Preis von knapp 80 Mark einige Freunde finden dürfte. Unser Testmuster stammt vom Theo Kranz-Versand.

Genre: Action-Adventure Hersteller: Nintendo/Trade West, Zirka-Preis: 80 Mark

NES

Grafik: 61 %

63%

Sound: 53%

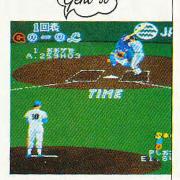
Schwierigkeit: mittel

## **FANG DEN BALL**

achdem Jaleco die Super-Famicom-Adaption des staubtrockenen Autorennens "Big Run" in den Sand gesetzt hat, wollen sie sich mit Super Professional Baseball" rehabilitieren. Leider ist ihnen das edle Vorhaben nicht ganz geglückt.

Ein bis zwei Spieler dürfen sich ihre Teams aussuchen und schließlich zum Wettkampf antreten. Das Spielgeschehen erinnert an Duztende von Baseballsimulationen auf anderen Systemen, Geistesblitze der Jaleco-Programmierer sind nicht auszumachen. Leider wird der 3-D-Chip nur sehr sporadisch eingesetzt. Auch die restliche Grafik kratzt nicht annähernd an den Fähigkeiten des Super Famicoms. Mehr Mühe hat man sich allerdings bei der Musik gegeben. Die Soundeffekte sind knackig und passen ganz gut zum Spiel.

Wenn man zusätzlich bedenkt, daß die meisten Texte (samt Spieler- und



Wenn er trifft zur rechten Zeit. geht der Ball doch ziemlich weit

Mannschaftsnamen) in japanisch sind, dann gibt's kaum einen vernünftigen Grund, sich das Modul zuzulegen. Spielerisch und grafisch ist es der Konkurrenz auf Computern oder anderen Videospielsystemen eher unter- statt überlegen. Testmuster von Flashpoint.

Genre: Sport

Hersteller: Jaleco, Zirka-Preis: 120 Mark

SUPER FAMICOM

53%

Grafik: 47 %

Sound: 59%

Schwierigkeit: mittel

#### DANK BLOB KEIN FLOP

# Boy and



avid Crane, Videospiel-Programmierer der ersten Stunde, schlägt zurück: "A Boy and his Blob' ist die leicht verrückte Geschichte eines Jungen und seines ...naja... "Blobs". Blob erinnert an einen der überdimensionierten Gummihüpfbälle, mit denen Kinder des Sommers die Terassen und Gärten ihrer Eltern unsicher machen. Da der Heimatplanet des Blobs jedoch kurz vor dem finalen Knock-Out steht, kommt der Riesenball auf die Erde, um dort mit dem "Boy" nach geeigneten Rettungsmaßnahmen zu suchen. Der Clou: Blob folgt dem Spieler/Boy auf Schritt und Tritt; füttert man ihn mit Lakritze, verwandelt er sich je nach Sorte in einen nützlichen Gegenstand. Mit Hilfe dieser Blob-Leitern, -Regenschirmen und



#### Mittels Blob-Rakete von der Großstadt in die Natur

-Raketen müssen diverse Rätsel in Stadt, Land und unter der Erdoberfläche gelöst werden. Fazit: Witzige Idee, nett animierter Blob, ansonsten mittelmäßige Grafik und Spielspaß. Nur für überzeugte Anhänger des Action-Adventure-Genres. Testmuster von Theo Kranz Versand.

Genre: Action-Adventure N. Sisteller: Nintendo/Absolute Entert., Zirka-Preis: 80 Mark

NES

Grafik: 61%

Sound: 46%

62% Schwierigkeit: mittel

#### HACK'N'HACK

Genre: Action-Adventure

Hersteller: Sega, Zirka-Preis: 70 Mark

Sound: 48%

# Dragon Crystal

ie schon im Oldie "Hack" warten in "Dragon Crystal" 30 große Levels darauf, durchkämmt zu werden. Unerforschte Zonen eines Levels sind zuerst verdeckt. Wenn die Spielfigur in eine Richtung stapft, wird die Sicht klarer: Räume erscheinen. Dort findet man neben Ausrüstung (gut) auch Monster (schlecht). Drückt man das Joypad in Richtung des Feindes und drückt gleichzeitig den Feuerknopf, so sticht man gezielt auf das Gegenüber ein.

Mit dem zweiten Knopf kommt man in Menüs für Waffen, Rüstungen (vom Unterhemdchen zum Kettenhemd), Gegenstände (Bücher, Zauberstäbe, Tränke und Ringe). Ab und an findet man ein Säckchen Gold, das in Shops nützlich wird. Stirbt man, so beginnt

**GAME GEAR** 

Grafik: 60%





Man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht... (Game Gear)

man von vorne, das Labyrinth wird von Spiel zu Spiel neu berechnet.

Das Modul bietet nicht genug, um Freunde von Action-Adventures zu fesseln, dem Rollenspieler ist's nicht detailreich genug. Testmuster von CWM und Dynatex.



## **King's Bounty**

Das etwas ungewöhnliche Strategieund Rollenspielgemisch beim Fantasy-Modul "Kings Bounty" hinterläßt auch auf dem Mega Drive einen angenehmen Eindruck, Ihr steuert einen Helden auf der Suche nach einem magischen Zepter durch Fantasy-Ländereien, rekrutiert Monster, sammelt Schätze und löst kleinere Aufträge. Grafisch hält sich das Modul Mega-Drive-untypisch etwas zurück, und eine Batterie statt dem Paßwortgefummel wäre wünschenswert gewesen. Das Testmuster stammt von Electronic Arts.

Genre: Strategie Hersteller: Electronic Arts Zirka-Preis: 120 Mark

#### **MEGA DRIVE 70%**

Grafik: 60% Sound: 30%

Schwierigkeit: einstellbar



pedo aus dem hinteren Mündungsrohr.

Leider ist das spielerischer Dünnpfiff:

Was man auch tut, die Gegner sind

schneller und zahlreicher. Testmuster

Genre: Action Hersteller: Hi-Tech-Expression

#### Zirka-Preis: 60 Mark **GAME BOY** 32%

Grafik: 55% Sound: 44%

Schwierigkeit: mittel

von Flashprint.



## **Caesars Palace**

In "Caesars Palace" gibt's Roulette und Glücksrad. Pokerautomaten. einarmige Banditen und Black Jack. Der Spieler bekommt ein wenig Kleingeld und wählt dann mittels Cursor das Glücksspiel seiner Wahl. Caesars Palace ist sicherlich nicht nach jedermanns Geschmack: Für Zocker, die auch mit abgespeckten Game-Boy-Varianten ihrer Lieblingsspiele zufrieden sind, ist das Modul O.K., alle anderen werden trotz ansprechender Präsentation bestenfalls herzhaft gähnen. Testmuster von Flashpoint.

Genre: Strategie Hersteller: Arcadia Zirka-Preis: 70 Mark

#### **GAME BOY** 41%

Sound: 47% Grafik: 39%



## Bimini Run

Im Kielwasser der großen Mega-Drive-Softwarewoge wird auch so manch spielerischer Nichtschwimmer in den Modulschacht geschwemmt. Die 3-D-Verbrecherjagd per Schnellboot, "Bimini Run" betitelt, kommt aus Amerika, ist jedoch noch schludriger produziert als so manch anderer Mega-Drive-Schnellschuß aus Übersee. Grafik öde, Sound ebenfalls, Spielspaß unteres Mittelmaß: Keine Katastrophe, aber die 100 Mark definitiv nicht wert. Das Testmuster wurde uns von der Firma Flashpoint zur Verfügung gestellt.

Genre: Action Hersteller: Nuvision Zirka-Preis: 100 Mark

**MEGA DRIVE 41%** Sound: 36 % Grafik: 38%

Schwierigkeit: mittel



Schwierigkeit: mittel

53%

#### **Faery Tale** Adventure

Noch bevor die erste POWER PLAY als eigenständiges Heft erschien, gab's bereits "Faery Tale Adventure", das da-mals einzige Rollenspiel für den Amiga. Hintereinander steuert man drei Brüder durch irdische und überirdische Gefilde, durch Kampf, Zauberei und Gefahren. Das ungewöhnliche (verhältnismäßig einfach gehaltene) Rollenspiel ist grafisch nett aufbereitet, besitzt jedoch spielerisch einige Längen. Testmuster von Electronic Arts.

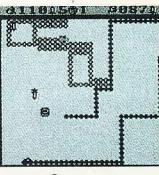
Genre: Rollenspiel Hersteller: Electronic Arts Zirka-Preis: 120 Mark

#### MEGA DRIVE 63%

Sound: 58% Grafik: 65%

Schwierigkeit: mittel

Schwierigkeit: mittel



## Serpent

Keine Idee ist zu alt für eine Game-Boy-Umsetzung. Taxan erinnerte sich der "Tron"-Spiele, kramte noch mal kurz "Snake Byte" heraus, und fertig war "Serpent". Zwei Schlangen flitzen auf dem Spielfeld umher und versuchen sich gegenseitig einzukreisen. Diverse Extras lockern den Spielfluß etwas auf. Selten blöd ist allerdings die Steuerung, die einem mehr zu schaffen macht als die Computergegner. Alles in allem kein allzu schlechtes Spiel, aber für 70 Mark deutlich zu teuer. Testmuster von Flashpoint.

Genre: Geschicklichkeit Hersteller: Taxan Zirka-Preis: 70 Mark

#### 43% **GAME BOY**

Grafik: 12% Sound: 51% Schwierigkeit: einstellbar

#### COMPACT DISC



#### **Bonnie Raitt:** Luck of the Draw

Die Grammy-verwöhnte Downtown-Lady legt größten Wert darauf, musikalische Grenzen zu sprengen. Auf Ihrer neuen CD singt sie sich kreuz und quer durch den akustischen Gemüsegarten. Ob Gospel, Reggae, Rhythm & Blues, Jazz, Country oder Rock: von allem etwas, aber nichts ausführlich. Der Vorsatz ist lecker, die Ausführung etwas versalzen. Die teils behäbigen Tonfolgen irren des öfteren ziellos im menschlichen Ohrkomplex herum.

> Capitol CDP 79 6111 2 53:46 Minuten / 12 Tracks POWER-WERTUNG: durchschnittlich

#### COMPACT DISC



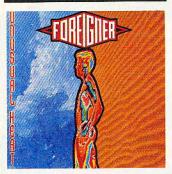
## Kraftwerk: The Mix

"Jetzt woll'n wir tanzen Me-Ka-Nik" - oder: wie man aus pfiffiger Avantgarde-Musik eine kommerzielle Katastrophe macht. Die Düsseldorfer Gruppe Kraftwerk, seit fast 20 Jahren einer der Eckpfeiler elektronischer Musik, bringt eine Art "Greatest Hits"-Album mit einem Haken: Alle Songs wurden neu "abgemischt" und angeblich "tanzgemacht. Meist beschränkt sich der Mix allerdings auf einen neuen, stupiden Schlagzeug-Track, der ganz klischeehaft den Rhythmus mit dem Holzhammer vermittelt

Boris Schneider/mg

Electrola 1C 568-7 96650 2 65:14 Minuten / 11 Tracks POWER-WERTUNG: für Fans

#### COMPACT DISC



#### Foreigner: **Unusual Heat**

Leadsänger Lou Gramm hat Foreigner verlassen und schon ist die Band nur noch die Hälfte wert. Der Nachfolge-Vocalist hat ein 08/15-Stimmchen und schreibt dürftige Songs. Unter den Fittichen von Bad Company-Produzent Terry Thomas mutierte die neue Foreigner-CD außerdem zu einem Bluesrock-Verramsche, das mit den Vorgängeralben nicht mehr viel zu tun hat. Eine der wichtigsten Rockbands auf dem Weg in die dröhnende Konturlosigkeit.

> Atlantic 7567-82299-2 51:29 Minuten / 11 Tracks **POWER-WERTUNG:** für Fans

#### COMPACT DISC



#### Johnny hates Jazz: **Tall Stories**

In neuer Besetzung versucht Johnny an die Erfolge von "Shattered Dreams" anzuknüpfen. Der Stil der Produktion ist derselbe, nur mit dem Schreiben der Songs hat's nicht ganz geklappt. Die meisten Balladen gehen nicht ins Ohr, lediglich "The Last to know" erinnert an alte Form. Hörenswert ist noch "Shelter from the Storm", das stilistisch mit dem Rest der CD bricht. Völlig unverständlich ist jedoch, wie man heute noch CDs mit 36 Minuten Spieldauer veröffentli-Boris Schneider/mg chen kann.

> Virgin 261 489 36:37 Minuten / 10 Tracks POWER-WERTUNG: durchschnittlich

#### **COMPACT DISC**



## Cher: Love hurts

Das neue Cher-Album fängt prima an 'Save up all your Tears") und hört schwungvoll auf ("Shoop Shoop Song"). Zwischendurch gibt es aber Mainstream-Leerlauf mit viel minderfetzigem Balladenschmachtwerk, an dem förmlich der Zuckerquß klebt, Man läßt das Opus gerne nebenbei laufen und Cher singt besser, als man ihr das vielleicht zutrauen möchte. Auf Dauer kann das pseudo-dramatische Herzschmerz-Gedudel aber etwas nerven. Eher rockige Songs wie der sichere Hitsingle-Aspirant "Could've been you" sind zu kurz gekommen.

> Atlantic 7567-82299-2 47:00 Minuten / 12 Tracks POWER-WERTUNG: durchschnittlich

#### **COMPACT DISC**

n dieser Stelle wollen wir Euch über aktuelle Pop- und Rockmusik, neue Kino- und Videofilme sowie spannen-

de Bücher und Comics informieren. Das bewährte Test-Team,

bestehend aus Volker, Martin, Anatol, Michael, Heinrich und Winnie, kommt natürlich auch hier zum Einsatz. Welche CDs,

Bücher, Comics, Videos oder Kinofilme besprochen werden,

richtet sich danach, was die Redakteure gerade privat hören,

lesen oder anschauen. Die Wertungen sehen auf diesen Seiten allerdings etwas anders aus. Wir stufen die vorgestellten Produkte in fünf "Qualitätsstufen" ein. Diese reichen von hervorrugend, über empfehlenswert, durchschnittlich und für Fans bis hin zu einem niederschmetternden mangelhaft.



#### The Triplets: Thicker than...

Die familienpolitische Antwort auf Wilson Phillips: Drei Mädels aus gleichem Haus proben stimmgewaltig die nächste Familienfeier. Flockig-sanfte Westcoast-Rhythmen wurden mit südamerikanischer Folklore angereichert. Die Eigenkompositionen sind dynamischer und nicht so zuckersüß wie die Wilson-Phillips-Songs, lassen aber größtenteils deren Ohrwurmmentalität vermissen. Netter Harmoniegesang, der den US-Amazonen den ein oder anderen Hit bescheren dürfte.

> Mercury 848 290-2 48:01 Minuten / 11 Tracks POWER-WERTUNG: durchschnittlich

#### COMPACT DISC



#### The Alarm: Raw

Daß die walisischen Gitarrenrocker The Alarm ausgerechnet dieses Album mit dem markigen Titel "Raw" ("roh") bedachten, kann ja wohl nicht ganz ernst gemeint sein. Beim Titelstück oder dem zupackenden "Rockin' in the free World" geht's ordentlich ab, doch zwischendurch nehmen Pathos und Tranigkeit den Gitarrenriffs den Wind aus den Segeln. Wer auf melodischen Mittelklasserock steht, soll mal reinhören. An das bislang beste Alarm-Album "Eye of the Hurrican" kommt die neue CD aber keinesfalls ran.

IRS 7130872 44:47 Minuten / 10 Tracks POWER-WERTUNG: durchschnittlich

#### **COMPACT DISC**

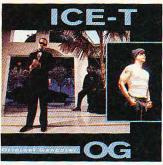


#### Joe Walsh: Ordinary average Guy

Ex-Eagle Joe Walsh hatte bei seinem neuen Soloalbum hörbar Spaß. Die eingängigen Tracks dampfen förmlich vor Spielfreude. Das musikalische Reperteire bietet für so ziemlich jeden etwas: Ob Reggae-Verschnitt (Titelstück), geschmeidige Westcoast-Harmonien ("All of a sudden"), Hurra-Rock ("School Days") oder Popgefälligkeit ("Up all Night") — der Altmeister schütelt die guten Nummern aus dem Handgelenk. Reifer Routine-Rock zum Zuhöfen.

Epic 4681282 45:57 Minuten / 11 Tracks POWER-WERTUNG: empfehlenswert

#### COMPACT DISC



#### Ice-T: O.G.

Für "O.G." braucht man einen Waffenschein, ein leeres Zimmer und einen Gettoblaster mit Superbaßtaste. Man dichte alle Türen ab, klicke die Superbaßtaste an und stelle die Lautstärke auf "Voll". Dann kann man beobachten, wie die Lautsprechermembranen durchs Zimmer fliegen. Ice-T bringt 70 Minuten harten, bösen, adrenalingeladenen Rap. Kein Hip-Hop-Gehample. Kein Disco-Stampf. Kein Softie-Rave. Wer Rap mit anspruchsvollen, sexistischen und politischen Texten mag, braucht diese CD.

Sire 7599-26492-2 72:50 Minuten / 24 Tracks POWER-WERTUNG: empfehlenswert

#### MUSIKVIDEO

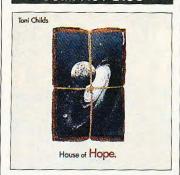


## Dance IV

Wer braucht's? Geboten wird: Ein paar ausgetanzte Discostampfer (Diana Brown and Barrie K. Sharpe, C & C Music Factory), ein paar in Ehren ergraute Altmeister (George Clinton); der Rest ist Mittelmäßigkeit (Stüssy, Son of Bezerk). Alles ist aufbereitet wie eine Mischung aus Turnschuhwerbung und Zigarettenspot. Ein, zwei Interviews wurden dezent untergemischt, man braucht aber nicht hinhören, denn es wird nichs Wesentliches gesagt. Der Höhepunkt: Man darf minutenlang ansehen, wie Kids in einer australischen Disco hampeln. Pfui.

BMG 791 094 ca. 60 Minuten / 11 Tracks POWER-WERTUNG: für Fans

#### COMPACT DISC

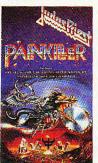


#### Toni Childs: House of Hope

Ihre erste CD war ruhig, leicht versponnen und voller Mitsummnummern. Ihre zweite CD ist nicht mehr so schön: die Songs fließen so ruhig dahin, daß unruhige Gemüter die Lust verlieren. Außerdem kommt Toni Childs Stimme etwas zu röhrig zum Einsatz. Doch wer Balladen mag, bekommt zehn sauber komponierte Tracks. Der Ex-Keyboarder von Peter Gabriel sowie Ex-Police-Gitarrist Andy Summers gaben sich die Ehre.

A & M 379 149 - 2 53:33 Minuten / 10 Tracks POWER-WERTUNG: durchschnittlich

#### MUSIKVIDEO

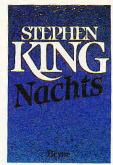


#### Judas Priest: Painkiller

Diese Jungs haben sich eine (längere) Ruhepause redlich verdient: Nach zig Longplayern und ungezählten Konzerten wirkt die Band, deren metallisches Logo noch vor fünf Jahren auf jeder besseren Jeans- und Lederjacke zu finden war, wie ein Relikt aus dumpfster Musikvorzeit. Ein Revival wird also auch das vorliegende Musikvideo mit neun Titeln neueren Jahrgangs nicht einleiten — Recht so, die originellsten Hardrocker waren Judas Priest nie. Mehr "Pain" als "Killer".

SMV 49904 2 ca. 37 Minuten / 9 Tracks POWER-WERTUNG: für Fans

#### BUCH



#### Stephen King: Nachts

Nachts, im Schein der Nachttischlampe, greift der treue Schauerroman-Vertilger gierig zum neuen Stephen King. Der Heyne-Verlag hat sich endlich dazu durchgerungen, die zweite Hälfte der zerhackstückten Novellensammlung "Four past Midnight" nachzureichen. Zwei der vier neuen King-Novellen erschienen kurz vor Weihnachten unter dem Titel "Langoliers"; mit dem Paperback "Nachts" ist das Quartett komplett. Eine komische Veröffentlichungspolitik: Was in den USA ein Buch füllt, wird in Deutschland auf zwei Bände verteilt, um doppelt abzukassieren.

In "Der Bibliothekspolizist" soll der Makler Sam Peebles in einer Kleinstadt eine Rede vorm örtlichen Unternehmerverband halten. Der gewissenhafte Sam möchte sich in Ruhe vorbereiten und borgt in der Bücherei zwei rhetorische Ratgeber. Die Rede wird ein voller Erfolg, doch die geliehenen Bücher landen versentlich im Müll. Pech für Sam, denn er wurde von einer toten Bibliothekarin bedient, die einen sehr nachtragenden Freund hat: schon bald klopft der Bibliothekspolizist an seine Tür.

In "Zeitraffer" (treffenderer Originaltitel: "The Sun Dog") bekommt der 15jährige Kevin die heißersehnte Polaroid-Sun-Sofortbildkamera zum Geburtstag geschenkt. Doch egal, was er damit fotografiert, die Kamera spuckt jedesmal Bilder von einem unheimlichen Hund aus. Diese Bilder sind nicht völlig identisch; vielmehr bewegt sich der Hund fast unmerklich langsam voran und schaut auf einmal finster in die Kamera. Die verwunschene Polaroid produziert offensichtlich Bilder aus einer anderen Welt — ob's dabei wohl bleibt? Die Story ist originell, spannend und bietet einen herrlich herben Schlußgag.

Im Genre der Horrorliteraten ist Stephen King nach wie vor der einfallsreichste Autor, der sein Erzählerhandwerk gründlich versteht.

ISBN: 3-453-05060-6 Autor: Stephen King Verlag: Heyne Preis: 24,80 Mark POWER-WERTUNG: empfehlenswert

#### **VIDEOFILM**



## **Shirley Valentine**

Shirley Valentine ist in den mittleren Jahren, wohnt in Mittelengland und führt eine mittelmäßige Ehe. Das kann einen schon nachdenklich machen, zumäl Shirley als junges Mädchen ganz andere Lebensziele hatte. Den miesepetrigen Mann versorgen, die undankbaren Kinder bedienen und Einkaufstüten durch das verregnete Manchester schleppen — wenn das alles ist, dann gute Nacht.

Die Einladung ihrer Freundin Jane kommt gerade recht: Zwei Wochen Urlaub in Griechenland, ohne Mann und englischen Regen. Keine Packeseltouren mehr in den Supermarkt, keine Kinder mehr, die sich von morgens bis abends bedienen lassen. Zwei Wochen Sonne, Wein und Romantik.

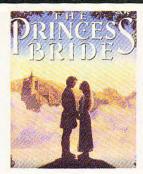
Mit tatkräftiger Unterstützung eines griechischen Bilderbuchfischers findet Shirley zu ihrem alten Selbstvertrauen zurück. Der Urlaub geht zu Ende, doch unsere Heldin bleibt einfach da: Sie sucht sich einen Job, pfeift auf Mann und England, und fühlt sich pudelwohl. Da muß der verlassene Göttergatte schon selbst in den nächsten Flieger steigen und reumütig zu seiner Liebsten eilen.

Shirley Valentine ist eine nachdenkliche kleine Komödie über die Abgründe, die in uns allen schlummern: Was wäre, wenn ich alles anders im Leben gemacht hätte? Wenn ich alles hinwerfe und abhaue in ein leichteres Leben?

Regisseur Lewis Gilbert hat mit der Auswahl seiner Hauptdarsteller ein geniales Händchen bewiesen: Tom Conti als Glutaugen-Grieche, Pauline Collins als biederes Hausmütterchen mit Revoluzzer-Appeal und Bernard Hill, der ewig grummelnde Musterbrite, meistern ihre Rollen mit Bravour. Shirley Valentine ist Balsam für den Aussteiger in uns allen.

Regie: Lewis Gilbert
Produzent: Lewis Gilbert
Drehbuch: Willy Russel
Hauptdarsteller: Pauline
Collins, Tom Conti, Bernard
Hill, Julia KcKenzie
Laufzeit: 104 Minuten
FSK-Freigabe: ab 12 Jahren
Video-Anbieter: CIC Video
POWER-WERTUNG:
empfehlenswert

#### **VIDEOFILM**



#### Die Braut des Prinzen

Schon etwas betagter (Jahrgang '87), fristet der Fantasy-Film "Die Braut des Prinzen" in den Videotheken ein kümmerliches Schattendasein. Zu Unrecht sammelt sich auf der (leider) wenig ansprechenden Verpackung der Staub der Jahre. Da sitzt ein kleiner Junge krank im Bett, spielt mit seinem Nintendo und nörgelt über den angekündigten Besuch des Großvaters — Gähn. Schon schneit Großpapa (Peter "Columbo" Falk) mit einem Buch unter dem Arm ins Krankenzimmer. Unter sanften Druck mütterlicherseits läßt sich der kleine Kranke auf ein gewagtes und auf den ersten Blick ziemlich langweiliges Abenteuer ein: Opa liest aus dem mitgebrachten Buch vor. Kaum setzt der Großvater zum ersten Kapitel an, gibt es schon Einspruch vom Knirps: "Arrgh — Ein Kußbuch — wie langweilig". Später, nach einigen beschwichtigenden Worten von Opa ("Warte ab"), geht filmisch die Post ab: Zwei Liebende, Westley (Cary Elwes) und Buttercup (Robin Wright), werden rüde voneinander getrennt. Westley gilt als verschollen und Buttercup soll demnächst den fiesen Prinzen Humperdinck ehelichen. Was folgt, ist ein tiefer Griff in die Fantasy-Trickkiste. Der Zuschauer wird von einem Extrem ins andere gerissen: Vom herzhaften Lacher bis zum unterdrückten Schluchzer durchlebt man das komplette Gefühlspektrum. Der besondere Reiz des Films liegt nicht nur an der herrlichen Geschichte, sondern auch an den famos in Szene gesetzten Unterbrechungen. Immer, wenn der Großvater etwas vorgelesen hat, das dem kleinen Jungen gegen den Strich geht, gibt's eine heftige Diskussion und spritzige Kommentare.

Regie: Rob Reiner
Produzent: Norman Lear
Drehbuch: William Goldman
Darsteller: Cary Elwes, Mandy
Patinkin, Chris Sarandon,
Christopher Guest, Peter Falk
Laufzeit: 98 Minuten
FSK-Freigabe: ab 6 Jahren
Videoanbieter: Vestron Video
International
POWER-WERTUNG:
hervorragend

#### VIDEOFILM



#### Scott & Huutsch

"Des Menschen bester Freund ist sein Hund." Im vorliegenden Fall können einem da schon Zweifel kommen: Scott Turner ist Polizeidetektiv in einem verschlafenen kalifornischen Provinznest. Da in dem Städtchen offenbar nur gesetzestreue Bürger wohnen, hat Scott in seiner Freizeit ausgiebig Gelegenheit, seinem Reinlichkeitswahn zu frönen.

Die Wohnung ist blitzblank, die Schuhe auf Hochglanz poliert und im Wagen
kann man guten Gewissens von der
Fußmatte essen. Seine "Meister Propper"-Welt kommt erst ins Wanken als
Huutch auftaucht. Huutch ist ein Vieh
von einem Hund: Zwei Zentner schwer,
verfressen, sabbernd und unausstehlich — und er ist der einzige Zeuge in einem Mordfall. Keine Frage, Scott und
Huutsch müssen sich zusammenraufen, wenn sie den Täter mittels Spürnase überführen wollen.

Ich will auch so einen Hund! Huutsch ist dreckig, Huutsch stinkt und verbreitet das Chaos. Doch tief unter seinem dicken Fell schlummert eine liebebedürftige Seele. Kein Wunder, daß die Zuschauer und Hauptdarsteller Tom Hanks dem untergründigen Charme des Urviechs erliegen und nicht mehr auf die Handlung achten: Der Vierbeiner bringt Würze in die ansonsten banale und konventionelle Kriminalgeschichte.

Die verbrecherischen Konstellationen sind uns hinlänglich bekannt, inklusive Polizeichef als Oberfiesling. Sogar die anfangs spröde Tierärztin erliegt erwartungsgemäß dem Sabbercharme von Scott und Huutsch. Filmfreunde, die Hunde mögen, können ja mal reinschnuppern. Wer Katzen mag, darf schnurrend ausschalten.

Regie: Roger Spottiswoode Produzent: Raymond Wagner Drehbuch: Dennis Shryack, Michael Blodgett Darsteller: Huutsch, Tom Hanks Laufzeit: 95 Minuten FSK-Freigabe: ab 12 Jahren Video-Anbieter: Touchstone POWER-WERTUNG: durchschnittlich

#### KINOFILM



#### **Hudson Hawk**

Was nach flüchtigem Blick auf Plakat und Voranzeigen wie ein typischer Bruce Willis-Actionreißer wirkt, entpuppt sich nach Einlösen der Kinokarte als High-Tech-Thriller der abgedrehtesten Sorte. Nichts Geringeres als Leonardo da Vincis "Stein der Weisen" wird gesucht: Diesen sagenumwobenen Goldspender spallete der Erfinder einst in einzelne Kristalle und versteckte sie in drei Kunstwerken aus eigener Werkstatt.

Eine wilde Protagonisten-Crew schickt sich an, den Schatz aus Museen in Paris, New York und dem Vatikan zu klauen. Willis spielt den Meistereinbrecher Hudson Hawk, Danny Aiello den beleibten Gangsterkollegen Tommy, der Hawk Sidekick und väterlicher Freund in einem ist. Altstar James Coburn gibt einem diabolischen CIA-Krieger das unverwechselbare Rauhbeingesicht, seine Helfershelfer hören auf die illustren Namen Snickers (ein kaltblütiger High-Tech-Yuppie), Kit Kat (ein stummer Verwandlungskünstler und Butterfinger (ein tapsiger Schläger, der von einem amerikanischen Bodybuilding-Champ verkörpert wird). Außerdem mit dabei: Das ultraverrückte Millionärspärchen Mayflower, ihr sadistischer Butler, die Nonne und spätere Willis-Geliebte Anna Baragli (Andie MacDowell), der Papst, die Mario-Brüder, eine kariesbefallene Mona Lisa und Meister da Vinci höchstpersönlich.

Bei soviel skurilen Typen braucht es keine Handlung mehr. So halten die kümmerlichen Storyfetzen, Verfolgungsjagden, Slapstickszenen und Gesangseinlagen nur notdürftig zusammen. Die Einbrüche der Helden werden durch bekannte Schlager unterlegt und Bruce Willis hält seinem Co-Star nach furiosem Finale nicht um die Hand, sondern um eine Partie Nintendo an. Wem das nicht zuviel des Klamauks ist, dem sei der Film empfohlen.

Regie: Michael Lehmann Produzent: Joel Silver Drehbuch: Steve de Souza, Daniel Waters Darsteller: Bruce Willis, D. Aiello, S. Bernhard Lautzeit: ca. 100 Minuten POWER-WERTUNG: empfehlenswert

#### COMICS



#### Tako

Ein gealteter Samurai hat sich eine junge Frau genommen. Sehr zum Leidwesen seiner drei Töchter, die bereits gierig auf das Erbe warten. Der Vater, blind und überdies einfältig, will einen Sohn. Es dauert nicht lange, und seine Gemahlin ist schwanger. Damit beginnt in den ehrbaren Gemächern eine Serie von Intrigen, gegen die sich die Gemeinheiten gewisser Ölbarone wie ein Kindergeburtstag ausmachen: "Dallas" in Japan, nur spannender.

Eric Hegmann/al

Texter/Zeichner:
Michetz/Yann
Verlag: Arboris
Preis: 14,80 Mark
POWER-WERTUNG:
empfehlenswert

#### COMICS

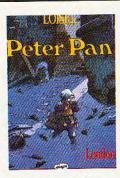


#### Grüner Pfeil: Hetziagd

Wenn Übermenschen in hautengen Strampelanzügen die Menschheit retten wollen, wird das oftmals recht peinlich. Mike Grell, Autor der mehrfach ausgezeichneten Serie "Grüner Pfeil", versucht, solche Situationen zu vermeiden und bleibt meist auf dem Boden der Tatsachen. Diesmal geht es um Jugendgangs, die in Parks die Schwulen krankenhausreif prügeln. Das Ganze stellt sich als Aufnahmeritual einer Mafiaorganisation heraus. Eric Hegmannlal

Texter/Zeichner: Grell/Hannigan Verlag: Hethke Comic Preis: 12,80 Mark POWER-WERTUNG: empfehlenswert

#### COMICS



#### **Peter Pan**

Die Geschichte von Peter Pan kennt jeder. Das Märchen vom fliegenden Jungen, der in einem Land voller Magie und Elfen gegen den bösen Kapitän kämpft. In diesem Reigen natürlich mit dabei: das gefräßige Krokodil, das einen riesigen Appetit auf den Piratenkapitän verspürt. Und irgendwo tickt da auch ein Wecker...

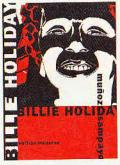
Mit dem Disney-Film hat die Peter-Pan-Adaption von Loisel nicht allzuviel zu tun. So heißt es auch, "Frei inspiriert durch die Charaktere von Sir James Matthew Barrie". Loisel, hierzulande bekannt geworden durch seine großartige Fantasy-Serie "Der Vogel der Zeit" be-ginnt seine Erzählung im London zur Zeit des Peter-Pan-Schöpfers Barrie. Nichts ist zu spüren von den idyllischen Bildern des bekannten Zeichentrickfilms. Die Atmosphäre ist düster, die Straßen Londons sind verdreckt, in den Gassen lungern Tagediebe, Säufer und Prostituierte. Überdies ist es Winter. Keine gute Zeit für den kleinen Peter. Seine Mutter ist Alkoholikerin und würde ihn für eine Flasche Schnaps an den Meistbietenden verkaufen. Peter ist aber wegen seiner Eigenschaft, spannende Geschichten zu erzählen, bei den meisten Kindern beliebt. Die Erwachsenen, ohne Fantasie und Vorstellungsvermögen, sehen in Peter eher ein Spielzeug, das ihnen die Zeit vertreibt.

An einem Abend, an dem alles schiefgeht, erfährt Peter von seinem Vater. Einem Sproß reicher Familie mit einem großen Traum: der Seefahrt. Doch als er sich in eine Frau verliebte, griff diese die Gelegenheit beim Schopfe und wurde schwanger. So wollte sie an sein Geld herankommen. Peters Vater schrieb sich jedoch beim nächsten Reeder ein und ward nie wieder gesehen. Die Mutter, die so gar nichts vom erhofften Reichtum hatte, verfällt dem Alkohol.

Die Geschichte würde sicher eine tragische Wende nehmen, käme da nicht die Elfe daher, die Peter kurzzeitig mit in ihre Welt nimmt. Und das große Abenteuer beginnt... Eric Hegmann/a/

> Texter/Zeichner: Loisel Verlag: Ehapa Comic Collection Preis: 16,80 Mark POWER-WERTUNG: hervorragend

#### COMICS



## **Billie Holiday**

Ein Journalist soll anläßlich des Todestags über die Blues-Sängerin Billie Holiday schreiben. Dabei zeichnet er dem Leser das Bild einer begnadeten Künstlerin, die von Alkohol und Drogen zerstört ein mitleiderregendes Ende findet. Die Autoren sparen auch das Problem des Rassenhasses nicht aus, der Billie Holiday immer wieder das Leben unerträglich machte. "The Lady sings the blues"... stimmungsvolle Bilder, Melancholie und die Erinnerung an eine großartige Frau. Eric Hegmann/al

Texter/Zeichner: Munoz/Sampayo Verlag: Edition Moderne Preis: 25 Mark POWER-WERTUNG: hervorragend

#### COMICS



#### Rosa-Rot

Die Gebrüder Grimm würden sich wundern: Das Märchenland ist heute so ganz anders, als unsere Eltern uns glauben machen wollten. Malcolm, der starke Mäuserich, Held zahlloser Abenteuer, Vorbild der Jugend, mehrfach ausgezeichnet und mehrfacher Retter der unschuldigen Idylle, begeht ein unglaubliches Verbrechen: Statt die Prinzessin zu befreien, verführt er sie. Mit "Wachküssen" läßt sich das nicht mehr entschuldigen — Malcolm wird verbannt. Ein Märchenbuch für die großen und die kleinen Sünder. Eric Hegmann/al

Texter/Zeichner:
Pirus/Dionnet
Verlag: Alpha-Comic
Preis: 16,80 Mark
POWER-WERTUNG:
empfehlenswert

#### COMICS



#### Die Sternenwanderer: Die Göttin

Die Sternenwanderer Stell und Atan geraten nach einem Unfall auf einen Planeten abseits der großen Raumrouten. Er ist glatt wie eine Billardkugel und sieht wenig einladend aus. Bei ihren Erkundungsreisen finden sie jedoch eine große blaue Pyramide, die sich als riesiges Raumschiff entpuppt. Dieses bringt sie nach Edena. Paradiesische Gärten erwarten sie. Doch der üppigen Natur, den Tieren, Pflanzen und Früchten stehen sie zunächst ablehnend gegenüber. Nur langsam finden sie heraus, daß diese Welt ihnen alles bietet, was sie zum Leben brauchen.

Ohne sterile Nahrung aus dem Raumschiff beginnt nach kurzer Zeit eine Verwandlung. Aus Atan wird die wunderschöne Ătana, und aus dem schwächlichen Stell wird ein kräftiger Mann. Zumindest Stell würde gerne das tun, was die Bibel mit "Seid fruchtbar und mehret euch" beschrieben hat, doch Atana hat auf Amouren noch wenig Lust. Es kommt zum Bruch zwischen den beiden; Atana irrt allein durch die endlosen Wälder Etenas. Bis sie auf eine diktatorische und übertechnisierte Welt trifft, freudlos, grau und unmenschlich. Von Rebellen als Göttin verehrt, wird sie zur Gallionsfigur einer Rebellion, die das Ende der Schreckensherrschaft herbeiführt.

Moebius wäre nicht der Kultstar unter den Comiczeichnern, wollte er nicht mehr erzählen als ein SF-Märchen. Begann diese Geschichte zunächst als Auftragsarbeit für Citroen, steigerte er sie, bedingt durch Erfahrungen mit vegetarischer Ernährung und einem tiefen ökologischen Bewußtsein zunächst zu einem Umweltappell, nun nach den jüngsten europäischen Entwicklungen zu einem Polit-Thriller. Als "Die Göttin" entstand, waren die politischen Umwälzungen noch nicht abzusehen. Dennoch wirken die Bemühungen der Herrscher, die nur "das Beste" wollen, wie Beschreibungen von Ceausescu, Deng Xiaoping Eric Hegmann/al und Honnecker.

> Texter/Zeichner: Moebius Verlag: Carlsen Comicart Preis: 24,80 Mark POWER-WERTUNG: hervorragend

